

Tragbarer Projektor

***PA600X/PA500X/
PA550W/PA500U***

Bedienungshandbuch

- Macintosh, Mac OS X und PowerBook sind Warenzeichen von Apple Inc. eingetragen in den USA und anderen Ländern.
- Bei Microsoft, Windows, Windows Vista, Internet Explorer, .NET Framework und PowerPoint handelt es sich entweder um eingetragene Warenzeichen oder um Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- MicroSaver ist ein eingetragenes Warenzeichen der Kensington Computer Products Group, einer Abteilung der ACCO Brands.
- Adobe, Adobe PDF, Adobe Reader und Acrobat sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- IDT und HQV sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Integrated Device Technology, Inc.
- Virtual Remote Tool verwendet die WinI2C/DDC Bibliothek, © Nicomsoft Ltd.
- HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.



- DisplayPort, das DisplayPort Certified Logo, VESA und das VESA Logo sind Warenzeichen der Video Electronics Standards Association, eingetragen in den U.S.A. und anderen Ländern.



- Trademark PJLink ist eine Marke, die für Markenrechte in Japan, den USA und in anderen Ländern und Gebieten gültig ist.
- Wi-Fi®, Wi-Fi Alliance® und Wi-Fi Protected Access (WPA, WPA2)® sind registrierte Markenzeichen der Wi-Fi Alliance.
- Blu-ray ist ein Markenzeichen der Blu-ray Disc Association
- Crestron, Crestron Control und Crestron RoomView sind Handelsmarken oder registrierte Handelsmarken von Crestron Electronics, Inc.
- Andere in diesem Bedienungshandbuch verwendeten Produkt- und Firmennamen können Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber sein.

HINWEISE

- (1) Der Inhalt dieses Bedienungshandbuch darf ohne Erlaubnis weder teilweise noch vollständig nachgedruckt werden.
- (2) Änderung des Inhalts in diesem Bedienungshandbuch ohne Vorankündigung vorbehalten.
- (3) Dieses Bedienungshandbuch wurde mit größter Sorgfalt erstellt; sollten Sie dennoch Fragen zu einem Punkt haben, Fehler oder Auslassungen entdecken, wenden Sie sich bitte an uns.
- (4) Ungeachtet des Artikels (3), haftet NEC nicht für erhobene Ansprüche bei entgangenen Gewinnen oder anderen Angelegenheiten, die als Ursache der Projektorverwendung erachtet werden.

Wichtige Informationen

Sicherheitshinweise

Vorsichtsmaßnahmen

Lesen Sie dieses Handbuch bitte sorgfältig durch, bevor Sie den Projektor NEC benutzen, und bewahren Sie das Bedienungshandbuch in greifbarer Nähe als spätere Referenz auf.

VORSICHT



Zum Ausschalten der Hauptspannung müssen Sie unbedingt den Netzstecker von der Netzsteckdose abziehen.

Die Netzsteckdose sollte so nahe wie möglich am Gerät installiert werden und jederzeit leicht zugänglich sein.

VORSICHT



UM EINEN ELEKTRISCHEN SCHLAG ZU VERMEIDEN, SOLLTEN SIE DAS GEHÄUSE NICHT ÖFFNEN. IM INNEREN BEFINDEN SICH HOCHSPANNUNGSFÜHRENDE BAUTEILE.

ÜBERLASSEN SIE SÄMTLICHE SERVICEARBEITEN QUALIFIZIERTEM SERVICEPERSONAL.



Dieses Symbol warnt den Benutzer vor unisolierter Spannung im Inneren des Gerätes, die einen elektrischen Schlag verursachen kann. Daher ist der Kontakt mit sämtlichen inneren Gerätebauteilen gefährlich.



Dieses Symbol macht den Benutzer darauf aufmerksam, dass dem Gerät wichtige den Betrieb und die Wartung betreffende Informationen beigelegt sind.

Diese Informationen sollten zur Vermeidung von Störungen unbedingt sorgfältig gelesen und beachtet werden.

ACHTUNG: ZUR VERMEIDUNG VON FEUER- UND ELEKTROSCHLAGGEFAHR DARF DIESES GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN. VERWENDEN SIE DEN STECKER DIESES GERÄTES NICHT MIT EINEM VERLÄNGERUNGSKABEL ODER EINER STECKDOSE, IN DIE NICHT ALLE STIFTE VOLLSTÄNDIG EINGESTECKT WERDEN KÖNNEN.

Maschinenlärminformations-Verordnung - 3. GPSGV,

Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß EN ISO 7779.

VORSICHT



Vermeiden Sie die Anzeige von Standbildern über einen längeren Zeitraum hinweg.

Andernfalls könnten diese Bilder vorübergehend auf der Oberfläche des LCD-Feldes sichtbar bleiben.

Setzen Sie in einem solchen Fall den Projektorbetrieb fort. Der statische Hintergrund von vorherigen Bildern verschwindet.

Entsorgung Ihres benutzten Gerätes



Die EU-weite Gesetzgebung, wie sie in jedem einzelnen Mitgliedstaat gilt, bestimmt, dass benutzte elektrische und elektronische Geräte mit dieser Markierung (links) getrennt vom normalen Haushaltsabfall entsorgt werden müssen.

Dies schließt Projektoren und deren elektrisches Zubehör oder ihre Lampen mit ein. Folgen Sie beim Entsorgen eines solchen Gerätes bitte den Anweisungen Ihrer örtliche Behörde und/oder konsultieren Sie den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Nach der Sammlung benutzter Geräte werden diese erneut verwendet und entsprechend den Umweltbestimmungen recycelt. Das trägt dazu bei, die Abfallmenge zu reduzieren sowie die negativen Auswirkungen beispielsweise des in der Lampe enthaltenen Quecksilbers auf die Gesundheit und die Umwelt möglichst gering zu halten.

Die Markierung auf elektrischen und elektronischen Geräten gilt nur für die gegenwärtigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

Wichtige Sicherheitshinweise

Diese Sicherheitshinweise sollen eine lange Lebensdauer Ihres Projektors sicherstellen und vor Feuer und elektrischen Schlägen schützen. Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch und beachten Sie alle Warnungen.

Installation

- Den Projektor unter folgenden Bedingungen nicht aufstellen:
 - auf einem instabilen Handwagen, Gestell oder Tisch.
 - in der Nähe von Wasser, in Badezimmern oder feuchten Räumen.
 - in direkter Sonneneinstrahlung, neben Heizungen oder Wärme ausstrahlenden Geräten.
 - in einer staubigen, rauchigen oder dampfhaltigen Umgebung.
 - auf einem Blatt Papier oder auf Kleidung, Woldecken oder Teppichen.
- Wenn der Projektor an der Decke installiert werden soll:
 - Versuchen Sie nicht, den Projektor selbst zu installieren.
 - Der Projektor muss von qualifiziertem Servicepersonal installiert werden, um einen ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen und die Verletzungsgefahr zu reduzieren.
 - Die Decke muss für das Gewicht des Projektors eine ausreichende Festigkeit aufweisen und die Installation muss entsprechend den örtlichen Bauvorschriften ausgeführt werden.
 - Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler.

ACHTUNG

- Decken Sie die Linse nicht mit dem Linsendeckel oder Ähnlichem ab, während der Projektor eingeschaltet ist. Dies kann zum Schmelzen des Deckels durch die Hitze am Lichtausgang führen.
- Platzieren Sie keine hitzeempfindlichen Objekte vor der Projektorlinse. Dies könnte zum Schmelzen des Objekts durch die Hitze am Lichtausgang führen.



Kippen Sie den Projektor weder nach links noch nach rechts. Dies könnte zu Fehlfunktionen führen. Es gibt keine Begrenzung für die Neigung nach vorn oder hinten. Wählen Sie eine dem Installationswinkel angemessene Option für [GEBLÄSEMODUS].



Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Feuer und Elektroschläge

- Um einen Hitzestau im Projektor zu vermeiden, sollten Sie darauf achten, dass eine ausreichende Ventilation gewährleistet ist und die Lüftungsschlitze nicht blockiert sind. Halten Sie einen Mindestabstand von 10 cm zwischen Wänden und Projektor ein.
- Versuchen Sie nicht, den Lüftungsauslass auf der linken, vorderen Seite (von der Vorderseite aus gesehen) zu berühren, da dieser bei eingeschaltetem Projektor und kurz nach dem Ausschalten sehr heiß sein kann. Teile des Projektors können u.U. kurzzeitig heiß werden, wenn der Projektor mit der POWER-Taste ausgeschaltet wird, oder wenn die Wechselstromversorgung während des normalen Projektorbetriebs getrennt wird. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie den Projektor hochheben.



- Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper wie Büroklammern oder Papierschnipsel in den Projektor eindringen können. Versuchen Sie niemals selbst, in den Projektor gefallene Gegenstände zu entfernen. Keinesfalls Metallobjekte wie Drähte oder Schrauben in den Projektor einführen. Schalten Sie den Projektor sofort aus, wenn ein Gegenstand hineingerutscht ist, und lassen Sie den Gegenstand vom Kundendienst entfernen.
- Stellen Sie keinerlei Gegenstände auf dem Projektor.
- Berühren Sie während eines Gewitters nicht den Netzstecker. Dies könnte einen elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.
- Der Projektor ist für den Betrieb mit einer Netzspannung von 100-240V AC 50/60 Hz ausgelegt. Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme des Gerätes, dass die Netzspannung diesen Vorgaben entspricht.
- Blicken Sie bei eingeschaltetem Projektor keinesfalls direkt in die Linse. Dies könnte schwere Augenschäden zur Folge haben.



- Halten Sie Gegenstände wie Lupen vom Lichtstrahl des Projektors fern. Der von der Linse projizierte Lichtstrahl ist äußerst intensiv. Daher können sämtliche Gegenstände, die in der Lage sind den Lichtstrahl umzuleiten, Gefahren wie Feuer oder Augenschäden verursachen.
- Platzieren Sie keine hitzeempfindlichen Objekte vor einer Ausblasöffnung des Projektors. Die ausgeblasene Hitze könnte dazu führen, dass das Objekt schmilzt oder Sie Ihre Hände verbrennen.
- Gehen Sie mit dem Netzkabel vorsichtig um. Ein beschädigtes oder ausgefranstes Netzkabel kann einen elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.
 - Verwenden Sie keine anderen Netzkabel als das mitgelieferte.
 - Biegen Sie das Netzkabel nicht übermäßig, und zerren Sie nicht an dem Kabel.
 - Verlegen Sie das Netzkabel nicht unterhalb des Projektors oder eines schweren Gegenstandes.
 - Decken Sie das Netzkabel nicht mit anderen weichen Materialien wie z. B. Wolldecken ab.
 - Erhitzen Sie das Netzkabel nicht.
 - Fassen Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Schalten Sie den Projektor aus, ziehen Sie das Netzkabel ab und lassen Sie den ihn von einem qualifi - zierten Servicetechniker überprüfen, falls einer der folgenden Fälle zutrifft:
 - Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt oder ausgefranst ist.
 - Falls Flüssigkeit in den Projektor gelangt ist, oder wenn er Regen oder Wasser ausgesetzt war.
 - Falls der Projektor nicht normal arbeitet, obwohl Sie die in diesem Bedienungshandbuch beschriebenen Anleitungen befolgen.
 - Wenn der Projektor fallengelassen oder das Gehäuse beschädigt wurde.
 - Wenn der Projektor eine eindeutige Leistungsveränderung aufweist, die einer Wartung bedarf.
- Trennen Sie das Netzkabel und alle anderen Kabel ab, bevor der Projektor transportiert wird.
- Schalten Sie den Projektor aus und trennen Sie das Netzkabel ab, bevor das Gehäuse gereinigt oder die Lampe ausgetauscht wird.
- Wenn der Projektor für längere Zeit nicht verwendet wird, schalten Sie ihn aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.

- Wenn ein LAN-Kabel verwendet wird:
Schließen Sie es aus Sicherheitsgründen nicht an den Anschluss der Peripheriegeräte-Verbindung an, da sie eine zu hohe Spannung führen könnte.

VORSICHT

- Verwenden Sie den Kippfuß ausschließlich für den angegebenen Zweck. Ein Missbrauch wie z.B. die Benutzung des Kippfußes als Griff oder Aufhänger für die Wandmontage kann zu einer Beschädigung des Projektors führen.
- Versenden Sie die Softtasche nicht durch einen Paketdienst und verschiffen Sie sie nicht. Der Projektor im Inneren der Softtasche könnte dadurch beschädigt werden.
- Wählen Sie als Lüftermodus [HOCH], wenn Sie den Projektor mehrere Tage in Folge verwenden möchten. (Wählen Sie im Menü [EINRICHTEN] - [OPTIONEN(1)] → [GEBLÄSEMODUS] → [MODUS] → [HOCH].)
- Halten Sie den Projektor nicht an der Kabelabdeckung, um ihn zu bewegen. Dadurch könnte der Projektor herunterfallen oder Verletzungen verursachen.
- Bevor Sie die Direktausschaltung verwenden, warten Sie mindestens 20 Minuten unmittelbar nach Einschalten des Projektors und nachdem ein Bild angezeigt wird.
- Ziehen Sie das Netzkabel nicht aus der Steckdose oder vom Projektor ab, während der Projektor mit Strom versorgt wird. Dies könnte zu Schäden am AC-IN-Anschluss des Projektors und/oder dem Stecker des Netzkabels führen.
Verwenden Sie ein Stromkabel mit Schalter und Unterbrecher, um die Wechselstromversorgung bei eingeschaltetem Projektor auszuschalten.
- Schalten Sie den Wechselstrom 60 Sekunden lang nicht aus, nachdem die Lampe eingeschaltet wurde und während die POWER-Anzeige blau blinkt. Anderenfalls könnte die Lampe vorzeitig ausfallen.

Vorsicht beim Umgang mit der Optischen Linse

Wenn Sie den Projektor mit der Linse verschicken, entfernen Sie die Linse vor dem Versand. Bringen Sie immer die Staubschutzkappe an der Linse an, wenn diese nicht am Projektor angebracht ist. Die Linse und der Lens Shift Mechanismus können durch unsachgemäße Handhabung während des Transports beschädigt werden.

Halten Sie nicht den Teil mit der Linse, wenn Sie den Projektor tragen.

Dadurch könnte der Fokusring gedreht werden, was zum unbeabsichtigten Herunterfallen des Projektors führen kann.

Vorsichtsmaßnahmen zur Fernbedienung

- Behandeln Sie die Fernbedienung mit Sorgfalt.
- Wischen Sie die Fernbedienung sofort trocken, wenn sie einmal nass geworden sein sollte.
- Vermeiden Sie übermäßige Hitze und Feuchtigkeit.
- Schließen Sie die Batterien nicht kurz, erhitzen Sie sie nicht und nehmen Sie sie nicht auseinander.
- Werfen Sie Batterien nicht ins Feuer.
- Nehmen Sie die Batterien heraus, wenn Sie beabsichtigen, die Fernbedienung über einen längeren Zeitraum hinweg nicht zu benutzen.
- Stellen Sie sicher, dass die Batteriepole (+/-) richtig ausgerichtet sind.
- Verwenden Sie niemals verschiedene Batterietypen oder neue und alte Batterien zusammen.
- Entsorgen Sie leere Batterien entsprechend den an Ihrem Wohnort geltenden Bestimmungen.

Lampenaustausch

- Verwenden Sie für Sicherheit und Leistung die angegebene Lampe.
- Folgen Sie für den Austausch der Lampe allen Anweisungen auf Seite [159](#).
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Lampe und den Filter ersetzen, wenn die Meldung **[DIE LAMPE HAT DAS ENDE IHRER LEBENSDAUER ERREICHT. BITTE TAUSCHEN SIE DIE LAMPE AUS. VERWENDEN SIE DIE ANGELEGEBENE LAMPE FÜR EINE OPTIMALE SICHERHEIT UND LEISTUNG.]** erscheint. Wenn die Lampe über das Ende ihrer Lebensdauer hinaus weiter verwendet wird, kann die Birne platzen und Glassplitter können im Lampengehäuse verstreut werden. Berühren Sie die Splitter nicht, da Sie sich dabei verletzen könnten.
Sollte einmal eine Lampe zerplatzt sein, beauftragen Sie bitte Ihren Fachhändler mit dem Lampenaustausch.

Eine Lampeneigenschaft:

Als Lichtquelle dient dem Projektor eine Hochdruck-Quecksilberlampe.

Zu den Eigenschaften der Lampe gehört es, dass ihre Helligkeit mit zunehmendem Alter teilweise abnimmt. Auch ein wiederholtes Ein- und Ausschalten der Lampe erhöht die Wahrscheinlichkeit einer geringeren Helligkeit.

ACHTUNG:

- BERÜHREN SIE DIE LAMPE NICHT sofort nach ihrer Verwendung. Sie ist dann noch immer extrem heiß. Schalten Sie den Projektor aus und trennen Sie anschließend das Netzkabel ab. Lassen Sie die Lampe für mindestens eine Stunde abkühlen, bevor Sie sie handhaben.
- Stellen Sie beim Entnehmen der Lampe aus einem an der Decke montierten Projektor sicher, dass sich keine Personen unter dem Projektor aufhalten. Bei einer ausgebrannten Lampe könnten Glassplitter herausfallen.

Über den Modus Große Höhe

- Stellen Sie den [GEBLÄSEMODUS] auf [GROSSE HÖHE], wenn Sie den Projektor in Höhenlagen bei ca. 5500 Fuß / 1600 Meter oder höher verwenden.

Wenn Sie den Projektor in Höhenlagen bei ca. 5500 Fuß/1600 Meter ohne die Einstellung des Projektors auf [GROSSE HÖHE] verwenden, kann dies dazu führen, dass sich der Projektor überhitzt und selbst ausschaltet. Warten Sie in diesem Fall einige Minuten und schalten Sie den Projektor wieder ein.

- Verwenden Sie den Projektor in Höhenlagen unterhalb von ca. 5500 Fuß/1600 Meter mit der Einstellung des Projektors auf [GROSSE HÖHE], kann dies zu einer Unterkühlung der Lampe führen und dadurch das Bild flimmern. Schalten Sie den [GEBLÄSEMODUS] auf [AUTO].
- Wenn Sie den Projektor bei Höhenlagen von ca. 5500 Fuß/1600 Meter oder höher verwenden, kann dies zu einer Verkürzung der Lebensdauer von optionalen Komponenten, wie beispielsweise der Lebensdauer der Lampe führen.

Zum Urheberrecht an original projizierten Bildern:

Bitte beachten Sie, dass bei der Verwendung dieses Projektors für kommerzielle Zwecke oder zur Erregung der Aufmerksamkeit an einem öffentlichen Ort, z. B. in einem Café oder in einem Hotel, eine Komprimierung oder Dehnung des Bildes mit den Funktionen als Verletzung bestehender und gesetzlich geschützter Urheberrechte ausgelegt werden kann.

[BILDFORMAT], [TRAPEZ], Vergrößerungs- und andere ähnliche Funktionen.

Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen.

Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Informationen	i
1. Einführung	1
1 Lieferumfang	1
2 Einführung zu Ihrem Projektor	2
Wir gratulieren Ihnen zur Anschaffung Ihres Projektors	2
Ausstattungsmerkmale, an denen Sie Ihre Freude haben werden:	2
Zu diesem Benutzerhandbuch	3
3 Bezeichnungen der Projektorteile	4
Vorderseite / Oberseite	4
Rückseite	5
Bedienfeld/Anzeigenabschnitt	6
Ausstattung der Anschlussleiste	7
4 Bezeichnung der Fernbedienungsteile	8
Einlegen der Batterie	9
Vorsichtsmaßnahmen zur Fernbedienung	9
Reichweite der drahtlosen Fernbedienung	9
5 Betriebsumgebung für die auf der CD-ROM enthaltenen Programme	10
Betriebsumgebung	11
2. Bildprojektion (Grundbetrieb)	12
1 Arbeitsablauf für die Projektion eines Bildes	12
2 Anschließen des Computers / Anschließen des Netzkabels	13
3 Einschalten des Projektors	14
Hinweis zum Eröffnungsbildschirm (Menüsprachen-Auswahlbildschirm)	15
4 Auswählen einer Quelle	16
Auswählen der Computer- oder Videoquelle	16
5 Einstellen der Bildgröße und -position	17
Einstellen der vertikalen Position eines projizierten Bildes (Linsenversatz)	18
Fokus	19
Passendes Objektiv: NP11FL	20
Zoom	21
Einstellen der Kippfüße	21
6 Korrigieren der Trapezverzerrung	22
7 Automatische Optimierung des Computersignals	24
Anpassen des Bildes mit Hilfe der Automatik-Einstelfunktion	24
8 Lautstärke lauter oder leiser stellen	24
9 Ausschalten des Projektors	25
10 Nach der Benutzung	26
3. Praktische Funktionen	27
1 Ausblenden von Bild und Ton	27
2 Einfrieren eines Bildes	27
3 Vergrößern eines Bildes	27
4 Den Eco-Modus ändern/Stromspareffekt mit dem Eco-Modus überprüfen [ECO-BETRIEBSART]	28
Überprüfen der Energiesparwirkung [CO2-MESSER]	29

5	Verwenden des optionalen Mausfernempfängers (NP01MR).....	30
6	Die horizontale und vertikale Trapezverzerrung korrigieren [ECKENKORREKTUR]... Eckenkorrektur	32 32
7	Zwei Bilder gleichzeitig anzeigen Auswählen des PIP- oder BILD FÜR BILD-Modus [MODUS] [POSITION].....	35 35 36
8	Nicht autorisierte Benutzung des Projektors verhindern [SICHERHEIT]	37
9	Den Projektor über einen HTTP-Browser steuern.....	40
10	Das Bild Ihres Computer-Bildschirms aus dem Projektor über ein Netzwerk [NETZWERK-PROJEKTOR] projizieren	47
11	Den Projektor für den Betrieb Ihres Computers über ein Netzwerk [REMOTE DESKTOP] verwenden	51
4. Verwenden des Viewers		56
1	Was Sie mit dem Viewer anfangen können	56
2	Präsentationsmaterialien vorbereiten	59
3	Projektion von Bildern auf einem USB-Speichergerät..... Starten des Viewers..... Den Viewer beenden..... Bezeichnungen und Funktionen des Viewer-Bildschirms Einstellungen der Viewer-Optionen.....	60 60 63 64 69
4	Daten aus einem gemeinsamen Ordner projizieren..... Den Projektor mit dem gemeinsamen Ordner verbinden..... Den gemeinsamen Ordner vom Projektor trennen	72 72 75
5	Daten vom Medienserver projizieren (Viewer)..... „Medienfreigabe“ im Windows Media Player 11 einrichten „Medienfreigabe“ im Windows Media Player 12 einrichten Den Projektor mit dem Medienserver verbinden..... Den Projektor vom Medienserver trennen	76 76 78 79 80
6	Einschränkungen bei der Wiedergabe von Dateien Einige Einschränkungen bei PowerPoint-Dateien..... Einige Einschränkungen bei PDF-Dateien.....	81 81 81
5. Anwendung des Bildschirm-Menüs		82
1	Verwenden der Menüs.....	82
2	Menü-Elemente	83
3	Liste der Menü-Optionen.....	84
4	Menü-Beschreibungen und Funktionen [QUELLE] COMPUTER1, 2 und 3 HDMI..... DisplayPort..... VIDEO..... S-VIDEO VIEWER..... NETZWERK..... EINGABELISTE TESTMUSTER.....	87 87 87 87 87 87 87 87 87 87
5	Menü-Beschreibungen und Funktionen [EINST.] [BILD].....	91 91

[BILD-OPTIONEN]	94
[VIDEO]	98
6 Menü-Beschreibungen und Funktionen [EINRICHTEN]	100
[GRUNDLEGENDES]	100
[MENÜ]	102
[INSTALLATION(1)]	103
[OPTIONEN(1)]	108
[OPTIONEN(2)]	110
7 Menü-Beschreibungen und Funktionen [INFO.]	112
[VERWENDUNGS DAUER]	112
[QUELLE(1)]	113
[QUELLE(2)]	113
[VERKABELTES LAN]	113
[DRAHTLOSES LAN(1)]	114
[DRAHTLOSES LAN(2)]	114
[VERSION(1)]	114
[VERSION(2)]	115
[SONSTIGE]	115
8 Menü-Beschreibungen & Funktionen [RESET]	116
Rücksetzung auf die Werkseinstellungen [RESET]	116
9 Anwendungsmenü	118
IMAGE EXPRESS UTILITY	118
DESKTOP CONTROL UTILITY	118
NETZWERKPROJEKTOR	119
REMOTEDESKTOPVERBINDUNG	119
NETZWERKEINSTELLUNGEN	120
WERKZEUGE	136
6. Anschließen an andere Geräte	141
1 Montieren eines Objektivs (separat erhältlich)	141
Montieren des Objektivs	141
Entfernen des Objektivs	142
2 Herstellen der Verbindungen	143
Analoger RGB-Signalanschluss	143
Digitaler RGB-Signalanschluss	144
Anschluss eines externen Monitors	146
Anschluss an einen DVD-Player oder andere AV-Geräte	147
Anschluss an den Komponenteneingang	148
Anschließen an den HDMI-Eingang	149
Anschluss an ein verkabeltes LAN	150
Anschließen an ein WLAN (separat erhältlich)	151
Einen WLAN-Adapter einstecken	151
So entfernen Sie den WLAN-Adapter	153
7. Wartung	155
1 Reinigung der Filter	155
2 Reinigen der Linse	158
3 Reinigen des Gehäuses	158
4 Austausch der Lampe und der Filter	159

8. User Supportware	164
1 Installieren des Softwareprogramms	164
Installation für Windows-Software.....	164
Installation für Macintosh-Software.....	166
2 Bedienen des Projektors über das LAN (Virtual Remote Tool).....	167
3 Projektierung Ihres Computer-Bildschirmbildes mit dem Projektor über eine LAN- Verbindung (Image Express Utility Lite).....	170
4 Projektion eines Bildes von einem Winkel aus(Geometric Correction Tool in Image Express Utility Lite)	172
Funktionen von GCT	172
Projektion eines Bildes von einem Winkel aus (GCT).....	172
5 Bilder oder Videos mit dem Projektor über eine LAN-Verbindung (Image Express Utility 2.0) projizieren.	174
Funktionen von Image Express Utility 2.0.....	174
Anschließen des Projektors an ein LAN	175
Grundbedienung von Image Express Utility 2.0.....	176
6 Den Projektor für den Betrieb Ihres Computers über ein Netzwerk (Desktop Control Utility 1.0) verwenden.....	185
Funktionen von Desktop Control Utility 1.0	185
Anschließen des Projektors an ein LAN	185
Den Projektor für die Bedienung Ihres Computer-Desktopbildschirms verwenden	186
7 Den Projektor über ein LAN steuern (PC Control Utility Pro 4)	194
8 Umwandlung von PowerPoint-Dateien in Dias (Viewer PPT Converter 3.0)	195
9 Projektion Ihres Mac-Bildschirmbildes mit dem Projektor über ein LAN (Image Express Utility 2 for Mac)	197
Funktionen von Image Express Utility 2.....	197
Betriebskonfiguration	197
Anschließen des Projektors an ein LAN	197
Image Express Utility 2 verwenden	198
 9. Anhang	201
1 Projektionsentfernung und Bildschirmgröße.....	201
Objektivtypen und Projektionsentfernung	201
Tabellen der Bildschirmgrößen und -Abmessungen	204
Linsenversatz-Bereich	205
2 Liste kompatibler Eingangssignale	207
3 Technische Daten	209
4 Gehäuseabmessungen	211
5 Montieren der Kabelabdeckung (separat erhältlich).....	212
6 Pinbelegung des D-Sub COMPUTER-Eingangsanschlusses.....	213
7 Fehlersuche.....	214
Anzeige-Meldungen	214
Herkömmliche Störungen & Lösungen	216
Kein Bild, oder das Bild wird nicht richtig angezeigt.....	218
6 PC-Steuercodes und Kabelanschlüsse	219
7 Checkliste für die Fehlersuche	220
8 TravelCare-Führer.....	222

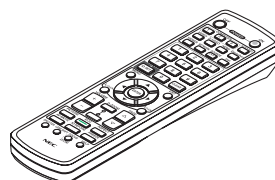
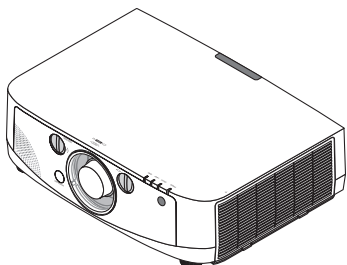
1. Einführung

① Lieferumfang

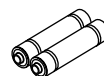
Vergewissern Sie sich, dass Ihr Karton alle aufgeführten Teile enthält. Sollte ein Teil fehlen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Bitte bewahren Sie den Originalkarton und das Verpackungsmaterial auf, falls Sie das Gerät einmal versenden müssen.

Projektor



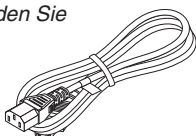
Fernbedienung
(7N900961)



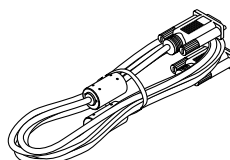
AA Alkali-Batterien (x2)

Staubkappe für die Linse

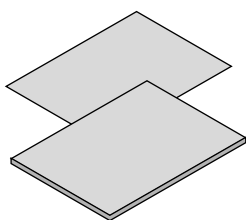
* Der Projektor wird ohne Objektiv geliefert. Informationen über Objektivtypen und Projektionsentfernungen finden Sie auf Seite 201.



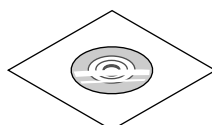
Netzkabel
(US: 7N080236)
(EU: 7N080022)



Computer-Kabel (VGA)
(7N520073)



- Wichtige Information (Für Nord-Amerika: 7N8N1551) (Für andere Länder außerhalb von Nord-Amerika: 7N8N1551 und 7N8N1562)
- Schnellanleitung zur Einrichtung (Für Nord-Amerika: 7N8N1571) (Für andere Länder außerhalb von Nord-Amerika: 7N8N1571 und 7N8N1581)



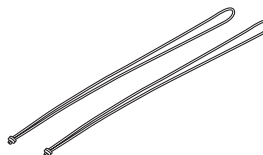
NEC-Projektor CD-ROM
Bedienungshandbuch (PDF) und
das Dienstprogramm
(7N951592)

Nur für Nordamerika
Registrierungskarte
Befristete Garantie

Für Kunden in Europa:
Sie finden unsere aktuell geltende
Garantiebestimmung auf unserer
Webseite:
www.nec-display-solutions.com



Schraube für die Diebstahlsicherung des
Objektivs (24V00841)
Diese Schraube erschwert es, das am
Projektor montierte Objektiv abzunehmen.
(→ Seite 142)



Riemen (24J23901) (zum Verhindern, dass die Lampe und
die Filterabdeckungen herunterfallen) (x2)
Das Befestigen der Riemen an der Lampe und den
Filterabdeckungen verhindert, dass diese herunterfallen,
wenn der Projektor an die Decke gehängt wird.

② Einführung zu Ihrem Projektor

Dieses Kapitel stellt Ihnen Ihren neuen Projektor vor und beschreibt dessen Funktionen und Bedienelemente.

Wir gratulieren Ihnen zur Anschaffung Ihres Projektors.

Dieser Projektor ist einer der besten gegenwärtig auf dem Markt erhältlichen Projektoren. Dieser Projektor ermöglicht Ihnen das Projizieren von scharfen Bildern bis zu 500 Zoll quer (diagonal gemessen) von Ihrem PC oder Macintosh-Computer (Tischgerät oder Notebook), Ihrem Videorekorder, Ihrem DVD-Player oder Ihrer Dokumentenkamera. Sie können den Projektor auf einen Tisch oder Wagen stellen, ihn für die Rückprojektion hinter dem Projektionsschirm platzieren oder ihn permanent an der Decke montieren*1. Die Fernbedienung kann drahtlos verwendet werden.

*1 Versuchen Sie nicht, den Projektor selbst an der Decke zu installieren.

Der Projektor muss von qualifizierten Technikern installiert werden, um einen ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen und die Verletzungsgefahr zu reduzieren.

Die Decke muss für das Gewicht des Projektors eine ausreichende Tragfähigkeit aufweisen und die Installation muss den örtlichen Bauvorschriften entsprechend ausgeführt werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler.

Ausstattungsmerkmale, an denen Sie Ihre Freude haben werden:

- Flüssigkristall-Projektor mit hoher Helligkeit/hoher Auflösung

Modell	LCD-Bedienfeld	Auflösung	Bildseitenverhältnis
PA600X	0,79" (mit MLA)	1024 × 768 Punkte	4:3
PA500X	0,79" (mit MLA)	1024 × 768 Punkte	4:3
PA550W	0,75" (mit MLA)	1280 × 800 Punkte	16:10
PA500U	0,76" (mit MLA)	1920 × 1200 Punkte	16:10

Dank der Advanced AccuBlend-Funktion decken die Projektoren PA600X/PA500X/PA550W Eingangssignale bis zu WUXGA (1920 × 1200 Punkte) ab.

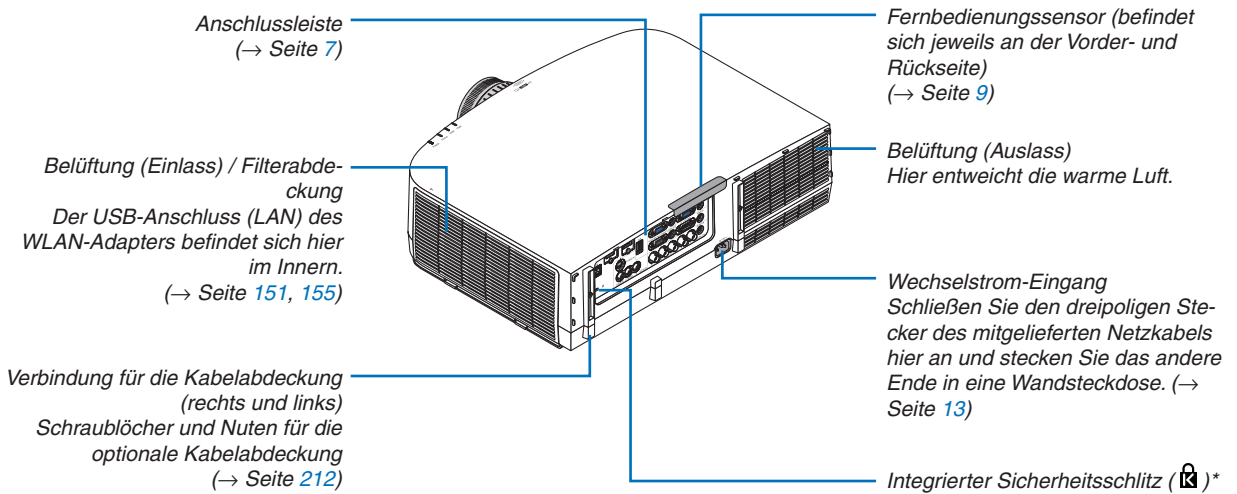
- Dem Installationsort entsprechend steht eine breite Palette optionaler Objektive zur Auswahl
Dieser Projektor unterstützt 5 Typen optionaler Objektive und bietet somit eine Auswahl an Objektiven, die sich an eine Vielzahl von Installationsorten und Projektionsmethoden anpassen lassen.
Darüber hinaus kann der Objektivaufsatz mit einem Griff montiert und wieder abgenommen werden.
Beachten Sie bitte, dass bei der Auslieferung ab Werk kein Objektiv montiert ist. Bitte erwerben Sie die optionalen Objektive separat.
- Linsenversatz-Funktion für leichtes Einstellen der Position des projizierten Bildes
Die Position des projizierten Bildes wird durch Drehen der beiden Einstellräder an der Vorderseite des Projektors – eines für die vertikale und eines für die horizontale Richtung – bewegt.
- 360° Installationswinkel (kippfrei)
Der Projektor kann in jedem Winkel (360°) installiert werden.
Beachten Sie jedoch, dass die „Gebläsemodus“-Einstellung entsprechend des Installationswinkels geändert werden muss.
Außerdem kann der Projektor nicht nach links oder rechts geneigt installiert werden.
- Breite Auswahl an Eingangs-/Ausgangsanschlüssen (HDMI, DisplayPort, BNC usw.) und integrierter Monaural-Lautsprecher
Der Projektor ist mit einer Vielzahl an Eingangs-/Ausgangsanschlüssen ausgestattet: Computer (analog), 5-poliger BNC, HDMI, DisplayPort, Video, S-Video usw. (Die Computer- (analog) und BNC-Anschlüsse unterstützen ebenfalls Komponenten-Eingänge.)
Die HDMI- und DisplayPort-Eingangsanschlüsse unterstützen HDCP.
Weiterhin ist der Projektor mit einem integrierten 10-W-Monaural-Lautsprecher ausgestattet.
- Verarbeitungsschaltung für hohe Bildqualität
IDT HQV Verarbeitungstechnologie wird zum Projizieren von Bildern hoher Qualität eingesetzt.
- Energiesparende Ausführung mit einem Standby-Stromverbrauch von 0,2 Watt.
Wenn der Standby-Modus des Bildschirm-Menüs auf „Stromspar“ eingestellt ist, beträgt der Stromverbrauch im Standby-Modus 0,2 Watt.

- „Eco-Modus“ für niedrigen Stromverbrauch und „CO₂-Messer“-Anzeige
Der Projektor ist mit einem „Eco-Modus“ zur Reduzierung des Stromverbrauchs während des Gebrauchs ausgestattet. Weiterhin wird der Stromspareffekt bei eingestelltem Eco-Modus in die Menge der Reduktionen der CO₂-Emissionen konvertiert. Dies wird in der beim Ausschalten eingeblendeten Bestätigungsmeldung und unter „Information“ auf dem Bildschirm-Menü angezeigt (CO₂-MESSER).
- Maximale Lampenaustauschzeit von 4000 Stunden (3000 im Normalmodus) und keine Notwendigkeit, die Filter zu reinigen
Bei Gebrauch im Eco-Modus verlängert sich die Lampenaustauschzeit* bis auf maximal 4000 Stunden.
* Diese Zeit ist nicht garantiert.
Weiterhin verwendet dieser Projektor große Zweischichtfilter. Wenn diese Filter beim Austausch der Lampe durch neue ersetzt werden, besteht keine Notwendigkeit zur regelmäßigen Filterreinigung.
- Nahtlose Umschaltfunktion für glattere Bildschirmänderungen beim Umschalten des Signals (nur PA500U)
Wenn der Eingangsanschluss umgeschaltet wird, wird das vor dem Umschalten wiedergegebene Bild gehalten, so dass ohne eine Pause aufgrund des fehlenden Signals auf das neue Bild umgeschaltet werden kann.
- Gleichzeitige Wiedergabe von zwei Bildern (PIP/BILD FÜR BILD)
Zwei Bilder können gleichzeitig mit einem einzigen Projektor wiedergegeben werden.
Es gibt zwei Arten des Layouts für die beiden Bilder: „Bild-im-Bild“, wobei ein Nebenbild auf dem Hauptbild eingeblendet wird, und „Bild für Bild“, wobei das Haupt- und das Nebenbild nebeneinander angezeigt werden.
- Sicherheitsfunktion, um nicht autorisierte Benutzung zu verhindern
Dieser Projektor ist mit folgenden Sicherheitsfunktionen ausgestattet:
 - Passwortsicherheit: Wenn im Bildschirm-Menü ein Passwort eingestellt wird, erscheint beim Einschalten des Projektors ein Bildschirm für die Passwort-Eingabe.
 - Diebstahlsicherung: Ein mit Kensington-Schlössern kompatibles Sicherheitskabel kann am Projektor befestigt werden.
 - Sicherheitsleiste: Der Projektor verfügt über einen Mechanismus, der es ermöglicht, ein reguläres Sicherheitskabel (oder Draht) zu installieren.
- LAN/WLAN-Kompatibilität (WLAN-Adapter separat erhältlich)
Der Projektor ist mit einem LAN-Anschluss (RJ-45) für den Anschluss an ein verkabeltes LAN ausgestattet, um Bilder von einem Computer zum Projektor zu übertragen, den Projektor von einem Computer aus zu steuern usw.
Weiterhin kann der Projektor durch das Einstecken des separat erhältlichen WLAN-Adapters (NP02LM) in einem drahtlosen LAN eingesetzt werden.
- Komfortables Dienstprogramm (User Supportware) standardmäßig enthalten
Die mitgelieferte CD-ROM des NEC-Projektors enthält sieben Programme (Virtual Remote Tool, Image Express Utility Lite, Image Express Utility 2.0, Desktop Control Utility 1.0, PC Control Utility Pro 4, Viewer PPT Converter 3.0, Image Express Utility 2 für Mac).
- LAN-kompatible Viewer-Funktion
Mit dem Viewer des Projektors können Standbilder und bewegte Bilder in gemeinsamen Ordnern auf einem durch LAN oder WLAN angeschlossenen Computer projiziert werden.
 - Der Viewer unterstützt die Medienfreigabe-Funktion des Windows Media Player 11.
- Crestron RoomView®-Kompatibilität
Der Projektor unterstützt Crestron RoomView®, das es ermöglicht, mehrere im Netzwerk angeschlossene Geräte von einem Computer aus zu verwalten und zu steuern.

Zu diesem Benutzerhandbuch

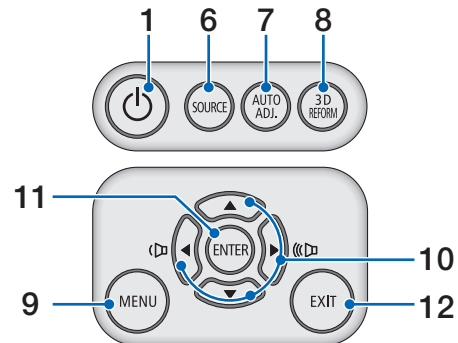
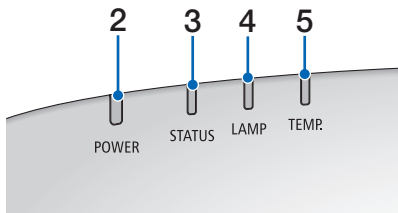
Der schnellste Weg für eine erfolgreiche Inbetriebnahme ist, sich bei den ersten Schritten Zeit zu nehmen und alles gleich beim ersten Mal richtig zu machen. Nehmen Sie sich etwas Zeit, sich mit diesem Handbuch vertraut zu machen. Dies spart Ihnen unter Umständen später viel Zeit. Am Anfang eines jeden Kapitels finden Sie eine Übersicht über dessen Inhalt. Wenn das Kapitel für Sie nicht von Belang ist, können Sie es überspringen.

Rückseite



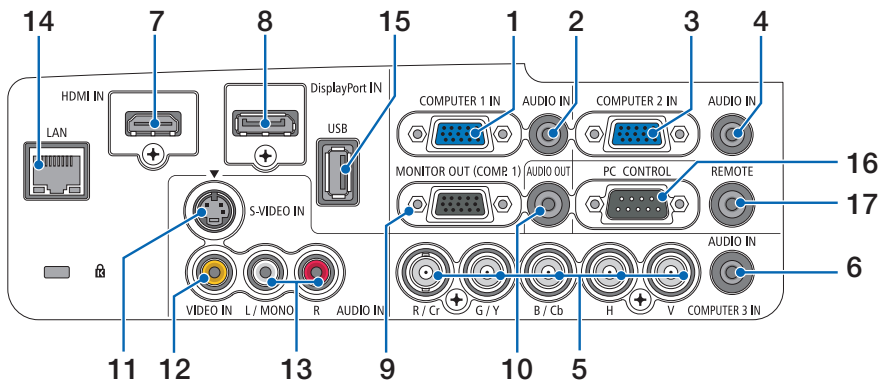
* Dieser Sicherheitsschlit unterstützt das MicroSaver®-Sicherheitssystem.

Bedienfeld/Anzeigenabschnitt



1. (POWER)-Taste (→ Seite 14, 25)
2. POWER-Anzeige (→ Seite 13, 14, 25, 214)
3. STATUS-Anzeige (→ Seite 214)
4. LAMP-Anzeige (→ Seite 159, 215)
5. TEMP.-Anzeige (→ Seite 215)
6. SOURCE-Taste (→ Seite 16)
7. AUTO ADJ.-Taste (→Seite 24)
8. 3D REFORM-Taste (→ Seite 32)
9. MENU-Taste (→ Seite 82)
10. / Lautstärke-Tasten (→ Seite 24)
11. ENTER-Taste (→ Seite 82)
12. EXIT-Taste (→ Seite 82)

Ausstattung der Anschlussleiste



1. **COMPUTER 1 IN-/ Komponenten-Eingangsanschluss (15-poliger Mini D-Sub)** (→ Seite 13, 143, 148)
2. **COMPUTER 1 AUDIO IN-Minibuchse (Stereo Mini)** (→ Seite 143, 148)
3. **COMPUTER 2 IN- / Komponenten-Eingangsanschluss (15-poliger Mini D-Sub)** (→ Seite 143, 148)
4. **COMPUTER 2 AUDIO IN-Minibuchse (Stereo Mini)** (→ Seite 145)
5. **COMPUTER 3 IN-/Komponenten- (R/Cr, G/Y, B/Cb, H, V) Anschlüsse (BNC x 5)** (→ Seite 143, 148)
6. **COMPUTER 3 AUDIO IN-Minibuchse (Stereo Mini)** (→ Seite 143, 148)
7. **HDMI IN-Anschluss (Typ A)** (→ Seite 144, 145, 149)
8. **DisplayPort IN-Anschluss** (→ Seite 144)
9. **MONITOR OUT (COMP. 1)-Anschluss (15-poliger Mini D-Sub)** (→ Seite 146)
10. **AUDIO OUT-Minibuchse (Stereo Mini)** (→ Seite 146)
11. **S-VIDEO IN-Anschluss (4-poliger Mini DIN)** (→ Seite 147)
12. **VIDEO IN-Anschluss (RCA)** (→ Seite 147)
13. **VIDEO/S-VIDEO AUDIO IN L/MONO, R (RCA)** (→ Seite 147)
14. **LAN-Anschluss (RJ-45)** (→ Seite 150)
15. **USB-Anschluss (Typ A)** (→ Seite 60)
16. **PC CONTROL-Anschluss (9-poliger D-Sub)** (→ Seite 219)

Schließen Sie an diesen Port einen PC oder ein Steuersystem an. Dadurch können Sie den Projektor über das serielle Kommunikationsprotokoll steuern. Wenn Sie Ihr eigenes Steuerungsprogramm schreiben möchten, finden Sie die typischen PC-Steuercodes auf Seite 219.

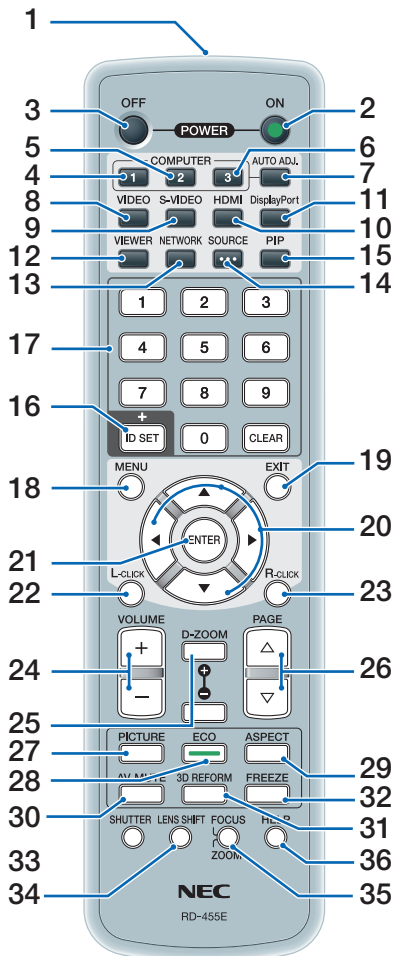
17. REMOTE-Anschluss (Stereo Mini)

Verwenden Sie diesen Anschluss für die verkabelte Fernbedienung des Projektors mit der optionalen NEC-Fernbedienung.

Verbinden Sie den Projektor und die optionale Fernbedienung mit einem im Handel erhältlichen Fernbedienungskabel.

HINWEIS: Wenn ein Fernbedienungskabel mit dem REMOTE-Anschluss verbunden ist, kann keine Bedienung über die Infrarot-Fernbedienung durchgeführt werden.

4 Bezeichnung der Fernbedienungsteile



12. **VIEWER-Taste** (→ Seite 16, 60)

13. **NETWORK-Taste** (→ Seite 16)

14. **SOURCE-Taste** (→ Seite 16)

15. **PIP-Taste** (→ Seite 16, 35)

16. **ID SET-Taste** (→ Seite 107)

17. **Zifferntasten/CLEAR-Taste**
(→ Seite 107)

18. **MENU-Taste** (→ Seite 82)

19. **EXIT-Taste** (→ Seite 82)

20. **▲▼◀▶ Taste** (→ Seite 82)

21. **ENTER-Taste** (→ Seite 82)

22. **L-CLICK-Taste*** (→ Seite 31)

23. **R-CLICK-Taste*** (→ Seite 31)

24. **VOLUME (+)(-)-Taste** (→ Seite 24)

25. **D-ZOOM (+)(-)-Taste** (→ Seite 27)

26. **PAGE ▽/△-Taste*** (→ Seite 31)

27. **PICTURE-Taste** (→ Seite 91, 93)

28. **ECO-Taste** (→ Seite 28)

29. **ASPECT-Taste** (→ Seite 96)

30. **AV-MUTE-Taste** (→ Seite 27)

31. **3D REFORM-Taste** (→ Seite 32)

32. **FREEZE-Taste** (→ Seite 27)

33. **SHUTTER-Taste**

(ist in dieser Projektor-Modellreihe nicht verfügbar)

34. **LENS SHIFT-Taste**

(ist in dieser Projektor-Modellreihe nicht verfügbar)

35. **FOCUS/ZOOM-Taste**

(ist in dieser Projektor-Modellreihe nicht verfügbar)

36. **HELP-Taste** (→ Seite 112)

1. **Infrarot-Sender**

(→ Seite 9)

2. **POWER ON-Taste**

(→ Seite 14)

3. **POWER OFF-Taste**

(→ Seite 25)

4, 5, 6. **COMPUTER 1/2/3-Taste**

(→ Seite 16)

7. **AUTO ADJ.-Taste**

(→ Seite 24)

8. **VIDEO-Taste**

(→ Seite 16)

9. **S-VIDEO-Taste**

(→ Seite 16)

10. **HDMI-Taste** (→ Seite 16)

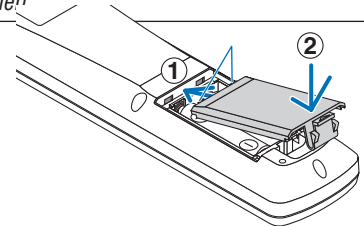
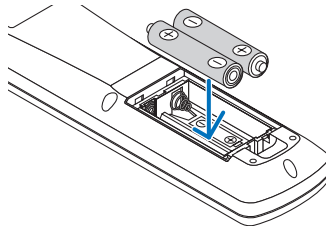
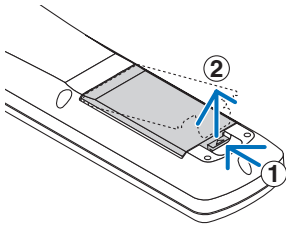
11. **DisplayPort-Taste** (→ Seite 16)

* Die Tasten PAGE ▽/△, ▲▼◀▶, L-CLICK und R-CLICK funktionieren nur, wenn der Computer über ein USB-Kabel angeschlossen wurde.

Einlegen der Batterie

- 1** Drücken Sie auf den Schnappverschluss und nehmen Sie die Batterieabdeckung ab.
- 2** Legen Sie neue Batterien ein (AA). Stellen Sie sicher, dass die Batteriepole (+/-) richtig ausgerichtet sind.
- 3** Schieben Sie die Abdeckung über die Batterien zurück, bis sie einrastet.

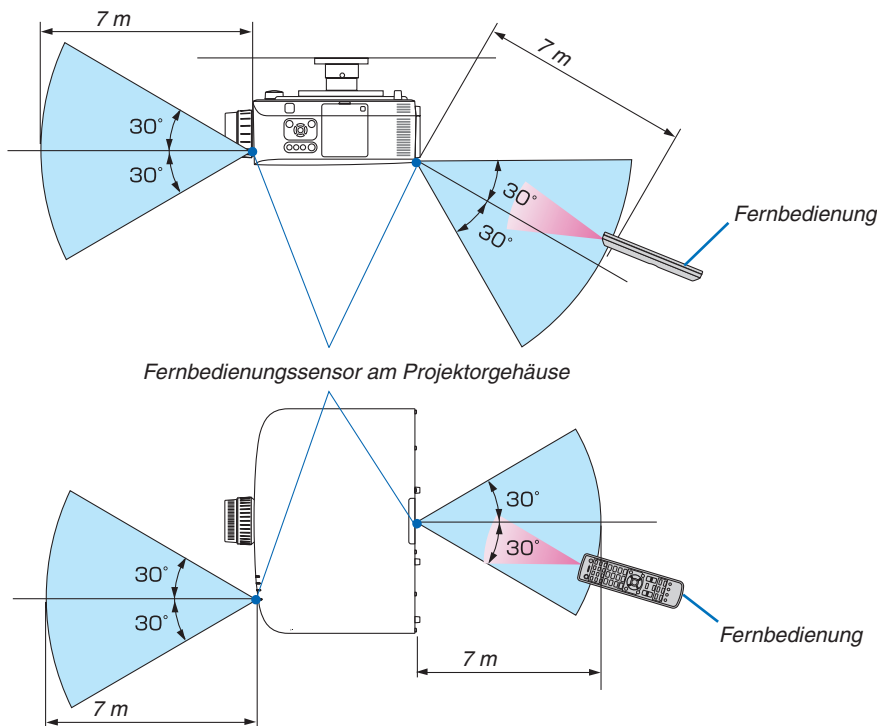
HINWEIS: Verwenden Sie niemals verschiedene Batterietypen oder neue und alte Batterien zusammen



Vorsichtsmaßnahmen zur Fernbedienung

- Behandeln Sie die Fernbedienung mit Sorgfalt.
- Wischen Sie die Fernbedienung sofort trocken, wenn sie einmal nass geworden sein sollte.
- Vermeiden Sie übermäßige Hitze und Feuchtigkeit.
- Schließen Sie die Batterien nicht kurz, erhitzen Sie sie nicht und nehmen Sie sie nicht auseinander.
- Werfen Sie Batterien nicht ins Feuer.
- Nehmen Sie die Batterien heraus, wenn Sie beabsichtigen, die Fernbedienung über einen längeren Zeitraum hinweg nicht zu benutzen.
- Stellen Sie sicher, dass die Batteriepole (+/-) richtig ausgerichtet sind.
- Verwenden Sie niemals neue und alte Batterien oder verschiedene Batterietypen zusammen.
- Entsorgen Sie leere Batterien entsprechend den an Ihrem Wohnort geltenden Bestimmungen.

Reichweite der drahtlosen Fernbedienung



- Das Infrarot-Signal der Fernbedienung hat innerhalb eines Einstrahlwinkels von 60° bei freier Sichtlinie zum Sensor am Projektorgehäuse eine Reichweite von bis zu etwa 7 m.
- Der Projektor spricht nicht an, wenn sich zwischen der Fernbedienung und dem Sensor Gegenstände befinden oder wenn helles Licht auf den Sensor fällt. Auch schwache Batterien können eine ordnungsgemäße Bedienung des Projektors durch die Fernbedienung verhindern.

5 Betriebsumgebung für die auf der CD-ROM enthaltenen Programme

Namen und Funktionen der Programme im Software-Paket

Name des Programms	Funktionen
Virtual Remote Tool	Wenn der Computer und der Projektor über ein Netzwerk (verkabeltes/drahtloses LAN) miteinander verbunden sind, können Bedienvorgänge wie das Ein- und Ausschalten des Projektors und Umschalten des Signals vorgenommen werden. Ebenso ist es möglich, ein Bild zum Projektor zu senden und es als Hintergrund-Logo zu registrieren. Sobald das Bild registriert ist, kann es gesperrt werden, damit es nicht überschrieben werden kann. (→ Seite 167)
Image Express Utility Lite	• Wenn der Computer und der Projektor über ein Netzwerk (verkabeltes/drahtloses LAN) miteinander verbunden sind, kann der Computer-Bildschirm zum Projektor gesendet und projiziert werden. Ein Computer-Kabel wird nicht benötigt. (→ Seite 150, Seite 170) • Mit diesem Programm kann der Projektor über den Computer EIN-/AUSgeschaltet und die Quelle ausgewählt werden. • Die Funktion des Geometrischen Korrekturwerkzeugs (GCT) ermöglicht Ihnen, die Verzerrung von Bildern zu korrigieren, die auf eine kurvige Wand projiziert werden. (→ Seite 172)
Image Express Utility 2.0	• Mit diesem Software-Programm können Sie die Ansichten Ihres Computerbildschirms über das verkabelte/drahtlose LAN (Konferenzmodus) zum Projektor senden. Projizierte Bilder können zum Computer übertragen und dort gespeichert werden. Wenn der „Konferenzmodus“ verwendet wird, können projizierte Bilder zum Computer übertragen und dort gespeichert werden. Bilder von einem Computer können nicht nur zu einem Projektor, sondern auch zu zwei oder mehr Projektoren gleichzeitig gesendet werden. (→ Seite 174)
Desktop Control Utility 1.0	• Mit diesem Software-Programm können Sie den Desktop-Bildschirm eines Computers von einem entfernten Platz aus mit einem Projektor über das verkabelte/drahtlose LAN bedienen. (→ Seite 185)
PC Control Utility Pro 4	Mit diesem Programm kann der Projektor von einem Computer aus bedient werden, wenn der Computer und der Projektor über ein LAN (verkabelt oder drahtlos) oder über ein serielles Kabel miteinander verbunden sind. (→ Seite 194)
Viewer PPT Converter 3.0	Mit diesem Programm können Dateien, die mit PowerPoint erstellt wurden, in JPEG-Dateien umgewandelt werden, die mit der integrierten Viewer-Funktion des Projektors angezeigt werden können, wenn ein USB-Speichergerät in den Projektor eingesteckt wird. (→ Seite 195)
Image Express Utility for Mac	• Dieses Programm wird zur Projektion der Anzeige auf dem Bildschirm des Mac über ein Netzwerk (verkabeltes oder drahtloses LAN) verwendet. (→ Seite 197) Informationen zur Mac-Betriebsumgebung finden Sie auf Seite 197.

* Für die Verwendung der kabellosen LAN-Verbindung ist der separat erhältliche USB-WLAN-Adapter erforderlich.

HINWEIS:

- *Image Express Utility Lite und Image Express Utility for Mac unterstützen nicht den „Konferenz-Modus“, der bei Image Express Utility 2.0 enthalten ist.*

Download-Dienst

Informationen zu Aktualisierungen dieser Programme finden Sie auf unserer Website:

URL: <http://www.nec-display.com/dl/en/index.html>

Betriebsumgebung

Folgendes ist die Betriebsumgebung für Image Express Utility Lite. Informationen zur Betriebsumgebung für die anderen Programme finden Sie in der Hilfefunktion der jeweiligen Programme.

Unterstützte Betriebssysteme	Windows 7 Home Basic Windows 7 Home Premium Windows 7 Professional Windows 7 Ultimate Windows 7 Enterprise Windows Vista Home Basic Windows Vista Home Premium Windows Vista Business Windows Vista Ultimate Windows Vista Enterprise Windows XP Home Edition, mindestens mit Service Pack 3 Windows XP Professional, mindestens mit Service Pack 3 • Nur die 32-Bit Version • Die Stromsparfunktion von Windows wird nicht unterstützt.
Prozessor	• Windows 7/Windows Vista Mindestens Pentium M 1,2 GHz gleichwertig oder höher erforderlich Dual Core 1,5 GHz oder höher empfohlen • Windows XP Mindestens Pentium M 1,0 GHz gleichwertig oder höher erforderlich Dual Core 1,0 GHz oder höher empfohlen
Arbeitsspeicher	• Windows 7/Windows Vista 512 MB oder mehr erforderlich 1 GB oder mehr empfohlen • Windows XP 256 MB oder mehr erforderlich 512 MB oder mehr empfohlen * Um weitere Anwendungen gleichzeitig ausführen zu können, wird eventuell mehr Speicher benötigt.
Prozessor der Grafikkarte	• Windows 7/Windows Vista Eine Grafikleistung von mindestens 3,0 im Windows-Leistungsindex WEI wird empfohlen.
Netzwerkumgebung	TCP/IP-kompatibles verkabeltes LAN oder drahtloses LAN (* Verwenden Sie einen WLAN-Adapter, der dem Wi-Fi-Standard entspricht.)
Auflösung	• Windows 7/Windows Vista SVGA (800 × 600) oder höher erforderlich XGA (1024 × 768) empfohlen • Windows XP VGA (640 × 480) oder höher benötigt XGA (1024 × 768) empfohlen 1024 Punkte × 768 Zeilen – 1280 Punkte × 800 Zeilen empfohlen (PA550W/PA500U)
Bildschirmfarben	High Color (15-Bit, 16-Bit) True Color (24-Bit, 32-Bit) (empfohlen) • 256 oder weniger Farben werden nicht unterstützt.

2. Bildprojektion (Grundbetrieb)

Dieses Kapitel beschreibt das Einschalten des Projektors und das Projizieren eines Bildes auf den Projektions-
schirm.

① Arbeitsablauf für die Projektion eines Bildes

Schritt 1

- *Anschließen Ihres Computers / Anschließen des Netzkabels (→ Seite 13)*



Schritt 2

- *Einschalten des Projektors (→ Seite 14)*



Schritt 3

- *Auswählen einer Quelle (→ Seite 16)*



Schritt 4

- *Anpassen der Bildgröße und der Bildposition (→ Seite 17)*
- *Korrigieren der Trapezverzerrung [TRAPEZ] (→ Seite 22)*



Schritt 5

- *Anpassen von Bild und Ton*
 - *Automatische Optimierung eines Computersignals (→ Seite 24)*
 - *Lautstärke lauter oder leiser stellen (→ Seite 24)*



Schritt 6

- *Eine Präsentation durchführen*



Schritt 7

- *Ausschalten des Projektors (→ Seite 25)*



Schritt 8

- *Nach dem Einsatz (→ Seite 26)*

② Anschließen des Computers / Anschließen des Netzkabels

1. Schließen Sie Ihren Computer an den Projektor an.

In diesem Abschnitt wird dargestellt, wie der Projektor normalerweise an einen Computer angeschlossen wird. Informationen über andere Anschlussmöglichkeiten finden Sie unter „② Herstellen der Verbindungen“ auf Seite 143.

Schließen Sie das Computer-Kabel (VGA) an den Anschluss COMPUTER 1 IN des Projektors und den 15-poligen Mini-D-Sub-Anschluss des Computers an. Drehen Sie die beiden Flügelschrauben an beiden Anschlüssen fest, um das Computer-Kabel (VGA) zu fixieren.

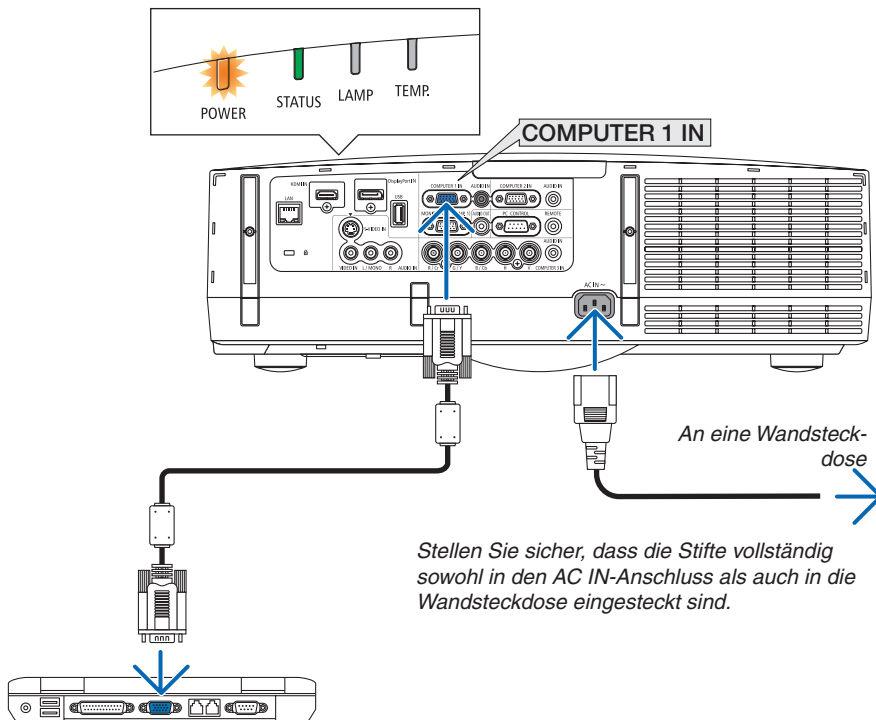
2. Schließen Sie das beiliegende Netzkabel an den Projektor an.

Schließen Sie zunächst den im Lieferumfang enthaltenen dreipoligen Netzkabelstecker an den AC IN-Eingang des Projektors an und stecken Sie dann das andere Ende des mitgelieferten Netzkabels in eine Wandsteckdose ein.

Die Stromanzeige des Projektors leuchtet nun orange* (Standby-Modus).

Die STATUS-Anzeige leuchtet ebenfalls grün*.

* Dies gilt für beide Anzeigen, wenn für [STANDBY-MODUS] die Einstellung [NORMAL] ausgewählt wurde. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zur Stromanzeige. (→ Seite 214)



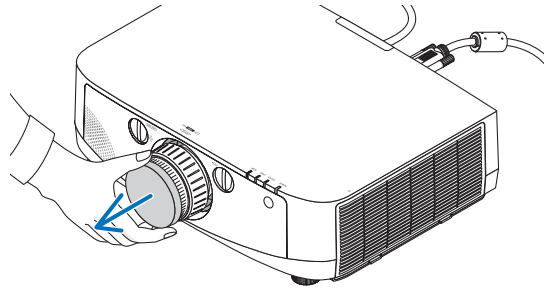
Stellen Sie sicher, dass die Stifte vollständig sowohl in den AC IN-Anschluss als auch in die Wandsteckdose eingesteckt sind.

⚠ VORSICHT:

Teile des Projektors können u.U. kurzzeitig heiß werden, wenn der Projektor mit der POWER-Taste ausgeschaltet wird oder wenn die Wechselstromversorgung während des normalen Projektorbetriebs getrennt wird. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie den Projektor hochheben.

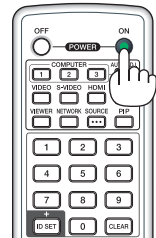
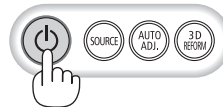
3 Einschalten des Projektors

1. Nehmen Sie die Linsenkappe ab.



2. Drücken Sie die  (POWER)-Taste am Projektorgehäuse oder die Taste POWER ON auf der Fernbedienung.

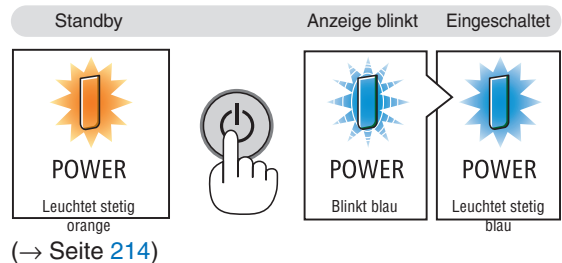
Die Anzeige POWER wird blau und der Projektor ist betriebsbereit.



TIPP:

- Wenn die Meldung „DER PROJEKTOR IST GESPERRT! GEBEN SIE IHR PASSWORT EIN.“ angezeigt wird, wurde die Funktion [SICHERHEIT] aktiviert. (→ Seite 37)
- Wenn die ECO-Meldung angezeigt wird, bedeutet dies, dass [AKTIV] für [ECO-MELDUNG] ausgewählt ist. (→ Seite 102)
- Das Drücken der Tasten, wie die Ein-/Ausschalt- und MENU-Taste ruft einen Ton hervor. Wählen Sie [INAKTIV] für [PIEP] aus dem Menü, um den Piepton auszuschalten. (→ Seite 109)

Nachdem Sie den Projektor eingeschaltet haben, vergewissern Sie sich, dass der Computer oder die Videoquelle eingeschaltet ist.



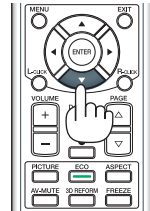
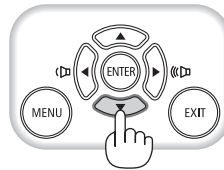
HINWEIS: Wenn kein Signal eingeht, wird ein blauer Bildschirm (blauer Hintergrund) angezeigt (bei werkseitig standardmäßigen Menüeinstellungen).

Hinweis zum Eröffnungsbildschirm (Menüsprachen-Auswahlbildschirm)

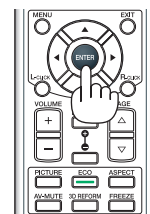
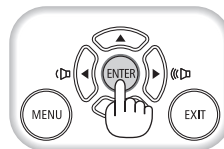
Beim ersten Einschalten des Projektors erscheint das Eröffnungsmenü. In diesem Menü haben Sie die Möglichkeit, aus 27 Menüsprachen eine Sprache auszuwählen.

Verfahren Sie zum Auswählen einer Menüsprache bitte wie folgt:

1. Wählen Sie mit der ▲-, ▼-, ◀- oder ▶-Taste eine der 27 Sprachen als Menüsprache aus.



2. Drücken Sie die ENTER-Taste, um die Auswahl zu bestätigen.



Anschließend können Sie mit der Menü-Bedienung fortfahren.

Wenn Sie möchten, können Sie die Menüsprache auch später auswählen.

(→ [SPRACHE] auf Seite 85 und 101)

HINWEIS:

- Wenn der Projektor unmittelbar nach dem Abschalten (durch direktes Ausschalten), während ein Bild projiziert wird, wieder eingeschaltet wird, kann dies Fehlfunktionen zur Folge haben. Warten Sie unbedingt mindestens 1 Sekunde, bevor Sie den Projektor erneut einschalten.
- Setzen Sie die Linsenkappe nicht auf die Linse, solange der Projektor eingeschaltet ist. Wenn die Linsenkappe aufgesetzt wird, könnte sie sich aufgrund der hohen Temperatur verbiegen.
- Unter den nachfolgend aufgeführten Umständen schaltet sich der Projektor nicht ein.
 - Wenn die interne Temperatur des Projektors zu hoch ist, erkennt der Projektor diese unnormale hohe Temperatur. Unter diesen Umständen schaltet sich der Projektor zum Schutz des internen Systems nicht ein. Warten Sie in einem derartigen Fall, bis die internen Komponenten abgekühlt sind.
 - Wenn die Lampe das Ende ihrer Lebensdauer erreicht, schaltet sich der Projektor nicht ein. In diesem Fall muss die Lampe ausgetauscht werden.
 - Wenn die STATUS-Anzeige beim Drücken der Einschalttaste orange leuchtet, ist die Funktion [BEDIENFELD-SPERRE] aktiviert. Deaktivieren Sie die Sperre, indem Sie sie abschalten. (→ Seite 106)
 - Wenn die Lampe nicht leuchtet und die STATUS-Anzeige sechsmal hintereinander blinkt, warten Sie eine volle Minute und schalten Sie den Projektor dann ein.
- Wenn die POWER-Anzeige in kurzen Abständen blau blinkt, kann das Gerät nicht mit der Einschalttaste ausgeschaltet werden.
- Unmittelbar nach dem Einschalten des Projektors kann der Bildschirm flimmern. Dies ist normal. Warten Sie 3 bis 5 Minuten, bis sich die Lampe stabilisiert hat.
- Wenn der Projektor eingeschaltet wird, kann es einige Zeit dauern, bis das Licht der Lampe hell wird.
- Wenn Sie den Projektor direkt nach dem Ausschalten der Lampe oder bei hoher Temperatur einschalten, laufen die Lüfter zunächst für einige Zeit, ohne dass ein Bild angezeigt wird. Der Projektor zeigt das Bild dann später an.

4 Auswählen einer Quelle

Auswählen der Computer- oder Videoquelle

HINWEIS: Schalten Sie den an den Projektor angeschlossenen Computer oder die Videoquelle ein.

Automatische Signalerkennung

Drücken Sie die SOURCE-Taste einmal. Der Projektor sucht nach einer verfügbaren Eingangsquelle und zeigt sie an. Die Eingangsquelle ändert sich wie folgt:

COMPUTER1 → COMPUTER2 → COMPUTER3 → HDMI → DisplayPort → VIDEO → S-VIDEO → VIEWER → COMPUTER1 →

- Wenn der Bildschirm QUELLE angezeigt wird, können Sie mehrmals die SOURCE-Taste drücken, um die Eingangsquelle auszuwählen.

TIPP: Wenn kein Eingangssignal vorhanden ist, wird der Eingang übersprungen.

Verwenden der Fernbedienung

Drücken Sie eine der Tasten COMPUTER1, COMPUTER2, COMPUTER3, HDMI, DisplayPort, VIDEO, S-VIDEO, VIEWER oder NETWORK.

Auswählen der Standardquelle

Sie können eine Quelle als Standardquelle einstellen, so dass diese nach jedem Einschalten des Projektors angezeigt wird.

1. Drücken Sie die MENU-Taste.

Nun wird das Menü angezeigt.

2. Drücken Sie die ►-Taste zweimal, um [EINRICHTEN] auszuwählen, und drücken Sie dann die ▼-Taste oder die ENTER-Taste, um [GRUNDLEGENDES] auszuwählen.

3. Drücken Sie die ▲-Taste fünfmal, um [OPTIONEN(2)] auszuwählen.

4. Drücken Sie die ▼-Taste fünfmal, um [WAHL DER STANDARDQUELLE] auszuwählen. Drücken Sie dann die ENTER-Taste.

Der [WAHL DER STANDARDQUELLE]-Bildschirm wird angezeigt.

(→ Seite 111)

5. Wählen Sie eine Quelle als Standardquelle aus und drücken Sie die ENTER-Taste.

6. Drücken Sie die EXIT-Taste einige Male, um das Menü zu schließen.

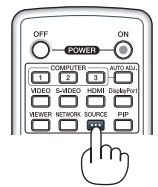
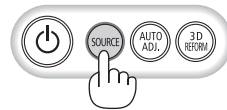
7. Starten Sie den Projektor neu.

Die Quelle, die Sie in Schritt 5 ausgewählt haben, wird projiziert.

HINWEIS: Selbst wenn [AUTO] aktiviert wurde, wird [NETZWERK] nicht automatisch ausgewählt. Wenn Ihr Netzwerk als Standardquelle eingestellt werden soll, wählen Sie [NETZWERK] aus.

TIPP:

- Befindet sich der Projektor im Standby-Modus, hat ein Signal von einem am COMPUTER 1 IN-Eingang angeschlossenen Computer zur Folge, dass der Projektor eingeschaltet und gleichzeitig das Computerbild projiziert wird. ([AUTO POWER ON(COMP1/3)] → Seite 111)
- Auf der Tastatur von Windows 7 können Sie die externe Anzeige mit der Tastenkombination Windows-Taste + P einfach und schnell einrichten.

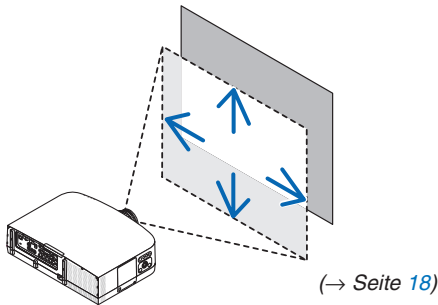


5 Einstellen der Bildgröße und -position

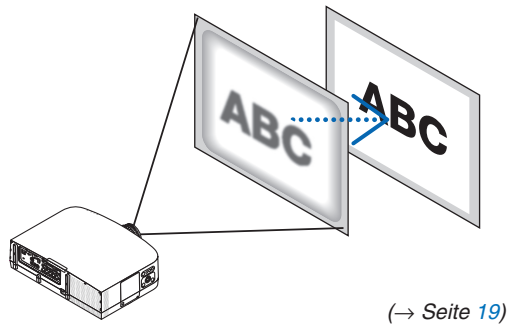
Stellen Sie die Bildgröße und -position mit dem Linsenversatzwähler, dem einstellbaren Kippfußhebel, dem Zoom-Hebel/Zoom-Ring und dem Fokus-Ring ein.

In diesem Kapitel sind die Zeichnungen und Kabel zwecks Klarheit ausgelassen.

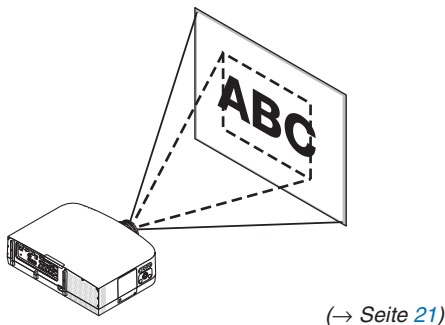
Einstellen der vertikalen und horizontalen Position des projizierten Bildes
[Linsenversatz]



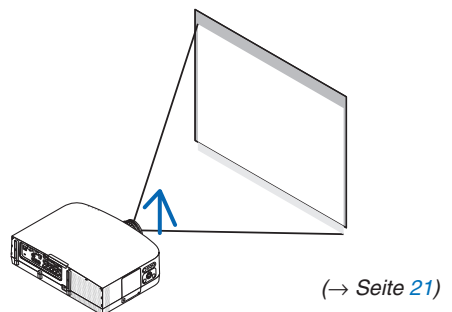
Einstellen der Schärfe
[Fokus-Ring]



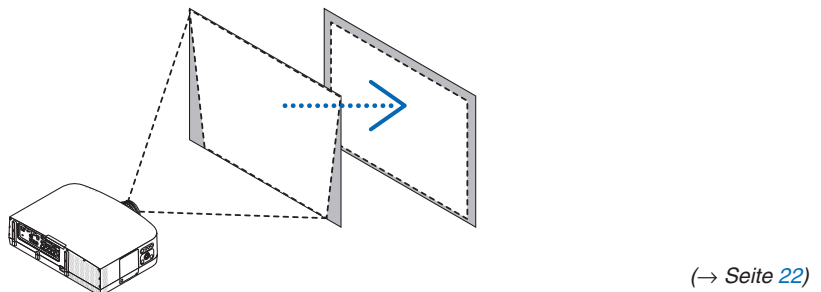
Feineinstellen der Bildgröße
[Zoom-Hebel/Zoom-Ring]



Einstellen der Höhe und der horizontalen Neigung des projizierten Bildes
[Kippfuß] *1



Einstellen der Trapezkorrektur
[Trapez]



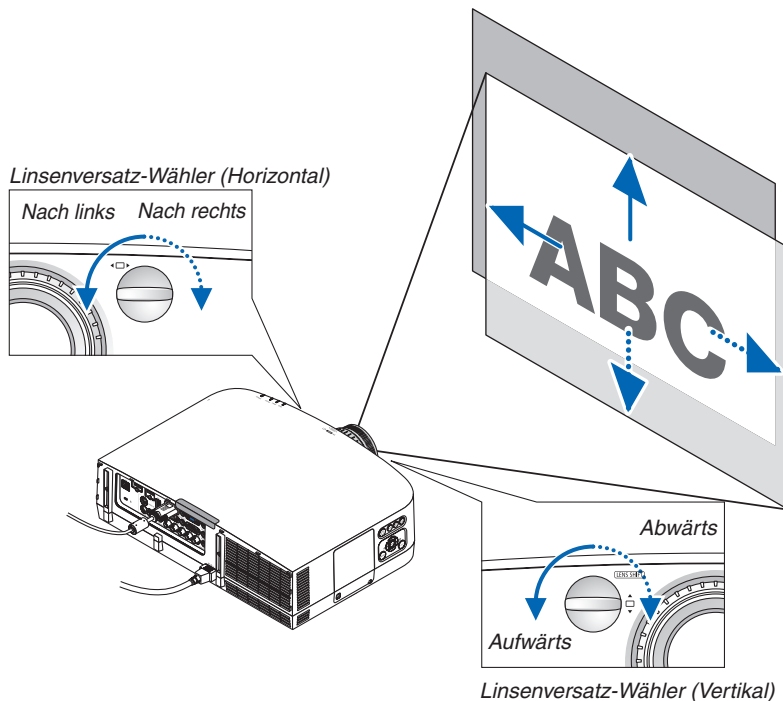
HINWEIS*1: Wenn Sie das Bild an einer Position projizieren möchten, die höher liegt, als der Anpassungsbereich des Linsenversatzwählers, können Sie die Höhe des projizierten Bildes mit den Kippfüßen einstellen.

Einstellen der vertikalen Position eines projizierten Bildes (Linsenversatz)



VORSICHT

Nehmen Sie die Anpassung vor, wenn Sie hinter oder neben dem Projektor stehen. Einstellen von der Vorderseite aus könnte Ihre Augen dem starken Licht aussetzen und sie dadurch verletzen.



Drehen Sie die Linsenversatzwähler im oder gegen den Uhrzeigersinn.

Vertikaler Wähler

Drehen Sie diesen Wähler im oder gegen den Uhrzeigersinn, um die Projektionsposition in vertikaler Richtung anzupassen.

Ungefäher Drehbereich: Ca. 6 Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn, ca. 2 Umdrehungen im Uhrzeigersinn, wenn sich die Linse in der mittleren Position befindet.

Horizontaler Wähler

Drehen Sie diesen Wähler im oder gegen den Uhrzeigersinn, um die Projektionsposition in horizontaler Richtung anzupassen.

Ungefäher Drehbereich: Ca. 1 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn, ca. 1 Umdrehung im Uhrzeigersinn, wenn sich die Linse in der mittleren Position befindet.

HINWEIS:

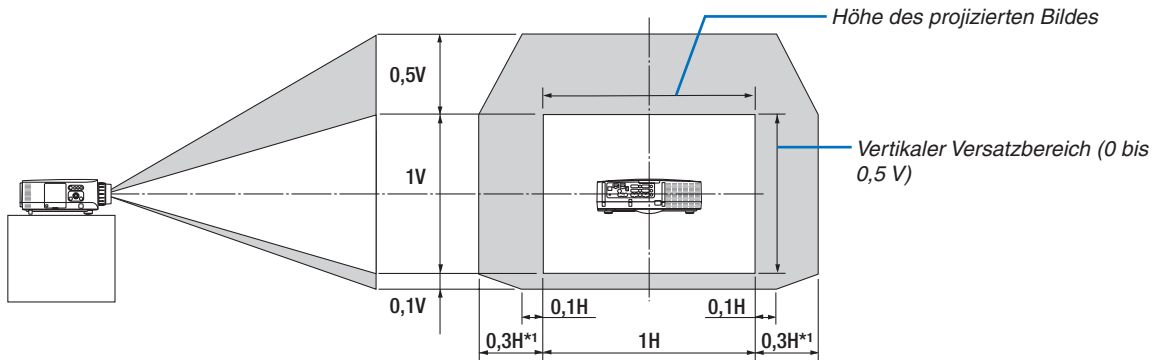
- Die Wähler können um mehr als eine volle Umdrehung gedreht werden, die Projektionsposition kann jedoch nicht über den auf der folgenden Seite angegebene Bereich hinaus bewegt werden
- Wenn die Linse in diagonaler Richtung bis zum Maximum versetzt wird, werden die Ränder des Bildschirm dunkel oder schattiert.
- Die Anpassung des vertikalen Versatzes muss mit einem aufwärts versetzten Bild abgeschlossen werden. Falls Sie die Anpassung des vertikalen Versatzes mit einem abwärts versetzten Bild abschließen, können Veränderungen am Zoom/Fokus oder starke Erschütterungen dazu führen, dass ein projiziertes Bild leicht abwärts verschoben wird.
- Die Linsenversatz-Funktion kann nicht verwendet werden, wenn das separat erhältliche Objektiv NP11FL eingesetzt wird.

2. Bildprojektion (Grundbetrieb)

TIPP:

- Das unten abgebildete Diagramm zeigt den Einstellbereich der Linsenversatz-Funktion für den PA600X und den PA500X (Projektionsmodus: Frontprojektion). Mit den Kippfüßen können Sie die Projektionsposition darüber hinaus anheben. (→ Seite 21)
- Informationen über den Linsenversatz-Einstellbereich bei Deckenmontage/Frontprojektion für den PA550W/PA500U finden Sie auf Seite 205, 206.

PA600X/PA500X

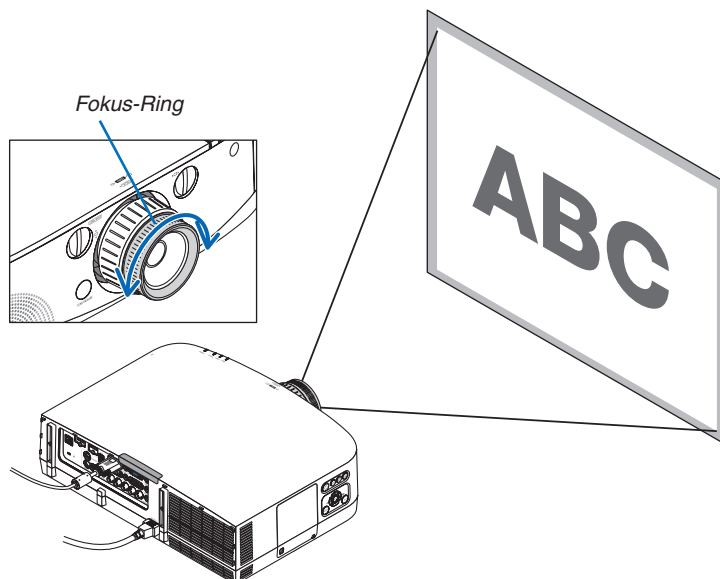


*HINWEIS*1: Die horizontale Linsenversatz-Reichweite liegt bei einem mit dem Objektiv NP13ZL auf 150" projizierten Bild bei 0,15 H.*

Fokus

Passendes Objektiv: NP12ZL/NP13ZL/NP14ZL/NP15ZL

Verwenden Sie den FOCUS-Ring zum Erzielen der besten Fokusleistung.



Passendes Objektiv: NP11FL

Stellen Sie die Bildschärfe und die Bildverzerrung mit dem Objektiv NP11FL ein.

Vorbereitungen:

Drehen Sie die Linsenversatz-Wähler (vertikal und horizontal) am Projektor, um den Linsenversatz wieder in die Mitte zu bringen.

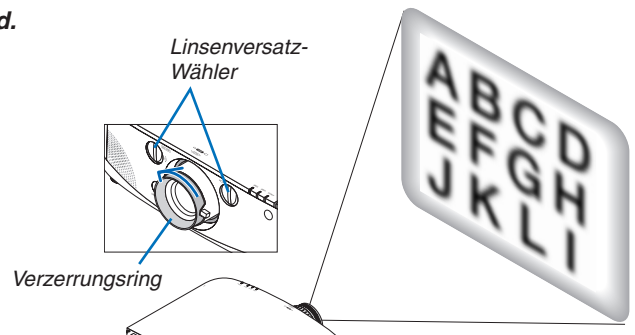
Ungefähre Mittelposition der Linse (hier für den Frontprojektionsmodus erklärt)

Horizontaler Wähler: Drehen Sie den Wähler zunächst zum linken Rand und drehen Sie dann so weiter, dass der Knopf horizontal ist. Drehen Sie den Wähler von dieser Position aus um 1 volle Umdrehung im Uhrzeigersinn.

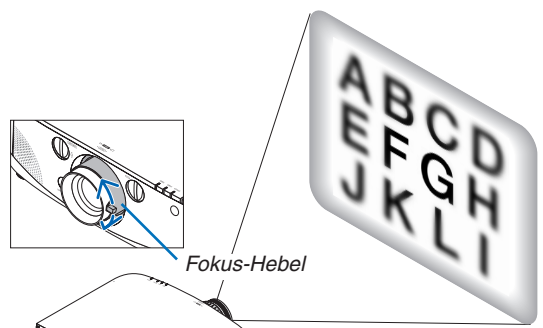
Vertikaler Wähler: Drehen Sie den Wähler zunächst zum unteren Rand und drehen Sie ihn dann so weiter, dass der Knopf horizontal ist.

Drehen Sie den Wähler von dieser Position um 2 volle Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn.

1. Drehen Sie den Verzerrungsring zum linken Rand.



2. Drehen Sie den Fokus-Hebel im und gegen den Uhrzeigersinn, um den Fokus im Mittelpunkt des Bildschirms einzustellen.

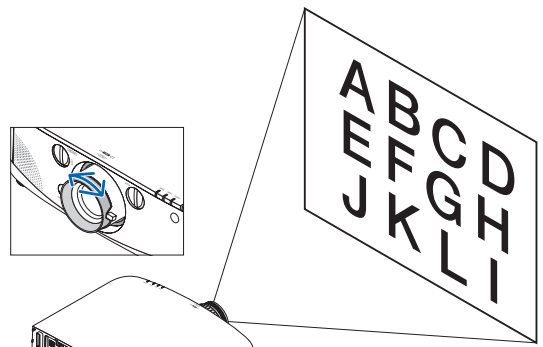


3. Verwenden Sie den Verzerrungsring, um die Bildschirmverzerrung zu korrigieren.

(Dies bringt die Bildschirmränder ebenfalls in den Fokus.)

4. Verwenden Sie den Fokus-Hebel zum Einstellen der Gesamtschärfe des Bildschirms.

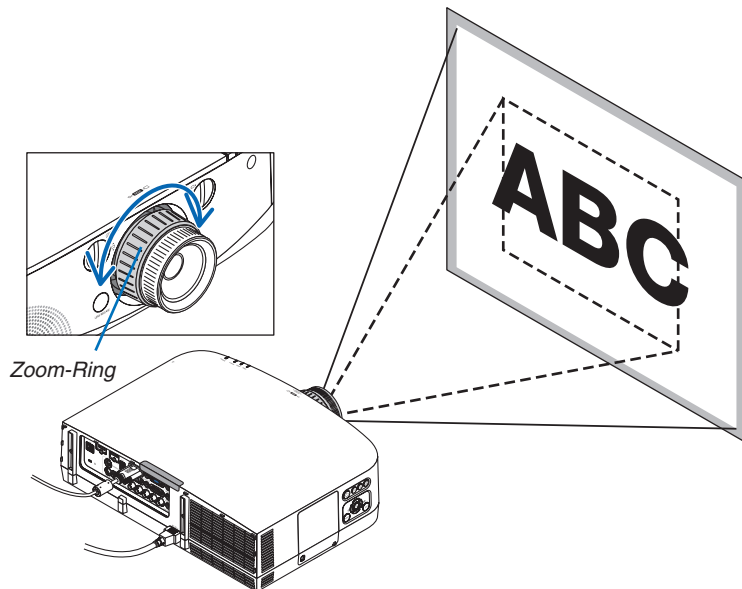
* Wenn der Fokus nicht innerhalb der Bildschirmmitte liegt, drehen Sie den Verzerrungsring etwas gegen den Uhrzeigersinn. Der Fokus in der Bildschirmmitte kann nun mit dem Fokus-Hebel eingestellt werden.



Zoom

Drehen Sie den Zoom-Hebel oder den Zoom-Ring im oder gegen den Uhrzeigersinn.

- Das separat erhältliche Objektiv NP11FL verfügt nicht über einen Zoom-Ring.



Einstellen der Kippfüße

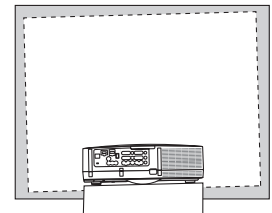
1. Drehen Sie zum Einstellen den rechten und den linken Kippfuß.

Die Kippfüße verlängern und verkürzen sich, wenn sie gedreht werden.

Die Höhe des projizierten Bildes wird durch Drehen des linken und rechten Kippfußes eingestellt.

Wenn das projizierte Bild gekippt ist, drehen Sie einen der Kippfüße, um das Bild so einzustellen, dass es gerade ist.

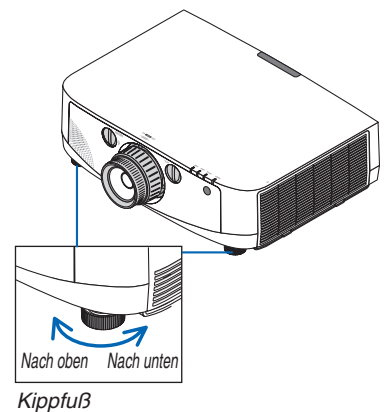
- Wenn das projizierte Bild verzerrt ist, lesen Sie bitte unter „2-6 Trapezverzerrung korrigieren“ nach (→ Seite 22).
- Die Kippfüße können um maximal 20 mm verlängert werden.
- Mit den Kippfüßen kann der Projektor um maximal 4° geneigt werden.



HINWEIS:

- Verlängern Sie die Kippfüße nicht weiter als 20 mm. Anderenfalls wird die Montageverbindung der Kippfüße instabil, dadurch könnten sich die Kippfüße vom Projektor lösen.
- Verwenden Sie die Kippfüße für keinen anderen Zweck, als für die Anpassung des Projektionswinkels des Projektors.

Ein unsachgemäßer Umgang mit den Kippfüßen, wie beispielsweise den Projektor durch Greifen der Kippfüße zu tragen oder ihn mit den Kippfüßen an eine Wand zu hängen, könnte den Projektor beschädigen.



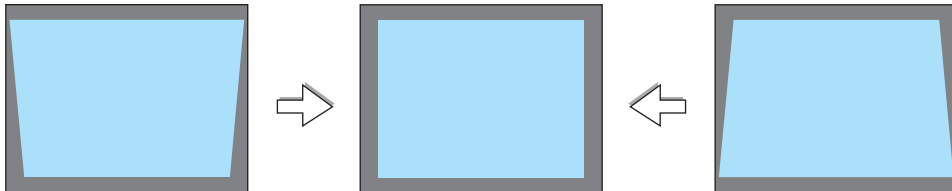
6 Korrigieren der Trapezverzerrung

Wenn der Projektor nicht genau lotrecht zum Bildschirm steht, tritt eine Trapezverzerrung auf. Um dies zu beheben, können Sie die „Trapez“-Funktion verwenden, eine digitale Technologie, die in der Lage ist, trapezartige Verzerrungen einzustellen. Das Ergebnis ist ein klares, rechteckiges Bild.

Die folgenden Schritte erklären, wie der [TRAPEZ]-Bildschirm aus dem Menü zum Korrigieren von Trapez-Verzerrungen verwendet wird.

Wenn der Projektor diagonal zum Bildschirm steht

Wenn der Projektor in einem Winkel im Verhältnis zum Bildschirm aufgestellt ist, passen Sie die Horizontal-Option des Trapez-Menüs so an, dass die Ober- und Unterseiten des projizierten Bildes parallel sind.



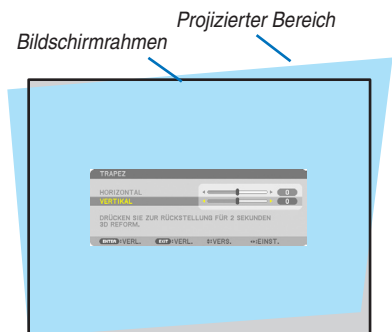
1. Drücken Sie die 3D REFORM-Taste am Projektorgehäuse oder auf der Fernbedienung.

Die Trapez-Ansicht wird auf dem Computer-Bildschirm angezeigt.



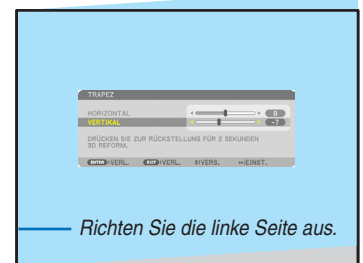
2. Drücken Sie die ▼-Taste, um [VERTIKAL] auszuwählen, verwenden Sie dann die ◀- oder ▶-Taste, um die linke und die rechte Seite des projizierten Bildes parallel einzustellen.

* Stellen Sie die vertikale Trapezverzerrung ein.



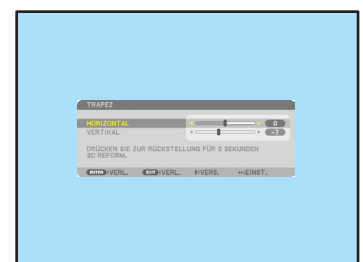
3. Richten Sie die linke (oder rechte) Bildschirmseite mit der linken (oder rechten) Seite des projizierten Bildes aus.

- Verwenden Sie die kürzere Seite des projizierten Bildes als Basis.
- Im Beispiel rechts wird die linke Seite als Basis verwendet.



4. Drücken Sie die ▲-Taste, um [HORIZONTAL] auszuwählen, und verwenden Sie dann die ◀- oder ▶-Taste, um die Ober- und die Unterseite des projizierten Bildes parallel einzustellen.

- Stellen Sie die horizontale Trapezverzerrung ein.



5. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 4, um die Trapezverzerrung zu korrigieren.

6. Drücken Sie nach dem Abschließen der Trapez-Korrektur die EXIT-Taste.

Der Trapez-Bildschirm wird ausgeblendet.



- Um die Trapez-Korrektur erneut durchzuführen, drücken Sie die 3D REFORM-Taste, um den Trapez-Bildschirm einzublenden, und wiederholen Sie die oben aufgeführten Schritte 1 bis 6.

HINWEIS:

- Wenn der Projektionswinkel derselbe ist, wie beim letzten Gebrauch, sind die letzten Korrektur-Einstellungswerte noch im Speicher vorhanden.
- Wenn Sie Schritt 2 ausführen, stellen Sie die Position des Bildes so ein, dass der Bildschirm kleiner ist, als der Bereich des Projektionsbereichs.
- Wenn Sie die Einstellungswerte der 3D-Reform-Korrektur zurücksetzen möchten, halten Sie die 3D REFORM-Taste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.
- Jedes Mal, wenn die 3D REFORM-Taste gedrückt wird, ändert sich der Einstellungspunkt folgendermaßen: TRAPEZ → ECKENKORREKTUR → Nichts → TRAPEZ → ...

Informationen zur [ECKENKORREKTUR] finden Sie unter "Korrigieren der horizontalen und vertikalen Trapezverzerrung (Eckenkorrektur)" auf Seite [32](#).

- Die Eckenkorrektur-Einstellung ist während der Trapez-Einstellung nicht verfügbar. Um die Eckenkorrektur-Einstellung vorzunehmen, halten Sie die 3D REFORM-Taste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die Einstellungswerte der Trapez-Korrektur zurückzusetzen. Die Trapez-Einstellung ist während der Eckenkorrektur-Einstellung nicht verfügbar. Um die Trapez-Einstellung vorzunehmen, halten Sie die 3D REFORM-Taste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die Einstellungswerte der Eckenkorrektur zurückzusetzen.
 - Die 3D-Reform-Funktion kann ein leichtes Verschwimmen des Bildes verursachen, da die Korrektur elektronisch durchgeführt wird.
-

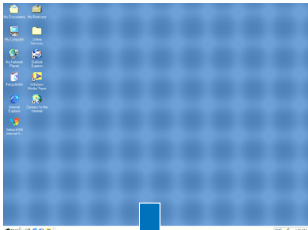
7 Automatische Optimierung des Computersignals

Anpassen des Bildes mit Hilfe der Automatik-Einstelfunktion

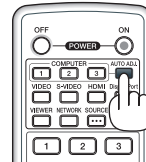
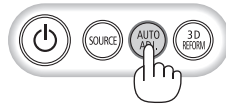
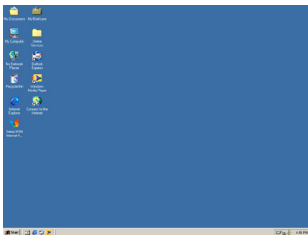
Automatische Optimierung eines Computerbildes. (COMPUTER1/COMPUTER2/COMPUTER3)
Drücken Sie die AUTO ADJ.-Taste, um das Computerbild automatisch einzustellen.

Diese Anpassung kann erforderlich sein, wenn Sie Ihren Computer das erste Mal anschließen.

[Schlechtes Bild]



[Normales Bild]



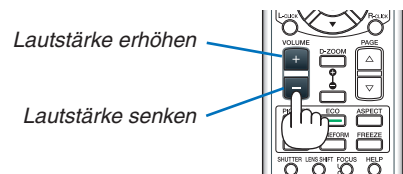
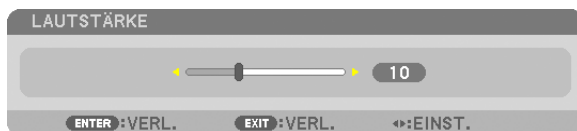
HINWEIS:

Einige Signale werden möglicherweise erst nach einer Weile oder falsch angezeigt.

- Kann die Auto-Anpassung das Bild nicht automatisch optimieren, versuchen Sie mit [HORIZONTAL], [VERTIKAL], [TAKT] und [PHASE] eine manuelle Einstellung. (→ Seite 94, 95)

8 Lautstärke lauter oder leiser stellen

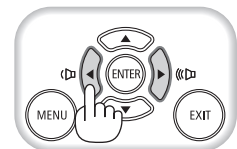
Sie können die Lautstärke des Projektorlautsprechers regeln.



TIPP: Wenn kein Menü angezeigt wird, dienen die ◀ und ▶-Tasten am Projektorgehäuse der Lautstärkeregelung.

HINWEIS:

- Wenn ein Bild durch Betätigen der D-ZOOM (+)-Taste vergrößert oder das Menü angezeigt wird, ist die Lautstärke-Kontrolle mit der ◀ oder ▶-Taste nicht möglich.
- Die Lautstärkeregelung über die Tasten ◀ oder ▶ steht nicht zur Verfügung, wenn VIEWER oder NETZWERK verwendet wird.

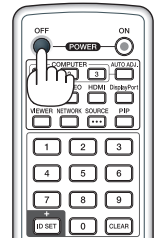
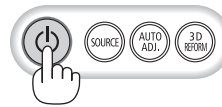
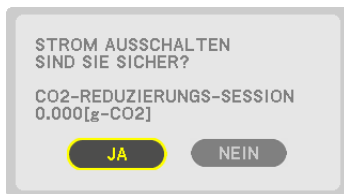


9 Ausschalten des Projektors

Ausschalten des Projektors:

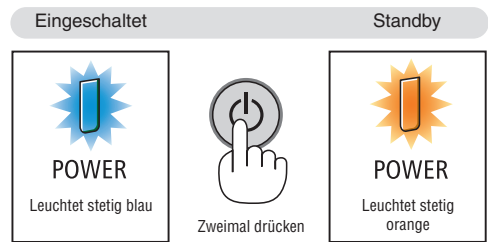
1. Drücken Sie zunächst die  (POWER)-Taste am Projektorgehäuse oder die POWER OFF-Taste auf der Fernbedienung.

Die [STROM AUSSCHALTEN / SIND SIE SICHER? / CO2-REDUZIERUNGS-SESSION 0,000[g-CO2]]-Meldung erscheint.



2. Drücken Sie dann die ENTER-Taste oder noch einmal die  (POWER)-Taste oder die POWER OFF-Taste.

Die Lampe schaltet sich aus und der Projektor geht in den Standby-Modus über. Im Standby-Modus leuchtet die POWER-Anzeige orange und die STATUS-Anzeige grün, wenn [NORMAL] für den [STANDBY-MODUS] ausgewählt wird.



VORSICHT:

Teile des Projektors können u.U. kurzzeitig heiß werden, wenn der Projektor mit der POWER-Taste ausgeschaltet wird oder wenn die Wechselstromversorgung während des normalen Projektorbetriebs getrennt wird. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie den Projektor hochheben.

HINWEIS:

- Wenn die POWER-Anzeige in kurzen Abständen blau blinkt, kann das Gerät nicht ausgeschaltet werden.
- Unmittelbar nach dem Einschalten und Anzeigen eines Bildes kann das Gerät 60 Sekunden lang nicht ausgeschaltet werden.
- Warten Sie mindestens 20 Minuten nach dem Einschalten des Projektors (nach dem Beginn des Projizierens), bevor Sie den Netzstrom ausschalten, während ein Bild projiziert wird oder das Kühlgebläse läuft.
- Trennen Sie das Netzkabel nicht vom Projektor oder von der Steckdose, während ein Bild projiziert wird. Dadurch könnte sich der Netzeingang des Projektors oder der Kontakt des Netzsteckers abnutzen. Verwenden Sie den Schalter der Steckdosenleiste, den Trennschalter usw., um den Netzstrom auszuschalten, während ein Bild projiziert wird.
- Trennen Sie die Wechselstromversorgung zum Projektor nicht innerhalb von 10 Sekunden nach Anpassungen oder Änderungseinstellungen und dem Schließen des Menüs. Anderenfalls könnten die Anpassungen und Einstellungen verloren gehen.

10 Nach der Benutzung

Vorbereitung: Stellen Sie sicher, dass der Projektor ausgeschaltet ist.

- 1. Ziehen Sie den Netzstecker.**
- 2. Trennen Sie alle sonstigen Kabel ab.**
 - Nehmen Sie den USB-Speicher heraus, wenn er in den Projektor eingesteckt ist.
- 3. Setzen Sie die Linsenkappe auf die Linse.**
- 4. Wenn die Kippfüße verlängert wurden, schrauben Sie sie ein, bevor Sie den Projektor bewegen.**

3. Praktische Funktionen

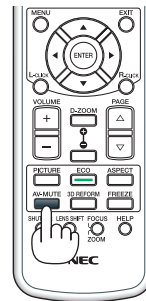
1 Ausblenden von Bild und Ton

Mit der AV-MUTE-Taste können Sie das Bild, den Ton und die Signaltöne vorübergehend ausblenden. Zum Wiedereinblenden von Bild und Ton drücken Sie die Taste noch einmal.

Die Stromsparfunktion des Projektors setzt 10 Sekunden nach Ausschalten des Bildes ein. Infolgedessen wird die Energie der Lampe reduziert.

HINWEIS:

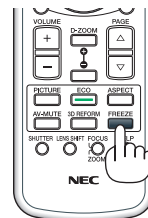
- Selbst wenn Sie unmittelbar nach dem Start der Stromsparfunktion die AV-MUTE-Taste drücken, um das Bild wiederherzustellen, wird die Helligkeit der Lampe möglicherweise nicht auf ihre Originalstufe zurückgesetzt.



2 Einfrieren eines Bildes

Drücken Sie zum Einfrieren eines Bildes die FREEZE-Taste. Drücken Sie diese Taste zum Wiederaufnehmen der Bewegung noch einmal.

HINWEIS: Das Bild wird eingefroren, aber das Originalvideo wird immer noch abgespielt.



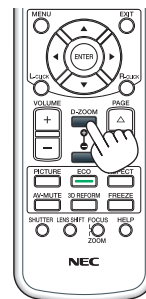
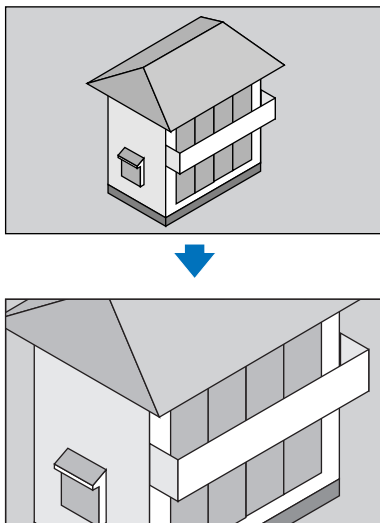
3 Vergrößern eines Bildes

Sie können das Bild auf das bis zu Vierfache vergrößern.

HINWEIS: Die maximale Vergrößerung fällt je nach Signal u. U. niedriger aus als das Vierfache.

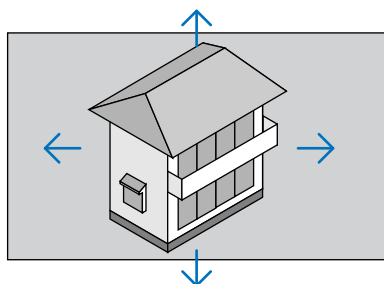
Verfahren Sie hierzu wie folgt:

- Drücken Sie die D-ZOOM (+)-Taste, um das Bild zu vergrößern.



2. Drücken Sie die ▲▼◀▶-Taste.

Der Bereich des vergrößerten Bildes wird verschoben.

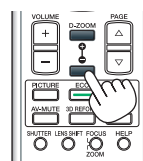


3. Drücken Sie die D-ZOOM (-)-Taste.

Bei jedem Drücken der D-ZOOM (-)-Taste wird das Bild verkleinert.

HINWEIS:

- Das Bild wird in der Mitte des Bildschirms vergrößert oder verkleinert.
- Durch Anzeige des Menüs wird die aktuelle Vergrößerung abgebrochen.



4 Den Eco-Modus ändern/Stromspareffekt mit dem Eco-Modus überprüfen [ECO-BETRIEBSART]

Mit dieser Funktion können Sie zwei Helligkeitsmodi der Lampe wählen:

INAKTIV- oder AKTIV-Modus. Die Lebensdauer der Lampe kann durch Aktivieren der [ECO-BETRIEBSART] verlängert werden.

[ECO-BETRIEBSART]	Beschreibung
[INAKTIV]	Dies ist die Standardeinstellung (100% Helligkeit).
[AKTIV] 	Niedriger Stromverbrauch der Lampe (ca. 80% Helligkeit).

Verfahren Sie wie folgt, um die [ECO-BETRIEBSART] einzuschalten:

1. Drücken Sie die ECO-Taste auf der Fernbedienung, um den [ECO-BETRIEBSART]-Bildschirm anzuzeigen.

2. Wählen Sie [AKTIV] mit der Taste ▲ oder ▼ aus.

3. Drücken Sie die ENTER-Taste.

Um von [AKTIV] zu [INAKTIV] umzuschalten, gehen Sie zurück zu Schritt 2 und wählen Sie [INAKTIV]. Wiederholen Sie Schritt 3.

HINWEIS:

- Die [ECO-BETRIEBSART] kann mithilfe des Menüs geändert werden.
Wählen Sie [EINRICHTEN] → [GRUNDLEGENDES] → [ECO-BETRIEBSART].
- Die verbleibende Lampenlebensdauer und die verbrauchten Lampenbetriebsstunden können unter [VERWENDUNGSDAUER] überprüft werden. Wählen Sie [INFO.] → [VERWENDUNGSDAUER].
- Unmittelbar nach dem Einschalten der Lampe ist die [ECO-BETRIEBSART] stets 1 Minute lang auf [INAKTIV] eingestellt. Der Zustand der Lampe wird nicht beeinflusst, auch wenn die [ECO-BETRIEBSART] verändert wird.
- Nachdem der Projektor 1 Minute lang einen blauen, schwarzen oder den Logo-Bildschirm angezeigt hat, schaltet die [ECO-BETRIEBSART] automatisch auf [AKTIV] um.
- Falls es im [INAKTIV]-Modus zu einer Überhitzung des Projektors kommt, wird in einigen Fällen zum Schutz des Projektors automatisch der [AKTIV]-Modus als [ECO-BETRIEBSART] eingestellt. Dies wird als „Erzwungene ECO-Betriebsart“ bezeichnet. Wenn sich der Projektor in der Erzwungenen Eco-Betriebsart befindet, wird die Bild-Helligkeit leicht herabgesetzt und die TEMP.-Anzeige leuchtet orange. Gleichzeitig wird das Thermometer-Symbol  rechts unten auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn der Projektor wieder seine normale Betriebstemperatur erreicht hat, wird die Erzwungene Eco-Betriebsart abgebrochen und die [ECO-BETRIEBSART] kehrt wieder in den [INAKTIV]-Modus zurück.

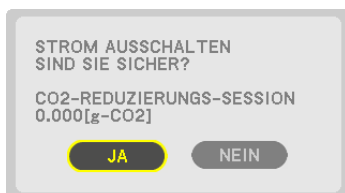
Überprüfen der Energiesparwirkung [CO₂-MESSER].

Diese Funktion zeigt den Energiespareffekt in Bezug auf die CO₂-Emissionsreduktion (kg) an, wenn die [ECO-BETRIEBSART] des Projektors auf [INAKTIV] oder [AKTIV] gestellt wurde. Diese Funktion wird als [CO₂-MESSER] bezeichnet.

Es gibt zwei Meldungen: [CO₂-REDUZIERUNG GESAMT] und [CO₂-REDUZIERUNGS-SESSION]. Die Meldung [CO₂-REDUZIERUNG GESAMT] zeigt die Gesamtmenge der CO₂-Emissionsreduktion vom Zeitpunkt der Auslieferung bis jetzt an. Sie können die Information in [VERWENDUNGSDAUER] unter [INFO.] des Menüs überprüfen (→ Seite 112)



Die Meldung [CO₂-REDUZIERUNGS-SESSION] zeigt die Menge der CO₂-Emissionsreduktion in der Zeit zwischen dem Wechsel in die ECO-BETRIEBSART sofort nach dem Einschalten und dem Zeitpunkt des Ausschaltens an. Die Meldung [CO₂-REDUZIERUNGS-SESSION] wird in der Meldung [STROM AUSSCHALTEN/ SIND SIE SICHER?] beim Ausschalten angezeigt.



TIPP:

- Die unten aufgeführte Formel wird zur Berechnung der Menge der CO₂-Emissionsreduktion verwendet.

$$\text{Menge der CO}_2\text{-Emissionsreduktion} = (\text{Energieverbrauch im INAKTIV-Modus für ECO-BETRIEBSART} - \text{Energieverbrauch im Modus AKTIV für ECO-BETRIEBSART}) \times \text{CO}_2\text{-Umrechnungsfaktor.}$$
 * Wenn das Bild mit der AV-MUTE-Taste oder mit der geschlossenen Linsenabdeckung ausgestellt wird, erhöht sich auch die Menge der CO₂-Emissionsreduktion.
 * Die Berechnung für die Menge der CO₂-Emissionsreduktion basiert auf einer OECD-Veröffentlichung „CO₂-Emissionen aus der Kraftstoffverbrennung, Ausgabe 2008“.
- Die [CO₂-REDUZIERUNG GESAMT] wird basierend auf den Einsparungen errechnet, die in Intervallen von 15 Minuten gemessen werden.
- Diese Formel gilt nicht für den Stromverbrauch, der nicht durch das An- oder Abschalten der [ECO-BETRIEBSART] beeinflusst wird.

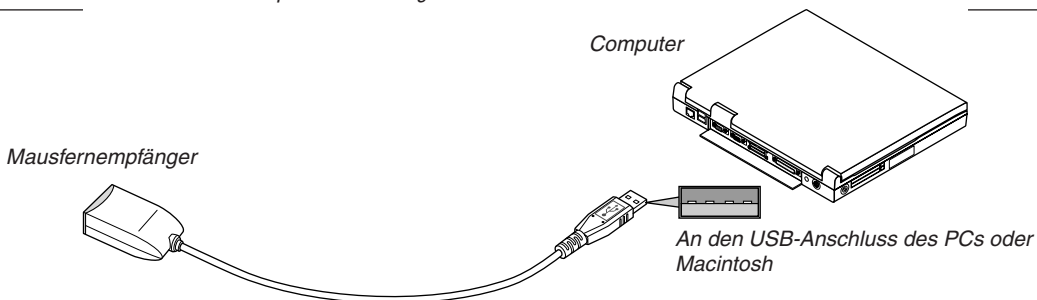
5 Verwenden des optionalen Mausfernempfängers (NP01MR)

Der optionale Mausfernempfänger ermöglicht Ihnen die Bedienung der Mausfunktionen Ihres Computers über die Fernbedienung. Dies ist eine hervorragende Annehmlichkeit, um durch Ihre mit dem Computer erstellten Präsentationen zu klicken.

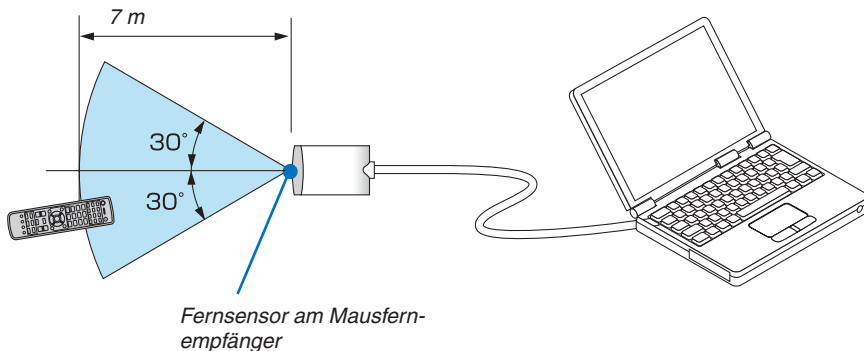
Anschließen des Mausfernempfängers an Ihren Computer

Wenn Sie die Mausfernfunktion verwenden möchten, schließen Sie den Mausempfänger an den Computer an. Der Mausempfänger kann direkt an den USB-Port (Typ A) des Computers angeschlossen werden.

HINWEIS: Abhängig vom Verbindungstyp oder von dem auf Ihrem Computer installierten Betriebssystem müssen Sie Ihren Computer eventuell neu starten oder Ihre Computereinstellungen ändern.



Wenn Sie einen Computer über den Mausfernempfänger bedienen



Wenn die Verbindung mit einem USB-Anschluss hergestellt wurde

Der Mausempfänger kann auf dem PC nur mit den Betriebssystemen Windows XP*, Windows Vista, Windows 7 oder Mac OS X 10.0.0 oder höher verwendet werden.

** HINWEIS: Gehen Sie bei SP1 oder einer älteren Version von Windows XP wie folgt vor, wenn der Mauszeiger sich nicht korrekt bewegen lässt:*

Entfernen Sie das Häkchen aus dem Kontrollfeld für die verbesserte Zeiger-Präzision unter dem Mausgeschwindigkeitsschieber im Mauseigenschaften-Dialogfeld [Zeiger-Optionen-Registerkarte].

HINWEIS: Die Tasten PAGE ▾ und ▴ funktionieren für Macintosh nicht mit PowerPoint.

HINWEIS: Warten Sie mindestens 5 Sekunden, wenn Sie den Mausempfänger getrennt haben, bevor Sie ihn wieder anschließen, und umgekehrt. Der Computer erkennt den Mausempfänger unter Umständen nicht, wenn er in schneller Folge abgezogen und angeschlossen wird.

Bedienung Ihrer Computer-Maus von der Fernbedienung aus

Sie können Ihre Computer-Maus von der Fernbedienung aus bedienen.

PAGE ▽/△-Taste:	Zum Durchlaufen des Fenster-Anzeigebereiches oder zum Anzeigen des vorherigen oder nächsten Dias in PowerPoint auf Ihrem Computer.
▲▼◀▶ Tasten:	bewegt den Mauszeiger auf Ihrem Computer.
L-CLICK-Taste:	funktioniert wie die linke Maustaste.
R-CLICK-Taste:	funktioniert wie die rechte Maustaste.

HINWEIS:

- Wenn Sie den Computer bei angezeigtem Menü mit der ▲▼◀ oder ▶-Taste bedienen, hat dies sowohl auf das Menü als auch auf den Mauszeiger Einfluss. Schließen Sie aus diesem Grund das Menü und führen Sie anschließend die Mausbedienung durch.
 - Die PAGE- ▽ und △ -Tasten funktionieren für Macintosh nicht mit PowerPoint.
-

Zum Ziehen-Modus:

Durch Gedrückthalten der L-CLICK- oder R-CLICK-Taste für 2 oder 3 Sekunden und anschließendes Loslassen wird der Ziehen-Modus eingestellt und die Ziehen-Bedienung kann einfach durch Drücken der ▲▼◀▶-Taste durchgeführt werden. Um das Element fallenzulassen, drücken Sie die L-CLICK- (oder R-CLICK-)Taste. Drücken Sie die L-CLICK- (oder R-CLICK-)Taste, um abzubrechen.

TIPP: Sie können unter Windows die Zeigergeschwindigkeit im Maus-Eigenschaften-Dialogfeld ändern. Weitere Informationen finden Sie in der Anwenderdokumentation oder in der Online-Hilfe, die Ihrem Computer beiliegt.

6 Die horizontale und vertikale Trapezverzerrung korrigieren [ECKENKORREKTUR]

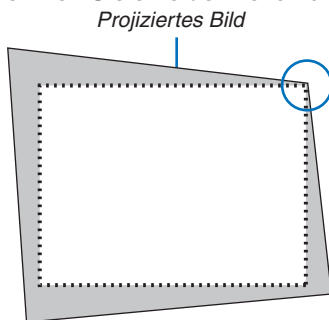
Verwenden Sie die 3D-REFORM-Funktion, um die Trapez-(trapezförmige)-Verzerrung zu korrigieren und die Ober- oder Unterseite sowie die linke und rechte Seite des Bildschirms zu verlängern oder zu verkürzen, so dass das projizierte Bild rechteckig ist.

Eckenkorrektur

1. Halten Sie die 3D REFORM-Taste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die aktuellen Einstellungen zurückzusetzen.

Die aktuellen Einstellungen für [TRAPEZ] oder [ECKENKORREKTUR] werden gelöscht.

2. Projizieren Sie ein Bild so, dass der Bildschirm kleiner ist, als der Rasterbereich.
3. Nehmen Sie eine der Ecken und richten Sie die Ecke des Bildes mit einer Ecke des Bildschirms aus.



Projiziertes Bild

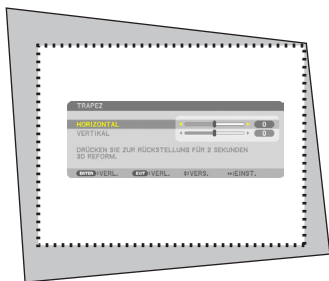
Die Zeichnung zeigt die obere rechte Ecke.

TIPP: PA600X/PA500X: Wenn [BREITB.-BILDSCHIRM] aus [BILDSCHIRMTYP] ausgewählt wurde, werden Zeilen eingeblendet, die „16:9“ oder „16:10“ anzeigen. Klicken Sie auf die äußeren Ecken.

PA550W/P-PA500U: Wenn [4:3-BILDSCHIRM] aus [BILDSCHIRMTYP] ausgewählt wurde, werden Zeilen eingeblendet, die „4:3“ anzeigen. Klicken Sie auf die äußeren Ecken.

4. Drücken Sie zweimal die 3D REFORM-Taste.

Der Einstellungsbildschirm für die Eckenkorrektur wird angezeigt.

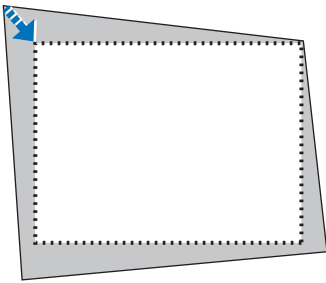


Die Zeichnung zeigt das linke Symbol (▼) als ausgewählt.

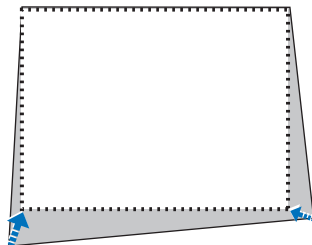
HINWEIS: Wenn Sie [TRAPEZ] einstellen, ist [ECKENKORREKTUR] nicht verfügbar. Halten Sie in einem solchen Fall die 3D REFORM-Taste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die [TRAPEZ]-Einstellungen zurückzusetzen.

5. Wählen Sie mit der ▲▼◀▶-Taste ein Symbol (▲), das in die Richtung zeigt, in die Sie den projizierten Bildausschnitt bewegen möchten.
6. Drücken Sie die ENTER-Taste.

7. **Bewegen Sie den Rahmen des projizierten Bildes mit der ▲▼◀▶-Taste, wie in dem Beispiel dargestellt.**



8. **Drücken Sie die ENTER-Taste.**

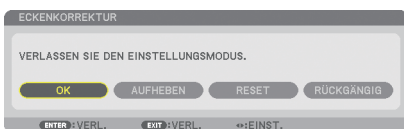


9. **Wählen Sie mit der ▲▼◀▶-Taste ein anderes Symbol, das in die Richtung zeigt.**

Wählen Sie [VERLASSEN] auf dem Eckenkorrektur-Einstellungsbildschirm oder drücken Sie die EXIT-Taste auf der Fernbedienung.



Daraufhin erscheint der Bestätigungsbildschirm.



10. **Drücken Sie die ◀- oder ▶-Taste, um [OK] zu markieren, und drücken Sie die ENTER-Taste.**

Damit ist die Eckenkorrektur abgeschlossen.

Durch Auswählen von [AUFHEBEN] kehren Sie auf den Einstellungsbildschirm zurück, ohne die Änderungen zu speichern (Schritt 3).

Das Auswählen von [RESET] setzt auf die Werkseinstellungen zurück.

Das Auswählen von [RÜCKGÄNGIG] verlässt die Korrektur, ohne die Änderungen zu speichern.

HINWEIS: Um die Einstellungswerte der 3D-Reform-Korrektur zurückzusetzen, halten Sie die 3D REFORM-Taste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.

Die einstellbaren Bereiche für die 3D Reform sind wie folgt:

PA600X/PA500X/PA550W

	HORIZONTAL	VERTIKAL
ECKENKORREKTUR	Max. ca. +/- 40°	Max. ca. +/- 30°
TRAPEZ		

PA500U

	HORIZONTAL	VERTIKAL
ECKENKORREKTUR	Max. ca. +/- 35°	Max. ca. +/- 30°
TRAPEZ		

* Die folgenden Punkte sind die Bedingungen, unter denen der maximale Winkel erreicht wird:

- Wenn das Objektiv NP13ZL verwendet wird
- Wenn der Linsenversatz zur Mitte eingestellt wird
Wenn der Linsenversatz verwendet wird und das Bild dennoch nicht in der Mitte des Bildschirms angezeigt wird, wird der einstellbare Bereich erhöht oder verringert.
- Das Bild wird mit dem Zoom-Ring in der maximalen Breite projiziert.

HINWEIS:

- Selbst wenn der Projektor eingeschaltet wird, werden die zuletzt benutzten Korrekturwerte angewendet.
 - Wenn der Eckenkorrektur-Bildschirm nicht verfügbar (ausgegraut) ist, halten Sie die 3D REFORM-Taste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die aktuellen Korrekturwerte zurückzusetzen. Die Eckenkorrektur-Funktion wird verfügbar.
 - Beim Einschalten des Projektors werden die vorherigen Korrektur-Einstellungswerte zurückgesetzt und die Verzerrung wird erneut korrigiert, wenn der Projektionswinkel des letzten Gebrauchs verändert wurde.
Ist der Projektionswinkel derselbe wie beim letzten Gebrauch, bleiben die vorherigen Korrektur-Einstellungswerte im Speicher erhalten.
 - Der Bereich der Trapez-Korrektur entspricht nicht dem maximalen Neigungswinkel des Projektors.
-

HINWEIS: Die Verwendung der 3D-Reform-Korrektur kann ein leichtes Verschwimmen des Bildes verursachen, da die Korrektur elektronisch durchgeführt wird.

7 Zwei Bilder gleichzeitig anzeigen

Der Projektor verfügt über eine Funktion, die es Ihnen ermöglicht, zwei verschiedene Signale gleichzeitig zu sehen. Sie haben zwei Modi: den PIP-Modus und den Modus BILD FÜR BILD.

Sie können [EINRICHTEN] → [GRUNDLEGENDES] → [PIP/BILD FÜR BILD] aus dem Menü wählen.



Der Menüpunkt [PIP/BILD FÜR BILD] verfügt über die folgenden drei Optionen: MODUS, POSITION und QUELLE. Verwenden Sie die ▲ oder ▼-Taste, um [MODUS], [POSITION] oder [QUELLE] auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste.

Auswählen des PIP- oder BILD FÜR BILD-Modus [MODUS]

Diese Option ermöglicht Ihnen, zwei Modi zu wählen: PIP und BILD FÜR BILD.

Verwenden Sie die ▲- oder ▼-Taste, um [PIP] oder [BILD FÜR BILD] auszuwählen, und drücken Sie die ENTER->-Taste.

PIP: Mit dieser Option können Sie ein Nebenbild innerhalb des Hauptbildes sehen.

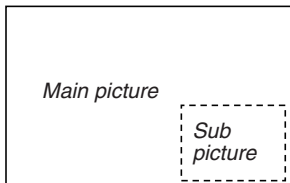
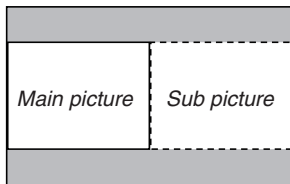


BILD FÜR BILD: Mit dieser Option können Sie zwei Bilder nebeneinander sehen.



HINWEIS:

- Das Hauptbild wird auf der linken Seite angezeigt und das Nebenbild auf der rechten Seite.
- Das Hauptbild-Signal unterstützt die COMPUTER 1-, COMPUTER 2- und COMPUTER 3-Anschlüsse. Das Nebenbild-Signal unterstützt die VIDEO IN- und S-VIDEO IN-Anschlüsse.
- Das Hauptbild unterstützt ein RGB-Signal mit einer Auflösung von 1280 × 1024 Pixeln oder darunter.

Zwei Bilder betrachten

1. Drücken Sie die PIP-Taste auf der Fernbedienung.

Der Bildschirm PIP/BILD FÜR BILD QUELLE wird angezeigt.



2. Wählen Sie die Quelle mit der ▲- oder ▼-Taste aus und drücken Sie die ENTER-Taste.

Der PIP- oder BILD FÜR BILD-Bildschirm wird angezeigt, je nachdem, was auf dem [MODE]-Einstellungsbildschirm ausgewählt wurde.



3. Drücken Sie die PIP-Taste erneut, um zum normalen Bildschirm (Einzelbild) zurückzukehren.

TIPP:

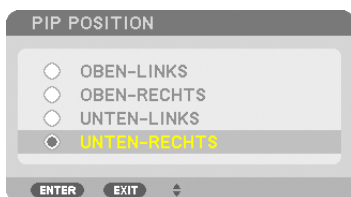
- Mit der Auswahl einer anderen Quelle kehren Sie zum normalen Bildschirm zurück.
- Das Auswählen einer für das Haupt- oder Nebensbild nicht unterstützten Quelle bringt Sie zum normalen Bildschirm zurück.

[POSITION]

Mit dieser Option können Sie die Position eines Nebenbildes innerhalb des Hauptbildes wählen.

HINWEIS:

- Die Standardeinstellung ist [UNTEN-RECHTS].



Drücken Sie die ▲- oder ▼-Taste, um die Position des Nebenbildes auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste.

Die Optionen sind: OBEN-LINKS, OBEN-RECHTS, UNTEN-LINKS, und UNTEN-RECHTS.

Die folgenden Anpassungen und Einstellungen sind nur für das Hauptbild verfügbar.

- Anpassen von Bild und Ton
- Vergrößern eines Bildes

Die folgenden Bedienabläufe stehen sowohl für das Haupt- als auch das Nebenbild zur Verfügung.

- Ausblenden von Bild und Ton
- Einfrieren eines bewegten Bildes

⑧ Nicht autorisierte Benutzung des Projektors verhindern [SICHERHEIT]

Über das Menü lässt sich ein Schlüsselwort für den Projektor festlegen, um die Bedienung durch nicht autorisierte Benutzer zu verhindern. Nach dem Festlegen des Schlüsselwortes wird beim Einschalten des Projektors der Schlüsselwort-Eingabebildschirm angezeigt. Wenn nicht zuvor das richtige Schlüsselwort eingegeben wird, ist der Projektor nicht in der Lage, ein Bild zu projizieren.

- Die Einstellung [SICHERHEIT] kann nicht über [RESET] im Menü abgebrochen werden.

Aktivieren der Sicherheitsfunktion:

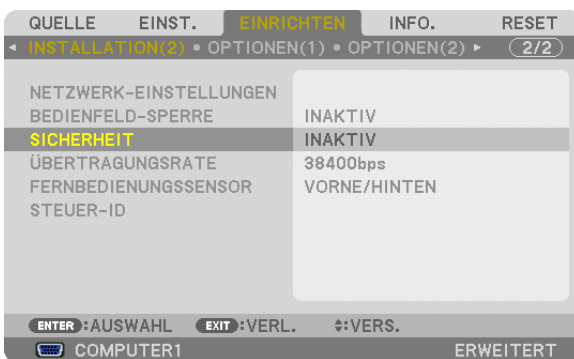
1. Drücken Sie die MENU-Taste.

Nun wird das Menü angezeigt.

2. Drücken Sie die ►-Taste zweimal, um [EINRICHTEN] auszuwählen. Drücken Sie dann die ▼-Taste oder die ENTER-Taste, um [GRUNDLEGENDES] auszuwählen.

3. Drücken Sie die ►-Taste, um [INSTALLATION(2)] auszuwählen.

4. Drücken Sie die ▼-Taste dreimal, um [SICHERHEIT] auszuwählen. Drücken Sie dann die ENTER-Taste.



Das INAKTIV/AKTIV-Menü wird angezeigt.

5. Drücken Sie die ▼-Taste, um [AKTIV] auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der SICHERHEITSSCHLÜSSELWORT-Bildschirm wird eingeblendet.

6. Geben Sie eine Kombination der vier ▲▼◀▶-Tasten ein, und drücken Sie die ENTER-Taste.

HINWEIS: Das Schlüsselwort muss 4- bis 10-stellig sein.



Der [SCHLÜSSELWORT BESTÄTIGEN]-Bildschirm wird angezeigt.

HINWEIS: Notieren Sie sich Ihr Passwort und bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf.

7. Geben Sie die gleiche Kombination der ▲▼◀▶-Tasten ein und drücken Sie die ENTER-Taste.



Daraufhin erscheint der Bestätigungsbildschirm.

8. Wählen Sie [JA] und drücken Sie die ENTER-Taste.



Damit ist die SICHERHEIT-Funktion aktiviert.

Einschalten des Projektors bei aktivierter [SICHERHEIT]:

1. Drücken Sie die POWER-Taste.

Der Projektor wird eingeschaltet und zeigt eine Meldung an, die angibt, dass der Projektor gesperrt ist.

2. Drücken Sie die MENU-Taste.



3. Geben Sie das richtige Schlüsselwort ein und drücken Sie die ENTER-Taste. Der Projektor zeigt ein Bild an.



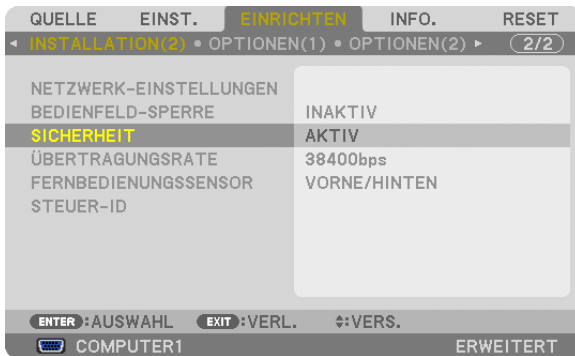
HINWEIS: Der Sicherheits-Deaktivierungsmodus wird beibehalten, bis die Stromversorgung ausgeschaltet oder das Netzkabel abgetrennt wird.

So deaktivieren Sie die SICHERHEIT-Funktion:

1. Drücken Sie die MENU-Taste.

Nun wird das Menü angezeigt.

2. Wählen Sie [EINRICHTEN] → [INSTALLATION(2)] → [SICHERHEIT] aus, und drücken Sie die ENTER-Taste.



Das INAKTIV/AKTIV-Menü wird angezeigt.

3. Wählen Sie [INAKTIV] und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der [SICHERHEITSSCHLÜSSELWORT]-Bildschirm wird eingeblendet.



4. Geben Sie Ihr Schlüsselwort ein und drücken Sie die ENTER-Taste.

Nach Eingabe des richtigen Schlüsselwortes wird die SICHERHEIT-Funktion deaktiviert.

HINWEIS: Falls Sie Ihr Schlüsselwort vergessen haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler. Dieser teilt Ihnen dann nach Angabe des Abfragecodes Ihr Schlüsselwort mit. Ihren Abfragecode finden Sie auf dem Schlüsselwort-Bestätigungsbildschirm. In diesem Beispiel ist [NB52-YGK8-2VD6-K585-JNE6-EYA8] der Abfragecode.

9 Den Projektor über einen HTTP-Browser steuern

Übersicht

Die HTTP-Server-Funktion stellt Einstellungen und Bedienungen zur Verfügung für das:

1. Einstellen des verkabelten/drahtlosen Netzwerkes (NETWORK SETTINGS)

Für die Verwendung der drahtlosen LAN-Verbindung ist der optionale USB-WLAN-Adapter erforderlich. (→ Seite 151)

Schließen Sie den Projektor mit einem im Handel erhältlichen LAN-Kabel an den Computer an, um die verkabelte/drahtlose LAN-Verbindung zu verwenden. (→ Seite 150)

2. Einstellen der Alarm-Mail (ALERT MAIL)

Wenn der Projektor mit einem kabelgebundenen/kabellosen Netzwerk verbunden ist, werden Nachrichten, wenn es Zeit ist, die Lampe zu ersetzen, oder Fehlermeldungen per Email gesendet.

3. Bedienen des Projektors

Strom an/aus, Eingang wählen, Lautstärkeregelung und Bildeinstellungen sind möglich.

4. Einstellen von PJLink PASSWORT und AMX BEACON

Es gibt zwei Möglichkeiten zum Zugriff auf die HTTP-Server-Funktion:

- **Starten Sie den Internet-Browser auf dem Computer in dem Netzwerk, an das der Projektor angeschlossen ist, und rufen Sie folgende URL auf:**

`http://<die IP-Adresse des Projektors> /index.html`

- **Verwenden Sie Image Express Utility Lite oder Image Express Utility 2.0, die auf der dem NEC-Projektor beiliegenden CD-ROM enthalten sind.**

TIPP: Die Werkseinstellung für die IP-Adresse ist [DHCP ON].

HINWEIS:

- Um den Projektor in einem Netzwerk zu verwenden, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Netzwerk-Administrator in Verbindung, um Informationen zu den Netzwerkeinstellungen zu erhalten.
 - Die Display- oder Tastenreaktion kann verlangsamt werden oder die Eingabe wird je nach Einstellung Ihres Netzwerks möglicherweise nicht akzeptiert.
Sollte dies der Fall sein, wenden Sie sich an Ihren Netzwerk-Administrator. Der Projektor reagiert möglicherweise nicht, wenn seine Tasten mehrmals hintereinander in schnellen Intervallen gedrückt werden. Sollte dies der Fall sein, warten Sie einen Moment und versuchen Sie es erneut. Wenn der Projektor immer noch nicht reagiert, schalten Sie den Projektor aus und wieder ein.
 - Zeigt der Browser den Bildschirm PROJECTOR NETWORK SETTINGS nicht an, drücken Sie die Tasten Strg+F5, um die Browser-Darstellung zu aktualisieren (oder leeren Sie den Cache).
 - Dieses Gerät verwendet „JavaScript“ und „Cookies“, d.h. der Browser muss diese Funktionen zulassen. Die Einstellungsmethode hängt von der Browser-Version ab. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Hilfedateien und in den sonstigen Ihrer Software beiliegenden Dokumenten.
-

Vorbereitung vor der Verwendung

Schließen Sie den Projektor vor Inbetriebnahme der Browserfunktionen an ein handelsübliches LAN-Kabel an. (→ Seite 150)

Der Betrieb mit einem Browser, der einen Proxyserver verwendet, ist u. U. nicht möglich; dies hängt vom Proxyserver-Typ und dem Einstellverfahren ab. Obwohl der Typ des Proxyservers einen Faktor darstellt, ist es möglich, dass die gegenwärtig eingestellten Punkte je nach der Cache-Leistung nicht angezeigt werden und der vom Browser eingestellte Inhalt möglicherweise nicht im Betrieb reflektiert wird. Es ist empfehlenswert, keinen Proxyserver zu verwenden, solange dies vermeidbar ist.

Handhabung der Adresse für den Betrieb über einen Browser

Hinsichtlich der aktuellen Adresse, die als Adresse oder im URL-Feld eingegeben wird, wenn der Betrieb des Projektors über einen Browser erfolgt, kann der Host-Name wie vorhanden verwendet werden, wenn der Host-Name, der der IP-Adresse des Projektors entspricht, von einem Netzwerk-Administrator im Domain-Namen-Server registriert oder in der „HOSTS“-Datei des verwendeten Computers eingestellt wurde.

Beispiel 1: Wurde der Hostname des Projektors auf „pj.nec.co.jp“ festgelegt, erfolgt der Zugriff auf die Netzwerkeinstellung durch die Angabe von
http://pj.nec.co.jp/index.html
als Adresse oder für die Eingabespalte der URL.

Beispiel 2: Ist die IP-Adresse des Projektors „192.168.73.1“, erfolgt der Zugriff auf die Netzwerkeinstellung durch Eingabe von
http://192.168.73.1/index.html
als Adresse oder für die Eingabespalte der URL.

PROJECTOR ADJUSTMENT

POWER: Regelt die Stromversorgung des Projektors.

AKTIV Der Strom wird eingeschaltet.

INAKTIV Der Strom wird ausgeschaltet.

VOLUME: Regelt die Lautstärke des Projektors.

▲ Erhöht den Lautstärke-Einstellwert.

▼ Verringert den Lautstärke-Einstellwert.

AV-MUTE: Steuert die Stummschaltungsfunktion des Projektors.

PICTURE ON Blendet das Video aus.

PICTURE OFF Hebt die Ausblendung des Videos auf.

SOUND ON Schaltet den Ton stumm.

SOUND OFF Hebt die Stummschaltung des Tons auf.

ALL ON Blendet alle Video- und Audiofunktionen aus.

ALL OFF Hebt die Ausblendung aller Video- und Audiofunktionen auf.

PICTURE: Regelt die Videoeinstellung des Projektors.

BRIGHTNESS ▲ Erhöht den Helligkeits-Einstellwert.

BRIGHTNESS ▼ Verringert den Helligkeits-Einstellwert.

CONTRAST ▲ Erhöht den Kontrast-Einstellwert.

CONTRAST ▼ Verringert den Kontrast-Einstellwert.

COLOR ▲ Erhöht den Farben-Einstellwert.

COLOR ▼ Verringert den Farben-Einstellwert.

HUE ▲ Erhöht den Farbton-Einstellwert.

HUE ▼ Verringert den Farbton-Einstellwert.

SHARPNESS ▲ Erhöht den Bildschärfe-Einstellwert.

SHARPNESS ▼ Verringert den Bildschärfe-Einstellwert.

- Die regelbaren Funktionen variieren je nach dem zum Projektor eingehenden Signal. (→ Seite 93)

SOURCE SELECT: Wechselt den Eingangsanschluss des Projektors.

COMPUTER 1 Wechselt zum COMPUTER 1 IN-Anschluss.

COMPUTER 2 Wechselt zum COMPUTER 2 IN-Anschluss.

COMPUTER 3 Wechselt zum COMPUTER 3 IN-Anschluss.

HDMI Wechselt zum HDMI IN-Anschluss.

DisplayPort Wechselt zum DisplayPort.

VIDEO Wechselt zum VIDEO IN-Anschluss.

S-VIDEO Wechselt zum S-VIDEO IN-Anschluss.

VIEWER Schaltet zu den Daten auf dem USB-Speichergerät um.

NETZWERK Wechselt zu einem LAN-Signal.

PROJECTOR STATUS: Zeigt den Zustand des Projektors an.

LAMP LIFE REMAINING Zeigt die verbleibende Lebensdauer der Lampe in Prozent an.

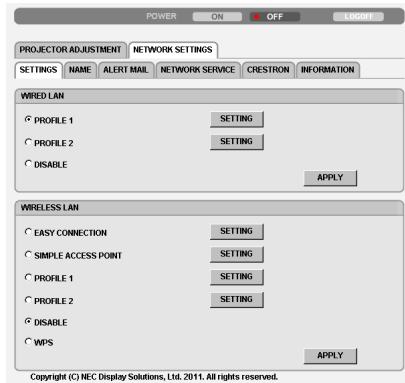
LAMP HOURS USED Zeigt an, wie viele Stunden die Lampe in Betrieb gewesen ist.

FILTER HOURS USED Zeigt an, wie viele Stunden der Filter in Betrieb gewesen ist.

ERROR STATUS Zeigt den Status der Fehler an, die im Innern des Projektors aufgetreten sind.

LOG OFF: Abmelden des Projektors und zurückkehren zum Authentifizierungsbildschirms (LOGON-Bildschirm).

NETWORK SETTINGS



• SETTINGS

WIRED oder WIRELESS

SETTING	Stellt verkabeltes LAN oder drahtloses LAN ein.
APPLY	Wendet Ihre Einstellungen auf das verkabelte LAN oder WLAN an.
DHCP ON	Ihr DHCP-Server weist dem Projektor automatisch eine IP-Adresse, eine Subnetzmaske und ein Gateway zu.
DHCP OFF	Einstellen der vom Netzwerkadministrator dem Projektor zugewiesenen IP-Adresse, Subnetzmaske und des Gateways.
IP-ADRESSE	Stellen Sie Ihre IP-Adresse des Netzwerks, an das der Projektor angeschlossen ist, ein.
SUBNET-MASKE	Stellen Sie Ihre Subnetzmaskennummer des Netzwerks, an das der Projektor angeschlossen ist, ein.
GATEWAY	Stellen Sie das Standard-Gateway des Netzwerks, an das der Projektor angeschlossen ist, ein.
WINS	Stellen Sie die IP-Adresse Ihres WINS-Servers des Netzwerks, an das der Projektor angeschlossen ist, ein. Wenn [DHCP] eingeschaltet ist, ist diese Option nicht verfügbar.
AUTO DNS ON	Ihr DHCP-Server weist dem Projektor automatisch die IP-Adresse des DNS-Servers zu.
AUTO DNS OFF	Stellen Sie Ihre IP-Adresse des DNS-Servers, mit dem der Projektor verbunden ist, ein.

Einstellungen für VERKABELTES LAN

PROFILE 1/PROFILE 2	Es können zwei Einstellungsprofile für die verkabelte LAN-Verbindung gespeichert werden. Wählen Sie PROFILE 1 oder PROFILE 2 aus.
DISABLE	Deaktiviert die verkabelte LAN-Verbindung

Einstellung für DRAHTLOSES LAN (der für die Länder in Europa, Australien und Asien erforderliche optionale WLAN-Adapter)

EASY CONNECTION	Stellt eine WLAN-Verbindung mit EASY CONNECTION her.
SIMPLE ACCESS POINT	Den Projektor für den einfachen Zugangspunkt einstellen.
WPS	Stellen Sie die WLAN-Verbindung für den Projektor mit WPS (Wi-Fi Protected Setup™) her. HINWEIS: Mithilfe der Menüs des Projektors stellen Sie die WPS-Verbindungen her und ändern die WPS-Profileinstellungen.

KANAL	Wählt den Kanal. Die verfügbaren Kanäle hängen vom Land und der Region ab. Wenn Sie [INFRASTRUCTURE] auswählen, stellen Sie sicher, dass sich der Projektor und Ihr Zugangspunkt auf demselben Kanal befinden; wenn Sie [AD HOC] auswählen, stellen Sie sicher, dass sich der Projektor und Ihr Computer auf demselben Kanal befinden.	
PROFILE 1/PROFILE 2	Es können zwei Einstellungsprofile für die WLAN-Verbindung gespeichert werden. Wählen Sie PROFILE 1 oder PROFILE 2 aus.	
SSID	Geben Sie eine Netzkennung (SSID) für das WLAN ein. Die Kommunikation ist nur zwischen Geräten möglich, deren SSID der SSID Ihres WLANs entspricht.	
SITE SURVEY	Zeigt eine Liste der verfügbaren SSIDs für WLANs vor Ort an. Wählen Sie eine SSID aus, auf die Sie Zugriff haben.	
NETWORKTYPE	Wählen Sie ein Kommunikationsverfahren für das WLAN aus. INFRASTRUCTURE: Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie mit einem oder mehreren Geräten kommunizieren, die über einen WLAN-Access-Point an das WLAN angeschlossen sind. AD HOC: Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie über das WLAN direkt im Peer-to-Peer-Modus mit einem Computer kommunizieren.	
SECURITY TYPE	Aktiviert bzw. deaktiviert den Verschlüsselungsmodus für sichere Datenübertragungen. Wenn Sie die Verschlüsselung aktivieren, geben Sie einen WEP-Schlüssel oder chiffrierten Schlüssel ein.	
	DISABLE	Die Übertragung wird nicht verschlüsselt. Ihr Datenverkehr kann von Dritten abgehört werden.
	WEP 64-Bit	Verwendet die 64-Bit-Datenverschlüsselung für die sichere Datenübertragung.
	WEP 128-Bit	Verwendet die 128-Bit-Datenverschlüsselung für die sichere Datenübertragung. Diese Option erhöht den Datenschutz und die Sicherheit im Vergleich zu der 64-Bit-Verschlüsselung.
	WPA-PSK TKIP/ WPA-PSK AES/ WPA2-PSK TKIP/ WPA2-PSK AES/ WPA-EAP TKIP EAP-TLS/ WPA-EAP AES EAP-TLS/ WPA-EAP TKIP PEAP-MSCHAP v2/ WPA-EAP AES PEAP-MSCHAP v2/ WPA2-EAP TKIP EAP-TLS/ WPA2-EAP AES EAP-TLS/ WPA2-EAP TKIP PEAP-MSCHAP v2/ WPA2-EAP AES PEAP-MSCHAP v2	Diese Optionen bieten eine höhere Sicherheit als WEP.
HINWEIS: - Die WEP-Einstellungen müssen denen der anderen Kommunikationsgeräte (Computer, Access-Point) in Ihrem WLAN entsprechen. - Wenn Sie WEP verwenden, sinkt Ihre Bildübertragungsgeschwindigkeit. - Andere Schlüssel, als WEP 64 bit und WEP 128 bit stehen nicht zur Verfügung, wenn [AD HOC] aus [NETWORK TYPE] ausgewählt wurde. - Verwenden Sie das Menü des Projektors, um ein digitales Zertifikat zu installieren. (→ Seite 125)		
INDEX	Legen Sie hier einen Schlüssel fest, wenn Sie [WEP 64 bit] oder [WEP 128 bit] unter [SECURITY TYPE] auswählen.	

3. Praktische Funktionen

SCHLÜSSEL	Wenn [WEP 64 bit] oder [WEP 128 bit] unter [SECURITY TYPE] ausgewählt wurde: Geben Sie den WEP-Schlüssel ein.		
	Auswählen	Zeichen (ASCII)	Hexadezimalzahlen (HEX)
	WEP 64-Bit	Bis zu 5 Zeichen	Bis zu 10 Zeichen
	WEP 128-Bit	Bis zu 13 Zeichen	Bis zu 26 Zeichen
	Wenn [WPA PSK-TKIP], [WPA PSK-AES], [WPA2 PSK-TKIP] oder [WPA2 PSK-AES] ausgewählt wurde: Geben Sie den Chiffrier-Schlüssel ein. Der Schlüssel muss zwischen 8 und 63 Zeichen lang sein.		
USERNAME	Legen Sie einen Benutzernamen für WPA-EAP/WPA2-EAP fest.		
PASSWORD	Legen Sie ein Passwort für WPA-EAP TKIP PEAP-MSCHAP v2/WPA-EAP AES PEAP-MSCHAP v2/WPA2-EAP TKIP PEAP-MSCHAP v2/WPA2-EAP AES PEAP-MSCHAP v2 fest.		
USE DIGITAL CERTIFICATE	Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie ein digitales Zertifikat verwenden für WPA-EAP TKIP PEAP-MSCHAP v2/WPA-EAP AES PEAP-MSCHAP v2/WPA2-EAP TKIP PEAP-MSCHAP v2/WPA2-EAP AES PEAP-MSCHAP v2.		

• NAME

PROJECTOR NAME	Geben Sie einen Namen für Ihren Projektor ein, damit Ihr Computer den Projektor identifizieren kann. Der Name des Projektors darf maximal 16 Zeichen lang sein. TIPP: Der Projektorname wird nicht beeinflusst, selbst wenn [RESET] aus dem Menü ausgeführt wird.
HOST NAME	Geben Sie den Hostnamen für das Netzwerk ein, an das der Projektor angeschlossen ist. Der Name des Hosts darf maximal 15 Zeichen lang sein.
DOMAIN NAME	Geben Sie den Domännennamen für das Netzwerk ein, an das der Projektor angeschlossen ist. Der Domänenname darf maximal 60 Zeichen lang sein.

• ALERT MAIL

ALERT MAIL	Wenn diese Option aktiviert und der Projektor an ein WLAN oder LAN angebunden ist, erhalten Sie eine E-Mail, wenn die Lampe ausgetauscht werden muss oder Fehler auftreten. Die Alarm-Mail-Funktion wird aktiviert, indem Sie ein Häkchen setzen. Die Alarm-Mail-Funktion wird deaktiviert, indem Sie das Häkchen entfernen. Beispiel für eine Nachricht vom Projektor: Die Lampe und die Filter haben das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht. Tauschen Sie bitte die Lampe und die Filter aus. Projektorname: NEC Projector Verbrauchte Lampenbetriebsstunden: 100 (Std.)
SENDER'S ADDRESS	Geben Sie die Adresse des Absenders ein.
SMTP SERVER NAME	Geben Sie den SMTP-Server, den der Projektor verwenden soll, ein.
RECIPIENT'S ADDRESS 1,2,3	Geben Sie die Adresse des Empfängers ein. Sie können bis zu drei Adressen eingeben.

3. Praktische Funktionen

TEST MAIL	Versenden Sie eine Test-E-Mail, um zu überprüfen, ob die Einstellungen richtig vorgenommen wurden HINWEIS: • Wenn Sie eine Test-E-Mail versenden, kann es vorkommen, dass Sie die Alarm-Mail nicht erhalten. Sollte dies der Fall sein, überprüfen Sie, ob die Netzwerkeinstellungen korrekt sind. • Wenn Sie eine falsche Adresse eingegeben haben, erhalten Sie die Alarm-Mail u. U. nicht. Überprüfen Sie in diesem Fall, ob die Empfängeradresse richtig ist.
SAVE	Klicken Sie auf diese Taste, um Ihre Einstellungen im Speicher des Projektors zu speichern.

• NETWORK SERVICE

PJLink PASSWORD	Legen Sie ein Passwort für PJLink* fest. Das Passwort darf maximal 32 Zeichen lang sein. Vergessen Sie Ihr Passwort nicht. Falls Sie Ihr Passwort dennoch vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Händler.
HTTP PASSWORD	Geben Sie ein Passwort für den HTTP-Server ein. Das Passwort darf maximal 10 Zeichen lang sein.
AMX BEACON	Aktiviert oder deaktiviert die AMX-Geräteerkennung, wenn der Projektor mit einem Netzwerk verbunden wird, welches das NetLinx-Steuerungssystem von AMX unterstützt. TIPP: Wenn Sie ein Gerät verwenden, das die AMX-Geräteerkennung unterstützt, erkennen alle AMX NetLinx-Steuerungssysteme das Gerät und laden das entsprechende Geräteerkennungs-Modul vom AMX-Server herunter. Setzen Sie ein Häkchen, um die AMX-Geräteerkennung für den Projektor zu aktivieren. Entfernen Sie das Häkchen, um die AMX-Geräteerkennung für den Projektor zu deaktivieren.

HINWEIS: Falls Sie Ihr Passwort vergessen haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.

*Was ist PJLink?

Bei PJLink handelt es sich um ein Standardprotokoll für die Steuerung von Projektoren anderer Hersteller. Dieses Standardprotokoll wurde von Japan Business Machine and Information System Industries Association (JBMIA) im Jahre 2005 eingeführt.

Der Projektor unterstützt alle Befehle von PJLink Klasse 1.

Die PJLink-Einstellung wird auch dann nicht beeinflusst, wenn ein [RESET] aus dem Menü heraus ausgeführt wird.

• CRESTRON

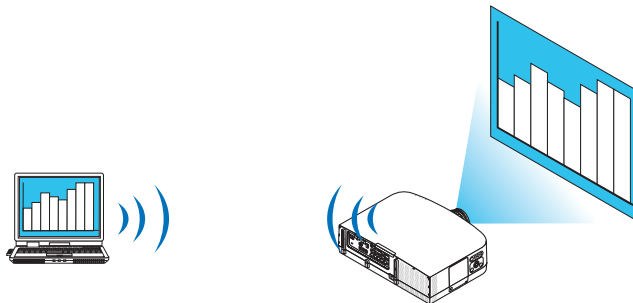
DISABLE	Deaktiviert Crestron Control™.
ENABLE	Aktiviert Crestron Control™.
IP-ADRESSE	Einstellen Ihrer IP-Adresse des Creston-Servers.
IP ID	Einstellen Ihrer IP-ID des Creston-Servers.

• INFORMATION

WIRED LAN	Zeigt eine Liste von Einstellungen für die kabelgebundene LAN-Verbindung an.
WIRELESS LAN	Zeigt eine Liste von Einstellungen für die WLAN-Verbindung an.
UPDATE	Stellt die Einstellungen neu dar, wenn sie geändert wurden.

⑩ Das Bild Ihres Computer-Bildschirms aus dem Projektor über ein Netzwerk [NETZWERK-PROJEKTOR] projizieren

Durch Auswählen des Projektors, der mit demselben Netzwerk wie Ihr PC verbunden ist, können Sie das Bild des PC-Bildschirms auf einen Bildschirm über das Netzwerk projizieren. Der Anschluss des Computerkabels (VGA) wird dafür nicht benötigt.



Betriebsumgebung

Geeignetes Betriebssystem	Windows 7 Professional Windows 7 Ultimate Windows 7 Enterprise Windows Vista Home Premium Windows Vista Business Windows Vista Ultimate Windows Vista Enterprise
Hardware-Spezifikationen	Die von Microsoft als Betriebsumgebung für Windows 7/Windows Vista empfohlenen Spezifikationen sollten erfüllt sein.
Netzwerkumgebung	Verkabeltes LAN oder drahtloses LAN, das TCP/IP unterstützt, ist erforderlich.
Bildschirmfarbe	High Color (16-Bit) True Color (24-Bit und 32-Bit) * Die Einstellung mit 256 Farben oder weniger steht nicht zur Verfügung.

Den Projektor auf den Netzwerkprojektor-Eingangsmodus einstellen.

1. Drücken Sie die SOURCE-Taste bei eingeschaltetem Projektor.

Das Eingangsauswahlfenster erscheint.

Alternativ können Sie auch die NETWORK-Taste auf der Fernbedienung drücken, um das Eingangsauswahlfenster anzuzeigen. Der ANWENDUNGSMENÜ-Bildschirm wird angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.



2. Drücken Sie die ▼- oder ▲-Taste, um [NETZWERK] auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste. Auf dem Bildschirm wird das [ANWENDUNGSMENÜ]-Menü angezeigt.



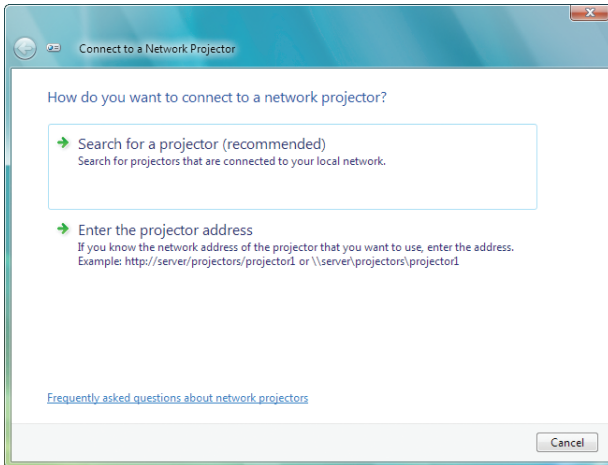
3. Wählen Sie [NETZWERKPROJEKTOR] aus dem [ANWENDUNGSMENÜ]-Menü. Das Fenster [PROJEKTORNAME/DISPLAYAUFLÖSUNG/PASSWORT/URL] wird angezeigt.

Das Bild mit dem Netzwerk-Projektor projizieren

1. **Klicken Sie vom Windows 7 Desktop aus auf [Start].**
2. **Klicken Sie auf [Alle Programme].**
3. **Klicken Sie auf [Zubehör].**
4. **Klicken Sie auf [Verbindung mit einem Netzwerkprojektor herstellen].**

Wenn das Fenster *[Genehmigung für Verbindung mit einem Netzwerkprojektor]* erscheint, klicken Sie auf *[Ja]*.

Das Fenster „Verbindung mit einem Netzwerkprojektor herstellen“ erscheint.



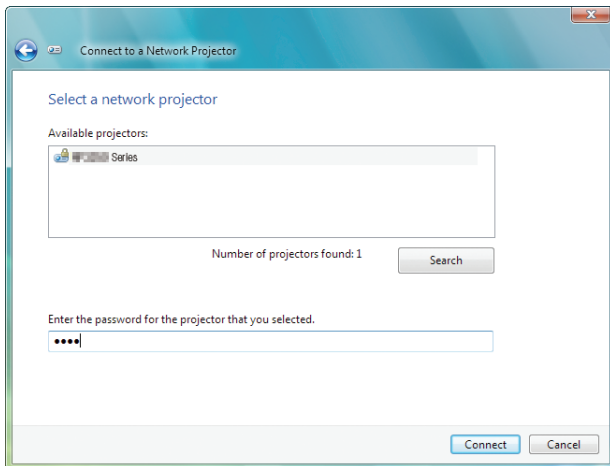
5. **Klicken Sie auf [→ Nach einem Projektor suchen (empfohlen)].**

Im Feld „Verfügbare Projektoren“ wird „PA600 Series“ angezeigt.

6. **Klicken Sie auf [PA600 Series].**

Die Meldung „Geben Sie das Passwort für den gewählten Projektor ein.“ wird am unteren Rand des Fensters angezeigt.

7. Geben Sie das Passwort in das Passworteingabefeld ein, das mit dem Bedienschritt 3 auf Seite 48 dargestellt wird.



8. Klicken Sie auf [Verbinden].

Die Netzwerkprojektor-Funktion arbeitet nun und der Bildschirm von Windows 7 wird vom Projektor projiziert.

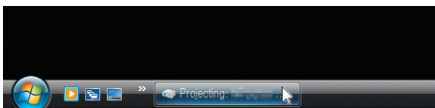
- Wenn die Auflösung Ihres Computerbildschirms sich von der Auflösung des Projektorbildschirms unterscheidet, arbeitet die NETZWERK-PROJEKTOR-Funktion möglicherweise nicht. Ändern Sie in diesem Fall die Auflösung des Computerbildschirms zu einer niedrigeren Auflösung, als die in Schritt 3 auf Seite 48 angezeigte Auflösung.

HINWEIS: Wenn die Netzwerkprojektor-Funktion arbeitet, wird der Desktop-Hintergrund schwarz. Wird die Netzwerkprojektor-Funktion gestoppt, so wird die ursprüngliche Hintergrundfarbe wiederhergestellt.

Referenz: Falls der Projektor in Schritt 5 nicht gefunden wird, klicken Sie auf [→ Die Projektoradresse eingeben]. Geben Sie dann die „Netzwerkadresse“ (Eingabebeispiel: `http://10.32.97.61/lan`) und das „Projektorpasswort“ (Eingabebeispiel: 82291627), das auf dem vom Projektor projizierten Bildschirm angezeigt wird, ein.

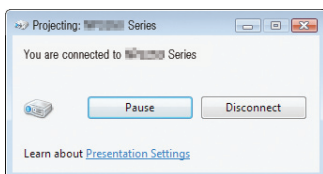
Den Netzwerkprojektor-Betrieb verlassen

1. Klicken Sie auf [Projizieren: PA600 Series] in der Windows Vista Taskleiste.



2. Klicken Sie auf [Trennen].

Die Netzwerkprojektor-Funktion wird beendet.

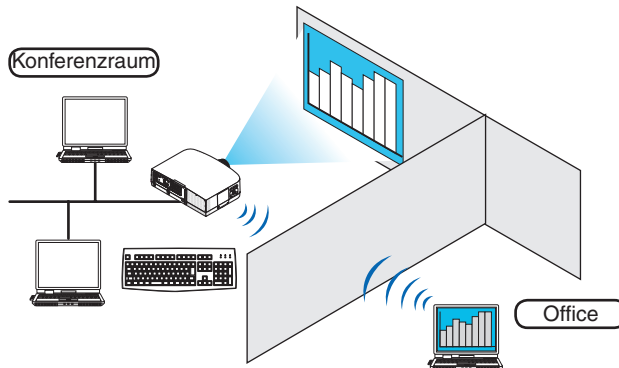


3. Drücken Sie die SOURCE-Taste des Projektors, um einen anderen Eingangsanschluss als [NETZWERK] auszuwählen.

Wenn Sie die Fernbedienung verwenden, drücken Sie auf eine andere Taste als die NETWORK-Taste.

⑪ Den Projektor für den Betrieb Ihres Computers über ein Netzwerk [REMOTE DESKTOP] verwenden

- Durch Auswählen des PCs, der mit demselben Netzwerk wie der Projektor verbunden ist, können Sie das Bild des PC-Bildschirms auf einen Bildschirm über das Netzwerk projizieren.
Sie können dann Windows 7, Windows Vista oder Windows XP auf dem mit dem Netzwerk verbundenen PC mit der Tastatur bedienen.
- Mit der Remote-Desktop-Funktion können Sie den vom Projektor entfernt aufgestellten PC fernbedienen.

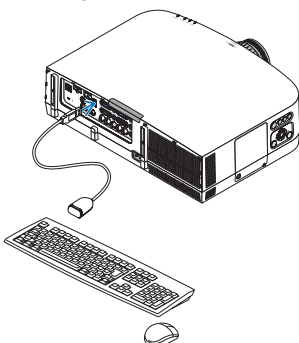


HINWEIS:

- Die [REMOTE DESKTOP]-Funktion arbeitet auf den folgenden Windows Editionen.
Windows 7 Professional
Windows 7 Ultimate
Windows 7 Enterprise
Windows Vista Business
Windows Vista Ultimate
Windows Vista Enterprise
Windows XP Professional mit Service Pack 3
(Hinweis)
- In diesem Benutzerhandbuch wird diese Funktion mit Windows 7 als Beispiel beschrieben, Windows Vista und Windows XP Professional Service Pack 2 oder höher arbeiten jedoch ebenfalls mit dieser Funktion.
- Um die Remote-Desktop-Funktion zu verwenden, ist eine Tastatur erforderlich.
- Die Remote-Desktop-Funktion kann mit einer Tastatur bedient werden. Die Verwendung einer kabellosen Maus mit einer kabellosen Tastatur ist zweckmäßiger für die Bedienung.
Verwenden Sie eine im Handel erhältliche kabellose Tastatur, eine kabellose Maus und einen kabellosen USB-Empfänger.
Verwenden Sie eine im Handel erhältliche USB-Tastatur und eine USB-Maus.
- Eine USB-Tastatur mit einem integrierten USB-Hub kann mit dem Projektor nicht verwendet werden.
- Eine kabellose Tastatur oder Maus, die Bluetooth unterstützt, kann mit dem Projektor nicht verwendet werden.
- Wir können nicht garantieren, dass der USB-Anschluss des Projektors sämtliche im Handel erhältlichen USB-Geräte unterstützt.

Bereiten Sie eine im Handel erhältliche kabellose Tastatur (US-Layout-Version) vor.

Verbinden Sie den kabellosen Empfänger mit dem USB-Anschluss (Typ A) des Projektors. Nehmen Sie alle benötigten Einstellungen für Ihre kabellose Tastatur und Maus vor.



Das Passwort für das Benutzerkonto von Windows 7 einrichten

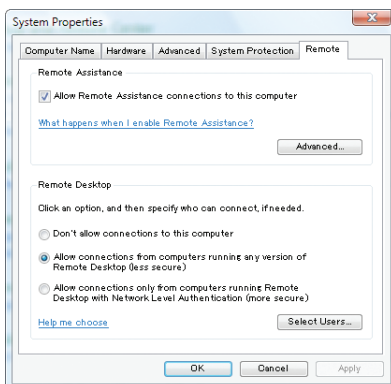
TIPP: Wenn schon ein Passwort für ein Konto eingerichtet wurde, können die Schritte 1 bis 9 übersprungen werden.

1. **Klicken Sie vom Windows 7 Desktop aus auf [Start].**
2. **Klicken Sie auf [Systemsteuerung].**
3. **Klicken Sie auf [Benutzerkonten hinzufügen oder entfernen] unter [Benutzerkonten].**
4. **Klicken Sie bei Anzeige des [Benutzerkontensteuerung]-Bestätigungsfensters auf [Fortsetzen].**
5. **Klicken Sie auf [Administrator].**
6. **Klicken Sie auf [Ein Passwort erstellen].**
7. **Geben Sie das Passwort in das Feld [Neues Passwort] ein.**
8. **Geben Sie dasselbe Passwort wie bei Schritt 7 in das Feld [Neues Passwort bestätigen] ein.**
9. **Klicken Sie auf [Ein Passwort erstellen].**

Der Administrator wird zu [Passwortschutz] geändert.

Den Remote-Zugang einrichten

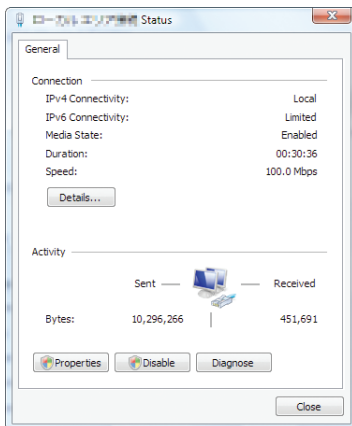
1. **Klicken Sie vom Windows 7 Desktop aus auf [Start].**
2. **Klicken Sie auf [Systemsteuerung].**
3. **Klicken Sie auf [System und Sicherheit].**
4. **Klicken Sie auf [Remote-Zugriff erlauben] unter [System].**
5. **Klicken Sie bei Anzeige des [Benutzerkontensteuerung]-Bestätigungsfensters auf [Fortsetzen].**
Das [Systemeigenschaften]-Fenster erscheint.
6. **Klicken Sie auf [Verbindungen von Computern, die mit irgendeiner Remote-Desktop-Version laufen, erlauben (weniger sicher)] im Remote-Desktop-Feld und klicken Sie auf [OK].**



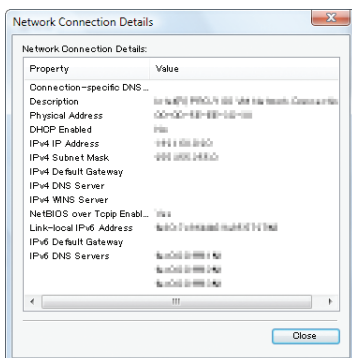
Die IP-Adresse auf Windows 7 überprüfen.

1. **Klicken Sie vom Windows 7 Desktop aus auf [Start].**
2. **Klicken Sie auf [Systemsteuerung].**
3. **Klicken Sie auf [Netzwerkstatus und Aufgaben ansehen] unter [Netzwerk und Internet].**

4. Klicken Sie auf das blau angezeigte [Status ansehen] rechts unter [LAN-Verbindung] im Fenster. Das Fenster [LAN-Verbindungsstatus] erscheint.



5. Klicken Sie auf [Details...]. Schreiben Sie sich den Wert für die angezeigte „IPv4 IP-Adresse“ (xxx.xxx.xxx.xxx) auf.



6. Klicken Sie auf [Schließen].
7. Klicken Sie auf das [X] oben rechts im Fenster. Das System kehrt zum Desktop zurück.

Den Remote Desktop starten

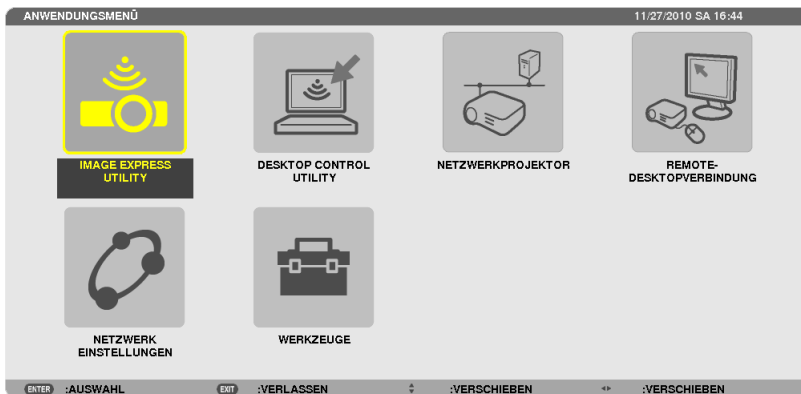
1. Drücken Sie die SOURCE-Taste bei eingeschaltetem Projektor.

Das Eingangsauswahlfenster erscheint.

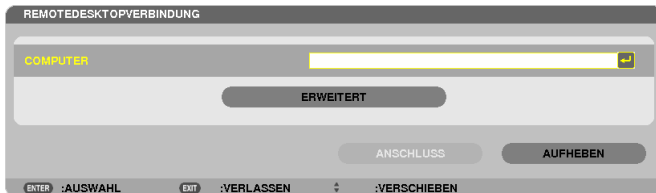
Alternativ können Sie auch die NETWORK-Taste auf der Fernbedienung drücken, um das Eingangsauswahlfenster anzuzeigen. Der NETZWERK-Bildschirm wird angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.



2. Drücken Sie die ▼- oder ▲-Taste, um [NETZWERK] auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste. Das [NETZWERK]-Menü wird angezeigt.



3. Wählen Sie mit der kabellosen Tastatur [REMOTEDESKTOPVERBINDUNG] aus dem [NETZWERK]-Menü. Das [REMOTEDESKTOPVERBINDUNG]-Fenster erscheint.



4. Geben Sie die IP-Adresse von Windows 7 mit der kabellosen Tastatur ein und klicken Sie auf „Verbinden“.

Der Anmeldebildschirm von Windows 7 wird auf dem vom Projektor projizierten Bildschirm angezeigt.

5. Geben Sie das Benutzerpasswort mit der kabellosen Tastatur ein und drücken Sie „Enter“.

Die Remote-Desktop-Funktion wird gestartet.

Der Windows 7 Desktop wird auf dem vom Projektor projizierten Bildschirm angezeigt.

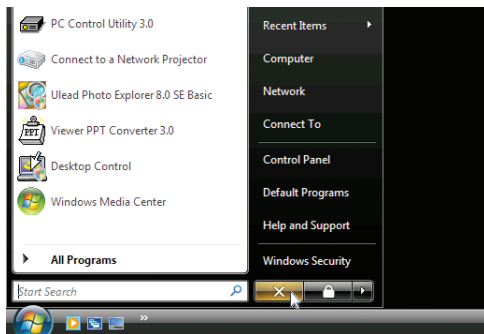
Melden Sie sich vom Computer ab.

Bedienen Sie Windows 7 mit der am Projektor angeschlossenen kabellosen Tastatur.

HINWEIS: Wenn die Projektion mit der Remote-Desktop-Funktion durchgeführt wird, wird die Hintergrundfarbe des Desktops zu Schwarz geändert.

Den Remote-Desktop verlassen

1. **Bedienen Sie die kabellose Tastatur, um auf dem vom Projektor projizierten Desktop-Bildschirm auf [Start] zu klicken.**



2. **Klicken Sie auf das [X] rechts im Startmenü.**

Die Remote-Desktop-Funktion wird beendet.

3. **Drücken Sie die SOURCE-Taste des Projektors, um einen anderen Eingangsanschluss als [NETZWERK] auszuwählen.**

Wenn Sie die Fernbedienung verwenden, drücken Sie auf eine andere Taste als die NETWORK-Taste.

TIPP:

Einstellen von [OPTIONEN] im REMOTE DESKTOP

Das Klicken auf [OPTIONEN] zeigt den [PERFORMANCE]-Bildschirm an.

Mit den Einstellungen unter [OPTIONEN] können Sie den Desktophintergrund anzeigen oder die Fensteranimationsfunktion während des Remote-Desktop-Betriebs aktivieren. Dies verlangsamt allerdings die Reaktionszeit der Anzeige oder der Maus.

Falls die Reaktionszeit der Anzeige oder der Maus zu langsam ist, versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Einstellungen:

DESKTOP BACKGROUND: Entfernen Sie das Häkchen, um den Desktophintergrund monochrom anzuzeigen.

MENU AND WINDOW ANIMATION: Entfernen Sie das Häkchen, um die Menü- und Fensteranimation zu deaktivieren.

THEMES: Entfernen Sie das Häkchen, um die Designs nicht zu verwenden.

SHOW CONTENTS OF WINDOW WHILE DRAGGING: Entfernen Sie das Häkchen, um nur den Fensterrahmen beim Ziehen anzuzeigen.

4. Verwenden des Viewers

1 Was Sie mit dem Viewer anfangen können

Die Viewer-Funktion ermöglicht Ihnen, auf einem USB-Speicher am Projektor oder in einem gemeinsamen Ordner auf einem mit dem Netzwerk verbundenen Computer abgelegte Bilder oder Filmdateien anzusehen.

Der Viewer hat folgende Eigenschaften:

- Wenn ein im Handel erhältliches USB-Speichergerät mit Bilddateien an den USB-Anschluss (Typ A) des Projektors angeschlossen ist, können Sie mit dem Viewer die Bilder auf dem USB-Speicher betrachten.
Selbst wenn kein Computer verfügbar ist, können Präsentationen einfach mit dem Projektor durchgeführt werden.
- Filmdateien mit Audio können wiedergegeben werden.
- Eine Microsoft PowerPoint-Datei oder eine Adobe PDF-Datei kann einfach ohne angeschlossenen Computer auf den Bildschirm projiziert werden.
- Bilder und Filmdateien auf einem gemeinsamen Ordner auf einem mit dem Netzwerk verbundenen Computer können projiziert werden.

Der Computer, bei dem „Medienfreigabe“ im Windows Media Player 11 aktiviert ist, kann als Medien-Server verwendet werden.

Unterstützte Grafikformate

Format	Dateinamenerweiterung
JPEG	.jpg, .jpe, .jpeg (CMYK wird nicht unterstützt.)
BMP	.bmp (Bitfeld nicht unterstützt)
PNG	.png (Interlaced PNG und α -Kanal-PNG werden nicht unterstützt.)
GIF	.gif (Interlaced GIF, transparentes GIF und animiertes GIF werden nicht unterstützt.)

* Mit PPT Converter 3.0 werden die PowerPoint-Dateien in eine Indexdatei umgewandelt (mit der Dateierweiterung „.idx“)

* Wenn ein nicht unterstütztes Bild ausgewählt wird, wird das Symbol  eingeblendet.

HINWEIS:

Die Höchstanzahl der darstellbaren Bildpixel beträgt:

- *Progressives JPEG:* 1280 × 1280
- *GIF:* 1280 × 1280
- *Sonstige:* 4000 × 4000

Unterstützte Filmdateien

Dateinamenerweiterung	Videokompressions-/Expansionsmethode	Audiokompressions-/Expansionsmethode
.mpg, .mpeg	MPEG2	MPEG Audio-Layer2
		MPEG Audio-Layer3
.wmv	VC-1/WMV9	WMA9 Standard
.mp4	H.264/AVC	AAC-LC

Wiedergabeanforderungen:

Auflösung: 320 × 240 bis 1280 × 720

Videobildfrequenz: bis zu 30 bps

Bitrate: bis zu 15 Mbps

Audio-Abtastfrequenz: bis zu 48 kHz

Kanal: bis zu 2-Kanal-Stereo

Audio-Bitrate: bis zu 256 Kbps

Max. Dateigröße: bis zu 2 GB

HINWEIS:

- *Filmdateien, die in ein durch diesen Projektor nicht unterstütztes Video-/Audioformat konvertiert wurden, können nicht wiedergegeben werden.
In diesem Fall erscheint kein Symbol, um anzuzeigen, dass eine Wiedergabe nicht möglich ist.*
- *Dateien mit DRM-Schutz (Digital Rights Management) können nicht wiedergegeben werden.*
- *Einige der Filmdateien, die die oben aufgeführten Anforderungen erfüllen, werden möglicherweise nicht wiedergegeben.*
- *Videodateien im WMV-Format werden unabhängig von ihrem ursprünglichen Seitenverhältnis 1 zu 1 wiedergegeben.*
- *Die Dateien, die auf dem Medienserver wiedergegeben werden können, sind Grafik- und Filmdateien. In Windows Media Player 11 (Windows XP/Windows Vista) können keine MP4-Dateien wiedergegeben werden.*

Unterstützte PDF-Dateien

Dateinamenerweiterung	Unterstütztes Dateiformat
.pdf	Adobe Acrobat PDF

HINWEIS:

- *Schriftarten, die nicht in der PDF-Datei eingebettet sind, werden möglicherweise nicht angezeigt*
- *Funktionen, die der PDF-Datei hinzugefügt werden, nachdem sie erstellt wurde, arbeiten nicht bzw. werden nicht dargestellt. Hinzugefügte Funktionen sind Lesezeichen, Textrahmen des Formwerkzeugs und Notizen; diese werden nicht angezeigt. Automatisches Umblättern oder automatische Übergänge funktionieren nicht.*
- *Einige PDF-Dateien werden möglicherweise nicht angezeigt.*

Unterstützte PowerPoint-Dateien

Dateinamenerweiterung	Unterstütztes Dateiformat
.ppt	Microsoft PowerPoint 97 – 2003

HINWEIS:

- *Die anzeigbaren Schriftarten, Schriftdekorationen, Platzierungen, Objekteinfügungen oder Animationen sind eingeschränkt.*
- *Einige Microsoft PowerPoint-Dateien (97 – 2003) werden möglicherweise nicht angezeigt.*

Unterstützte USB-Speichergeräte

- Verwenden Sie ausschließlich USB-Speichergeräte, die mit dem FAT-, exFAT-, FAT32- oder FAT16-Dateisystem formatiert sind.

Der Projektor unterstützt keine NTFS-formatierten USB-Speichergeräte.

Sollte der Projektor den USB-Speicher nicht erkennen, überprüfen Sie, ob das Format unterstützt wird.

Informationen zur Formatierung Ihres USB-Speichers entnehmen Sie bitte der Dokumentation oder Hilfe Ihres Windows-Systems.

- Wir können nicht garantieren, dass der USB-Anschluss des Projektors sämtliche im Handel erhältliche USB-Speicher unterstützt.
- Warten Sie mindestens 5 Sekunden, wenn Sie ein USB-Speichergerät abgezogen haben, bevor Sie es wieder anschließen, und umgekehrt.

Der Projektor erkennt das USB-Speichergerät unter Umständen nicht, wenn es in schneller Folge abgezogen und angeschlossen wird.

Hinweise zum gemeinsamen Ordner und Medienserver

- Dateien aus einem gemeinsamen Ordner oder von einem Medienserver werden möglicherweise nicht projiziert, wenn eine Sicherheits- oder Antiviren-Software auf Ihrem Computer installiert ist.
- Öffnen Sie folgende Firewall-Ports:

- Medienserver

Portnummer	Protokoll
1900	UDP
2869	TCP
10243	TCP
10280-10284	UDP

- Gemeinsamer Ordner

Portnummer	Protokoll
137	UDP/TCP
138	UDP/TCP
139	UDP/TCP
445	UDP/TCP

- Stellen Sie die Freigabe und Sicherheit Ihres Computers sowie Ihre Sicherheits- und Antiviren-Software so ein, dass der Zugriff auf die Dateien im gemeinsamen Ordner gewährt wird. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Netzwerk-Administrator.
- Abhängig von Ihrer Netzwerkumgebung oder der Bit-Rate Ihrer Datei werden Filmdateien im gemeinsamen Ordner oder auf dem Medienserver möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben.

HINWEIS:

Trennen Sie nicht die Verbindung zwischen dem Projektor und Ihrem Computer, indem Sie das LAN-Kabel entfernen oder den Projektor ausschalten, während eine PowerPoint- oder PDF-Datei aus einem gemeinsamen Ordner angezeigt wird. Anderenfalls wird der Viewer funktionsunfähig.

HINWEIS:

- Folgende Vorgänge lassen sich nicht mit den Tasten am Projektor steuern, wenn ein VIEWER-Bildschirm, wie z. B. der Dia- und der Thumbnail-Bildschirm, angezeigt wird.
 - Automatische Anpassung mit der AUTO ADJ. -Taste
 - Lautstärkeregelung mit der ◀ oder ▶ -Taste
 - Das Einfrieren eines Bildes mit der FREEZE-, ASPECT- oder AUTO ADJ.-Taste auf der Fernbedienung ist nicht möglich, wenn der VIEWER-Bildschirm, wie z. B. der Dia- und der Bildindex-Bildschirm, angezeigt wird.
 - Mit der Menüfunktion [RESET] → [ALLE DATEN] werden alle Einstellungen für die Viewer-Werkzeugleiste auf die Standardwerkzeugeinstellungen zurückgesetzt.
-

2 Präsentationsmaterialien vorbereiten

1. Erstellen Sie Ihre Präsentationsmaterialien und speichern Sie sie in einem unterstützten Dateiformat auf Ihrem Computer.

- Informationen zu unterstützten Dateiformaten finden Sie auf Seite 81.
- Vergewissern Sie sich, dass die PowerPoint-Datei auf dem Viewer angezeigt wird, bevor Sie Ihre wirkliche Präsentation vortragen.

Mit dem auf der mitgelieferten CD-ROM enthaltenen Viewer PPT Converter 3.0, können Sie Ihre PowerPoint-Dateien in Index-Dateien konvertieren, die auf dem Viewer angezeigt werden können.

- Wenn Sie eine PDF-Datei erstellen, betten Sie Ihre Schriftarten in die PDF-Datei ein. Das Einbetten von Schriftarten erfordert Adobe Acrobat. Das kann nicht mit dem Adobe Reader durchgeführt werden.

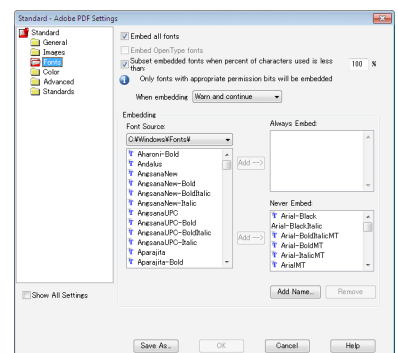
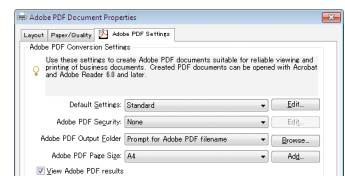
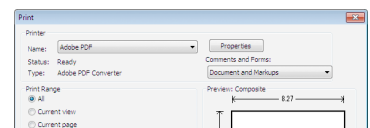
TIPP:

• Verwenden des Druckbefehls

Beispiel zur Schriftarteneinbettung mit dem Druckbefehl. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe von Adobe Acrobat.

1. Wählen Sie „Drucken“ aus dem „Datei“-Menü.
2. Wählen Sie „Adobe PDF“ aus „Druckername“ und klicken Sie auf die „Eigenschaften“-Schaltfläche.
3. Klicken Sie auf die „Bearbeiten“-Schaltfläche auf der „Adobe PDF-Einstellungen“-Registerkarte.
4. Klicken Sie auf die Schriftarten-Registerkarte im Bearbeiten-Fenster, um das Fenster für die Schriftarteneinbettung auszuwählen.
5. Setzen Sie ein Häkchen für „Alle Schriftarten einbetten“.

Klicken Sie auf „OK“, um zum Druckfenster zurückzukehren, und klicken Sie dort noch einmal auf „OK“, um die Erstellung der PDF-Datei zu starten.



2. Speichern Sie eine Datei auf Ihrem Laufwerk.

So speichern Sie eine Datei auf Ihrem USB-Speicher:

Kopieren Sie die Datei mithilfe des Windows Explorers auf Ihren USB-Speicher.

Wie Sie eine Datei in einem gemeinsamen Ordner, den Sie auf Ihrem Computer erstellen, ablegen, finden Sie auf Seite 72.

Wie Sie die „Medienfreigabe“ im Windows Media Player 11 verwenden, finden Sie auf Seite 76.

③ Projektion von Bildern auf einem USB-Speichergerät

Dieser Abschnitt erläutert die grundlegende Bedienung des Viewers.

In dieser Anleitung wird die Vorgehensweise erläutert, wenn die Viewer-Werkzeugleiste auf die werkseitigen Standardeinstellungen eingestellt ist.

Vorbereitung: Speichern Sie Bilder auf dem USB-Speicher mit Ihrem Computer, bevor Sie den Viewer starten.

Starten des Viewers

1. Schalten Sie den Projektor ein. (→ Seite 14)
2. Schließen Sie das USB-Speichergerät am den USB-Anschluss des Projektors an.

HINWEIS:

- Ziehen Sie den USB-Speicher nicht vom Projektor ab, wenn seine LED blinkt. Andernfalls können die Daten beschädigt werden.

TIPP:

Sie können einen USB-Speicher in den Projektor einstecken, wenn die Laufwerksliste angezeigt wird.

3. Drücken Sie die **SOURCE**-Taste, um **[VIEWER]** auszuwählen.

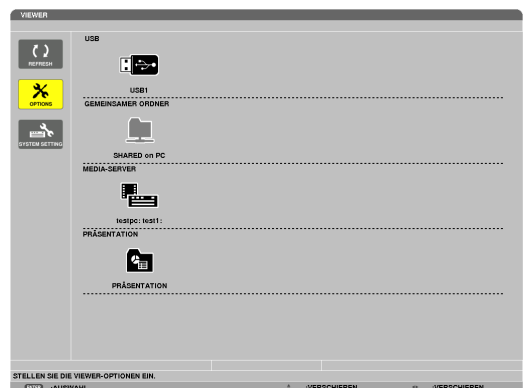
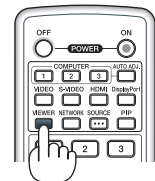
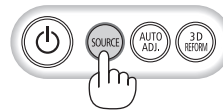
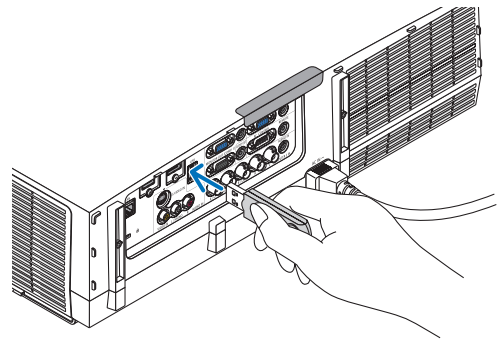
Wenn Sie einmal auf die **SOURCE**-Taste drücken, wird der Bildschirm für die Quellenauswahl angezeigt.

Wenn Sie einige weitere Male auf die **SOURCE**-Taste drücken, wird der Bildschirm für die Laufwerksliste angezeigt.

Alternativ können Sie auch die **SOURCE**-Taste auf der Fernbedienung drücken, um den **[VIEWER]** auszuwählen.

TIPP:

- Weitere Informationen über den Laufwerkslisten-Bildschirm finden Sie auf Seite 64.
- Informationen zum Anzeigen von Grafiken in einem gemeinsamen Ordner finden Sie auf Seite 72; Informationen zum Anzeigen von Standbildern oder Filmdateien auf einem Medienserver finden Sie auf Seite 76.



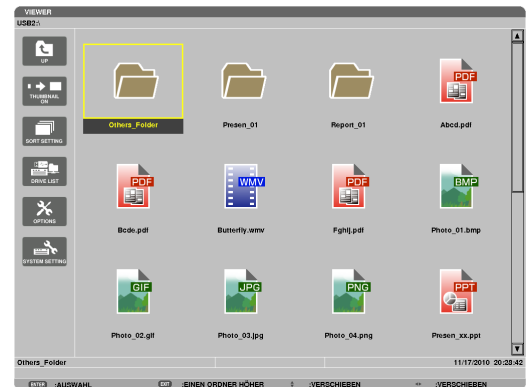
4. Verwenden des Viewers

4. Drücken Sie die ►-Taste, um „USB1“ auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste.

Der „USB1“-Bildindex wird angezeigt.

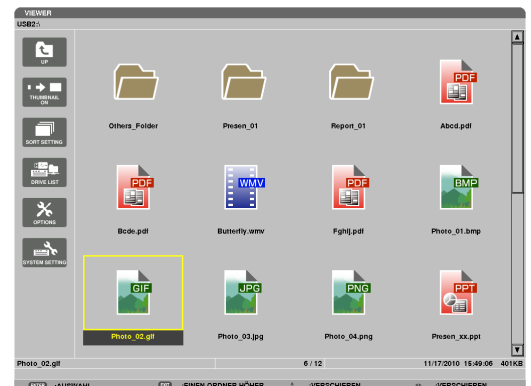
TIPP:

- Weitere Informationen über den Bildindex finden Sie auf Seite 66.



5. Wählen Sie mit der Taste ▲▼◀ oder ► ein Symbol aus.

- Das →-Symbol (Pfeil) zeigt an, dass weitere Seiten vorhanden sind. Drücken der PAGE ▽-Taste (Seite nach unten) zeigt die nächste Seite an; Drücken der PAGE △-Taste (Seite nach oben) zeigt die vorhergehende Seite an.



6. Drücken Sie die ENTER-Taste.

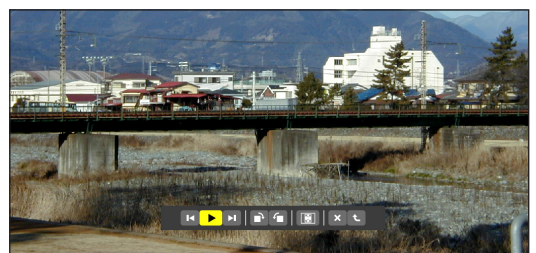
Die Bedienung variiert je nach der ausgewählten Datei.

• Standbild

Das ausgewählte Bild wird angezeigt.

Mit der ◀ oder ►-Taste kann das nächste (rechte) bzw. vorhergehende (linke) Bild im Bildindex ausgewählt werden.

- Das Drücken der ENTER-Taste zeigt die Steuerleiste an, mit der ein Bild ausgewählt oder gedreht wird. (→ Seite 67)



• Filmdatei

Das Abspielen der Filmdatei startet.

Nach Beendigung der Wiedergabe wird der Bildschirm schwarz. Um zum Bildindex zurückzukehren, drücken Sie die EXIT-Taste.

- Das Drücken der ENTER-Taste zeigt die Steuerungsleiste des Films an, über die Sie den Film anhalten, schnell vorspulen oder andere Bedienschritte durchführen können.

• Microsoft PowerPoint-Datei

Die Folie auf der ersten Seite wird angezeigt.

Drücken Sie ►, um die nächste Folie auszuwählen; drücken Sie ◀, um die vorherige Folie auszuwählen.

- Sie können auch die ▼ oder ▲-Taste verwenden, um eine Seite auszuwählen. Drücken Sie die EXIT-Taste, um zum Bildindex zurückzukehren.

HINWEIS:

- Dateien mit Diashow- oder Animationseffekten werden möglicherweise nicht korrekt im Viewer dargestellt.
Siehe „Unterstützte PowerPoint-Dateien“ auf Seite 57, 81.

• Adobe PDF-Datei

Die erste Seite wird angezeigt.

- Die PDF-Datei füllt die Bildschirmbreite aus.

Das Drücken der ▼ oder ▲-Taste blättert nach unten oder oben durch den Bildschirm.

Das Drücken der PAGE ▽ oder PAGE △-Taste bewegt den Bildschirm eine Seite nach unten oder oben.

Um zum Bildindex zurückzukehren, drücken Sie die EXIT-Taste.

- Wenn ein Passwort-Eingabefenster angezeigt wird, bedeutet das, dass die PDF-Datei passwortgeschützt ist.

Das Drücken der ENTER-Taste zeigt die Software-Tastatur an. Geben Sie Ihr Passwort mithilfe der Software-Tastatur ein.

Wählen Sie [OK] und drücken Sie die ENTER-Taste. Die PDF-Datei wird angezeigt.

- Weitere Informationen zur Software-Tastatur finden Sie auf Seite 131.

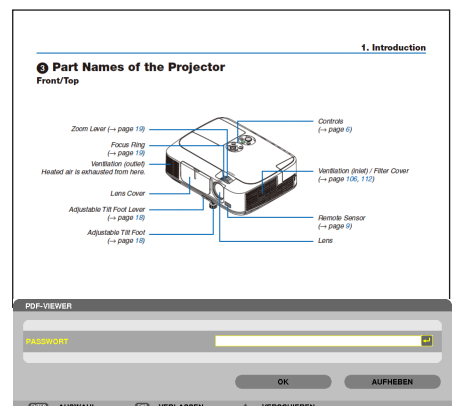
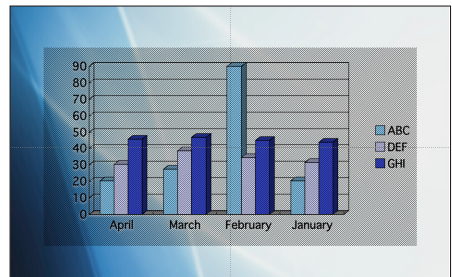
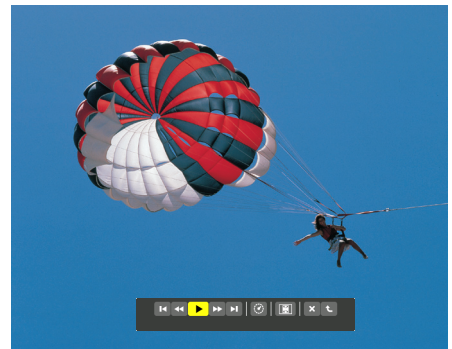
HINWEIS:

Lesezeichen und Notizen, die nach der PDF-Konvertierung hinzugefügt wurden, werden nicht angezeigt.

Wenn die Schriftarten nicht bei der PDF-Konvertierung eingebettet wurden, werden diese Schriftarten nicht angezeigt.

TIPP:

Es dauert eine Zeit (etwa 30 Sekunden bis zwei Minuten), um eine große Datei anzuzeigen oder die Seiten einer PDF-Datei, die viele Seiten hat, umzublättern.



- **Index-Datei (Erweiterung: .idx)**

- Index-Dateien, die mit dem Viewer PPT Converter 3.0 konvertiert wurden, erscheinen in der Bildindex-Ansicht.

Nur Ordner und JPEG-Dateien, die mit dem Viewer PPT Converter 3.0 konvertiert wurden, erscheinen in der Bildindex-Ansicht.

- Um eine Diashow der Index-Dateien auszuwählen, öffnen Sie den [PRESENTATION]-Ordner auf dem DRIVE LIST-Bildschirm.

Index-Dateien erscheinen jedoch nicht. Es erscheinen nur Ordner und JPEG-Dateien.

- Bis zu vier Index-Ordner auf Ihrem USB-Gerät und in Ihrem gemeinsamen Ordner werden angezeigt. Die vier Ordner werden in umgekehrter chronologischer Reihenfolge angezeigt
- Wenn Sie das USB-Speichergerät, in dem die Index-Dateien gespeichert sind, während des Viewer-Betriebes einstecken, wird der Inhalt der Index-Dateien angezeigt.



HINWEIS:

- Der Wiedergabemodus (MANUAL/AUTO) für Bilder von Index-Dateien funktioniert folgendermaßen:

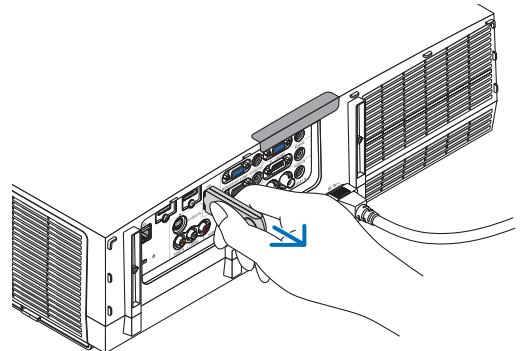
Wenn [MANUAL] für [PLAY MODE] eingestellt wird

Wenn Sie [OPTIONS] → [SLIDE SETTING] → [PLAY MODE] → [MANUAL] auswählen, werden die Index-Dateien für die manuelle Wiedergabe eingerichtet, ungeachtet dessen, ob [INTERVAL] eingestellt ist.

Wenn [AUTO] für [PLAY MODE] gewählt wird

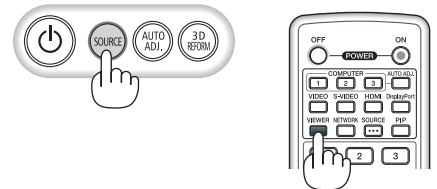
Wenn Sie [OPTIONS] → [SLIDE SETTING] → [PLAY MODE] → [AUTO] auswählen, werden die Index-Dateien für die automatische Wiedergabe zu den mithilfe von [INTERVAL] angegebenen Intervallen, eingerichtet.

Wenn jedoch [-1] für [INTERVAL] gewählt wurde, wird der Wiedergabemodus entsprechend der Einstellungen für [OPTIONS] → [SLIDE SETTING] → [INTERVAL] für die automatische Wiedergabe eingestellt.



7. Entfernen Sie den USB-Speicher aus dem Projektor.

Kehren Sie zum Laufwerkslisten-Bildschirm zurück. Stellen Sie sicher, dass die LED am USB-Speicher nicht blinkt, bevor Sie den USB-Speicher abziehen.



HINWEIS: Wenn Sie den USB-Speicher vom Projektor abziehen, während ein Bild angezeigt wird, kann eine Fehlfunktion auftreten. Schalten Sie den Projektor in diesem Fall aus und ziehen Sie das Netzkabel ab. Warten Sie 3 Minuten, schließen Sie das Netzkabel an und schalten Sie den Projektor ein.

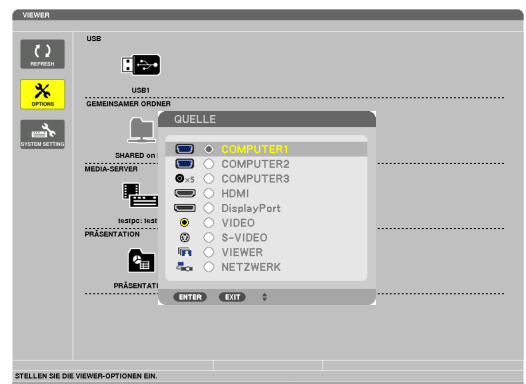
Den Viewer beenden

1. Drücken Sie die SOURCE-Taste, um eine andere Quelle als [VIEWER] auszuwählen.

Wenn Sie einmal auf die SOURCE-Taste drücken, wird der Bildschirm für die Quellenauswahl angezeigt.

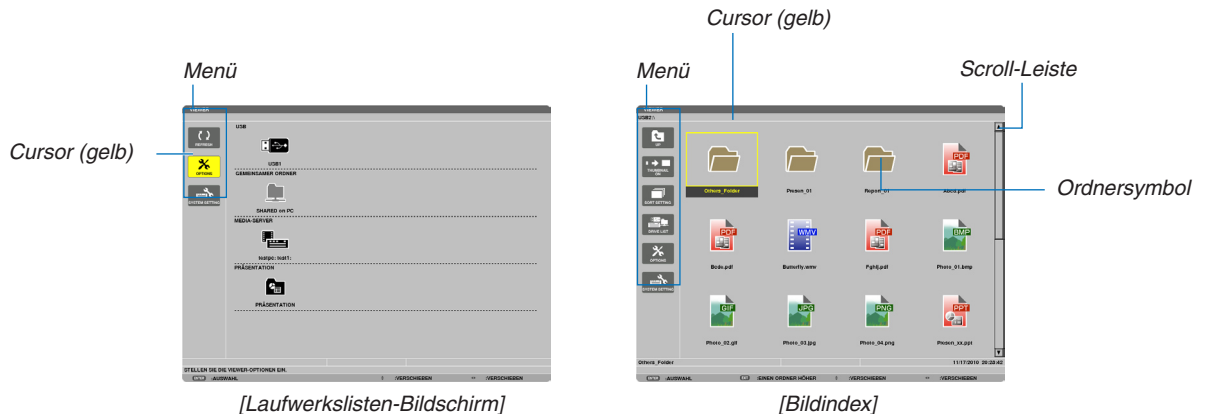
Wenn Sie einige weitere Male auf die SOURCE-Taste drücken, wird eine andere Quelle angezeigt.

- Zum Beenden des Viewers mit der Fernbedienung wählen Sie eine andere Quelle als [VIEWER] aus.



Bezeichnungen und Funktionen des Viewer-Bildschirms

Der Viewer besitzt drei Ansichten: Laufwerkslisten-Bildschirm, Bildindex und Bildansicht.



Pfadinformation



Laufwerks-Information/Datei-Information



Menühilfe

Bedienerschaltflächen-Hilfe



[Bildansicht]

Steuerleiste

* Die Bedienung für Standbilder unterscheidet sich von der für Filme.

• Laufwerkslisten-Bildschirm

Zeigt eine Liste der Laufwerke an, die mit dem Projektor verbunden sind.

Menübedienung

- Mit der ▼ oder ▲-Taste bewegen Sie den Cursor nach oben oder unten. Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt aus und drücken Sie die ENTER-Taste, um das Untermenü anzuzeigen.

Bedienung des Laufwerkslisten-Bildschirms

- Drücken Sie die ►-Taste, um den Cursor zur Laufwerksliste zu bewegen.

(Mithilfe der ◀ oder ▶-Taste können Sie zwischen dem Menü und der Laufwerksliste hin- und herschalten.)

Drücken Sie die ▼ oder ▲-Taste, um einen Laufwerkstyp auszuwählen; drücken Sie die ◀ oder ▶-Taste, um das mit dem Projektor verbundene Laufwerk auszuwählen.

- Wählen Sie das Laufwerk und drücken Sie die ENTER-Taste, um zum Bildindex des ausgewählten Laufwerks zu wechseln.

Funktionen

Name	Beschreibung
 REFRESH	Zeigt zusätzliche Medienserver in der Laufwerkslisten-Ansicht an.
 OPTIONS (OPTIONEN)	Öffnet das OPTIONEN-Menü.
 SLIDE SETTING	Stellt Dias ein. (→ Seite 69)
 MOVIE SETTING	Stellt Filmdateien ein. (→ Seite 70)
 AUTO PLAY SETTING	Stellt Auto-Play ein. (→ Seite 70)
 SHARED FOLDER	Stellt einen gemeinsamen Ordner ein. (→ Seite 72)
 MEDIA SERVER	Stellt einen Medienserver ein. (→ Seite 76)
 RETURN	Schließt das OPTIONEN-Menü.
 SYSTEM SETTING	Wechselt zum Systemeinstellungsmenü. Informationen zu LAN, WLAN, WPS, Netzwerk-Information, Maus und Tastatur finden Sie unter „9. Anwendungsmenü“. (→ Seite 118)
 USB	Zeigt das Symbol für einen in den USB-Anschluss des Projektors eingesteckten USB-Speicher an.
 SHARED FOLDER	Zeigt bis zu vier Laufwerke eines mit einem LAN verbundenen Computers an (nehmen Sie hier die Einstellung zum Verbinden mit einem gemeinsamen Ordner vor). * Auf Seite 72 finden Sie Informationen zum Einstellen der Verbindung mit einem gemeinsamen Ordner des Projektors.
 MEDIA SERVER	Zeigt bis zu vier Laufwerke eines mit einem LAN verbundenen Computers an (nehmen Sie hier die Einstellung zum Verbinden mit einem Medienserver vor). * Auf Seite 76 finden Sie Informationen zum Einstellen der Verbindung mit einem Medienserver des Projektors.
 PRESENTATION	Zeigt das Symbol an, wenn ein USB-Speicher oder gemeinsamer Ordner Index-Dateien enthält.
Pfadinformation	Zeigt den Speicherort eines Ordners oder einer Datei an.
Laufwerks-Information	[Beispiel] USB1 Zeigt das Laufwerk an. 314MB FREI/492MB Zeigt den freien Speicherplatz und die Speicherkapazität eines Laufwerks an. (nur USB)
Menühilfe	Zeigt die Beschreibung eines ausgewählten Menüs an.
Bedienschnittflächen-Hilfe	Zeigt Informationen über die Bedienschnittflächen an.

* Es wird als dreistellige Zahl angezeigt (aufgerundet)

HINWEIS:

Wenn das OPTIONEN-Menü angezeigt wird, wird der Laufwerkslisten- oder Bildindex-Bildschirm nicht angezeigt. Um ihn anzuzeigen, wählen Sie das [RETURN]-Symbol und drücken Sie die ENTER-Taste.

• Bildindex-Bildschirm

Zeigt eine Liste der Ordner, Vorschaubilder und Symbole auf dem Laufwerk an, das auf dem Laufwerksbildschirm ausgewählt wurde.

Menübedienung

- Mit der ▼ oder ▲-Taste bewegen Sie den Cursor nach oben oder unten. Wählen Sie den Menüpunkt aus und drücken Sie die ENTER-Taste, um das Menü oder den Einstellungsbildschirm einzublenden.

Bedienung des Bildindex-Bildschirms

1. Drücken Sie die ►-Taste, um den Cursor zum Bildindex zu bewegen, wenn das OPTIONEN-Menü nicht angezeigt wird.
2. Drücken Sie die ▼, ▲, ◀ oder ▶-Taste, um eine Datei oder einen Ordner auszuwählen.
3. Drücken Sie die ENTER-Taste, um eine Diashow oder Wiedergabe der ausgewählten Datei zu starten. Wenn Sie einen Ordner auswählen, wird der Bildindex angezeigt.

Funktionen

Name	Beschreibung												
 UP (NACH OBEN)	Geht eine Ebene aufwärts im Menü.												
 THUMBNAIL (BILDINDEX)	Wechselt zwischen den beiden Ansichten Vorschaubild und Symbol.												
 SORT SETTING	Ordnet Dateien oder Ordner neu.												
 DRIVE LIST (LAUFWERKSLISTE)	Kehrt zur Laufwerkslisten-Ansicht zurück.												
 OPTIONS (OPTIONEN)	Wechselt zum OPTIONEN-Menü.												
 SYSTEM SETTING	Öffnet das Systemeinstellungsmenü.												
Scroll-Leiste	Die Bildindex-Ansicht zeigt 12 Dateien zu 4 mal 3 an. Wenn sich zwölf oder mehr Dateien oder Ordner in der Bildindex-Ansicht befinden, wird rechts die Scroll-Leiste angezeigt. Mit der PAGE ▾ oder PAGE ▴-Taste können Sie den ganzen Bildschirm nach unten oder oben verschieben.												
Pfadinformation	Zeigt den Speicherort eines Ordners oder einer Datei an.												
Bildindex-Information	[Beispiel] <table><tr><td><u>005.jpg</u></td><td><u>5/200</u></td><td><u>11/03/2010 13:25:12</u></td><td><u>502 KB</u></td></tr><tr><td style="text-align: center;"> </td><td style="text-align: center;"> </td><td style="text-align: center;"> </td><td style="text-align: center;"> </td></tr><tr><td>Name des ausgewählten Ordners oder der Datei</td><td>Anzahl und Reihenfolge der Dateien in einem Ordner (nur, wenn ein Ordner ausgewählt wird)</td><td>Erstellungs-/Änderungsdatum: M/T/J/Std./M/S</td><td>Zeigt die Dateigröße an</td></tr></table>	<u>005.jpg</u>	<u>5/200</u>	<u>11/03/2010 13:25:12</u>	<u>502 KB</u>					Name des ausgewählten Ordners oder der Datei	Anzahl und Reihenfolge der Dateien in einem Ordner (nur, wenn ein Ordner ausgewählt wird)	Erstellungs-/Änderungsdatum: M/T/J/Std./M/S	Zeigt die Dateigröße an
<u>005.jpg</u>	<u>5/200</u>	<u>11/03/2010 13:25:12</u>	<u>502 KB</u>										
Name des ausgewählten Ordners oder der Datei	Anzahl und Reihenfolge der Dateien in einem Ordner (nur, wenn ein Ordner ausgewählt wird)	Erstellungs-/Änderungsdatum: M/T/J/Std./M/S	Zeigt die Dateigröße an										
Menühilfe	Zeigt die Beschreibung eines ausgewählten Menüs an.												
Bedienschnittflächen-Hilfe	Zeigt Informationen über die Bedienschnittflächen an.												

TIPP:

- Wenn ein nicht unterstütztes Bild ausgewählt wird, wird das Symbol [?] angezeigt.
- In der Bildindex-Ansicht können maximal 300 Bilder angezeigt werden, einschließlich der Anzahl der Ordner.
- Wenn ein Dateiname oder Ordnerpfad länger ist, als spezifiziert, werden die mittleren Zeichen oder der Pfad in der Anzeige übersprungen.
Beispiel: „123456789.jpg“ wird als „123..789.jpg“ angezeigt.

- **Bildansicht (Standbild/Animation)**

Gibt eine Datei wieder, die aus einer Liste von Vorschaubildern oder Symbolen ausgewählt wurde.

- Informationen zur Bedienung einer Microsoft PowerPoint- und einer Adobe PDF-Datei finden Sie auf Seite 62.

Bedienung der Steuerleiste

- Die Steuerleiste wird nur angezeigt, wenn ein Standbild (oder eine Index-Datei) und eine Filmdatei ausgewählt wird.
- Die Steuerleiste für Standbilder unterscheidet sich von der für Filmdateien.

1. Das Drücken der ENTER-Taste in der Bildansicht zeigt die Steuerleiste am unteren Rand des Bildschirms an.

2. Wählen Sie mit der ◀ oder ▶-Taste eine Datei aus und drücken Sie die ENTER-Taste.

- Die ausgewählte Funktion wird ausgeführt.

Funktionen der Standbild-Steuerleiste



Name	Beschreibung	
 PREV (VORHERIGES)	Kehrt zum vorhergehenden Bild zurück	
 PLAY (WIEDERGABE)	Gibt das Bild wieder. Diese Taste dient auch zum Beenden oder Starten der Wiedergabe eines Bildes.	
 NEXT (NÄCHSTES)	Geht zum nächsten Bild.	
 RIGHT (RECHTS)	Dreht das Bild um 90° im Uhrzeigersinn. • Um abubrechen, wählen Sie ein anderes Bild aus.	
 LEFT (LINKS)	Dreht das Bild um 90° gegen den Uhrzeigersinn. • Um abubrechen, wählen Sie ein anderes Bild aus.	
SIZE (GRÖßE)	 BEST FIT	Stellt das Bild mit seinem Bildseitenverhältnis in der höchsten Auflösung dar, die der Projektor anzeigen kann.
	 ACTUAL SIZE	Zeigt das Bild in seiner tatsächlichen Größe an.
 CLOSE (SCHLIEßEN)	Schließt die Steuerleiste. • Sie können auch die EXIT-Taste drücken, um die Steuerleiste zu schließen.	
 END (BEENDEN)	Beendet die Wiedergabe der Bilder oder Diashow und schließt die Steuerleiste, um zur Bildindex-Ansicht zurückzukehren.	

Funktionen der Film-Steuerleiste



Name	Beschreibung	
 PREV (VORHERIGES)	Geht zum Anfang einer Filmdatei zurück. • Geht zum Anfang der vorherigen Filmdatei zurück, wenn diese Funktion unmittelbar nach dem Beginn der Wiedergabe ausgeführt wird.	
 FR (SR)	Führt etwa 7 Sekunden lang einen Schnellrücklauf einer Filmdatei aus.	
PLAY/PAUSE (WIEDERGABE/PAUSE)	 PLAY (WIEDERGABE)	Spielt eine Filmdatei ab.
	 PAUSE	Hält die Wiedergabe einer Filmdatei an.
 FF (SV)	Führt etwa 7 Sekunden lang einen Schnellvorlauf einer Filmdatei aus.	
 NEXT (NÄCHSTES)	Geht zum Anfang der nächsten Filmdatei,	
 TIME (ZEIT)	Zeigt die abgelaufene Zeit für die Wiedergabe oder Pause an.	
SIZE (GRÖßE)	 BEST FIT (BESTE FORM)	Stellt das Bild mit seinem Bildformat in der höchsten Auflösung, die der Projektor anzeigen kann, dar.
	 ACTUAL SIZE (TATSÄCHLICHE GRÖßE)	Zeigt das Bild in seiner tatsächlichen Größe an.
 CLOSE (SCHLIEßEN)	Schließt die Steuerleiste • Sie können auch die EXIT-Taste drücken, um die Steuerleiste zu schließen.	
 END (BEENDEN)	Beendet die Wiedergabe eines Films und schließt die Steuerleiste, um zur Bildindex-Ansicht zurückzukehren.	

Einstellungen der Viewer-Optionen

• SLIDE SETTING (DIAEINSTELLUNG)

Stellt Standbilder oder Dias ein.



Name	Optionen	Beschreibung
BILDSCHIRMGRÖßE	BEST FIT	Stellt das Bild mit seinem Bildformat in der höchsten Auflösung, die der Projektor anzeigen kann, dar.
	ACTUAL SIZE (TATSÄCHLICHE GRÖßE)	Zeigt das Bild in seiner tatsächlichen Größe an.
PLAY MODE (WIEDERGABEMODUS)	MANUAL (MANUELL)	Wählt manuelle Wiedergabe aus.
	AUTO	Wählt automatische Wiedergabe aus.
INTERVAL (INTERVALL)	5 - 300 Sekunden	Legt die Intervallzeit fest, wenn [AUTO] für WIEDERGABEMODUS gewählt wird.
REPEAT (WIEDERHOLEN)	Häkchen	Schaltet die Wiederholfunktion ein oder aus.

TIPP

- Um ein oder mehrere Dias wiederzugeben, legen Sie diese Dateien in einem Ordner ab.

• MOVIE SETTING (FILMEINSTELLUNG)

Stellt die Funktionen für eine Filmdatei ein.



Name	Optionen	Beschreibung
SCREEN SIZE (BILDSCHIRMGRÖßE)	BEST FIT	Stellt das Bild mit seinem Bildformat in der höchsten Auflösung, die der Projektor anzeigen kann, dar.
	ACTUAL SIZE (TATSÄCHLICHE GRÖßE)	Zeigt das Bild in seiner tatsächlichen Größe an.
REPEAT (WIEDERHOLEN)	OFF	Schaltet die Wiederholfunktion ein oder aus.
	ONE REPEAT	Wiederholt nur eine Datei.
	ALL REPEAT	Wiederholt alle Dateien im aktuellen Ordner.

TIPP

- Wenn [REPEAT] eingeschaltet wird, wird während der Unterbrechung zwischen den Filmen ein schwarzer Bildschirm angezeigt.

• AUTO PLAY SETTING (AUTO-PLAY-EINSTELLUNG)

Stellt die automatische Wiedergabe für die Diashow ein, wenn ein USB-Speichergerät in den USB-Port des Projektors eingesteckt ist oder wenn [VIEWER] für [QUELLE] ausgewählt wird.



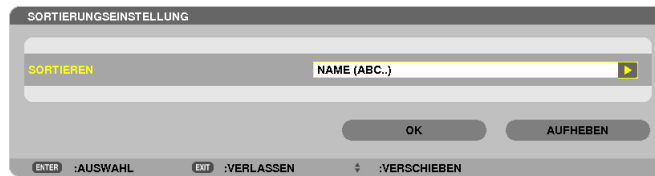
Name	Optionen	Beschreibung
AUTO PLAY	OFF	—
	PICTURE	Gibt das zuerst in einem Laufwerk gefundene Standbild wieder.
	ANIMATION	Gibt die zuerst in einem Laufwerk gefundene Filmdatei wieder.
	PowerPoint	Gibt die zuerst in einem Laufwerk gefundene PowerPoint-Datei wieder.

TIPP

- Das Verhalten der automatischen Wiedergabe ist unterschiedlich, je nachdem, ob ein USB-Speichergerät in den USB-Port des Projektors eingesteckt ist oder ob der [VIEWER] für [QUELLE] ausgewählt wurde.
- Die Automatische Wiedergabe startet bei der ersten gefundenen Datei, die den für die automatische Wiedergabe festgelegten Dateityp unterstützt. Die Datei wird im Stammverzeichnis des Laufwerks oder in der niedrigeren Ebene gesucht.
- Wenn [VIEWER] für [QUELLE] ausgewählt wurde, wird die zuletzt gewählte Datei automatisch wiedergegeben, wenn sie gefunden wird, oder der zuletzt gewählte Ordner wird durchsucht und die erste gefundene Datei wird automatisch wiedergegeben. Um einen Film auf einem USB-Speicher automatisch wiederzugeben, speichern Sie eine einzelne Filmdatei oder ändern Sie deren Namen so, dass sie bei der Suche zuerst gefunden wird.

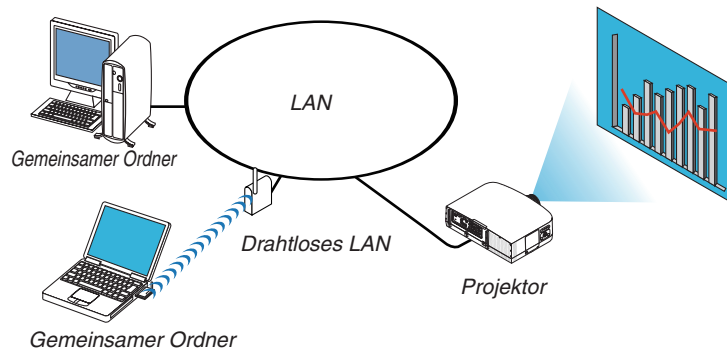
• SORTIERUNGSEINSTELLUNG

Stellt den Ordner auf die Anzeige von Bildindex oder Bildansicht ein.



Name	Optionen	Beschreibung
SORT	NAME (ABC..)	Zeigt die Dateien alphabetisch nach Namen in aufsteigender Reihenfolge an.
	NAME (ZYX..)	Zeigt die Dateien alphabetisch nach Namen in absteigender Reihenfolge an.
	EXT. (ABC..)	Zeigt die Dateien alphabetisch nach Erweiterung in aufsteigender Reihenfolge an.
	EXT. (ZYX..)	Zeigt die Dateien alphabetisch nach Erweiterung in absteigender Reihenfolge an.
	DATE (NEW) (DATUM (NEU))	Zeigt die Dateien in umgekehrter chronologischer Reihenfolge an.
	DATE (OLD) (DATUM (ALT))	Zeigt die Dateien in chronologischer Reihenfolge an.
	SIZE (BIG)	Zeigt die Dateien in absteigender Reihenfolge nach ihrer Dateigröße geordnet an.
	SIZE (SMALL) (GRÖßE (KLEIN))	Zeigt die Dateien in aufsteigender Reihenfolge nach ihrer Dateigröße geordnet an.

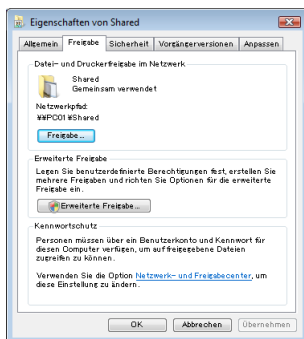
④ Daten aus einem gemeinsamen Ordner projizieren



Vorbereitung

Für den Projektor: Verbinden Sie den Projektor mit dem Netzwerk.

Für den Computer: Legen Sie die zu projizierenden Dateien in einen gemeinsamen Ordner und notieren Sie sich den Ordnerpfad. Merken Sie sich den Pfad oder schreiben Sie ihn für den späteren Gebrauch auf.

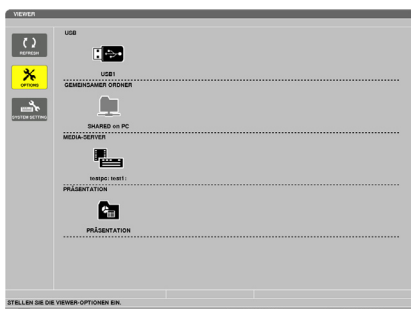


- Informationen zur Freigabe eines gemeinsamen Ordners finden Sie in Ihrer Benutzeranleitung oder in der Ihren Windows-Computer begleitenden Hilfedatei.
- Geben Sie dem gemeinsamen Ordner mit der Tastatur einen Namen in alphanumerischen Zeichen.
- Um den gemeinsamen Ordner über das Subnetz hinaus zu verbinden, stellen Sie [WINS CONFIGURATION] unter [NETZWERK-EINSTELLUNGEN] im Menü ein.
- Die Digitale Signatur (SMB-Signatur) wird nicht unterstützt.

Den Projektor mit dem gemeinsamen Ordner verbinden

1. Drücken Sie die VIEWER-Taste auf der Fernbedienung.

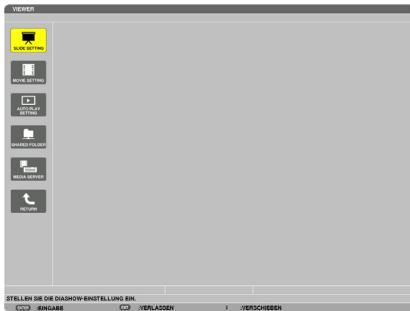
Das Fenster mit der Laufwerksliste wird angezeigt.



- Alternativ können Sie den VIEWER auch durch mehrmaliges Drücken der SOURCE-Taste am Projektorgehäuse starten. (→ Seite 16)

2. Zeigt das [OPTIONEN]-Menü an.

Drücken Sie die Taste ▼, um das Symbol  (OPTIONEN) auszuwählen und drücken Sie die ENTER-Taste.



- Wenn das OPTIONEN-Menü angezeigt wird, wird die Laufwerksliste nicht angezeigt.

3. Anzeigen des [SHARED FOLDER SETTING]-Bildschirms.

Drücken Sie die ▼-Taste, um das (SHARED FOLDER SETTING)-Symbol auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste.



4. Wählen Sie eine Ordnernummer und einen Ort aus, um ihn zu aktivieren.

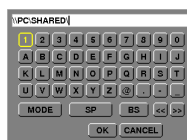
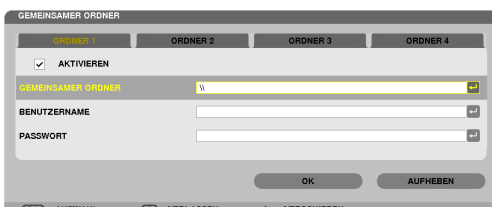
Drücken Sie die ◀ oder ▶-Taste zu der Nummer eines gemeinsamen Ordners und drücken Sie anschließend die ▼-Taste, um [AKTIVIEREN] auszuwählen, drücken Sie dann die ENTER-Taste.



5. Geben Sie den Pfad, Benutzernamen und das Passwort für den gemeinsamen Ordner ein.

Drücken Sie die Taste ▼, um das [SHARED FOLDER]-Feld auszuwählen. Die Software-Tastatur wird angezeigt. Informationen zur Benutzung der Software-Tastatur finden Sie auf Seite 131.

- Wenn Ihr Computer nicht passwortgeschützt ist, ist die Eingabe eines Passworts nicht erforderlich.
- Bis zu vier gemeinsame Ordner können hinzugefügt werden.
- Die Länge eines Pfades des gemeinsamen Ordners darf nicht länger sein als maximal 15 alphanumerische Zeichen für den Computernamen und 23 alphanumerische Zeichen für den Ordnernamen.



6. Die Einstellung verlassen.

Drücken Sie die ▼-Taste, um [OK] auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste.

Das schließt den [SHARED FOLDER]-Bildschirm.

- Falls eine Fehlermeldung erscheint, sind Ihre Einstellungen nicht richtig. Versuchen Sie es erneut.

GEMEINSAMER ORDNER

ORDNER 1 ORDNER 2 ORDNER 3 ORDNER 4

☒ AKTIVIEREN

GEMEINSAMER ORDNER VPC\SHARED

BENUTZERNAME

PASSWORT

OK AUFHEBEN

ENTER : AUSWAHL ESC : VERLASSEN F4 : VERSCHIEBEN F5 : VERSCHIEBEN

Den gemeinsamen Ordner vom Projektor trennen

- **Deaktivieren Sie die Zahl eines gemeinsamen Ordners, den Sie trennen möchten**
Drücken Sie die ▼-Taste, um [AKTIVIEREN] auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste.

HINWEIS:

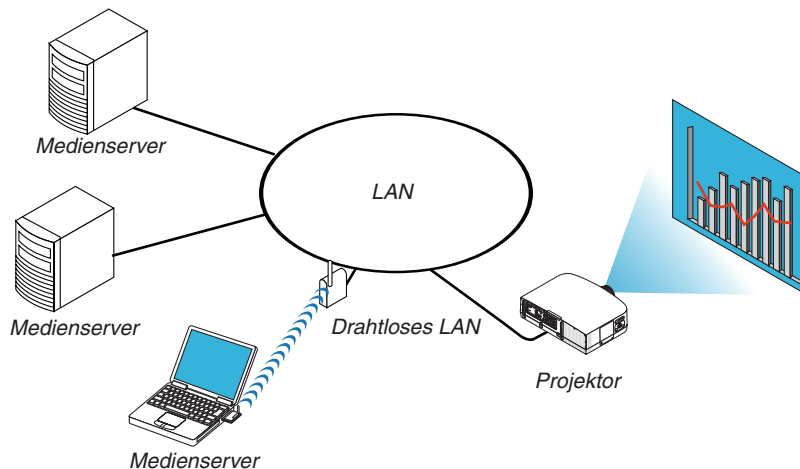
- Trennen Sie Ihr LAN-Kabel nicht, wenn eine PowerPoint- oder PDF-Datei angezeigt wird. Anderenfalls funktioniert der Viewer nicht.



TIPP:

- **Verbindungseinstellungen für den gemeinsamer Ordner**
Es können Einstellungen für bis zu vier Ordner gespeichert werden.
Beim Neustart des Projektors werden die gemeinsamen Ordner mit den gespeicherten Einstellungen als graue Ordnersymbole in der Laufwerksliste angezeigt.
Das Auswählen des grauen Ordnersymbols überspringt die Eingabe für einen Ordnerpfad.
- Wenn die Verbindung mit einem gemeinsamen Ordner fehlschlägt, wird das Ordnersymbol mit einer „X“-Markierung angezeigt.
Überprüfen Sie Ihre Ordneinstellung, falls dies auftritt.

5 Daten vom Medienserver projizieren (Viewer)



Vorbereitung

Für den Projektor: Verbinden Sie den Projektor mit dem Netzwerk.

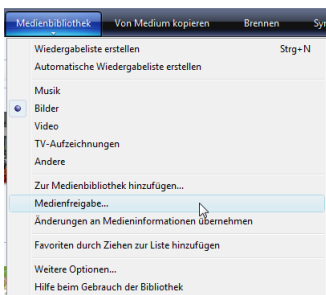
Für den Computer: Bereiten Sie die zu projizierenden Bild- oder Filmdateien vor und richten Sie „Medienfreigabe“ im Windows Media Player 11 oder Windows Media Player 12 ein.

HINWEIS:

- Sowohl der Projektor als auch der Medienserver müssen demselben Subnetz angehören. Eine Verbindung zum Medienserver über das Subnetz hinaus ist nicht möglich.
- Die Bild- und Filmtypen, die freigegeben werden können, können je nach der Windows-Version variieren.

„Medienfreigabe“ im Windows Media Player 11 einrichten

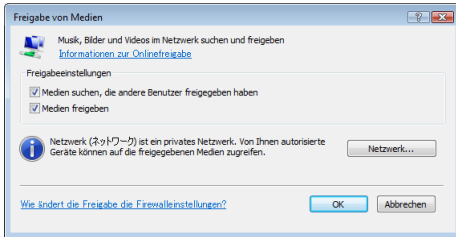
1. Starten Sie den Windows Media Player 11.
2. Wählen Sie „Medienfreigabe“ aus der „Medienbibliothek“.



Das Dialogfeld „Freigabe von Medien“ wird angezeigt.



3. Markieren Sie das „Medien freigeben“-Kontrollkästchen und klicken Sie dann auf OK.



Eine Liste der erreichbaren Geräte wird angezeigt.

4. Wählen Sie „PA600 Series“ und dann „Erlauben“.



Ein Häkchen wird dem „PA600 Series“-Symbol hinzugefügt.

- Das „PA600 Series“ ist ein Projektorname, der unter [NETZWERK-EINSTELLUNGEN] angegeben ist.

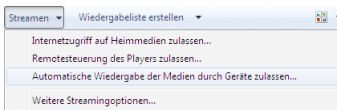
5. Wählen Sie „OK“.



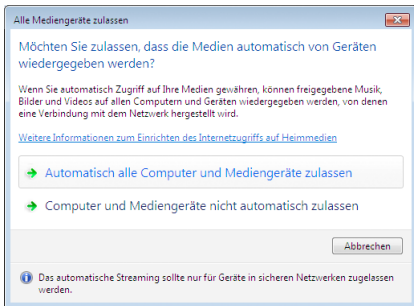
Dies macht die Bilder und Videos in der „Medienbibliothek“ vom Projektor aus verfügbar.

„Medienfreigabe“ im Windows Media Player 12 einrichten

1. Starten Sie den Windows Media Player 12.

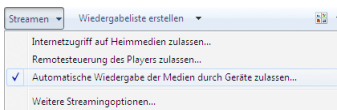


2. Wählen Sie „Stream“ und wählen Sie anschließend „Geräten automatisch erlauben, meine Medien wiederzugeben“.



Die „Alle Mediengeräte zulassen“-Fenster werden angezeigt.

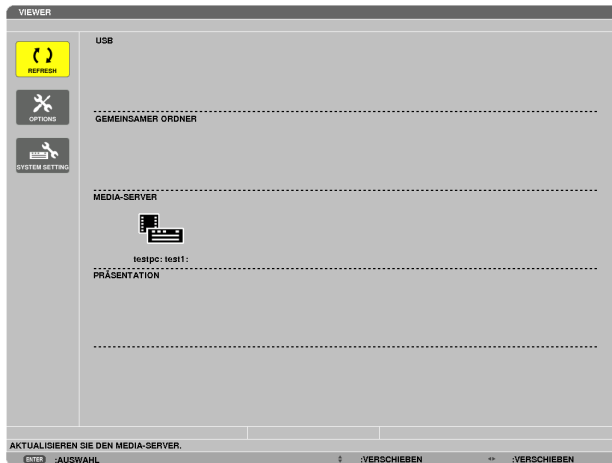
3. Wählen Sie „Alle Computer und Mediengeräte automatisch zulassen“.



Grafiken und Filmdateien in der „Bibliothek“ können vom Projektor verwendet werden.

Den Projektor mit dem Medienserver verbinden

Drücken Sie die VIEWER-Taste auf der Fernbedienung.
Der VIEWER startet.



- Alternativ können Sie den VIEWER auch durch mehrmaliges Drücken der SOURCE-Taste am Projektorgehäuse starten (→ Seite 16)
- Dies startet die Suche nach einem Computer mit im Netzwerk aktivierter „Medienfreigabe“ und fügt ihn zum „Medienserver“ auf dem Bildindex-Bildschirm hinzu.

Alternativ können Sie auch mit dem Cursor auf „Medienserver“ zeigen, [REFRESH] aus dem Bildindex-Menü wählen und dann die ENTER-Taste drücken.

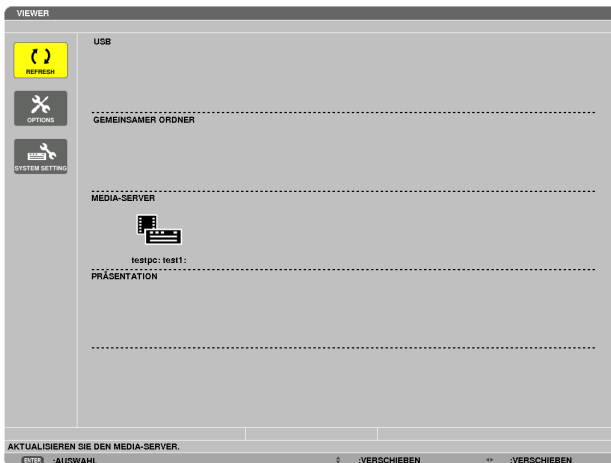
HINWEIS:

- Bis zu vier erreichbare Medienserver können automatisch gesucht und angezeigt werden. Das fünfte oder weitere Gerät kann nicht angezeigt werden.
-

(→ Seite 60)

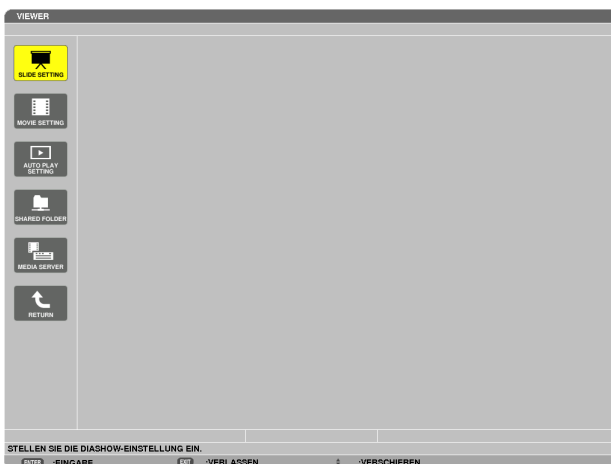
Den Projektor vom Medienserver trennen

1. Anzeigen des Menüs *OPTIONS*.



Drücken Sie die ▼-Taste, um [OPTIONS] auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste.

2. Anzeigen des Einstellungsbildschirms *MEDIA SERVER*.



Drücken Sie die ▼-Taste, um das MEDIA SERVER-Symbol auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste.

3. Deaktivieren der Verbindung.



Drücken Sie die ENTER-Taste, um das Häkchen zu entfernen, damit die Verbindung deaktiviert wird.

Drücken Sie die ▼-Taste, um [OK] auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste, um den MEDIA SERVER-Einstellungsbildschirm zu schließen.

⑥ Einschränkungen bei der Wiedergabe von Dateien

Der Viewer ermöglicht es, eine vereinfachte Anzeige einer PowerPoint- oder PDF-Datei wiederzugeben. Aufgrund der vereinfachten Anzeige kann sich die tatsächliche Ansicht jedoch von der in der Anwendung auf Ihrem Computer unterscheiden.

Einige Einschränkungen bei PowerPoint-Dateien

- Schriftarten werden automatisch in die auf dem Projektor installierten Schriftarten konvertiert. Die Schriftarten können in Größe oder Breite variieren und so eine Layoutverfälschung verursachen
Einige Zeichen oder Schriftarten werden möglicherweise nicht angezeigt.
- Einige in der Schriftart enthaltene Funktionen werden nicht unterstützt.
Beispiel: Es gibt einige Einschränkungen bei Animationen, Auswahlen oder Hyperlinks.
- Verglichen mit einem Computer kann es möglicherweise länger dauern, Seiten zuzuführen
- In einigen Fällen werden Dateien im Microsoft PowerPoint-Format (97 – 2003) möglicherweise nicht angezeigt.

Einige Einschränkungen bei PDF-Dateien

- Schriftarten, die nicht bei der PDF-Erstellung eingebettet wurden, werden möglicherweise nicht angezeigt.
- Einige in der Schriftart enthaltene Funktionen werden nicht unterstützt.
Beispiel: Es gibt einige Einschränkungen bei Anmerkungen, Auswahlen, Formen oder im Farbraum.
- Verglichen mit einem Computer kann es möglicherweise länger dauern, Seiten zuzuführen
- In einigen Fällen werden Dateien im Adobe Acrobat-Format möglicherweise nicht angezeigt.

5. Anwendung des Bildschirm-Menüs

1 Verwenden der Menüs

HINWEIS: Das Bildschirm-Menü wird während der Projektion eines bewegten Halbbildvideobildes möglicherweise nicht richtig angezeigt.

1. Drücken Sie zum Aufrufen des Menüs die **MENU-Taste** auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse.



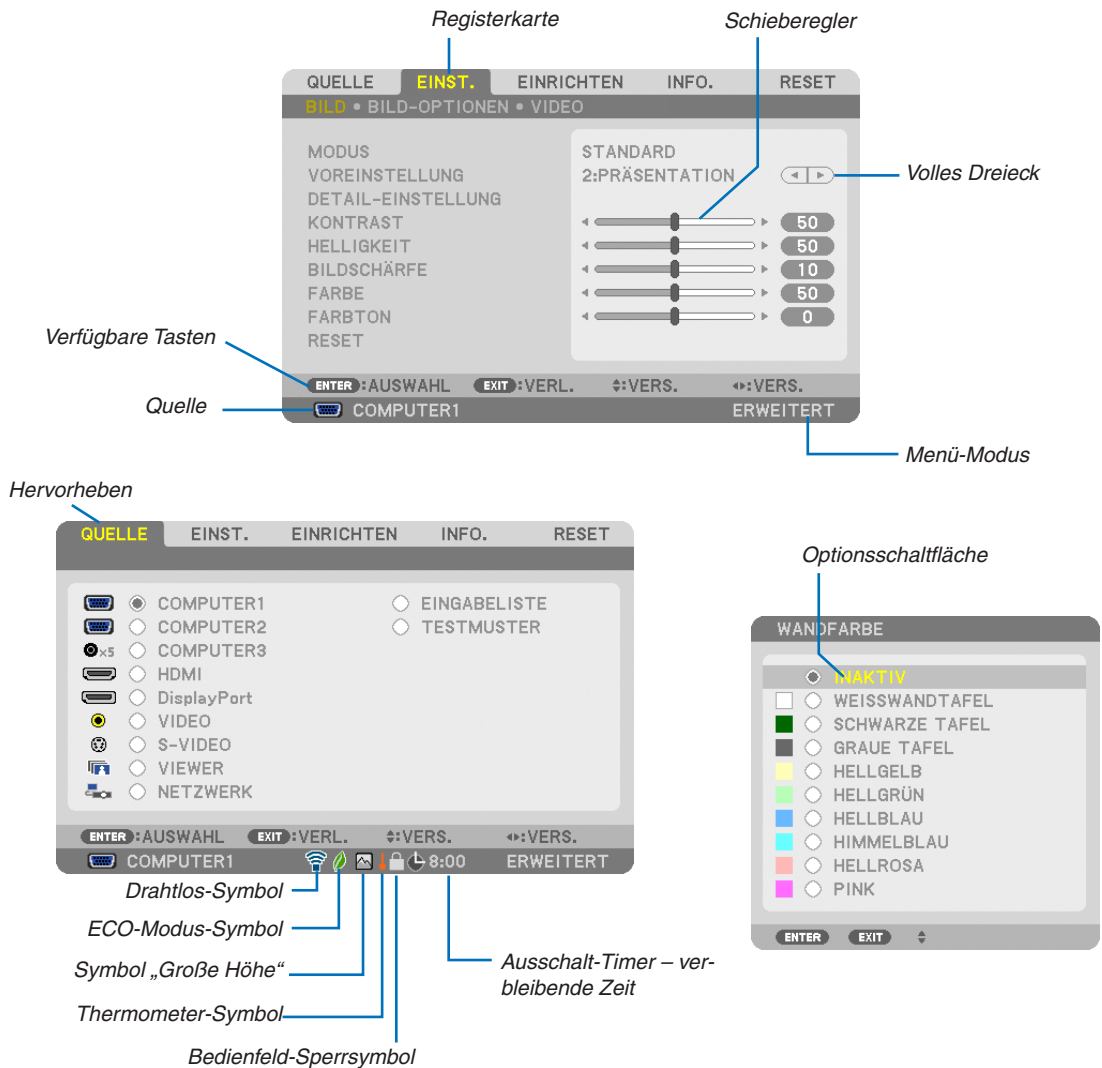
HINWEIS: Die Befehle wie ENTER, EXIT, ▲▼, ◀▶ am unteren Bildrand zeigen die Schaltflächen an, die für die Bedienung zur Verfügung stehen.

2. Drücken Sie die **◀▶-Tasten** auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse, um das Untermenü einzublenden.
3. Drücken Sie die **ENTER-Taste** auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse, um den obersten Menüpunkt oder die erste Registerkarte hervorzuheben.
4. Wählen Sie mit den **▲▼-Tasten** auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse die Option aus, die Sie anpassen oder einstellen möchten.
Mit den **◀▶-Tasten** auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse können Sie die gewünschte Registerkarte auswählen.
5. Drücken Sie die **ENTER-Taste** auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse, um das Untermenü-Fenster einzublenden.
6. Passen Sie mit den **▲▼◀▶-Tasten** auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse die Stufe an oder schalten Sie die ausgewählte Option ein oder aus.
Die Einstellungen bleiben bis zur nächsten Änderung gespeichert.
7. Wiederholen Sie die Schritte 2 - 6, um weitere Menüpunkte einzustellen, oder drücken Sie die **EXIT-Taste** auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse, um die Menü-Anzeige zu verlassen.

HINWEIS: Wenn ein Menü oder eine Meldung angezeigt wird, können die Informationen einiger Zeilen je nach Signal und Einstellungen verloren gehen.

8. Drücken Sie die **MENU-Taste**, um das Menü zu schließen.
Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie die **EXIT-Taste**.

2 Menü-Elemente



Menüfenster oder Dialogfelder verfügen normalerweise über die folgenden Elemente:

Hervorheben.....	Zeigt das ausgewählte Menü oder die ausgewählte Option an.
Volles Dreieck.....	Zeigt an, dass weitere Auswahlmöglichkeiten verfügbar sind. Ein hervorgehobenes Dreieck zeigt an, dass die Option aktiviert ist.
Registerkarte	Zeigt eine Gruppe von Funktionen in einem Dialogfeld an. Die Auswahl einer beliebigen Registerkarte bringt deren Seite nach vorn.
Optionsschaltfläche	Mit dieser runden Schaltfläche wird die entsprechende Option in einem Dialogfeld ausgewählt.
Quelle	Gibt die gegenwärtig ausgewählte Quelle an.
Menü-Modus.....	Zeigt den aktuellen Menü-Modus an: GRUNDLEGENDES oder ERWEITERT.
Ausschalt-Timer – verbleibende Zeit....	Gibt die verbleibende Restzeit an, wenn der [AUSSCHALT-TIMER] voreingestellt wurde.
Schieberegler	Zeigt die Einstellungen oder Einstellrichtung an.
ECO-Modus-Symbol.....	Zeigt an, dass die [ECO-BETRIEBSART] eingestellt ist.
Bedienfeld-Sperrsymbol	Zeigt an, dass die [BEDIENFELD-SPERRE] aktiviert wurde.
Thermometer-Symbol	Zeigt an, dass die [ECO-BETRIEBSART] zwangsweise auf [AKTIV] gesetzt wurde, weil die Temperatur im Geräteinneren zu hoch ist.
Symbol „Große Höhe“	Zeigt an, dass der [GEBLÄSEMODUS] auf den Modus [GROSSE HÖHE] gestellt wurde.
Drahtlos-Symbol	Zeigt an, dass die WLAN-Verbindung aktiviert wurde.

3 Liste der Menü-Optionen

• Grundmenüpunkte werden durch einen schattierten Bereich angezeigt.

Je nach Eingangssignal stehen einige Menüpunkte nicht zur Verfügung.

Menüpunkt			Standard	Optionen		
QUELLE	COMPUTER1		*			
	COMPUTER2		*			
	COMPUTER3(BNC)		*			
	HDMI		*			
	DisplayPort		*			
	VIDEO		*			
	S-VIDEO		*			
	VIEWER		*			
	NETZWERK		*			
	EINGABELISTE					
TESTMUSTER						
EINST.	BILD	MODUS		STANDARD	STANDARD, PROFESSIONELL	
		VOREINSTELLUNG		*	HELL. HOCH, PRÄSENTATION, VIDEO, ANIMATION, GRAFIK, sRGB, DICOM SIM.	
		DETAILEINSTELLUNGEN	ALLGEMEINES			
			REFERENZ		*	HELL. HOCH, PRÄSENTATION, VIDEO, ANIMATION, GRAFIK, sRGB, DICOM SIM.
			GAMMA-KORREKTUR* ¹			DYNAMISCH, NATÜRLICH, SCHWARZ-DETAIL
			SCREEN SIZE (BILD-SCHIRMGRÖÖE)* ²		*	GROSS, MITTEL, KLEIN
			FARBTEMPERATUR* ³		*	5000, 6.500, 7.800, 8.500, 9.300, 10.500
			DYNAMISCHER KONTRAST		*	INAKTIV, AKTIV
			WEISSABGLEICH			
			KONTRAST R		0	
			KONTRAST G		0	
			KONTRAST B		0	
			HELLIGKEIT R		0	
			HELLIGKEIT G		0	
			HELLIGKEIT B		0	
			FARBKORREKTUR			
			ROT		0	
			GRÜN		0	
			BLAU		0	
			GELB		0	
	MAGENTA		0			
	CYAN		0			
	KONTRAST		50			
	HELLIGKEIT		50			
	BILDSCHÄRFE		10			
	FARBE		50			
	FARBTON		0			
	RESET					
	BILD-OPTIONEN	TAKT		*		
		PHASE		*		
		HORIZONTAL		*		
		VERTIKAL		*		
		ÜBERTASTUNG		*	AUTO, 0[%], 5[%], 10[%]	
		BILDSEITENVERHÄLTNIS		*	(COMPUTER1/2/3) AUTO, 4:3, 5:4, 16:9, 15:9, 16:10, NATÜRLICH	
				*	(KOMponentEN/VIDEO/S-VIDEO) AUTO, 4:3, LETTERBOX, BREITBILD, ZOOM	
				*	(KOMponentEN/VIDEO/S-VIDEO) AUTO, 4:3 FENSTER, LETTERBOX, BREITBILD, 4:3 AUSFÜLLEN	
	AUFLÖSUNG		*	–		
	VIDEO	RAUSCH-UNTERDRÜCKUNG	WILLK. RAUSCHUNTERDR.	*	INAKTIV, NIEDRIG, MITTEL, HOCH	
			MOS.-RAUSCHUNTERDR.	INAKTIV	INAKTIV, NIEDRIG, MITTEL, HOCH	
			BLOCK-RAUSCHUNTERDR.	INAKTIV	INAKTIV, AKTIV	
		DEINTERLACE		AUTO	AUTO, VIDEO, FILM	
		3D-Y/C-TRENNUNG		AKTIV	INAKTIV, AKTIV	
		DETAILVERBESSERUNG		*		
		SIGNALTYP		RGB	RGB, KOMponentEN	
	VIDEO-LEVEL		AUTO	AUTO, NORMAL, VERSTÄRKT		

* Das Sternchen (*) weist darauf hin, dass die Standardeinstellung je nach Signal variiert.

*¹ Der Menüpunkt [GAMMAKORREKTUR] ist verfügbar, wenn ein anderes Element als [DICOM SIM.] für [REFERENZ] ausgewählt wird.

*² Der Menüpunkt [BILDSCHIRMGRÖßE] ist verfügbar, wenn [DICOM SIM.] für [REFERENZ] ausgewählt wird.

*³ Wenn [PRÄSENTATION] oder [HELL. HOCH] unter [REFERENZ] ausgewählt wurde, steht die [FARBTEMPERATUR] nicht zur Verfügung.

5. Anwendung des Bildschirm-Menüs

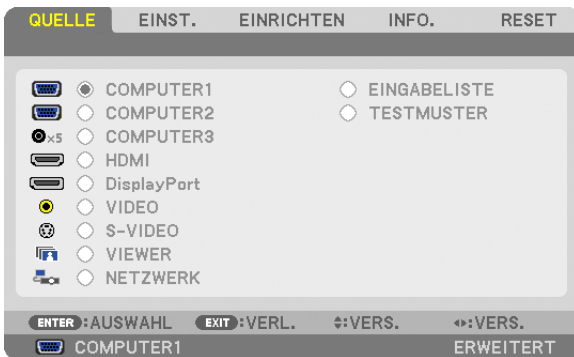
GRUNDLEGEN- DES	TRAPEZ	HORIZONTAL VERTIKAL	0 0				
	ECKENKORREKTUR						
	PIP/BILD FÜR BILD	PIP/PBP MODUS	BILD-IN-BILD	BILD-IN-BILD; BILD FÜR BILD			
		PIP POSITION	UNTEN-RECHTS	OBEN-LINKS, OBEN-RECHTS, UNTEN-LINKS, UNTEN- RECHTS			
		PIP/PBP QUELLE	INAKTIV	INAKTIV, VIDEO, S-VIDEO			
	WANDFARBE		INAKTIV	INAKTIV, WEISSWANDTAFEL, SCHWARZE TAFEL, GRAUE TAFEL, HELLGELB, HELLGRÜN, HELLBLAU, HIMMEL BLAU, HELLROSA, PINK			
	ECO-BETRIEBSART		INAKTIV	INAKTIV, AKTIV			
	UNTERTITEL		INAKTIV	INAKTIV, CAPTION1, CAPTION2, CAPTION3, CAPTION4, TEXT1, TEXT2, TEXT3, TEXT4			
	AUSSCHALT-TIMER		INAKTIV	INAKTIV, 0:30, 1:00, 2:00, 4:00, 8:00, 12:00, 16:00			
	WERKZEUG			ADMINISTRATOR-MODUS, PROGRAMM-TIMER, ZEIT, MAUS			
MENÜ	SPRACHE		ENGLISH	ENGLISH, DEUTSCH, FRANÇAIS, ITALIANO, ESPAÑOL, SVENSKA, 日本語			
				DANSK, PORTUGUÊS, ČEŠTINA, MAGYAR, POLSKI, NEDERLANDS, SUOMI			
				NORSK, TÜRKÇE, РУССКИЙ, عربي, Ελληνικά, 中文, 한글 국어			
				ROMÂNĂ, HRVATSKA, БЪЛГАРСКИ, INDONESIA, हिन्दी, ไทย			
				FARBAUSWAHL		FARBE	FARBE, MONOCHROM
				QUELLENANZEIGE		AKTIV	INAKTIV, AKTIV
				MELDUNGSANZEIGE		AKTIV	INAKTIV, AKTIV
				ID-ANZEIGE		AKTIV	INAKTIV, AKTIV
	ECO-MELDUNG		INAKTIV	INAKTIV, AKTIV			
	ANZEIGEZEIT		AUTO 45 SEK.	MANUELL, AUTO 5 SEK., AUTO 15 SEK., AUTO 45 SEK.			
HINTERGRUND		BLAU	BLAU, SCHWARZ, LOGO				
MELDUNG IM FILTER		INAKTIV	INAKTIV, 100[H], 500[H], 1000[H], 2000[H]				
EINRICHTEN	AUSRICHTUNG		FRONTPROJEK- TION	FRONTPROJEKTION, DECKEN-RÜCKPROJEKTION, RÜCKPROJEKTION, DECKEN-FRONTPROJEKTION			
	BILDSCHIRM	BILDSCHIRM-TYP	4:3-BILDSCHIRM	4:3-BILDSCHIRM, 16:9-BILDSCHIRM, 16:10-BILDSCHIRM			
		POSITION (PA600X/ PA500X)	0				
	GEOMETRISCHE KORREKTUR		INAKTIV	INAKTIV, 1, 2, 3			
	MULTI- SCREEN- ABGLEICH	MODUS	INAKTIV	INAKTIV, AKTIV			
		KONTRAST	0				
		HELLIGKEIT	0				
		KONTRAST R	0				
	REF. WEISSAB- GLEICH	KONTRAST G	0				
		KONTRAST B	0				
		HELLIGKEIT R	0				
		HELLIGKEIT G	0				
		HELLIGKEIT B	0				
		UNIFORMITY R	0				
		UNIFORMITY B	0				
		HORIZONTAL R	0				
	STATISCHE KONVERGENZ (nur PA500U)	HORIZONTAL G	0				
		HORIZONTAL B	0				
		VERTIKAL R	0				
		VERTIKAL R	0				
		VERTIKAL B	0				
		VERTIKAL B	0				
INSTALLATION (2)	NETZWERKEINSTELLUNGEN			VERKABELTES LAN, DRAHTLOSES LAN, WPS, NETZ- WERKINFORMATION, PROJEKTORNAME, DOMAIN, ALARM-MAIL, NETZWERKSERVICE			
	BEDIENFELD-SPERRE		INAKTIV	INAKTIV, AKTIV			
	SICHERHEIT		INAKTIV	INAKTIV, AKTIV			
	ÜBERTRAGUNGSRATE		38400 bps	4800 bps, 9600 bps, 19200 bps, 38400 bps, 115200bps			
	FERNBEDIENUNGSSENSOR		VORNE/HINTEN	VORNE/HINTEN, VORNE, HINTEN			
	STEUER-ID	STEUER-ID-NUMMER	1	1-254			
OPTIONEN(1)	STEUER-ID		INAKTIV	INAKTIV, AKTIV			
	AUTO-EINSTELLUNG		NORMAL	INAKTIV, NORMAL, FEIN			
	GEBLÄSEMODUS		AUTO	MODUS: AUTO, HOCH, GROSSE HÖHE			
			NORMAL	EINSTELLUNG: NORMAL, VERTIKALE AUFNEIGUNG			
	SIGNALAUSWAHL(COMP3)		RGB/KOMPO- NENTEN	RGB/KOMPONENTEN, VIDEO			
	NAHTLOSE UMSCHALTUNG (nur PA500U)		INAKTIV	INAKTIV, AKTIV			
	FARBSYSTEM	VIDEO	AUTO	AUTO, NTSC3.58, NTSC4.43, PAL, PAL-M, PAL-N, PAL60, SECAM			
		S-VIDEO	AUTO	AUTO, NTSC3.58, NTSC4.43, PAL, PAL-M, PAL-N, PAL60, SECAM			
		COMPUTER3 (VIDEO)	AUTO	AUTO, NTSC3.58, NTSC4.43, PAL, PAL-M, PAL-N, PAL60, SECAM			
	DIGITAL-AUDIO AUSWÄHLEN	HDMI	HDMI	HDMI, COMPUTER2			
PIEP	DisplayPort	DisplayPort	DisplayPort, COMPUTER2				
		AKTIV	INAKTIV, AKTIV				

* Das Sternchen (*) weist darauf hin, dass die Standardeinstellung je nach Signal variiert.

5. Anwendung des Bildschirm-Menüs

EINRICHTEN	OPTIONEN(2)	STANDBY-MODUS	NORMAL	NORMAL, STROMSPAR, NETZWERK IM STANDBY
		DIREKTEINSCHALTUNG	INAKTIV	INAKTIV, AKTIV
		AUT. NETZ. EIN(COMP1/3)	INAKTIV	INAKTIV, COMPUTER1, COMPUTER3
		AUT. NETZ. AUS	INAKTIV	INAKTIV, 0:05, 0:10, 0:20, 0:30
		WAHL DER STANDARDQUELLE	LETZTE	LETZTE, AUTO, COMPUTER1, COMPUTER2, COMPUTER3, HDMI, DisplayPort, VIDEO, S-VIDEO, VIEWER, NETZWERK
INFO.	VERWENDUNGSDAUER	VERBL. LA.BETR.-DAUER		
		LAMPENBETRIEBSSTUNDEN		
		FILTERBETRIEBSSTUNDEN		
		CO2-REDUZIERUNG GESAMT		
	QUELLE(1)	EINGANGSANSCHLUSS		
		AUFLÖSUNG		
		HORIZONTALE FREQUENZ		
		VERTIKALE FREQUENZ		
		SYNCH.-TYP		
		SYNCH.-POLARITÄT		
		SCAN-TYP		
		QUELLENBEZEICHNUNG		
	QUELLE(2)	EINGANGSNUMMER		
		SIGNALTYP		
		VIDEO-TYP		
		BIT-TIEFE		
		VIDEO-LEVEL		
		ÜBERTRAGUNGSRATE		
	VERKABELTES LAN	VERBINDUNGSWEG		
		IP-ADRESSE		
		SUBNET-MASKE		
		GATEWAY		
	DRAHTLOSES LAN(1)	MAC-ADRESSE		
		IP-ADRESSE		
		SUBNET-MASKE		
		GATEWAY		
	DRAHTLOSES LAN(2)	MAC-ADRESSE		
		SSID		
		NETZWERKTYP		
		WEP/WPA		
	VERSION (1)	KANAL		
		SIGNALPEGEL		
		FIRMWARE		
		DATA		
	VERSION (2)	FIRMWARE2		
		SUB-CPU		
		FIRMWARE3		
	SONSTIGE	PROJEKTORNAME		
		MODELL-NR.		
		SERIAL NUMBER		
		LAN UNIT TYPE		
		STEUER-ID (wenn [STEUER-ID] gesetzt ist)		
RESET	AKTUELLES SIGNAL			
	ALLE DATEN			
	ALLE DATEN (EINSCHL. EINGABELISTE)			
	LAMPENBETRIEBSSTUNDEN LÖSCHEN			
	FILTERBETRIEBSSTUNDEN LÖSCHEN			

④ Menü-Beschreibungen und Funktionen [QUELLE]



COMPUTER1, 2 und 3

Wählt den an Ihrem COMPUTER 1-, 2 oder COMPUTER 3-Eingangsanschluss-Signal angeschlossenen Computer aus.

HINWEIS: Wenn das Komponenten-Eingangssignal an den COMPUTER 1 IN, COMPUTER 2 IN- oder COMPUTER 3 IN-Anschluss angeschlossen wird, wählen Sie entsprechend [COMPUTER1], [COMPUTER2] oder [COMPUTER3]. Der Projektor bestimmt automatisch, ob das COMPUTER1-, 2- oder 3-Eingangssignal ein RGB- oder Komponentensignal ist.

HDMI

Wählt das am HDMI IN-Anschluss angeschlossene HDMI-kompatible Gerät aus.

DisplayPort

Projiziert das Bild des an den DisplayPort-Eingangsanschluss angeschlossenen Geräts.

VIDEO

Wählt das Gerät aus, das an Ihrem VIDEO-Eingang angeschlossen ist - Videorekorder, DVD-Player oder Dokumentenkamera.

S-VIDEO

Wählt das Gerät aus, das an Ihrem S-VIDEO-Eingang angeschlossen ist - Videorekorder oder DVD-Player.

HINWEIS: Ein Einzelbild kann für kurze Zeit einfrieren, wenn das Video einer Video- oder S-Videoquelle im Schnellvorlauf- oder Schnelldrücklauf-Modus wiedergegeben wird.

VIEWER

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, Präsentationen mit einem USB-Speicher durchzuführen, der Dias enthält. (→ Seite 56 „4. Verwenden des Viewers“)

NETZWERK

Wählt ein Signal vom LAN-Anschluss (RJ-45) oder dem angeschlossenen USB-WLAN-Adapter (optional für Modelle für Europa, Australien, Asien oder andere Länder außerhalb von Nord-Amerika) aus.

EINGABELISTE

Zeigt eine Liste der Signale an. Siehe die folgenden Seiten.

TESTMUSTER

Schließt das Menü und schaltet auf den Testmuster-Bildschirm um. Der vorherige Bildschirm wird erneut eingeblendet, wenn die EXIT-Taste gedrückt wird.

Verwenden der Eingabeliste

Wenn irgendwelche Quellen-Einstellungen vorgenommen werden, werden die Einstellungen automatisch in der Eingabeliste registriert. Die (Einstellungswerte der) registrierten Signale können aus der Eingabeliste geladen werden, wann immer es nötig ist.

Es können jedoch bis zu 100 Muster in der Eingabeliste registriert werden. Wenn 100 Muster in der Eingabeliste registriert wurden, wird eine Fehlermeldung angezeigt und es können keine weiteren Muster registriert werden. Daher sollten Sie die (Einstellungswerte der) Signale, die nicht mehr benötigt werden, löschen.

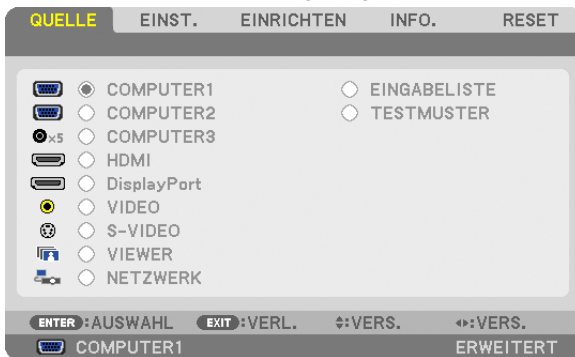
Anzeigen der Eingabeliste

1. Drücken Sie die MENU-Taste.

Nun wird das Menü angezeigt.

2. Drücken Sie die ◀- oder ▶-Taste, um [QUELLE] auszuwählen.

Die QUELLEN-Liste wird angezeigt.

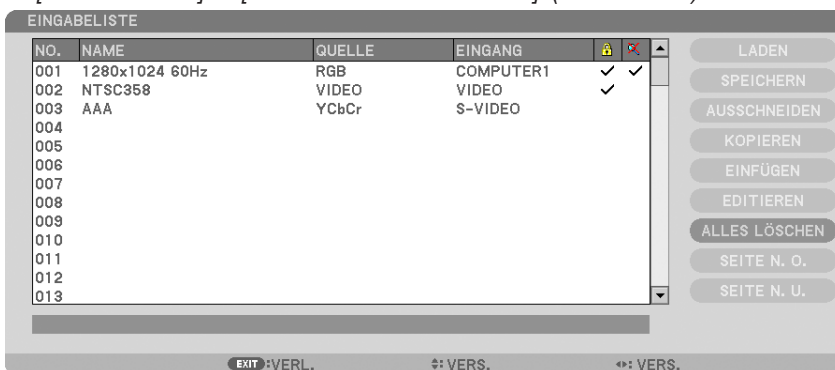


3. Wählen Sie [EINGABELISTE] mit der ◀-, ▶-, ▲- oder ▼-Taste und drücken Sie die ENTER-Taste.

Die EINGABELISTE-Fenster werden angezeigt.

Wenn das EINGABELISTE-Fenster nicht angezeigt wird, schalten Sie das Menü auf ERWEITERT um.

Um das Menü zwischen [Erweitert] und [GRUNDLEGENDES] umzuschalten, wählen Sie [ANWENDUNGSMENÜ] → [WERKZEUGE] → [ADMINISTRATORMODUS]. (→ Seite 136)



Das aktuell projizierte Signal in der Eingabeliste speichern [SPEICHERN]

1. Drücken Sie die ▲- oder ▼-Taste, um irgendeine Nummer auszuwählen.
2. Drücken Sie die ◀ oder ▶-Taste, um [SPEICHERN] auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste.

Ein Signal aus der Eingabeliste aufrufen [LADEN]

Drücken Sie die ▲- oder ▼-Taste, um ein Signal auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste.

Ein Signal aus der Eingabeliste bearbeiten [EDITIEREN]

1. Drücken Sie die ▲- oder ▼-Taste, um ein Signal auszuwählen, das Sie bearbeiten möchten.
2. Drücken Sie die Taste ◀, ▶, ▲ oder ▼, um [EDITIEREN] auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste.
Das Bearbeiten-Fenster wird angezeigt.

QUELLENBE- ZEICHNUNG	Geben Sie eine Signalbezeichnung ein. Es können bis zu 18 alphanumerische Zeichen verwendet werden.
EINGANGS- ANSCHLUSS	Wählen Sie die Eingangsquelle.
SPERRE	Stellen Sie die Sperre ein, damit das ausgewählte Signal nicht gelöscht werden kann, wenn [ALLES LÖSCHEN] ausgeführt wird. Die Änderungen, die nach der SPERRE-Ausführung vorgenommen werden, können nicht gespeichert werden.
ÜBERSPRINGEN	Stellen Sie diese Option ein, damit das ausgewählte Signal während der automatischen Suche übersprungen wird.

3. Stellen Sie die oben genannten Punkte ein, wählen Sie [OK] und drücken Sie die ENTER-Taste.

HINWEIS: Der Eingangsanschluss kann nicht auf das aktuell projizierte Signal geändert werden.

Ein Signal aus der Eingabeliste ausschneiden [AUSSCHNEIDEN]

1. Drücken Sie die ▲- oder ▼-Taste, um ein Signal auszuwählen, das Sie löschen möchten.
2. Drücken Sie die ◀, ▶, ▲ oder ▼-Taste, um [AUSSCHNEIDEN] auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste.

Das Signal wird aus der Eingabeliste gelöscht und das gelöschte Signal wird auf der Zwischenablage am unteren Ende der Eingabeliste angezeigt.

HINWEIS:

- Das aktuell projizierte Signal kann nicht gelöscht werden.
 - Wenn das gesperrte Signal ausgewählt wird, wird es in Grau angezeigt, was darauf hinweist, dass es nicht verfügbar ist.
-

TIPP:

- Daten auf der Zwischenablage können zur Eingabeliste geleitet werden.
- Daten auf der Zwischenablage gehen nicht verloren, wenn die Eingabeliste geschlossen wird.

Ein Signal aus der Eingabeliste kopieren und einfügen [KOPIEREN] / [EINFÜGEN]

1. Drücken Sie die ▲- oder ▼-Taste, um ein Signal auszuwählen, das Sie kopieren möchten.
2. Drücken Sie die Taste ◀, ▶, ▲ oder ▼, um [KOPIEREN] auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste.
Das kopierte Signal wird auf der Zwischenablage am unteren Ende der Eingabeliste angezeigt.
3. Drücken Sie die ◀- oder ▶-Taste, um sich zur Liste zu bewegen.
4. Drücken Sie die ▲- oder ▼-Taste, um ein Signal auszuwählen.
5. Drücken Sie die Taste ◀, ▶, ▲ oder ▼, um [EINFÜGEN] auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste.

Daten auf der Zwischenablage werden zu dem Signal eingefügt.

Alle Daten aus der Eingabeliste löschen [ALLES LÖSCHEN]

1. Drücken Sie die Taste ◀, ▶, ▲ oder ▼, um [ALLES LÖSCHEN] auszuwählen und drücken Sie die ENTER-Taste.

Daraufhin erscheint die Bestätigungsmeldung.

2. Drücken Sie die ◀- oder ▶-Taste, um [JA] auszuwählen, und drücken Sie die ENTER-Taste.

HINWEIS: Das gesperrte Signal kann nicht gelöscht werden.

5 Menü-Beschreibungen und Funktionen [EINST.]

[BILD]



[MODUS]

Mit dieser Funktion können Sie festlegen, wie die Einstellungen für [DETAIL-EINSTELLUNG] der [VOREINSTELLUNG] für jeden Eingang gespeichert werden sollen.

STANDARD Speichert die Einstellungen für jeden Punkt von [VOREINSTELLUNG] (Voreinstellung 1 bis 7).

PROFESSIONELL... Speichert alle Einstellungen von [BILD] für jeden Eingang.

[VOREINSTELLUNG]

Mit dieser Funktion können Sie optimierte Einstellungen für Ihr projiziertes Bild auswählen.

Sie können hier einen neutralen Farbton für Gelb, Cyan oder Magenta einstellen.

Es gibt sieben Werkvoreinstellungen, die für verschiedene Bildtypen optimiert wurden. Sie können auch die [DETAIL-EINSTELLUNG] verwenden, um die Gamma- und Farbwerte selbst festzulegen.

Ihre Einstellungen können als [VOREINSTELLUNG 1] bis [VOREINSTELLUNG 7] gespeichert werden.

HELL. HOCH Wird für die Verwendung in hell beleuchteten Räumen empfohlen.

PRÄSENTATION..... Wird zum Erstellen einer Präsentation mit einer PowerPoint-Datei empfohlen.

VIDEO Wird zum Ansehen normaler Fernsehprogramme empfohlen.

ANIMATION Wird für Filme empfohlen.

GRAFIK Wird für Grafiken empfohlen.

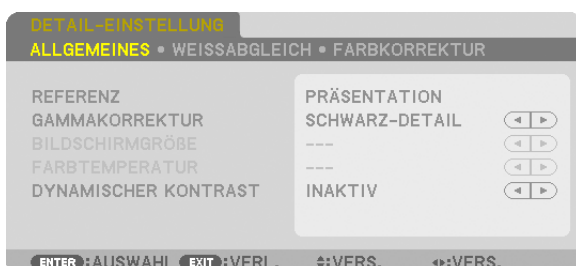
sRGB Standard-Farbwerte

DICOM SIM. Wird für das DICOM-Simulationsformat empfohlen.

HINWEIS:

- Die [DICOM SIM.]-Option ist nur für Übungszwecke/als Referenz gedacht und sollte nicht für wirkliche Diagnosezwecke verwendet werden.
- DICOM steht für „Digital Imaging and Communications in Medicine“ (Digitale Bildgebung und Übertragungen in der Medizin). Hierbei handelt es sich um einen vom American College of Radiology (ACR) und National Electrical Manufacturers Association (NEMA) entwickelten Standard. Der Standard spezifiziert, wie Digitalbilddaten von System zu System verschoben werden können.

[DETAIL-EINSTELLUNG]





[ALLGEMEINES]

Speichern Ihrer benutzerdefinierten Einstellungen [REFERENZ]

Mit dieser Funktion können Sie Ihre benutzerdefinierten Einstellungen unter [VOREINSTELLUNG 1] bis [VOREINSTELLUNG 7] speichern.

Wählen Sie zuerst einen Basis-Voreinstellungsmodus aus [REFERENZ] aus und stellen Sie dann [GAMMAKORREKTUR] und [FARBTEMPERATUR] ein.

HELL. HOCH Wird für die Verwendung in hell beleuchteten Räumen empfohlen.

PRÄSENTATION Wird zum Erstellen einer Präsentation mit einer PowerPoint-Datei empfohlen.

VIDEO Wird zum Ansehen normaler Fernsehprogramme empfohlen.

ANIMATION Wird für Filme empfohlen.

GRAFIK Wird für Grafiken empfohlen.

sRGB Standard-Farbwerte.

DICOM SIM. Wird für das DICOM-Simulationsformat empfohlen.

Auswählen des Gammakorrekturen-Modus [GAMMAKORREKTUR]

Die einzelnen Modi werden empfohlen für:

DYNAMISCH Erstellt ein Bild mit hohen Kontrasten.

NATÜRLICH Natürliche Reproduktion des Bildes.

SCHWARZ-DETAIL Verstärkt die Details in den dunklen Bildbereichen.

HINWEIS: Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [DICOM SIM.] für [DETAIL-EINSTELLUNG] ausgewählt wird.

Auswahl der Bildschirmgröße für DICOM SIM [BILDSCHIRMGRÖßE]

Diese Funktion führt die für die Bildschirmgröße geeignete Gammakorrektur durch.

GROSS Für Bildschirmgröße 150 Zoll

MITTEL Für Bildschirmgröße 100 Zoll

KLEIN Für Bildschirmgröße 50 Zoll

HINWEIS: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn [DICOM SIM.] für [DETAIL-EINSTELLUNG] ausgewählt wird.

Einstellen der Farbtemperatur [FARBTEMPERATUR]

Diese Option ermöglicht die Auswahl der gewünschten Farbtemperatur.

HINWEIS: Wenn [PRÄSENTATION] oder [HELL. HOCH] unter [REFERENZ] ausgewählt wurde, steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Anpassen von Helligkeit und Kontrast [DYNAMISCHER KONTRAST]

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, das Kontrastverhältnis mit der eingebauten Blende optisch anzupassen. Um das Kontrastverhältnis zu verstärken, wählen Sie [AKTIV].

Anpassen des Weißabgleichs [WEISSABGLEICH]

Damit können Sie den Weißabgleich einstellen. Mit dem Kontrast für jede Farbe (RGB) wird die Weißstufe des Bildschirms angepasst; mit der Helligkeit für jede Farbe (RGB) wird der Schwarzpegel des Bildschirms angepasst.

[FARBKORREKTUR]

Korrigiert die Farbe für alle Signale.

Passt den Farbton für die Farben Rot, Grün, Blau, Gelb, Magenta und Cyan an.

- ROT Passt die Farbe in den roten Bereichen, um das Rot herum zentriert, an.
Damit können Sie ein gelb- oder magentastichiges Rot anpassen.
- GRÜN Passt die Farbe in den grünen Bereichen, um das Grün herum zentriert, an.
Damit können Sie ein gelb- oder cyanstichiges Grün anpassen.
- BLAU Passt die Farbe in den blauen Bereichen, um das Blau herum zentriert, an.
Damit können Sie ein violett- oder cyanstichiges Blau anpassen.
- GELB..... Passt die Farbe in den gelben Bereichen, um das Gelb herum zentriert, an.
Damit können Sie ein rot- oder grünstichiges Gelb anpassen.
- MAGENTA..... Passt die Farbe in den magentafarbenen Bereichen, um das Magenta herum zentriert, an.
Damit können Sie ein rot- oder blaustichiges Magenta anpassen.
- CYAN Passt die Farbe in den cyanfarbenen Bereichen, um das Cyan herum zentriert, an.
Damit können Sie ein grün- oder blaustichiges Cyan anpassen.

[KONTRAST]

Stellt die Intensität des Bildes dem eingehenden Signal entsprechend ein.

[HELLIGKEIT]

Stellt die Helligkeitsstufe oder Intensität des hinteren Rasters ein.

[BILDSCHÄRFE]

Steuert die Details des Bildes.

[FARBE]

Erhöht oder reduziert den Farbsättigungspegel.

[FARBTON]

Variiert den Farbpegel von +/- Grün bis +/- Blau. Der Rot-Pegel wird als Bezugswert herangezogen.

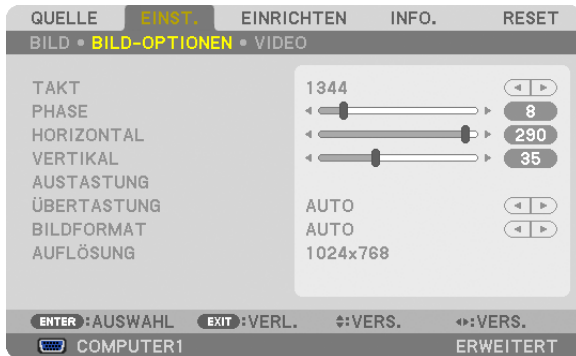
Eingangssignal	KONTRAST	HELLIGKEIT	BILDSCHÄRFE	FARBE	FARBTON
COMPUTER/DisplayPort/HDMI (RGB)	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein
COMPUTER/DisplayPort/HDMI (KOMPONENTEN)	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
VIDEO/S-VIDEO/KOMPONENTEN	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
VIEWER/NETZWERK	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein

Ja = einstellbar, Nein = nicht einstellbar

[RESET]

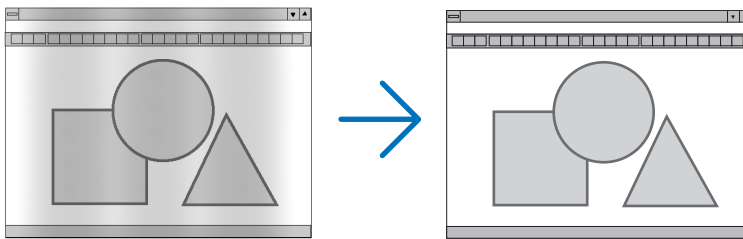
Die Einstellungen und Anpassungen für [BILD] werden auf die werkseitig eingestellten Werte zurückgesetzt, mit Ausnahme der folgenden Punkte: Voreinstellungsnummern und [REFERENZ] auf dem [VOREINSTELLUNG]-Bildschirm. Die Einstellungen und Anpassungen unter [DETAIL-EINSTELLUNG] auf dem [VOREINSTELLUNG]-Bildschirm, die aktuell nicht ausgewählt sind, werden nicht zurückgesetzt.

[BILD-OPTIONEN]



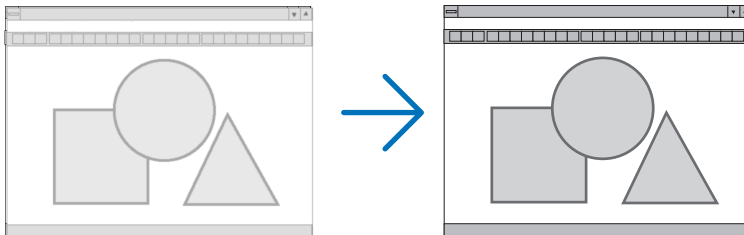
Einstellen des Taktes und der Phase [TAKT/PHASE]

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die manuelle Einstellung von TAKT und PHASE.



TAKT Verwenden Sie diesen Punkt für die Feinabstimmung des Computerbildes oder zum Beseitigen von möglicherweise auftretenden Vertikalstreifen. Diese Funktion stellt die Taktfrequenzen ein, mit denen horizontale Streifen im Bild eliminiert werden.

Diese Anpassung kann erforderlich sein, wenn Sie Ihren Computer das erste Mal anschließen.



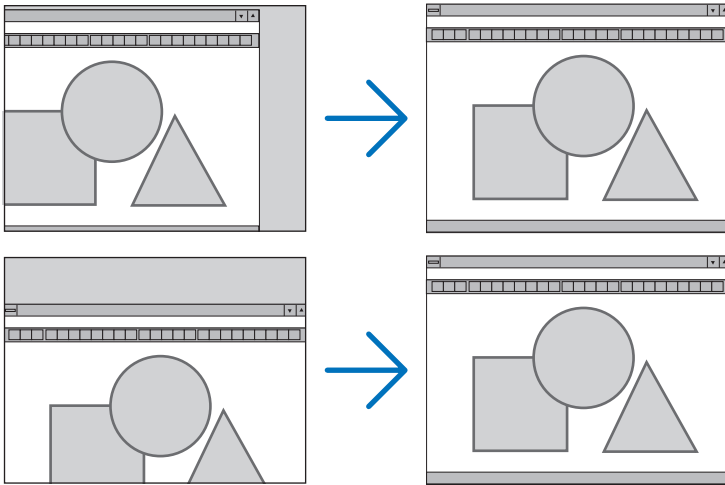
PHASE Verwenden Sie diesen Punkt für die Einstellung der Taktphase oder zum Beseitigen von Videorauschen, Punktinterferenzen oder Einstreuungen. (Dies ist offenkundig, wenn Ihr Bild zu schimmern scheint.)

Verwenden Sie [PHASE] erst nach Beendigung von [TAKT].

HINWEIS: Die Optionen [TAKT] und [PHASE] sind nur für RGB -Signale verfügbar.

Anpassen der Horizontal-/Vertikal-Position [HORIZONTAL/VERTIKAL]

Passt die Position des Bildes horizontal und vertikal an.

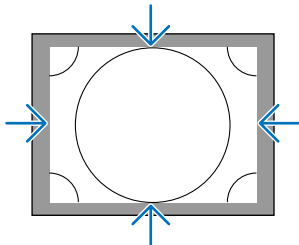


- Während der Einstellung von [TAKT] und [PHASE] kann das Bild verzerrt werden. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
- Die Einstellungen für [TAKT], [PHASE], [HORIZONTAL] und [VERTIKAL] werden für das aktuelle Signal im Speicher abgelegt. Wenn Sie das Signal mit der gleichen Auflösung sowie horizontalen und vertikalen Frequenz erneut projizieren, werden dessen Einstellungen aufgerufen und angewendet.

Um die im Speicher abgelegten Einstellungen zu löschen, wählen Sie im Menü [RESET] → [AKTUELLES SIGNAL] aus und setzen die Einstellungen zurück.

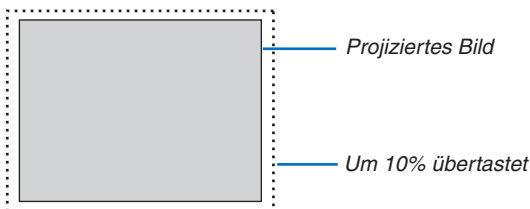
[AUSTASTUNG]

Passt den Anzeigebereich (Austastung) an den oberen, unteren, linken und rechten Rand des Eingangssignals an.



Auswählen des Übertastungsprozentsatzes [ÜBERTASTUNG]

Wählen Sie für das Signal einen Übertastungsprozentsatz (Auto, 0 %, 5 % und 10 %) aus.



HINWEIS:

- Die Option [ÜBERTASTUNG] ist nicht verfügbar:
 - wenn [NATÜRLICH] als [BILDFORMAT] ausgewählt wurde.
 - wenn [VIEWER] oder [NETZWERK] als [QUELLE] ausgewählt wurde.

Bildseitenverhältnis [BILDFORMAT] auswählen

Mit dieser Funktion können Sie das Vertikal:Horizontal-Bildseitenverhältnis des Bildschirms auswählen.

Wählen Sie den Bildschirm-Typ (4:3-Bildschirm, 16:9-Bildschirm oder 16:10-Bildschirm) in der Bildschirm-Einstellung, bevor Sie das Bildseitenverhältnis einstellen. (→ Seite 104)

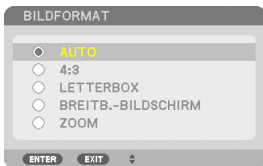
Der Projektor identifiziert das eingehende Signal automatisch und stellt das optimale Bildseitenverhältnis ein.

Für Computersignal

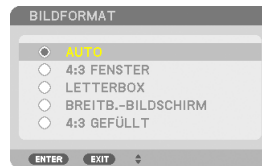


Für Komponenten-/Video-/S-Video-Signale

Wenn der Bildschirmstyp auf 4:3 eingestellt ist

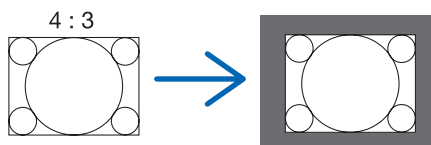


Wenn der Bildschirmstyp auf 16:9 oder 16:10 eingestellt ist

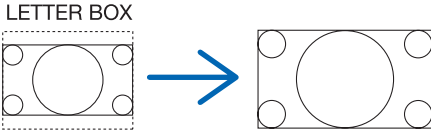
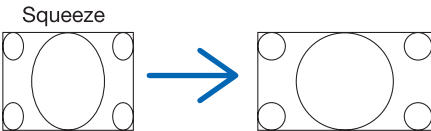
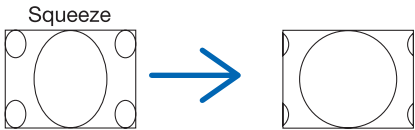
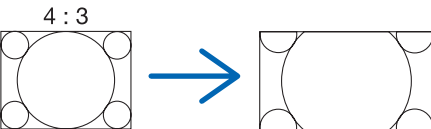


Auflösung	Bildformat
VGA 640 × 480	4:3
SVGA 800 × 600	4:3
XGA 1024 × 768	4:3
WXGA 1280 × 768	15:9
WXGA 1280 × 800	16:10
HD(FWXGA) 1366 × 768	ca. 16:9
WXGA+ 1440 × 900	16:10
SXGA 1280 × 1024	5:4
SXGA+ 1400 × 1050	4:3
WXGA+ 1600 × 900	16:9
UXGA 1600 × 1200	4:3
WSXGA+ 1680 × 1050	16:9
FHD(1080P) 1920 × 1080	16:9
WUXGA 1920 × 1200	16:10

Optionen	Funktion
AUTO	Der Projektor bestimmt automatisch das Eingangssignal und stellt es dann im richtigen Bildseitenverhältnis dar. Der Projektor könnte je nach Signal ein falsches Bildseitenverhältnis ermitteln. Wählen Sie das geeignete Bildseitenverhältnis in diesem Fall aus den folgenden Angaben.
4:3	Das Bild wird mit einem Seitenverhältnis 4:3 dargestellt.
5:4	Das Bild wird mit einem Seitenverhältnis 5:4 dargestellt.
16:9	Das Bild wird mit einem Seitenverhältnis 16:9 dargestellt.
15:9	Das Bild wird mit einem Seitenverhältnis 15:9 dargestellt.
16:10	Das Bild wird mit einem Seitenverhältnis 16:10 dargestellt.
NATÜRLICH	Hat das eingehende Computersignal eine niedrigere oder höhere Auflösung als die native Auflösung des Projektors, zeigt der Projektor das aktuelle Bild in seiner echten Auflösung an. (→ Seite 2) Hat das eingehende Computersignal eine höhere Auflösung als die native Auflösung des Projektors, zeigt der Projektor den Mittelteil eines Bildes an.



5. Anwendung des Bildschirm-Menüs

LETTERBOX	Das Bild eines Letterbox-Signals (16:9) wird in der Horizontalen und Vertikalen gleichmäßig gestreckt, so dass es den Bildschirm füllt. 
BREITB.-BILD-SCHIRM	Das Bild eines Quetsch-Signals (16:9) wird links und rechts im 16:9-Verhältnis gestreckt. 
ZOOM	Das Bild eines Quetsch-Signals (16:9) wird links und rechts im 4:3-Verhältnis gestreckt. Teile des dargestellten Bildes sind an den linken und rechten Rändern abgeschnitten und somit nicht sichtbar. 
4:3 FÜLLEN	Das Bild eines Signals (4:3) wird links und rechts im 16:9-Verhältnis gestreckt. 

TIPP:

- Die Bildposition kann bei den Seitenverhältnissen [16:9], [15:9] oder [16:10] mit der Funktion [POSITION] vertikal eingestellt werden.
- Der Begriff „Letterbox“ bezieht sich auf ein eher querformatiges Bild im Vergleich zu einem 4:3 Bild, dem Standardseitenverhältnis für eine Videoquelle.
Das Letterbox-Signal hat Bildseitenverhältnisse in der Vista-Größe „1,85:1“ oder Cinema-Scope-Größe „2,35:1“ für Kinofilme.
- Der Begriff „quetschen“ bezieht sich auf ein komprimiertes Bild bei dem das Seitenverhältnis von 16:9 auf 4:3 umgewandelt wurde.

[AUFLÖSUNG]

Mit dieser Funktion kann die Auflösung eines projizierten Bildes eingestellt werden, wenn die automatische Erkennung nicht zufriedenstellend funktioniert.

[VIDEO]



Verwenden der Rauschunterdrückung [RAUSCHUNTERDRÜCKUNG]

Mit dieser Funktion wird Videorauschen reduziert.

WILLK. RAUSCHUNTERDR. Reduziert flimmerndes, zufällig verteiltes Rauschen in einem Bild.

MOS.-RAUSCHUNTERDR. Reduziert Moskitorauschen, das während der DVD-Wiedergabe um die Ränder eines Bildes herum erscheint.

BLOCK-RAUSCHUNTERDR. Reduziert Blockrauschen oder mosaikartige Muster, wenn AKTIV ausgewählt wird.

Zeilensprungprogressiven Umwandlungsprozess-Modus auswählen [DEINTERLACE]

Mit dieser Funktion können Sie ein zeilensprungprogressives Umwandlungsverfahren für Videosignale auswählen.

AUTO Legt automatisch ein passendes zeilensprungprogressives Umwandlungsverfahren fest.

VIDEO Wendet ein normales zeilensprungprogressives Umwandlungsverfahren an.

FILM Wendet den automatischen Erkennungsmodus für Filmübertragungssignale an. Diese Option wird für ein Filmbild empfohlen.

HINWEIS: Diese Funktion steht bei RGB-Signalen nicht zur Verfügung.

Ein- oder Ausschalten der dreidimensionalen Trennung [3D-Y/C-TRENNUNG]

Stellen Sie diese Option auf AKTIV, wenn Sie ein Bild von einem VIDEO projizieren, um das qualitativ hochwertigste Bild zu projizieren.

INAKTIV Schaltet die dreidimensionale Trennungsfunktion aus.

AKTIV Schaltet die dreidimensionale Trennungsfunktion ein.

HINWEIS: Nur für NTSC-3.58-Videosignale verfügbar.

[DETAILVERBESSERUNG]

Diese Funktion verbessert die Konturen eines Bildes, wenn Komponentensignale projiziert werden.

[SIGNALTYP]

Der Projektor identifiziert automatisch, ob die COMPUTER1, COMPUTER2 oder COMPUTER3*-Eingangssignale RGB- oder Komponentensignale sind, um das Bild zu projizieren. Wenn die Farben jedoch unnatürlich sind, versuchen Sie, die Einstellung zu wechseln.

* Das Computer- und Videosignal für COMPUTER3 kann unter SIGNALAUSWAHL(COMP3) gewählt werden.

RGB Schaltet auf den RGB-Eingang um.

KOMPONENTEN Schaltet auf den Komponentensignal-Eingang um.

[VIDEO-LEVEL]

Diese Funktion wählt die Videosignalstufe, wenn die HDMI- und DisplayPort-Eingangsanschlüsse des Projektors und ein externes Gerät angeschlossen sind.

- AUTO Die Videostufe wird automatisch umgeschaltet, basierend auf der Information aus dem das Signal ausgebenden Gerät.
Abhängig von dem angeschlossenen Gerät wird diese Einstellung möglicherweise nicht richtig vorgenommen. Schalten Sie in diesem Fall auf „NORMAL“ oder „VERSTÄRKT“ aus dem Menü um und sehen Sie mit der optimalen Einstellung.
- NORMAL..... Diese Option deaktiviert den verstärkten Modus.
- VERSTÄRKT Diese Option verbessert den Kontrast des Bildes und bringt die dunklen und hellen Bereiche dynamischer zum Ausdruck.

6 Menü-Beschreibungen und Funktionen [EINRICHTEN]

[GRUNDLEGENDES]



Manuelle Korrektur der vertikalen Trapezverzerrung [TRAPEZ]

Sie können die vertikale Verzerrung manuell korrigieren. (→ Seite 22)

TIPP: Wenn diese Option hervorgehoben ist, wird durch Drücken der ENTER-Taste der Schieberegler für die Einstellung angezeigt.

Auswählen des Eckenkorrektur-Modus [ECKENKORREKTUR]



Mit dieser Option können Sie eine trapezförmige Verzerrung korrigieren. Das Auswählen dieses Menüpunktes zeigt den Eckenkorrektur-Einstellungsbildschirm an. (→ Seite 32)

HINWEIS: Der Menüpunkt [ECKENKORREKTUR] ist nicht verfügbar, wenn [TRAPEZ] oder [GEOMETRISCHE KORREKTUR] ausgewählt wird.

Verwenden der PIP/BILD FÜR BILD-Funktion [PIP/BILD FÜR BILD]

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, zwei verschiedene Signale gleichzeitig zu sehen. (→ Seite 35)

MODUS:

Diese Option ermöglicht Ihnen, zwei Modi auszuwählen: BILD-IN-BILD und BILD FÜR BILD.

BILD-IN-BILD: Mit dieser Funktion können Sie ein Nebenbild im Hauptbild sehen.

BILD FÜR BILD: Mit dieser Funktion können Sie zwei Bilder nebeneinander sehen.

POSITION:

Wenn [BILD-IN-BILD] für [MODUS] ausgewählt wird, ermöglicht Ihnen diese Option, die Position eines Nebenbildes im Hauptbild zu wählen.

Folgende Optionen stehen zur Verfügung: OBEN-LINKS, OBEN-RECHTS, UNTEN-LINKS und UNTEN-RECHTS.

HINWEIS: Die [POSITION] kann nicht ausgewählt werden, wenn [BILD FÜR BILD] ausgewählt wurde.

QUELLE:

Mit dieser Option können Sie ein Nebenbild-Signal auswählen.

Folgende Optionen sind verfügbar: INAKTIV, VIDEO und S-VIDEO.

Das Auswählen von [INAKTIV] bricht den PIP/BILD FÜR BILD-Modus ab und kehrt zum normalen Bildschirm zurück.

Verwenden der Wandfarben-Korrektur [WANDFARBE]



Diese Funktion ermöglicht eine schnelle, anpassungsfähige Farbkorrektur bei Verwendung eines Bildschirmmaterials, dessen Farbe nicht weiß ist.

HINWEIS: Das Auswählen der Funktion [WEISSWANDTAFEL] reduziert die Lampenhelligkeit.

Einstellen der ECO-Betriebsart [ECO-BETRIEBSART]

Die ECO-BETRIEBSART erhöht die Lebensdauer der Lampe und senkt gleichzeitig den Stromverbrauch und die CO₂-Emissionen.

Es stehen zwei Helligkeitsmodi für die Lampe zur Auswahl: die Modi [INAKTIV] und [AKTIV].

(→ Seite 28)

Geschlossene Untertitel einstellen [UNTERTITEL]

Mit dieser Option werden mehrere Modi für geschlossene Untertitel eingestellt, so dass Text über das projizierte Video- oder S-Video-Bild gelegt werden kann.

INAKTIV Hiermit wird der Modus der geschlossenen Untertitel verlassen.

CAPTION 1-4 Text wird überlagert.

TEXT 1-4 Text wird angezeigt.

Verwenden des Ausschalt-Timers [AUSSCHALT-TIMER]

1. Wählen Sie die gewünschte Zeit zwischen 30 Minuten und 16 Stunden aus: INAKTIV, 0:30, 1:00, 2:00, 4:00, 8:00, 12:00, 16:00.

2. Drücken Sie die ENTER-Taste auf der Fernbedienung.

3. Die verbleibende Zeit wird heruntergezählt.

4. Wenn bis auf Null heruntergezählt wurde, schaltet sich der Projektor aus.

HINWEIS:

- Wählen Sie zum Löschen der voreingestellten Zeit [INAKTIV] für die voreingestellte Zeit oder schalten Sie den Projektor aus.
 - Wenn bis zum Ausschalten des Projektors noch 3 Minuten verbleiben, wird am unteren Rand des Bildschirms die Meldung [WENIGER ALS 3 MINUTEN BIS ZUM ABSCHALTEN.] angezeigt.
-

Auswählen der Menüsprache [SPRACHE]

Für die Bildschirm-Anweisungen können Sie eine von 27 Sprachen wählen.

HINWEIS: Auch wenn [RESET] vom Menü aus durchgeführt wird, bleibt Ihre Einstellung unbeeinflusst.

[MENÜ]



Auswählen der Menü-Farbe [FARBAUSWAHL]

Sie können zwischen zwei Optionen für die Menüfarbe wählen: FARBE und MONOCHROM.

Ein-/Ausschalten der Quellenanzeige [QUELLENANZEIGE]

Mit dieser Option wird die Anzeige von Eingangsquellen wie z. B. COMPUTER1, COMPUTER2, COMPUTER3, HDMI, DisplayPort, VIDEO, S-VIDEO, VIEWER, NETZWERK oben rechts auf der Leinwand ein- oder ausgeschaltet.

Ein- und Ausschalten von Meldungen [MELDUNGSANZEIGE]

Mit dieser Option wird gewählt, ob die Projektor-Meldungen am unteren Rand des projizierten Bildes angezeigt werden sollen oder nicht.

Selbst wenn „INAKTIV“ ausgewählt wurde, wird die Warnung der Sicherheitssperre angezeigt. Die Warnung der Sicherheitssperre schaltet sich aus, wenn die Sicherheitssperre aufgehoben wird.

AKTIV-/INAKTIV-Schalten der Steuer-ID [ID-ANZEIGE]

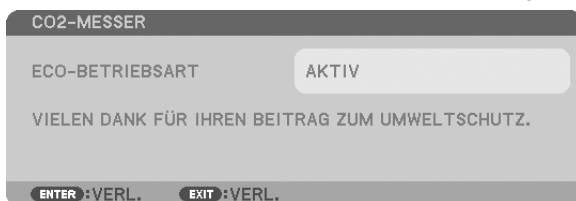
ID-ANZEIGE Diese Option aktiviert bzw. deaktiviert die ID-Nummer, die beim Drücken der ID SET-Taste auf der Fernbedienung angezeigt wird. (→ Seite 106)

Ein-/ und Ausschalten der Eco-Meldung [ECO-MELDUNG]

Diese Option schaltet die folgenden Meldungen ein oder aus, wenn der Projektor eingeschaltet wird.

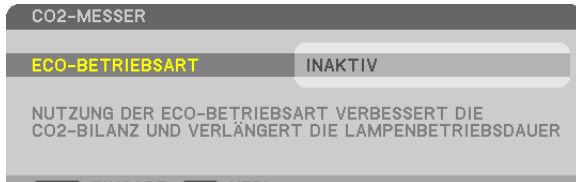
Die Eco-Meldung fordert den Anwender auf, Energie zu sparen. Wenn [INAKTIV] für [ECO-BETRIEBSART] ausgewählt wird, erhalten Sie eine Meldung, die Sie auffordert, [AKTIV] für [ECO-BETRIEBSART] auszuwählen.

Wenn [AKTIV] für die [ECO-BETRIEBSART] ausgewählt wird



Drücken Sie eine der Tasten, um die Meldung zu schließen. Die Meldung verschwindet, wenn 30 Sekunden lang kein Tastenvorgang ausgeführt wird.

Wenn [INAKTIV] für die [ECO-BETRIEBSART] ausgewählt wird



Durch Drücken der ENTER-Taste wird die [ECO-BETRIEBSART] auf dem Bildschirm eingeblendet. (→ Seite 28)
Drücken Sie die EXIT-Taste, um die Meldung zu schließen.

Auswählen der Menü-Anzeigezeit [ANZEIGEZEIT]

Über diese Option können Sie vorgeben, wie lange der Projektor nach der letzten Tastenbetätigung wartet, bis er das Menü ausblendet. Die voreingestellten Auswahlen sind [MANUELL], [AUTO 5 SEK.], [AUTO 15 SEK.] und [AUTO 45 SEK.]. [AUTO 45 SEK.] ist die Werkseinstellung.

Auswählen einer Farbe oder eines Logos für den Hintergrund [HINTERGRUND]

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie einen blauen/schwarzen Bildschirm oder ein Logo anzeigen lassen, wenn kein Signal verfügbar ist. Der Standard-Hintergrund ist [BLAU].

HINWEIS:

- Selbst wenn das Hintergrund-Logo ausgewählt ist, wenn zwei Bilder im Modus [PIP/BILD FÜR BILD] angezeigt werden, wird der blaue Hintergrund ohne Logo angezeigt, wenn kein Signal verfügbar ist.

Auswählen des Zeitintervalls für Filter-Meldungen [MELDUNG IM FILTER]

Mit dieser Option können Sie das Zeitintervall für die Anzeige der Filter-Meldungen zum Reinigen des Filters auswählen. Reinigen Sie den Filter, wenn Sie die Meldung „BITTE FILTER REINIGEN“ erhalten. (→ Seite 155)

Es sind fünf Optionen verfügbar: INAKTIV, 100[H], 500[H], 1000[H], 2000[H].

Die Standardeinstellung ist [INAKTIV].

HINWEIS: Auch wenn [RESET] vom Menü aus durchgeführt wird, bleibt Ihre Einstellung unbeeinflusst.

[INSTALLATION(1)]

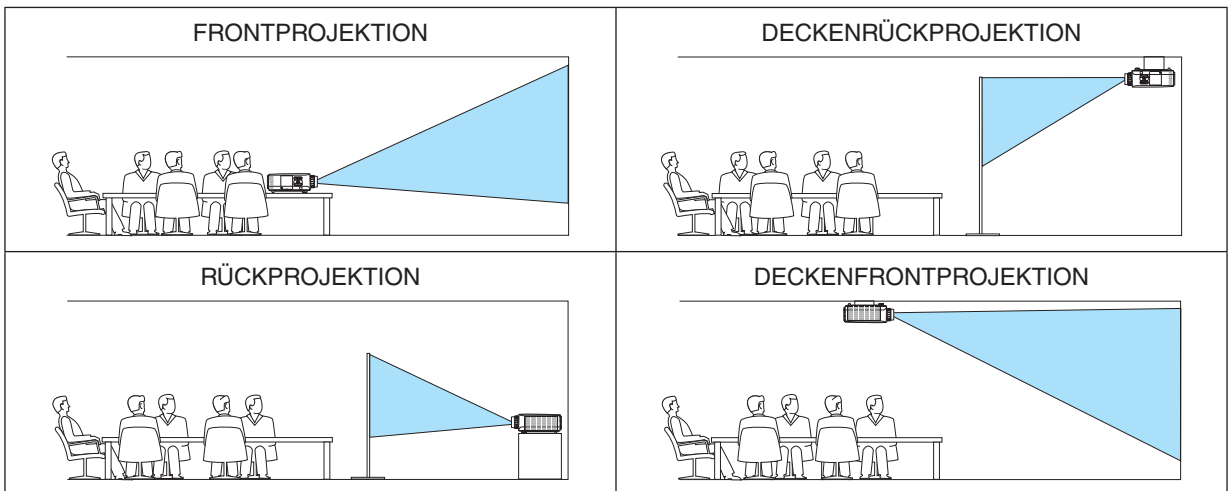


Auswählen der Projektor-Ausrichtung [AUSRICHTUNG]

Diese Funktion richtet Ihr Bild der Projektionsart entsprechend aus. Die Optionen sind: Frontprojektion, Deckenrückprojektion, Rückprojektion und Deckenfrontprojektion.

Dieser Projektor ist ein frei-neigbarer Projektor, mit dem es möglich ist, Bilder an die Decke (nach oben) oder auf den Boden (nach unten) zu projizieren. Stellen Sie die [GEBLÄSEMODUS]-Installationsausrichtung ein, wenn der Projektor in vertikaler Richtung installiert wird. (→ Seite 108)

5. Anwendung des Bildschirm-Menüs



Auswählen von Bildseitenverhältnis und [BILDSCHIRM]-Position für den Bildschirm

Bildschirm-Typ	Stellt das Bildseitenverhältnis des Projektionsbildschirms ein.	
	4:3 Screen	Für einen Bildschirm mit einem 4:3-Seitenverhältnis
	16:9 Screen	Für einen Bildschirm mit einem 16:9-Seitenverhältnis
	16:10 Screen	Für einen Bildschirm mit einem 16:10-Seitenverhältnis
Anzeigeposition (für den PA600X/PA500X)	Passt die vertikale Position des Anzeigebereichs an, wenn der Bildschirmtyp auf 16:9 oder 16:10 eingestellt wird. Abwärts Aufwärts	

HINWEIS:

- Überprüfen Sie die Einstellung von [BILDFORMAT] im Menü, nachdem Sie den Bildschirmtyp ändern.
(→ Seite 96)
- Wenn der Bildschirmtyp auf „4:3-Bildschirm“ eingestellt ist, wird dies in hellen Buchstaben angezeigt und kann nicht ausgewählt werden.

Verwenden der geometrischen Korrektur [GEOMETRISCHE KORREKTUR]

Diese Funktion ruft die im Projektorspeicher registrierten geometrischen Daten ab.

Drei Voreinstellungen geometrischer Daten wurden registriert. Wählen Sie [INAKTIV], um diese Funktion auszuschalten.

HINWEIS:

- Die Einstellungen [TRAPEZ] und [ECKENKORREKTUR] stehen nicht zur Verfügung, wenn geometrische Daten angewendet werden.
- Halten Sie die 3D REFORM-Taste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um Ihre geometrischen Daten zu löschen.
- Die Funktion [GEOMETRISCHE KORREKTUR] kann ein leichtes Verschwimmen des Bildes verursachen, da die Korrektur elektronisch durchgeführt wird.

Verwenden des Multi-Screen-Abgleichs [MULTI-SCREEN-ABGLEICH]

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, die Farbe von Bildern anzugleichen, die von mehreren parallel platzierten Projektoren projiziert werden.

- MODUS..... INAKTIV: Schaltet diese Funktion ab, um zu der normalen Helligkeit zurückzukehren.
AKTIV: Schaltet diese Funktion ein, um den Bildschirm dunkler zu stellen. Die Einstellungen [HELLIGKEIT] und [KONTRAST] können angepasst werden.
- KONTRAST Passt den hellen Teil des Bildes an.
- HELLIGKEIT Passt den dunklen Teil des Bildes an.

Anpassen

1. Bereiten Sie schwarze und weiße Bilder so vor, dass die Bilder auf dem Computer-Bildschirm angezeigt werden können.
2. Zeigen Sie das schwarze Bild auf dem Computer-Bildschirm an und projizieren Sie das Bild vom Projektor aus.
3. Wählen Sie [MULTI-SCREEN-ABGLEICH] → [MODUS] → [AKTIV] aus.
4. Passen Sie die dunklen Teile des Bildes an.
Drücken Sie die ▼-Taste, um [HELLIGKEIT] auszuwählen, und gleichen Sie den dunklen Bildteil von einem anderen Projektor mit der ◀- oder ▶-Taste ab.
5. Zeigen Sie das weiße Bild auf dem Computer-Bildschirm an.
Projizieren Sie das Bild von zwei oder mehreren Projektoren aus.
6. Passen Sie den hellen Teil der Bilder an.
Drücken Sie die ▼-Taste, um [KONTRAST] auszuwählen, und gleichen Sie den weißen Bildteil von einem anderen Projektor mit der ◀- oder ▶-Taste ab.
Wenn der Schieberegler in Richtung [+] (Plus) geschoben wird, kann sich der weiße Teil des Bildes ändern. Bewegen Sie den Schieberegler in einem solchen Fall in Richtung [-] (Minus), um die Helligkeit anzupassen.

TIPP:

- Wenn Sie mehrere Projektoren einsetzen, können Sie die [STEUER-ID]-Funktion verwenden, um einen einzelnen Projektor oder alle Projektoren von der Fernbedienung aus zu bedienen. (→ Seite 106)
- Auch wenn [RESET] vom Menü aus durchgeführt wird, bleibt Ihre Einstellung unbeeinflusst.

[REF. WEISSABGLEICH]

Mit dieser Funktion können Sie den Weißabgleich für alle Signale einstellen.
Die weißen und schwarzen Stufen des Signals werden für die optimale Farbproduktion angepasst.
Die Einheitlichkeit wird ebenfalls angepasst, wenn die Röte (R) und Bläue (B) der weißen Farbe in der horizontalen (links/rechts) Richtung des Bildschirms uneinheitlich sind.

HELLIGKEIT R/HELLIGKEIT G/HELLIGKEIT B

..... Diese Einstellungen passen die schwarze Farbe des Bildes an.

KONTRAST R/KONTRAST G/KONTRAST B

..... Diese Einstellungen passen die weiße Farbe des Bildes an.

UNIFORMITY R..... Je weiter dies zur +-Seite eingestellt wird, desto stärker wird die Röte auf der linken Seite des Bildes (zum linken Rand hin erhöhen) und desto schwächer wird die Röte auf der rechten Seite des Bildes (zum rechten Rand hin verringern).

Bei der Einstellung zur --Seite wird dies umgekehrt.

UNIFORMITY B..... Je weiter dies zur +-Seite eingestellt wird, desto stärker wird die Bläue auf der linken Seite des Bildes (zum linken Rand hin erhöhen) und desto schwächer wird die Bläue auf der rechten Seite des Bildes (zum rechten Rand hin verringern).

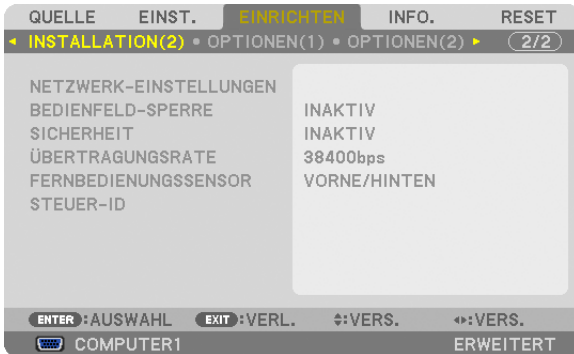
Bei der Einstellung zur --Seite wird dies umgekehrt.

[STATISCHE KONVERGENZ] (nur PA500U)

Mit dieser Funktion können Sie Farbabweichungen im Bild anpassen.
Diese Einstellung kann in Einheiten von ± 1 Pixel in horizontaler Richtung für HORIZONTAL R, G und B, in vertikaler Richtung für VERTIKAL R, G und B angepasst werden.

HINWEIS: Diese Funktion kann nur für den PA500U eingestellt werden.

[INSTALLATION(2)]



Deaktivieren der Gehäuse-Tasten [BEDIENFELD-SPERRE]

Diese Option schaltet die BEDIENFELD-SPERRE-Funktion ein oder aus.

HINWEIS:

- Diese BEDIENFELD-SPERRE-Funktion hat keinen Einfluss auf die Fernbedienungs-funktionen.
- Wenn das Bedienfeld gesperrt ist, kann die Einstellung auf [INAKTIV] geändert werden, indem die EXIT-Taste ca. 10 Sekunden lang gedrückt gehalten wird.

TIPP: Wenn die [BEDIENFELD-SPERRE] aktiviert wird, wird ein Bedienfeldsperr-Symbol [] unten rechts im Menü angezeigt.

Aktivierung der Sicherheitsfunktion [SICHERHEIT]

Durch diese Option wird die SICHERHEIT-Funktion ein- oder ausgeschaltet.

Wenn nicht zuvor das richtige Schlüsselwort eingegeben wird, ist der Projektor nicht in der Lage, ein Bild zu projizieren. (→ Seite 37)

HINWEIS: Auch wenn [RESET] vom Menü aus durchgeführt wird, bleibt Ihre Einstellung unbeeinflusst.

Auswahl der Übertragungsrate [ÜBERTRAGUNGSRATE]

Diese Funktion stellt die Baudrate des PC-Steuerports (D-Sub 9P) ein. Sie unterstützt Datenraten von 4.800 bis 115.200 bps. Die Standard-Einstellung ist 38.400 bps. Wählen Sie die für das anzuschließende Gerät geeignete Baudrate (je nach Gerät ist möglicherweise bei langen Kabelläufen eine niedrigere Baudrate empfehlenswert).

HINWEIS:

- Wählen Sie [38400bps] oder weniger, wenn Sie die mitgelieferten Softwareprogramme verwenden.
- Die Ausführung von [RESET] aus dem Menü hat keinen Einfluss auf die von Ihnen ausgewählte Kommunikationsgeschwindigkeit.

Ein- oder Ausschalten des Fernbedienungsensors [FERNBEDIENUNGSSENSOR]

Diese Option legt fest, welcher Fernbedienungs-sensor am Projektor für den Drahtlos-Modus aktiviert wird.

Die Optionen sind: VORNE/HINTEN, VORNE und HINTEN.

Falls das Fernbedienungs-system nicht funktioniert, wenn direktes Sonnenlicht oder helle Beleuchtung auf den Fernbedienungs-sensor des Projektors trifft, wechseln Sie zu einer anderen Option.

Dem Projektor eine ID zuweisen [STEUER-ID]

Sie können mehrere Projektoren separat und unabhängig voneinander mit einer Fernbedienung bedienen, die mit der Funktion STEUER-ID ausgestattet ist. Wenn Sie allen Projektoren die gleiche ID zuweisen, können Sie bequem alle Projektoren über eine Fernbedienung bedienen. Dazu muss jedem Projektor eine ID-Nummer zugewiesen werden.

STEUER-ID-NUMMER Wählen Sie eine Nummer von 1 bis 254, die Sie Ihrem Projektor zuweisen möchten.

STEUER-ID Wählen Sie [INAKTIV], um die STEUER-ID-Einstellung abzuschalten und wählen Sie [AKTIV] um die STEUER-ID-Einstellung einzuschalten.

HINWEIS:

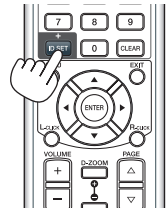
- Wird [AKTIV] für die [STEUER-ID] gewählt, kann der Projektor nicht mit einer Fernbedienung bedient werden, die die STEUER-ID-Funktion nicht unterstützt. (In diesem Fall können die Tasten auf dem Projektorgehäuse verwendet werden.)
- HINWEIS: Auch wenn [RESET] vom Menü aus durchgeführt wird, bleibt Ihre Einstellung unbeeinflusst.
- Durch Gedrückthalten der ENTER-Taste auf dem Projektorgehäuse für 10 Sekunden wird das Menü zur Aufhebung der Steuer-ID angezeigt.

Zuweisen oder Ändern der Steuer-ID

1. Schalten Sie den Projektor ein.

2. Drücken Sie die ID SET-Taste auf der Fernbedienung.

Der STEUER-ID-Bildschirm wird eingeblendet.



Wenn der Projektor mit der aktuellen Fernbedienungs-ID bedient werden kann, wird [AKTIV] angezeigt. Wenn der Projektor nicht mit der aktuellen Fernbedienungs-ID bedient werden kann, wird [INAKTIV] angezeigt. Um den inaktiven Projektor zu bedienen, weisen Sie ihm die Steuer-ID für den Projektor zu, indem Sie die folgende Schritte durchführen (Schritt 3).

3. Halten Sie die ID SET-Taste auf der Fernbedienung gedrückt und drücken Sie eine der Zahlentasten.

Beispiel:

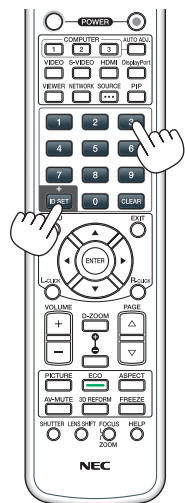
Drücken Sie zur Zuweisung von „3“ die Taste „3“ auf der Fernbedienung.

Wenn keine ID zugewiesen wird, können alle Projektoren gemeinsam mit einer Fernbedienung bedient werden. Geben Sie zur Einstellung von „Keine ID“ „000“ ein oder drücken Sie die CLEAR-Taste.

TIPP: IDs zwischen 1 und 254 können eingestellt werden.

4. Lassen Sie die ID SET-Taste los.

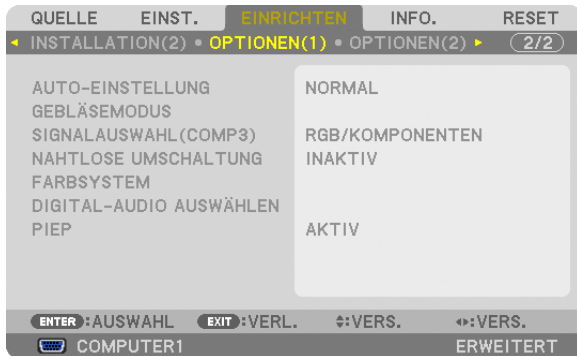
Der aktualisierte STEUER-ID-Bildschirm wird eingeblendet.



HINWEIS:

- Wenn die Batterien leer sind oder entnommen werden, können die gespeicherten IDs nach einigen Tagen gelöscht werden.
- Ein unbeabsichtigtes Drücken einer der Tasten auf der Fernbedienung löscht die aktuell festgelegte ID bei entfernten Batterien.

[OPTIONEN(1)]



Auto-Einstellung [AUTO-EINSTELLUNG] einstellen

Mit dieser Funktion wird die Auto-Einstellung so eingestellt, dass das Computersignal automatisch oder manuell in Bezug auf Rauschen und Stabilität angepasst werden kann. Sie können automatische Anpassungen auf zwei Arten vornehmen: [NORMAL] und [FEIN].

- INAKTIV..... Das Computersignal wird nicht automatisch eingestellt. Sie können das Computersignal manuell optimieren.
- NORMAL..... Standard-Einstellung. Das Computersignal wird automatisch eingestellt. Diese Option ist normalerweise auszuwählen.
- FEIN Wählen Sie diese Option, wenn eine Feineinstellung benötigt wird. Die Umschaltung zur Quelle dauert länger als bei der Auswahl [NORMAL].

Gebläsemodus auswählen [GEBLÄSEMODUS]

Mit Hilfe dieser Option können Sie drei Ventilatorgeschwindigkeiten auswählen: Automatikmodus, Hochgeschwindigkeitsmodus und Modus für Höhenlagen.

MODUS..... Wählen Sie drei Modi für die Gebläsegeschwindigkeit aus: AUTO, HOCH, und GROSSE HÖHE.

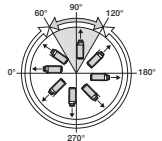
AUTO: Die Laufgeschwindigkeit der eingebauten Gebläse variiert entsprechend der internen Temperatur.

HOCH: Die eingebauten Gebläse laufen mit hoher Geschwindigkeit.

GROSSE HÖHE: Die eingebauten Gebläse laufen mit einer hohen Geschwindigkeit. Wählen Sie diese Option, wenn der Projektor in Höhenlagen von ca. 1.600 Metern oder höher eingesetzt wird. Beachten Sie Folgendes, wenn Sie den Projektor mit der ECO-BETRIEBSART auf AKTIV unter anderen Installationsbedingungen als Desktop/Ceiling (Tisch-/Deckenprojektion) mit +/-20° verwenden wollen:

- (1) Wählen Sie in Höhenlagen von 3200 Fuß/1000 Metern [GROSSE HÖHE] für [MODUS].
- (2) Wählen Sie in Höhenlagen von 6800 Fuß/2100 Metern oder höher [INAKTIV] für [ECO-BETRIEBSART]

EINSTELLUNG Wählen Sie entweder [NORMAL] oder [VERTIKALE AUFNEIGUNG] entsprechend des Montagewinkels des Projektors. Wählen Sie [VERTIKALE AUFNEIGUNG] für Winkelbereiche von 60° bis 120°, die grau gekennzeichnet sind. Wählen Sie [NORMAL] für die anderen Winkelbereiche.



Einschränkungen bei der Verwendung des Projektors in der ECO-BETRIEBSART in großen Höhen:

Der Projektor sollte ausschließlich mit der in der Tabelle angegebenen Einstellung installiert werden, da sich die Lebensdauer der Lampe sonst sehr stark verringern könnte.

ECO-BETRIEBSART		INAKTIV	AKTIV		
EINSTELLUNG		NORMAL/VERTIKALE AUFNEIGUNG	NORMAL		VERTIKALE AUFNEIGUNG
Einbaulage		Alle Einbaulagen	SCHREIBTISCH/DECKE +/- 20°	SCHREIBTISCH/DECKE außer +/- 20°	Nach oben 90°(+/- 30°)
1000 m oder niedriger	3200 Fuß oder niedriger	AUTO		AUTO	
1000 bis 1600 m	3200 bis 5200 Fuß			GROSSE HÖHE	
1600 bis 2100 m	5200 bis 6800 Fuß				
2100 bis 2600 m	6800 bis 8500 Fuß	Nicht verfügbar			

Wenn Sie die Temperatur im Inneren des Projektors schnell abkühlen möchten, wählen Sie [HOCH].

HINWEIS:

- Wenn [GROSSE HÖHE] für [GEBLÄSEMODUS] ausgewählt wurde, wird ein Symbol  am unteren Rand des Menüs eingeblendet.
- Es wird empfohlen, den Hochgeschwindigkeitsmodus zu wählen, wenn Sie den Projektor über mehrere Tage ohne Unterbrechung verwenden möchten.
- Stellen Sie den [GEBLÄSEMODUS] auf [GROSSE HÖHE], wenn Sie den Projektor in Höhenlagen von ca. 5500 Fuß/1600 Meter oder höher verwenden.
- Wenn Sie den Projektor in Höhenlagen bei ca. 5500 Fuß/1600 Meter ohne die Einstellung des Projektors auf [GROSSE HÖHE] verwenden, kann dies dazu führen, dass sich der Projektor überhitzt und selbst ausschaltet. Warten Sie in diesem Fall einige Minuten und schalten Sie den Projektor wieder ein.
- Wenn Sie den Projektor in Höhenlagen unterhalb von ca. 5500 Fuß/1600 Meter mit der Einstellung des Projektors auf [GROSSE HÖHE] verwenden, kann dies zu einer Unterkühlung der Lampe führen und dadurch das Bild flimmern. Schalten Sie den [GEBLÄSEMODUS] auf [AUTO].
- Die Verwendung des Projektors bei Höhenlagen von ca. 1.600 Meter oder höher kann die Lebensdauer der optischen Komponenten, wie beispielsweise der Lampe, verkürzen.
- HINWEIS: Auch wenn [RESET] vom Menü aus durchgeführt wird, bleibt Ihre Einstellung unbeeinflusst.

Auswählen des Signalformates [SIGNALAUSWAHL(COMP3)]

Diese Funktion stellt das Eingangssignal ein, wenn ein Ausgabegerät an den COMPUTER3-Videoeingangsanschlüssen angeschlossen ist.

RGB/KOMPONENTEN ... RGB- und Komponentensignale werden automatisch identifiziert.

VIDEO Dies wechselt zum VIDEO IN-Signal.

HINWEIS: Wenn ein (im Handel erhältliches) Videokabel an den G/Y-Anschluss der COMPUTER3-Videoeingangsanschlüssen angeschlossen ist, können Videosignale projiziert werden. Stellen Sie es in diesem Fall auf „VIDEO“ ein.

[NAHTLOSE UMSCHALTUNG] (nur PA500U)

Wenn der Eingangsanschluss umgeschaltet wird, wird das vor dem Umschalten angezeigte Bild gehalten, um ohne Unterbrechung aufgrund des Fehlen eines Signals auf das neue Bild umzuschalten.

HINWEIS: Diese Funktion kann nur für den PA500U eingestellt werden.

[FARBSYSTEM]

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, das TV-Videosignal auszuwählen, das sich von Land zu Land unterscheidet (NTSC, PAL usw.). Dies ist werkseitig auf [AUTO] eingestellt. Stellen Sie dies ein, wenn der Projektor das Signal nicht automatisch identifizieren kann.

[DIGITAL-AUDIO AUSWÄHLEN]

Mit dieser Funktion können Sie die Audio-Eingänge für die HDMI- und DisplayPort-Eingangsanschlüsse auswählen.

HDMI HDMI: Wählt den Digital-Audio-Eingang des HDMI-Anschlusses.

COMPUTER2: Wählt den COMPUTER2-Audio-Eingangsanschluss.

DisplayPort DisplayPort: Wählt den Digital-Audio-Eingang des DisplayPort-Anschlusses.

COMPUTER2: Wählt den COMPUTER2-Audio-Eingangsanschluss.

Tasten- und Fehlertöne aktivieren [PIEP]

Diese Funktion schaltet die Tastentöne oder die Warntöne bei Fehlern oder bei der Durchführung der folgenden Bedienvorgänge ein bzw. aus.

- Anzeigen des Hauptmenüs
- Umschalten von Quellen
- Zurücksetzen von Daten mit [RESET]
- Drücken der POWER ON- oder POWER OFF-Taste

[OPTIONEN(2)]



Auswählen des Stromsparmodus im [STANDBY-MODUS]

Der Projektor verfügt über drei Bereitschaftsmodi: [NORMAL], [STROMSPAR] und [NETZWERK-STANDBY]. Beim STROMSPAR-Modus wird der Projektor in den energiesparenden Zustand versetzt, in dem weniger Strom als im NORMAL-Modus verbraucht wird. Ab Werk ist der Projektor für den NORMAL-Modus voreingestellt.

- | | |
|------------------------|--|
| NORMAL..... | Stromanzeige: Oranges Licht/STATUS-Anzeige: Grünes Licht |
| STROMSPAR | Stromanzeige: Rotes Licht/STATUS-Anzeige: Aus |
| | Die folgenden Anschlüsse, Tasten oder Funktionen funktionieren in dieser Betriebsart nicht. |
| | - MONITOR OUT (COMP. 1)-Anschluss und AUDIO OUT-Anschluss |
| | - LAN und Mailalarm-Funktionen |
| | - Weitere Tasten am Gehäuse außer POWER-Taste |
| | - Weitere Tasten an der Fernbedienung außer POWER ON-Taste |
| | - „Virtual Remote Tool“-Funktion |
| NETZWERK-STANDBY | Im Standby-Modus leuchtet die POWER-Anzeige orange, während die STATUS-Anzeige nicht leuchtet. |
| | Dies zeigt an, dass der Projektor über das verkabelte LAN eingeschaltet werden kann. |
| | Die folgenden Anschlüsse, Tasten oder Funktionen funktionieren im Standby-Modus nicht: |
| | - MONITOR OUT (COMP. 1)-Anschluss und AUDIO OUT-Mini-Buchse |
| | - WLAN-Adapter |
| | - [AUTO POWER ON(COMP1/3)] |
| | - Weitere Tasten am Gehäuse außer der POWER-Taste |
| | - Weitere Tasten an der Fernbedienung außer der POWER ON-Taste |
| | - Andere PC-Steuerbefehle als zum Einschalten der Stromversorgung |

Wichtig:

- Wenn [BEDIENFELD-SPERRE] oder [STEUER-ID] eingeschaltet ist, oder wenn [COMPUTER1] oder [COMPUTER3] für [AUTO POWER ON(COMP1/3)] ausgewählt ist, wird die Einstellung für [STANDBY-MODUS] unwirksam. Das bedeutet, der Projektor befindet sich im selben Zustand, wie wenn [NORMAL] für [STANDBY-MODUS] ausgewählt ist.

HINWEIS:

- Selbst wenn [STROMSPAR] für [STANDBY-MODUS] ausgewählt ist, kann das Ein- oder Ausschalten mit dem PC CONTROL-Anschluss durchgeführt werden.
- Der Stromverbrauch im Standby-Modus wird nicht in die Berechnung der CO₂-Emissionsreduktion einbezogen.
- HINWEIS: Auch wenn [RESET] vom Menü aus durchgeführt wird, bleibt Ihre Einstellung unbeeinflusst.

Aktivieren der direkten Einschaltung [DIREKTEINSCHALTUNG]

Diese Funktion schaltet den Projektor automatisch ein, wenn das Netzkabel an eine aktive Steckdose angeschlossen wird. Damit umgeht man das ständige Drücken der POWER-Taste auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse.

Einschalten des Projektors durch Anwenden des Computersignals [AUT. NETZ. EIN(COMP1)]

Befindet sich der Projektor im Standby-Modus, hat ein vom COMPUTER1 IN- oder COMPUTER3 IN-Eingang kommendes Signal zur Folge, dass der Projektor eingeschaltet und gleichzeitig das Computerbild projiziert wird. Mit dieser Funktion müssen Sie nicht mehr die POWER-Taste auf der Fernbedienung oder dem Projektorgehäuse drücken, um den Projektor einzuschalten.

Schließen Sie zur Verwendung dieser Funktion zuerst einen Computer an den Projektor sowie den Projektor an eine aktive Steckdose an.

HINWEIS:

- Durch Trennen eines Computersignals vom Computer wird der Projektor nicht ausgeschaltet. Wir empfehlen, diese Funktion zusammen mit der Funktion AUT. NETZ. AUS zu verwenden.
 - Diese Funktion ist unter den folgenden Bedingungen nicht verfügbar:
 - wenn das Signal einer Komponente an den COMPUTER1 IN- oder COMPUTER3 IN-Anschluss angeschlossen wurde,
 - wenn ein Sync-on-Green oder ein nicht einheitliches RGB-Signal gesendet wird.
 - Wenn [AUTO POWER ON(COMP1/3)] eingestellt ist, wird die Einstellung für [STANDBY-MODUS] unwirksam. Das bedeutet, der Projektor befindet sich im selben Zustand, wie wenn [NORMAL] für [STANDBY-MODUS] ausgewählt ist.
 - Zum Aktivieren von AUT. NETZ. EIN(COMP1/3) nach dem Ausschalten des Projektors warten Sie 3 Sekunden und geben Sie dann ein Computersignal ein.
Wenn noch ein Computersignal vorhanden ist, während der Projektor ausgeschaltet wird, funktioniert AUT. NETZ. EIN(COMP1/3) nicht und der Projektor bleibt im Standby-Modus.
-

Aktivieren der Strom-Verwaltung [AUT. NETZ. AUS]

Wenn diese Option ausgewählt wird, kann der Projektor so eingestellt werden, dass er sich automatisch (nach einer vorgegebenen Zeit: 5 Min., 10 Min., 20 Min., 30 Min.) ausschaltet, wenn kein Eingangssignal empfangen oder keine Bedienung ausgeführt wird.

HINWEIS:

- Die Funktion [AUT. NETZ. AUS] funktioniert nicht, wenn [VIEWER] oder [NETZWERK] für [QUELLE] ausgewählt ist.
-

Auswählen der Standardquelle [WAHL DER STANDARDQUELLE]

Sie können den Projektor so einstellen, dass einer seiner Eingänge bei jedem Einschalten bereits als Standardquelle ausgewählt ist.

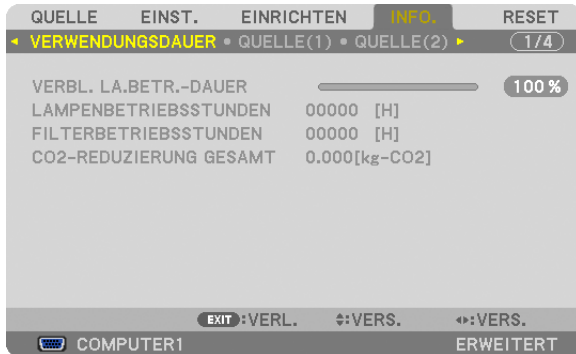
- | | |
|-------------------|--|
| LETZTE | Stellt den Projektor immer auf den vorherigen oder letzten aktiven Standard-Eingang ein, wenn der Projektor eingeschaltet wird. |
| AUTO | Sucht nach einer aktiven Quelle in der Reihenfolge von COMPUTER1 → COMPUTER2 → COMPUTER3 → HDMI → DisplayPort → VIDEO → S-VIDEO → VIEWER → COMPUTER1 und zeigt die zuerst gefundene Quelle an. |
| COMPUTER1 | Zeigt bei jedem Einschalten des Projektors das Computersignal vom Anschluss COMPUTER 1 IN an. |
| COMPUTER2 | Zeigt bei jedem Einschalten des Projektors das Computersignal vom Anschluss COMPUTER 2 IN an. |
| COMPUTER3 | Zeigt bei jedem Einschalten des Projektors das Computersignal vom Anschluss COMPUTER 3 IN an. |
| HDMI | Zeigt bei jedem Einschalten des Projektors die digitale Quelle vom Anschluss HDMI IN an. |
| DisplayPort | Zeigt bei jedem Einschalten des Projektors die digitale Quelle vom Anschluss DisplayPort an. |
| VIDEO | Zeigt bei jedem Einschalten des Projektors die Video-Quelle vom Anschluss VIDEO IN an. |
| S-VIDEO | Zeigt bei jedem Einschalten des Projektors die Video-Quelle vom Anschluss -VIDEO an. |
| VIEWER | Gibt bei jedem Einschalten des Projektors die Bilder oder Filmdateien von einem USB-Speichergerät wieder. |
| NETZWERK | Zeigt die Daten an, die von dem am Projektor angeschlossenen Computer über den LAN-Anschluss (RJ-45) oder den WLAN-Adapter (separat erhältlich) gesendet werden. |

7 Menü-Beschreibungen und Funktionen [INFO.]

Zeigt den Stand des aktuellen Signals und der Lampenbenutzung an. Dieser Menüpunkt geht über neun Seiten. Folgende Informationen sind enthalten:

TIPP: Wenn Sie die HELPTaste auf der Fernbedienung drücken, werden die [INFO.]-Menüpunkte angezeigt.

[VERWENDUNGS DAUER]



[VERBL. LA.BETR.-DAUER] (%)*

[LAMPENBETRIEBSSTUNDEN] (Std.)

[FILTERBETRIEBSSTUNDEN] (Std.)

[CO2-REDUZIERUNG GESAMT] (kg-CO2)

- * Die Fortschrittsanzeige zeigt die noch verbleibende Lebensdauer der Glühlampe in Prozent an. Der Wert informiert Sie über die Nutzungsdauer der Lampe. Wenn die verbleibende Lampenbetriebsdauer 0 erreicht hat, wechselt die Anzeige für die VERBL. LA.BETR.-DAUER von 0 % zu 100 Stunden und das Herunterzählen beginnt. Wenn die Restlampenzeit 0 Stunden erreicht, schaltet sich der Projektor nicht mehr ein.

- Eine Mitteilung, aus der hervorgeht, dass die Lampe oder die Filter ausgewechselt werden müssen, wird eine Minute lang angezeigt, wenn der Projektor eingeschaltet wird und die POWER-Taste am Projektor oder an der Fernbedienung gedrückt wird.

Um diese Meldung auszublenden, drücken Sie eine beliebige Taste am Projektor oder auf der Fernbedienung.

Lampenlebensdauer (Std.)		Austauschlampe
ECO-BETRIEBSART		
NORMAL (INAKTIV)	ECO (AKTIV)	
3000	4000	
		NP21LP

- [CO2-REDUZIERUNG GESAMT]

Dies zeigt die Information über die geschätzte CO2-Einsparung in kg an. Der CO2-Fußabdrucksfaktor in der CO2-Einsparungsberechnung basiert auf der OECD (Ausgabe 2008). (→ Seite 29)

[QUELLE(1)]

QUELLE	EINST.	EINRICHTEN	INFO.	RESET
◀ VERWENDUNGSDAUER • QUELLE(1) • QUELLE(2) ▶				1/4
EINGANGSANSCHLUSS	COMPUTER1			
AUFLÖSUNG	1024x768			
HORIZONTALE FREQUENZ	48.58[kHz]			
VERTIKALE FREQUENZ	62.13[Hz]			
SYNCH.-TYP	SEPARATE SYNC			
SYNCH.-POLARITÄT	H:(-) V:(-)			
SCAN-TYP	NON INTERLACE			
QUELLENBEZEICHNUNG	1024x768			
EINGANGSNUMMER	1			
EXIT :VERL. ⇄:VERS. ↔:VERS.				
 COMPUTER1				ERWEITERT

EINGANGSANSCHLUSS
HORIZONTALE FREQUENZ
SYNCH.-TYP
SCAN-TYP
EINGANGSNUMMER

AUFLÖSUNG
VERTIKALE FREQUENZ
SYNCH.-POLARITÄT
QUELLENBEZEICHNUNG

[QUELLE(2)]

QUELLE	EINST.	EINRICHTEN	INFO.	RESET
◀ VERWENDUNGSDAUER • QUELLE(1) • QUELLE(2) ▶				1/4
SIGNALTYP		RGB		
VIDEOTYP		NTSC		
BIT-TIEFE		6[bits]		
VIDEO-LEVEL		VOLLSTÄNDIG		
ÜBERTRAGUNGSRATE		2.7[Gbps]		
VERBINDUNGSWEG		1[lane]		
EXIT :VERL. ⇄:VERS. ⇄:VERS.				
COMPUTER1				ERWEITERT

SIGNALTYP
BIT-TIEFE
ÜBERTRAGUNGSRATE

VIDEOTYP
VIDEO-LEVEL
VERBINDUNGSWEG

[VERKABELTES LAN]

QUELLE	EINST.	EINRICHTEN	INFO.	RESET
◀ VERKABELTES LAN • DRAHTLOSES LAN (1) ▶				2/4
IP-ADRESSE	192.168.0.10			
SUBNET-MASKE	255.255.255.0			
GATEWAY	192.168.0.1			
MAC-ADRESSE	00:08:00:00:00:00			
EXIT:VERL. ↕:VERS. ↔:VERS.				
COMPUTER1				ERWEITERT

IP-ADRESSE
GATEWAY

SUBNET-MASKE
MAC-ADRESSE

[DRAHTLOSES LAN(1)]

QUELLE	EINST.	EINRICHTEN	INFO.	RESET
◀ VERKABELTES LAN • DRAHTLOSES LAN (1) ▶ (2/4)				
IP-ADRESSE	192.168.1.10			
SUBNET-MASKE	255.255.255.0			
GATEWAY	192.168.1.1			
MAC-ADRESSE	00-08-00-00-00-00			
EXIT: VERL. ↕: VERS. ↔: VERS.				
COMPUTER1			ERWEITERT	

IP-ADRESSE
GATEWAY

SUBNET-MASKE
MAC-ADRESSE

[DRAHTLOSES LAN(2)]

QUELLE	EINST.	EINRICHTEN	INFO.	RESET
◀ DRAHTLOSES LAN (2) • VERSION(1) • VERSION(2) ▶ (3/4)				
SSID				
NETZWERKTYP	EINFACHER ANSCHLUSS			
WEP/WPA	INAKTIV			
KANAL	5			
SIGNALPEGEL	---			
EXIT: VERL. ↕: VERS. ↔: VERS.				
COMPUTER1			ERWEITERT	

SSID
WEP/WPA
SIGNALPEGEL

NETZWERKTYP
KANAL

[VERSION(1)]

QUELLE	EINST.	EINRICHTEN	INFO.	RESET
◀ DRAHTLOSES LAN (2) • VERSION(1) • VERSION(2) ▶ (3/4)				
FIRMWARE	1.00			
DATA	1.00			
FIRMWARE2	1.00			
SUB-CPU	1.00			
EXIT: VERL. ↕: VERS. ↔: VERS.				
COMPUTER1			ERWEITERT	

FIRMWARE
FIRMWARE2

DATA
SUB-CPU

[VERSION(2)]

QUELLE	EINST.	EINRICHTEN	INFO.	RESET
◀ DRAHTLOSES LAN (2) • VERSION(1) • VERSION(2) ▶				
3/4				
FIRMWARE3		1.00		
EXIT:VERL. ↕:VERS. ↔:VERS.				
COMPUTER1		ERWEITERT		

FIRMWARE3

[SONSTIGE]

QUELLE	EINST.	EINRICHTEN	INFO.	RESET
◀ SONSTIGE ▶				
4/4				
PROJEKTORNAME		PA600X Series		
MODEL NO.		NP-PA600X		
SERIAL NUMBER				
LAN UNIT TYPE				
EXIT:VERL. ↕:VERS. ↔:VERS.				
COMPUTER1		ERWEITERT		

PROJEKTORNAME

SERIAL NUMBER

STEUER-ID (wenn [STEUER-ID] gesetzt ist)

MODEL NO.

LAN UNIT TYPE

8 Menü-Beschreibungen & Funktionen [RESET]



Rücksetzung auf die Werkseinstellungen [RESET]

Die RESET-Funktion ermöglicht Ihnen die Rücksetzung der Anpassungen und Einstellungen für eine (alle) Quelle(n) auf die Werkseinstellungen, mit Ausnahme der folgenden Einstellungen:

[AKTUELLES SIGNAL]

Setzt die Anpassungen für das aktuelle Signal auf die Werte der Werksvoreinstellungen zurück.

Die Punkte, die zurückgesetzt werden können, sind: [VOREINSTELLUNG], [KONTRAST], [HELLIGKEIT], [FARBE], [FARB-TON], [BILDSCHÄRFE], [BILDFORMAT], [HORIZONTAL], [VERTIKAL], [TAKT], [PHASE] und [ÜBERTASTUNG].

[ALLE DATEN]

Setzt alle Anpassungen und Einstellungen für alle Signale auf die Werkseinstellungen zurück.

Alle Punkte können zurückgesetzt werden, **AUSSER** [SPRACHE], [HINTERGRUND], [MELDUNG IM FILTER], [BILDSCHIRM], [GEOMETRISCHE KORREKTUR], [MULTI-SCREEN-ABGLEICH], [REF. WEISSABGLEICH], [STATISCHE KONVERGENZ], [BEDIENFELDSPERRE], [SICHERHEIT], [ÜBERTRAGUNGSRATE], [STEUER-ID], [NAHTLOSE UMSCHALTUNG], [STANDBY-MODUS], [GEBLÄSEMODUS], [VERBL. LA.BETR.-DAUER], [LAMPENBETRIEBSSTUNDEN], [FILTERBETRIEBSSTUNDEN], [CO2-REDUZIERUNG GESAMT], [VERKABELTES LAN] und [DRAHTLOSES LAN].

Informationen zur Rücksetzung der Lampen-Verwendungsdauer finden Sie nachfolgend unter „Löschen des Lampenbetriebsstunden-Zählers [LAMPENBETRIEBSSTUNDEN LÖSCHEN]“.

[ALLE DATEN (EINSCHL. EINGABELISTE)]

Setzt alle Anpassungen und Einstellungen für alle Signale auf die Werksvoreinstellungen zurück, außer [SPRACHE], [HINTERGRUND], [MELDUNG IM FILTER], [BILDSCHIRM], [MULTI-SCREEN-ABGLEICH], [REF. WEISSABGLEICH], [STATISCHE KONVERGENZ], [BEDIENFELDSPERRE], [NAHTLOSE UMSCHALTUNG], [SICHERHEITSEINSTELLUNGEN], [ÜBERTRAGUNGSRATE], [STEUER-ID], [GEBLÄSEMODUS], [VERBL. LA.BETR.-DAUER], [LAMPENBETRIEBSSTUNDEN], [FILTERBETRIEBSSTUNDEN], [CO2-REDUZIERUNG GESAMT], [VERKABELTES LAN] und [DRAHTLOSES LAN].

Löscht ebenfalls alle Signale in der [EINGABELISTE] und setzt sie auf die Werksvoreinstellung zurück.

HINWEIS: Gesperrte Signale in der Eingabeliste können nicht zurückgesetzt werden.

Löschen des Lampenbetriebsstunden-Zählers [LAMPENBETRIEBSSTUNDEN LÖSCHEN]

Setzt den Lampenbetriebsstunden-Zähler auf Null zurück. Bei Auswahl dieser Option wird ein Untermenü zur Bestätigung angezeigt. Wählen Sie [JA] und drücken Sie die ENTER-Taste.

HINWEIS: Die bereits verstrichene Zeit der Filterbetriebsdauer wird selbst bei einer Durchführung von [RESET] aus dem Menü nicht beeinflusst.

HINWEIS: Der Projektor schaltet sich aus und wechselt in den Standby-Modus, wenn Sie den Projektor nach Überschreitung von weiteren 100 Stunden über die Lampenlebensdauer hinaus weiterhin verwenden. In diesem Zustand lässt sich der Lampenbetriebsstunden-Zähler nicht über das Menü löschen. Drücken Sie in diesem Fall 10 Sekunden lang die HELP-Taste auf der Fernbedienung, um den Lampenbetriebsstunden-Zähler auf Null zurückzusetzen. Führen Sie die Rücksetzung erst nach dem Lampenaustausch durch.

Filter-Betriebsstundenzähler löschen [FILTERBETRIEBSSTUNDEN LÖSCHEN]

Setzt die Filternutzung auf Null zurück. Bei Auswahl dieser Option wird ein Untermenü zur Bestätigung angezeigt. Wählen Sie [JA] und drücken Sie die ENTER-Taste.

Bei der Auslieferung ist werkseitig [INAKTIV] für [MELDUNG IM FILTER] ausgewählt. Wenn [INAKTIV] gewählt ist, brauchen Sie die Filterbetriebsstunden nicht zurückzusetzen.

HINWEIS: Die bereits verstrichene Zeit der Lampenbetriebsdauer wird selbst bei einer Durchführung von [RESET] aus dem Menü nicht beeinflusst.

9 Anwendungsmenü

Wenn [NETZWERK] aus dem [QUELLE]-Menü ausgewählt wird, wird das Anwendungsmenü [ANWENDUNGSMENÜ] angezeigt.

Das Anwendungsmenü ermöglicht Ihnen, die User Supportware, Netzwerkeinstellungen (NETZWERK-EINSTELLUNGEN) und Werkzeuge (WERKZEUGE) einzurichten.

Die User Supportware ist auf der mitgelieferten NEC Projector CD-ROM enthalten.

Im [ADMINISTRATOR\nMODUS] kann entweder das Menü [ERWEITERT] oder das Menü [GRUNDLEGENDES] ausgewählt werden. (→ Seite 136)

Das Menü [GRUNDLEGENDES] enthält die Mindestgrundlagen der Menüs und Befehle.

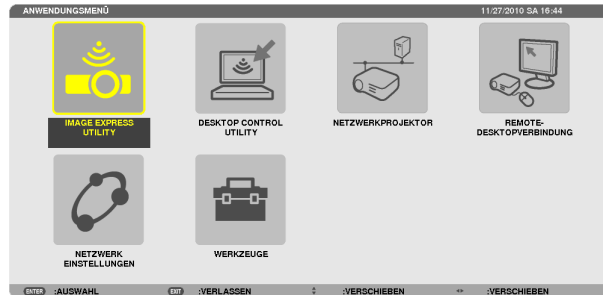
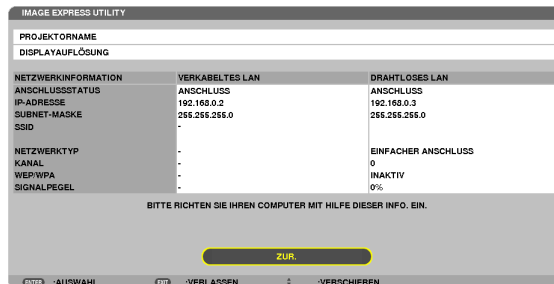


IMAGE EXPRESS UTILITY

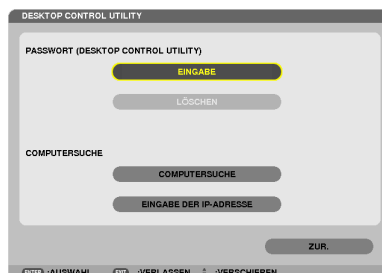
Dieses Feld zeigt Informationen für den Projektornamen, die Auflösung und das Netzwerk (LAN/WLAN) an, die erforderlich sind, um Image Express Utility zu verwenden.

Verwenden Sie diese Information, um die Einstellung für Ihren Computer vorzunehmen.



DESKTOP CONTROL UTILITY

Dieses Feld ermöglicht Ihnen, die Passwortheingabe/-löschung, Computersuche und IP-Adresse des Netzwerks (LAN/WLAN) einzurichten, die erforderlich sind, um das Desktop Control Utility zu verwenden.



NETZWERKPROJEKTOR

Dieses Feld zeigt Informationen für den Projektornamen, die Auflösung und das Netzwerk (LAN/WLAN) an, die erforderlich sind, um den Netzwerkprojektor zu verwenden.

Verwenden Sie diese Information, um die Einstellung für Ihren Computer vorzunehmen.

NETZWERKPROJEKTOR

PROJEKTORNAME
DISPLAYAUFLÖSUNG
PASSWORT
VERKABELTES LAN URL
DRAHTLOSES LAN URL

PIXEL
http://192.168.0.2/lan
http://192.168.0.3/wlan

ERWEITERT
ZUR.

BITTE RICHTEN SIE IHREN COMPUTER MIT HILFE DIESER INFO. EIN.

ENTER AUSWAHL EXIT VERLASSEN VERSCHIEBEN

REMOTEDESKTOPVERBINDUNG

Hier können Sie den Computernamen und Effekte für den Remote-Desktop eintragen.

REMOTEDESKTOPVERBINDUNG

COMPUTER

ERWEITERT

ANSCHLUSS AUFHEBEN

ENTER AUSWAHL EXIT VERLASSEN VERSCHIEBEN

ERWEITERT

☐ DESKTOPHINTERGRUND
☐ MENÜ- UND FENSTERANIMATION
☐ DESIGNS
☐ FENSTERINHALT BEIM ZIEHEN ANZEIGEN

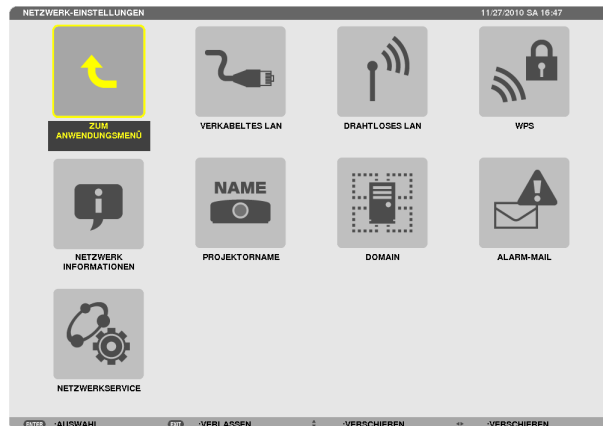
OK AUFHEBEN

ENTER AUSWAHL EXIT VERLASSEN VERSCHIEBEN

HINWEIS:

- Um die Remote-Desktop-Verbindung einzurichten, ist eine USB-Tastatur erforderlich.

NETZWERKEINSTELLUNGEN



Wichtig:

- Wenden Sie sich bezüglich dieser Einstellungen an Ihren Netzwerkadministrator.
- Wenn Sie eine verkabelte LAN-Verbindung verwenden, schließen Sie ein LAN-Kabel (Ethernet-Kabel) an den LAN-Anschluss (RJ-45) des Projektors an. (→ Seite 150)

TIPP: Die Netzwerkeinstellungen, die Sie vornehmen, werden nicht beeinflusst, selbst wenn [RESET] aus dem Menü ausgeführt wird.

Hinweise zur Einrichtung der LAN-Verbindung

So richten Sie den Projektor für eine LAN-Verbindung ein:

Wählen Sie [VERKABELTES LAN] oder [DRAHTLOSES LAN] → [PROFILE] → [PROFILE 1] oder [PROFILE 2].

Es können zwei Einstellungsprofile für LAN oder WLAN gespeichert werden.

Als Nächstes stellen Sie Folgendes ein oder aus [DHCP], [IP-ADRESSE], [SUBNET-MASKE] und [GATEWAY], wählen Sie [OK] und drücken Sie die ENTER-Taste. (→ Seite 121)

So rufen Sie die unter der Profilnummer gespeicherten LAN-Einstellungen auf:

Wählen Sie [PROFILE 1] oder [PROFILE 2] für LAN oder WLAN, wählen Sie dann [OK] und drücken Sie die ENTER-Taste. (→ Seite 121)

So verbinden Sie einen DHCP-Server:

Schalten Sie [DHCP] für LAN oder WLAN ein. Wählen Sie [AKTIV] und drücken Sie die ENTER-Taste. Um die IP-Adresse ohne Verwendung eines DHCP-Servers anzugeben, schalten Sie [DHCP] aus. (→ Seite 122)

So stellen Sie nur für WLAN ein (NETZWERKTYP und WEP/WPA):

Wählen Sie [PROFILE 1] oder [PROFILE 2] für WLAN, wählen Sie dann [ERWEITERT] und [OK] und drücken Sie die ENTER-Taste. Das Menü „Erweitert“ wird angezeigt. (→ Seite 123)

So wählen Sie eine SSID aus:

Wählen Sie [ERWEITERT] → [SEITENÜBERSICHT] und drücken Sie die ENTER-Taste.

Wählen Sie eine SSID und drücken Sie die >-Taste, um [OK] auszuwählen, drücken Sie dann die ENTER-Taste.

Wenn Sie [SEITENÜBERSICHT] nicht verwenden, tippen Sie die SSID ein und wählen Sie [INFRASTRUKTUR] oder [AD HOC]. (→ Seite 123)

So empfangen Sie Lampenaustauschzeit- oder Fehlermeldungen per E-Mail:

Wählen Sie [ALARM-MAIL] und legen Sie die [ABSENDERADRESSE], [SMTP-SERVERNAME] und [EMPFÄNGER-ADRESSE] fest. Wählen Sie zum Abschluss [OK] und drücken Sie die ENTER-Taste. (→ Seite 134)

So führen Sie [EINFACHER ANSCHLUSS] mit Image Express Utility 2.0 oder Image Express Utility 2 for Mac aus:

Die Einstellung [EINFACHER ANSCHLUSS] ist ein Modus, der die mühseligen LAN-Einstellungen abkürzen kann, wenn Sie das Dienstprogramm Image Express Utility verwenden und den PC und den Projektor über ein WLAN verbinden.

Die Programme Image Express Utility Lite, Image Express Utility 2.0 und Image Express Utility 2 for Mac sind auf der mitgelieferten NEC Projector CD-ROM enthalten.

Um die Funktion [EINFACHER ANSCHLUSS] zu verwenden, wählen Sie [DRAHTLOSES LAN] → [PROFILE] → [EINFACHER ANSCHLUSS].

HINWEIS: Die Funktion [EINFACHER ANSCHLUSS] ist verfügbar unter Windows 7, Windows Vista oder Windows XP SP3.

VERKABELTES LAN oder DRAHTLOSES LAN (nur ERWEITERT-Menü)

* Schließen Sie den Projektor mit einem separat erhältlichen WLAN-Gerät an den Computer an, um die WLAN-Funktionen zu verwenden. (→ Seite 151)

PROFILE	- Es können bis zu zwei Einstellungen für den LAN-Anschluss oder den USB-WLAN-Adapter im Speicher des Projektors gespeichert werden. Es können insgesamt vier Einstellungen gespeichert werden. Es können fünf Einstellungen gespeichert werden: zwei für den eingebauten LAN-Anschluss, zwei für WLAN und eine für WPS. - Wählen Sie [PROFILE 1] oder [PROFILE 2] und nehmen Sie dann die Einstellungen für [DHCP] und die anderen Optionen vor. Wählen Sie im Anschluss daran [OK] und drücken Sie die ENTER-Taste. Das speichert Ihre Einstellungen im Speicher. - So rufen Sie die Einstellungen aus dem Speicher auf: Nach dem Auswählen von [PROFILE 1] oder [PROFILE 2] aus der [PROFILE]-Liste. Wählen Sie [OK] und drücken Sie die ENTER-Taste. - Um die Funktion [EINFACHER ANSCHLUSS] mit Image Express Utility 2.0 oder Image Express Utility 2 for Mac auszuführen, wählen Sie [DRAHTLOSES LAN] → [PROFILE] → [EINFACHER ANSCHLUSS]. - Um die Abgabe von Radiowellen aus dem USB-WLAN-Adapter zu stoppen, wählen Sie [DEAKTIVIEREN] aus der [PROFILE]-Liste. - Das Auswählen von [SIMPLE ACCESS POINT] ermöglicht dem Projektor, ein Infrastruktur-Netzwerk zu erstellen. Eine SSID wird automatisch erstellt. Wenn die IP-Adresse des Projektors geändert wird, wirkt sich dies automatisch in ein oder zwei Minuten aus. Wählen Sie „Eine IP-Adresse automatisch beziehen“, um die IP-Adresse eines angeschlossenen Computers einzustellen. Es dauert ein paar Sekunden, bis sich die Änderung der IP-Adresse Ihres Computers in Windows 7/Windows Vista auswirkt, während es in Windows XP ein oder zwei Minuten dauert. Wenn Sie sich mit Ihrem Computer verbinden, um Ihr Profil zu speichern, und aus der Eigenschaften-Registerkarte des Drahtlos-Netzwerks in Windows für Ihr gewähltes Profil „Automatisch verbinden, wenn in Reichweite“ auswählen, wird unter den folgenden Bedingungen auf Ihr WLAN zugegriffen: - zum Zeitpunkt des Einschaltens des Computers oder des Projektors - wenn der Notebook-Typ sich innerhalb der Reichweite des Projektors befindet, kann eine WLAN-Verbindung hergestellt werden. Datenübertragung zwischen WLAN und LAN ist nicht möglich. Wenn der [SIMPLE ACCESS POINT]-Modus zum Senden von Bildern verwendet wird, ist es zu empfehlen, sich nur mit einem Computer zu verbinden.	—
----------------	--	----------

5. Anwendung des Bildschirm-Menüs

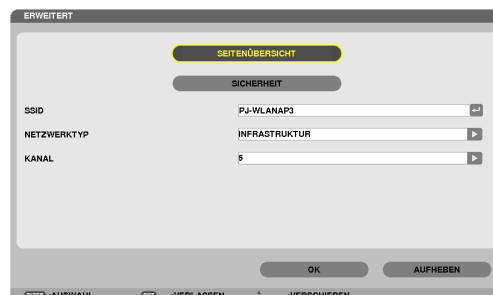
	Wenn Sie [WPS] wählen, wird das Netzwerk verbunden, indem die automatisch mit der WPS-Funktion gespeicherten Einstellungen verwendet werden. Das Auswählen von [WPS] ermöglicht dem Projektor den Zugriff auf das Netzwerk, indem die automatisch mit der WPS-Funktion gespeicherten Einstellungen verwendet werden.	
DHCP	Setzen Sie ein Häkchen, um dem Projektor automatisch eine IP-Adresse von Ihrem DHCP-Server zuzuweisen. Entfernen Sie dieses Häkchen, um die von Ihrem Netzwerkadministrator erhaltene IP-Adresse oder Subnetz-Maskennummer zu registrieren.	—
IP-ADRESSE	Stellen Sie Ihre IP-Adresse des Netzwerks, an das der Projektor angeschlossen ist, ein, wenn [DHCP] ausgeschaltet ist.	Bis zu 12 numerische Zeichen
SUBNET-MASKE	Stellen Sie Ihre Subnetzmaskennummer des Netzwerks, an das der Projektor angeschlossen ist, ein, wenn [DHCP] ausgeschaltet ist.	Bis zu 12 numerische Zeichen
GATEWAY	Stellen Sie das Standard-Gateway des Netzwerks, an das der Projektor angeschlossen ist, ein, wenn [DHCP] ausgeschaltet ist.	Bis zu 12 numerische Zeichen
WINS-KONFIGURATION	Stellen Sie die IP-Adresse Ihres WINS-Servers des Netzwerks, an das der Projektor angeschlossen ist, ein, wenn [DHCP] ausgeschaltet ist.	Bis zu 12 numerische Zeichen
AUTO-DNS	Setzen Sie ein Häkchen, um dem Projektor automatisch die IP-Adresse Ihres DNS-Servers, der über den DHCP-Server mit dem Projektor verbunden ist, zuzuweisen. Entfernen Sie dieses Häkchen, um die IP-Adresse Ihres mit dem Projektor verbundenen DNS-Servers einzustellen.	Bis zu 12 numerische Zeichen
DNS-KONFIGURATION	Stellen Sie die IP-Adresse Ihres DNS-Servers des Netzwerks, an das der Projektor angeschlossen ist, ein, wenn [AUTO-DNS] entfernt ist.	Bis zu 12 numerische Zeichen
ERWEITERT*	In diesem Menü können Sie verschiedene Menüpunkte für Ihre WLAN-Verbindung einstellen (Netzwerktyp, Sicherheit).	—
WIEDERANSCHLIESSEN	Erneute Versuche, den Projektor mit einem Netzwerk zu verbinden. Versuchen Sie diese Option, wenn Sie die [PROFILE]-Einstellung geändert haben.	—

* Der [ERWEITERT]-Einstellungsbildschirm ist nur für [DRAHTLOSES LAN] verfügbar.

HINWEIS:

- Wenn Sie [EINFACHER ANSCHLUSS] aus [PROFILE] auswählen, können Sie keine Einstellungen für DHCP und dessen folgende Menüpunkte vornehmen, außer [KANAL] in [ERWEITERT].

Fortgeschrittene Einstellungen (Einstellungen, die nur bei Verwendung eines separat erhältlichen WLAN-Geräts benötigt werden) (nur ERWEITERT-Menü)



SEITENÜBERSICHT	Zeigt eine Liste der verfügbaren SSIDs für WLANs vor Ort an. Wählen Sie eine SSID aus, auf die Sie Zugriff haben. Zum Auswählen einer SSID markieren Sie [SSID] und verwenden Sie ►, um [OK] auszuwählen, drücken Sie dann die ENTER-Taste.  Drahtloser Zugangspunkt  AD HOC-PC  WEP- oder WPA-aktiviert	—
SICHERHEIT	Diese Option aktiviert bzw. deaktiviert den Verschlüsselungsmodus für sichere Datenübertragungen. Um die Verschlüsselung zu verwenden, geben Sie einen WEP- oder Chiffrierschlüssel an. Wählen Sie Ihren für Ihren Computer und den WLAN-Adapter geeigneten Sicherheitstyp. DEAKTIVIEREN Die Übertragung wird nicht verschlüsselt. Ihr Datenverkehr kann von Dritten abgehört werden. WEP(64bit) Verwendet die 64-Bit-Datenverschlüsselung für die sichere Datenübertragung. WEP(128bit) Verwendet die 128-Bit-Datenverschlüsselung für die sichere Datenübertragung. Diese Option erhöht den Datenschutz und die Sicherheit im Vergleich zu der 64-Bit-Verschlüsselung. WPA-PSK/WPA2-PSK/WPA-EAP/WPA2-EAP Diese Optionen bieten eine höhere Sicherheit als WEP. HINWEIS: - Die Einstellungen für Sicherheitstyp, WEP-Schlüssel und Chiffrier-Schlüssel müssen denen der anderen Kommunikationsgeräte (Computer, Zugangspunkt) in Ihrem WLAN entsprechen. - Wenn Sie [SICHERHEIT] verwenden, sinkt die Bildübertragungsgeschwindigkeit. [WPA-PSK], [WPA-EAP], [WPA2-PSK] und [WPA2-EAP] sind nicht verfügbar, wenn [AD HOC] aus [NETZWERKTYP] gewählt wird.	—
SSID	Geben Sie eine Netzkennung (SSID) für das WLAN ein. Die Kommunikation ist nur zwischen Geräten möglich, deren SSID der SSID des WLANs entspricht.	Bis zu 32 alphanumerische Zeichen (unterscheidet Groß-/und Kleinschreibung).
NETZWERKTYP	Wählen Sie ein Kommunikationsverfahren für das WLAN aus. INFRASTRUKTUR: Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie mit einem oder mehreren Geräten kommunizieren, die über einen WLAN-Zugangspunkt an das WLAN oder LAN angeschlossen sind. AD HOC.....Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie über das WLAN direkt im Peer-to-Peer-Modus mit einem Computer kommunizieren.	—
KANAL	Wählt den Kanal. Die verfügbaren Kanäle hängen vom Land und der Region ab. Wenn Sie [INFRASTRUKTUR] auswählen, stellen Sie sicher, dass sich der Projektor und Ihr Zugangspunkt auf demselben Kanal befinden; wenn Sie [AD HOC] auswählen, stellen Sie sicher, dass sich der Projektor und Ihr Computer auf demselben Kanal befinden.	—

Wenn [WEP(64bit)] oder [WEP(128bit)] für [SICHERHEITSTYP] ausgewählt wird

SCHLÜSSEL AUS- WÄHLEN	Wählt einen WEP-Schlüssel aus den vier unten aufgeführten Schlüsseln.		
SCHLÜSSEL1, SCHLÜSSEL2, SCHLÜSSEL3, SCHLÜSSEL4	Geben Sie einen WEP-Schlüssel ein.		
	• Maximale Zeichenanzahl		
	Option	Alphanumerisch (ASCII)	Hexadezimal (HEX)
	WEP 64bit	5	10
	WEP 128bit	13	26

Wenn [WPA-PSK], [WPA-EAP], [WPA2-PSK] oder [WPA2-EAP] für [SICHERHEITSTYP] ausgewählt wird

VERSCHLÜSSE- LUNGSTYP	Wählen Sie [TKIP] oder [AES].
SCHLÜSSEL	Geben Sie den Chiffrier-Schlüssel ein. Der Schlüssel muss zwischen 8 und 63 Zeichen lang sein.

[AUTHENTIFIZIERUNG] (nur für WLAN erforderlich)

Die Einstellung ist erforderlich für die Verwendung von WPA-EAP oder WPA2-EAP.

Vorbereitung vor der Einstellung

Wählen Sie eine WLAN-konforme WPA-EAP- oder WPA2-EAP-Authentifizierung und installieren Sie ein digitales Zertifikat auf dem Projektor.

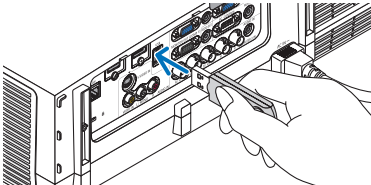
1. Stellen Sie [DATUM UND ZEIT] auf dem Projektor ein. (→ Seite 140)
2. Speichern Sie die digitalen Zertifikate (Dateien) für die WPA-EAP- oder WPA2-EAP-Einstellung mit einem Computer auf Ihrem USB-Speichergerät.

Entfernen Sie das USB-Speichergerät vom Computer, nachdem Sie die Datei gespeichert haben.

Wichtig:

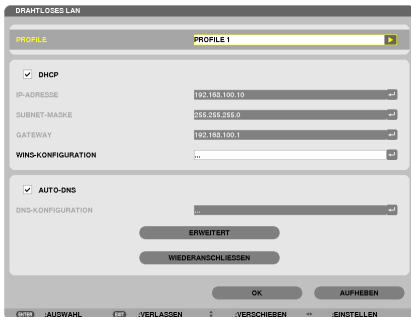
- Nur die Dateiformate DER und PKCS#12 für das digitale Zertifikat werden vom Projektor unterstützt.
- Der Projektor kann keine digitalen Zertifikate verarbeiten, deren Dateigröße 8 KB überschreitet.
- CRL (Certificate Relocation List) wird nicht unterstützt.
- Client-Zertifikatskette wird nicht unterstützt.

3. Stecken Sie das USB-Speichergerät in den USB-Anschluss des Projektors ein.



Einstellungsschritte

1. Wählen Sie [NETZWERK-EINSTELLUNGEN] → [DRAHTLOSES LAN].



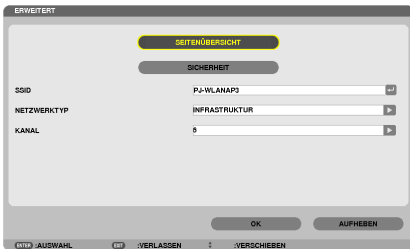
2. Stellen Sie die Menüpunkte, wie z. B. PROFILE, DHCP, IP-ADRESSE, SUBNET-MASKE und andere, wie erforderlich ein.

- Wählen Sie [PROFILE 1] oder [PROFILE 2] für [PROFILE]. Wenn [EINFACHER ANSCHLUSS] ausgewählt wird, sind WPA-PSK, WPA2-PSK, WPA-EAP oder WPA2-EAP nicht verfügbar.

3. Wählen Sie [ERWEITERT] und drücken Sie die ENTER-Taste.

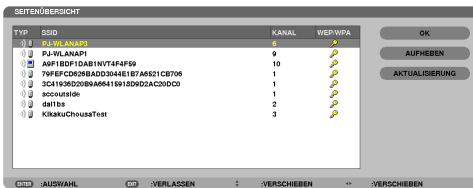
Der [ERWEITERT]-Einstellungsbildschirm wird angezeigt.

4. Wählen Sie [SEITENÜBERSICHT] und drücken Sie die ENTER-Taste.



Die „SSID“-Liste wird angezeigt.

5. Wählen Sie eine Verbindungs-SSID und anschließend [OK].



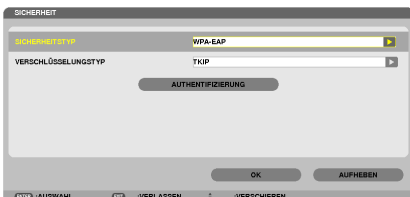
Drücken Sie zum Abschluss die ENTER-Taste.

- Wählen Sie die SSID, für die WPA-PSK oder WPA2-PSK eingestellt ist.
- Wählen Sie [INFRASTRUKTUR (📶)] für [NETZWERKTYP]. WPA-PSK, WPA2-PSK, WPA-EAP oder WPA2-EAP sind nicht verfügbar, wenn [AD HOC (📶)] ausgewählt wird.

6. Wählen Sie die Registerkarte [SICHERHEIT].

Die [SICHERHEIT]-Seite wird angezeigt.

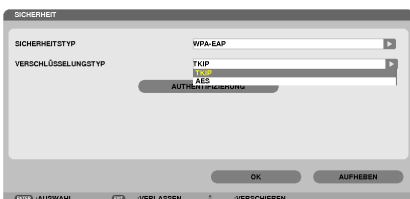
7. Wählen Sie das Feld [SICHERHEITSTYP] und drücken Sie die ENTER-Taste.



Die Auswahlliste wird angezeigt.

8. Wählen Sie [WPA-EAP] oder [WPA2-EAP] und drücken Sie die ENTER-Taste.

9. Wählen Sie das Feld [TKIP/AES] und drücken Sie die ENTER-Taste.



Die Auswahlliste wird angezeigt.

10. Wählen Sie [TKIP] oder [AES] und drücken Sie die ENTER-Taste.

Wählen Sie [TKIP] oder [AES] entsprechend der Einstellung für Ihren Zugangspunkt.

11. Wählen Sie die Registerkarte [AUTHENTIFIZIERUNG].



Die [AUTHENTIFIZIERUNG]-Seite wird angezeigt.

Wählen Sie entweder [EAP-TLS] oder [PEAP-MSCHAPv2] für [EAP-TYP]. Die Einstellungspunkte variieren je nach dem EAP-Typ.

Siehe unten stehende Tabelle.

EAP-TYP	Einstellungspunkt	Hinweis
EAP-TLS	Benutzername	Mindestens 1 Zeichen und höchstens 32 Zeichen lang
	Client-Zertifikat	Datei im PKCS#12-Format
	CA-Zertifikat (Zertifikat des Autoritätszertifikats)	Datei im DER-Format
PEAP-MSCHAPv2	Benutzername	Mindestens 1 Zeichen und höchstens 32 Zeichen lang
	Passwort	Mindestens 1 Zeichen und höchstens 32 Zeichen lang
	CA-Zertifikat (Zertifikat des Autoritätszertifikats)	Datei im DER-Format

① Auswählen von [EAP-TLS] für [EAP-TYP]:

Der folgende Abschnitt erklärt den Ablauf zum Auswählen von [EAP-TLS].

Um [PEAP-MSCHAPv2] auszuwählen, gehen Sie weiter zu Schritt 12 auf Seite 129.

12. Wählen Sie das Feld [BENUTZERNAME] und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Zeicheneingabebildschirm (Software-Tastatur) wird angezeigt. Legen Sie einen Benutzernamen fest.

- Ein Benutzername muss mindestens 1 Zeichen und höchstens 32 Zeichen lang sein.
(→ Seite 131)

13. Wählen Sie [CLIENT-ZERTIFIKAT] und drücken Sie die ENTER-Taste.



Eine Liste der Dateien (Bildindex-Ansicht) wird angezeigt.

- Informationen zur Bedienung der Bildindex-Ansicht finden Sie unter „4. Verwenden des Viewers“ im „Benutzerhandbuch“ (PDF).
- Um zur [AUTHENTIFIZIERUNG]-Seite zurückzukehren, drücken Sie die EXIT-Taste.

HINWEIS:

Installieren eines digitalen Zertifikats

Sie können jedes digitale Zertifikat (Client- und CA-Zertifikat) für [PROFILE 1 (oder 2)] auf einer Datei-für-Datei-Basis installieren.

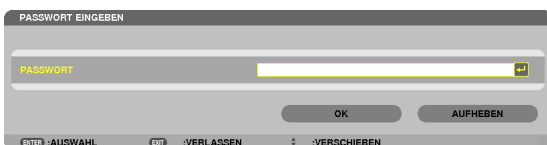
- Installieren eines Haupt-CA-Zertifikats für ein CA-Zertifikat.
- Wenn Sie ein digitales Zertifikat über Ihr vorhandenes Zertifikat installieren, wird das vorhandene Zertifikat mit dem neuen digitalen Zertifikat überschrieben.
- Sobald ein digitales Zertifikat installiert wurde, können dessen Informationen nicht mehr gelöscht werden, auch dann nicht, wenn Sie WPA-EAP oder WPA2-EAP nicht weiter einstellen.

14. Wählen Sie in der Bildindex-Ansicht ein digitales Zertifikat (Datei im PKCS#12-Format), das auf Ihrem USB-Speichergerät gespeichert ist, und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Passwort-Bildschirm wird angezeigt.

15. Wählen Sie das [PASSWORT]-Feld aus und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der Zeicheneingabebildschirm (Software-Tastatur) wird angezeigt. Legen Sie das Passwort für den privaten Schlüssel fest. Ein Passwort muss mindestens 1 Zeichen und höchstens 32 Zeichen lang sein.

Die ausgewählte digitale Zertifikatsdatei wird auf dem Projektor installiert.

- Wenn das Haupt-CA-Zertifikat nicht in der Datei enthalten ist, die in Schritt 14 ausgewählt wurde, fahren Sie mit Schritt 16 fort. Wenn das Hauptzertifizierungs-Autoritätszertifikat enthalten ist, fahren Sie mit Schritt 18 fort.

16. Wählen Sie [CA-ZERTIFIKAT] und drücken Sie die ENTER-Taste.

Der Laufwerkslisten-Bildschirm wird angezeigt.

17. Wählen Sie in der Bildindex-Ansicht ein digitales Zertifikat (Datei im DER-Format), das auf Ihrem USB-Speichergerät gespeichert ist, und drücken Sie die ENTER-Taste.

- Wählen Sie hier Ihr Haupt-CA-Zertifikat.

Das ausgewählte digitale Zertifikat wird auf dem Projektor installiert.

18. Wählen Sie nach Abschluss der erforderlichen Einstellungen [OK] und drücken Sie die ENTER-Taste.

Die Ansicht kehrt zur [DRAHTLOS]-Seite zurück.

19. Wählen Sie [WIEDERANSCHLIESSEN] und drücken Sie die ENTER-Taste.

20. Wählen Sie [OK] und drücken Sie die ENTER-Taste.

Dies schließt die Einstellung [EAP-TLS] für [EAP-TYP] in [WPA-EAP] oder [WPA2-EAP] ab.

TIPP:

Das auf Ihrem Projektor installierte digitale Zertifikat löschen

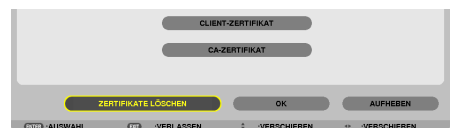
Folgen Sie den unten stehenden Schritten, um das auf dem Projektor installierte digitale Zertifikat zu löschen. Mit dem Ausführen des folgenden Ablaufs werden alle digitalen Zertifikate für das aktuell angezeigte Profil gelöscht.

1. Wählen Sie [ZERTIFIKATE LÖSCHEN] am linken unteren Rand des [ERWEITERTE]-Einstellungsbildschirms und drücken Sie die ENTER-Taste.

Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

2. Wählen Sie [JA] und drücken Sie die ENTER-Taste.

Die digitalen Zertifikate werden gelöscht.



TIPP:

- Das PKCS#12-formatige digitale Zertifikat einschließlich eines CA-Zertifikats wird als Haupt-CA-Zertifikat installiert.

② Auswählen von [PEAP-MSCHAPv2] für [EAP TYPE]:

12. Aus der [AUTHENTIFIZIERUNG]-Seite wählen Sie das [EAP-TYP]-Feld und drücken die ENTER-Taste.



Die Auswahlliste wird angezeigt.

13. Wählen Sie [PEAP-MSCHAPv2] und drücken Sie die ENTER-Taste.

14. Wählen Sie das Feld [BENUTZERNAME] und drücken Sie die ENTER-Taste.

Der Zeicheneingabebildschirm (Software-Tastatur) wird angezeigt. Legen Sie einen Benutzernamen fest.

- Ein Benutzername darf maximal 32 Zeichen lang sein.

(→ Seite 131)

15. Wenn Sie mit der Einstellung des Benutzernamens fertig sind, wählen Sie das [PASSWORT]-Feld und drücken die ENTER-Taste.



Der Zeicheneingabebildschirm (Software-Tastatur) wird angezeigt. Legen Sie ein Passwort fest.

- Das Passwort darf maximal 32 Zeichen lang sein.

16. Wenn Sie mit der Einstellung des Passworts fertig sind, wählen Sie das [CA-ZERTIFIKAT]-Feld und drücken die ENTER-Taste.



Der Laufwerkslisten-Bildschirm wird angezeigt.

- Informationen zur Bedienung der Bildindex-Ansicht finden Sie unter „4. Verwenden des Viewers“ im „Benutzerhandbuch“ (PDF).
- Um zu der [AUTHENTIFIZIERUNG]-Seite zurückzukehren, drücken Sie die EXIT-Taste.

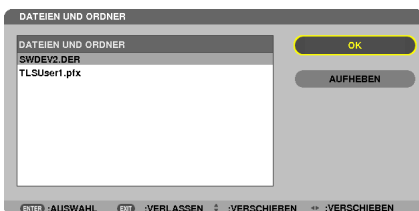
HINWEIS:

Installieren eines digitalen Zertifikats

Sie können jedes digitale Zertifikat (Client- und CA-Zertifikat) für [PROFILE 1 (oder 2)] auf einer Datei-für-Datei-Basis installieren.

- Installieren eines Haupt-CA-Zertifikats für ein CA-Zertifikat.
- Wenn Sie ein digitales Zertifikat über Ihr vorhandenes Zertifikat installieren, wird das vorhandene Zertifikat mit dem neuen digitalen Zertifikat überschrieben.
- Sobald ein digitales Zertifikat installiert wurde, können dessen Informationen nicht mehr gelöscht werden, auch dann nicht, wenn Sie WPA-EAP oder WPA2-EAP nicht weiter einstellen.

17. Wählen Sie in der Bildindex-Ansicht ein digitales Zertifikat (Datei im DER-Format), das auf Ihrem USB-Speichergerät gespeichert ist, und drücken Sie die ENTER-Taste.



- Wählen Sie hier Ihr Haupt-CA-Zertifikat.
Das ausgewählte digitale Zertifikat wird auf dem Projektor installiert.

18. Nach Abschluss der erforderlichen Schritte wählen Sie [OK] und drücken Sie die ENTER-Taste.

Die Anzeige kehrt zur [DRAHTLOS]-Seite zurück.

19. Wählen Sie [WIEDERANSCHLIESSEN] und drücken Sie die ENTER-Taste.

20. Wählen Sie [OK] und drücken Sie die ENTER-Taste.

Dies schließt die Einstellung [PEAP-MSCHAPv2] für [EAP TYPE] in [WPA-EAP] oder [WPA2-EAP] ab.

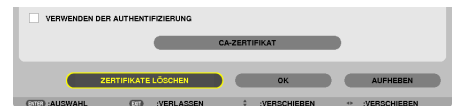
TIPP:

Das auf Ihrem Projektor installierte digitale Zertifikat löschen

Folgen Sie den unten stehenden Schritten, um das auf dem Projektor installierte digitale Zertifikat zu löschen. Mit dem Ausführen des folgenden Ablaufs werden alle digitalen Zertifikate für das aktuell angezeigte Profil gelöscht.

1. Wählen Sie [ZERTIFIKATE LÖSCHEN] am linken unteren Rand des [ERWEITERT]-Einstellungsbildschirms und drücken Sie die ENTER-Taste.

Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.



2. Wählen Sie [JA] aus und drücken Sie die ENTER-Taste.

Die digitalen Zertifikate werden gelöscht.

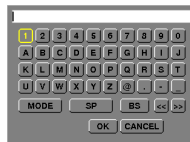
TIPP:

WEP-Schlüssel eingeben (zwischen alphanumerischen und hexadezimalen Zeichen wechseln)

Um [SCHLÜSSEL1] bis [SCHLÜSSEL4] einzugeben, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie einen der [SCHLÜSSEL 1], [SCHLÜSSEL 2], [SCHLÜSSEL 3] und [SCHLÜSSEL 4] und drücken Sie die ENTER-Taste.

Der Zeicheneingabebildschirm (Software-Tastatur) wird angezeigt.



2. Wählen Sie ein Zeichen mit der ▼, ▲, ◀ oder ▶-Taste aus und drücken Sie die ENTER-Taste.

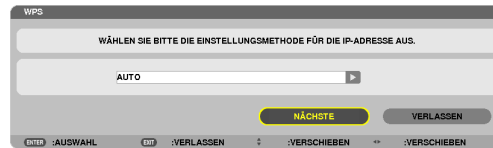
- Verwenden Sie alphanumerische (ASCII) oder hexadezimale Zeichen (HEX), um einen WEP-Schlüssel oder ein Passwort einzugeben. Um einen PSK-Schlüssel einzugeben, verwenden Sie alphanumerische Zeichen (ASCII).
- Drücken Sie die [HEX]-Taste, um zu [ASCII] zu wechseln, um den Schlüssel in ASCII-Ziffern einzustellen. Sie können mit dieser Taste zwischen [ASCII] und [HEX] hin- und herschalten.
- Geben Sie 0x(entsprechende numerische und alphabetische Zeichen) gleich vor Ihrem Schlüsselcode ein.
- Hexadezimal verwendet 0 bis 9 und A bis F.

3. Verwenden Sie nach Eingabe Ihres WEP-Schlüssels oder Passworts die Tasten ▼, ▲, ◀ oder ▶, um [OK] auszuwählen und drücken Sie die ENTER-Taste.

Der Zeicheneingabebildschirm (Software-Tastatur) wird geschlossen.

WPS

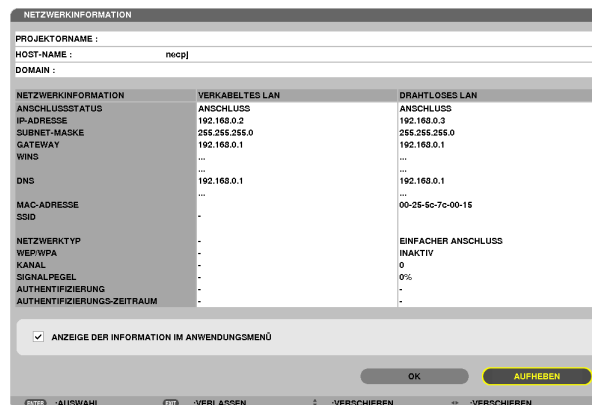
Wenn der mit dem Projektor verbundene WLAN-Zugangspunkt WPS (Wi-Fi-geschütztes Setup TM) unterstützt, können Sie die PIN-Methode oder die Tastendruckmethode verwenden, um das WLAN für den Projektor einzurichten.



PIN-TYP	Legen Sie einen 4-ziffrigen oder 8-ziffrigen PIN-Code des WPS für Ihren Zugangspunkt fest, um die SSID-Sicherheit einzustellen.
TASTENDRUCKTYP	Drücken Sie die zugehörige Taste des Zugangspunkts und des WLAN-Adapters des Projektors, um die Einstellung für die SSID-Sicherheit abzuschließen.

NETZWERK-INFORMATION

Wenn der Projektor mit einem Netzwerk (LAN oder WLAN) verbunden ist, werden die folgenden Informationen angezeigt.



PROJEKTORNAME	
HOSTNAME	
DOMAIN	
NETZWERKINFORMATION (VERKABELTES LAN/DRAHTLOSES LAN)	VERBINDUNGSSTATUS, IP-ADRESSE, SUBNET-MASKE, GATEWAY, WINS, DNS, MAC-ADRESSE, SSID, NETZWERK-TYP, WEP/WPA, KANAL, SIGNALEBENE, AUTHENTIFIZIERUNG, AUTHENTIFIZIERUNGSPERIODE
ANZEIGE DER INFORMATIONEN IM ANWENDUNGSMENÜ	Schalten Sie die Anzeige der Netzwerkinformationen ein oder aus.

Die Bedeutungen dieser Statusmeldungen werden unten beschrieben.

Angabe	Authentifizierungsstatus
Authentifiziert	Authentifizierung wurde korrekt ausgeführt.
Fehler	Authentifizierung ist fehlgeschlagen.
Authentifiziere...	Authentifizierung ist in Bearbeitung.
Abgelaufen	Das digitale Zertifikat ist abgelaufen. Oder [DATUM-, ZEIT-VOREINSTELLUNG] ist nicht richtig eingestellt.
Zeitfehler	Die [DATUM-, ZEIT-VOREINSTELLUNG] wurde gelöscht. Stellen Sie das korrekte Datum und die richtige Zeit ein.

PROJEKTORNAME (nur ERWEITERT-Menü)

PROJEKTORNAME	Legen Sie einen eindeutigen Projektornamen fest.	Bis zu 16 alphanumerische Zeichen und Symbole
---------------	--	---

DOMAIN (nur ERWEITERT-Menü)

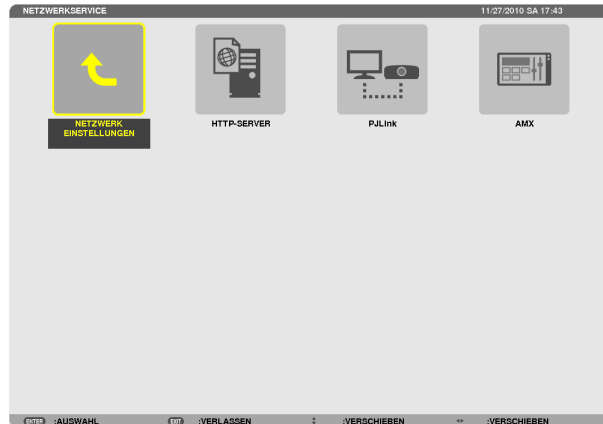
Stellen Sie einen Hostnamen und Domainnamen für den Projektor ein.

HOSTNAME	Legen Sie einen Hostnamen für den Projektor fest.	Bis zu 15 alphanumerische Zeichen
DOMAINNAME	Legen Sie einen Domainnamen für den Projektor fest.	Bis zu 60 alphanumerische Zeichen

ALARM-MAIL (nur ERWEITERTMenü)

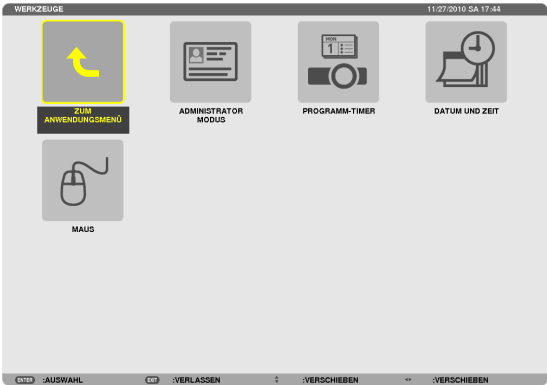
ALERT MAIL	Wenn diese Option aktiviert und der Projektor an ein WLAN oder LAN angebunden ist, erhalten Sie eine E-Mail, wenn die Lampe ausgetauscht werden muss oder Fehler auftreten. Die Alarm-Mail-Funktion wird aktiviert, indem Sie ein Häkchen setzen. Die Alarm-Mail-Funktion wird deaktiviert, indem Sie das Häkchen entfernen. Beispiel für eine Nachricht vom Projektor: Die Lampe und die Filter haben das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht. Tauschen Sie bitte die Lampe und die Filter aus. Projektorname: NEC Projector Verbrauchte Lampenbetriebsstunden: 100 (Std.)	—
HOSTNAME	Tippen Sie einen Hostnamen ein.	Bis zu 15 alphanumerische Zeichen
DOMAINNAME	Tippen Sie einen Domainnamen für das Netzwerk ein, an das der Projektor angeschlossen ist.	Bis zu 60 alphanumerische Zeichen
ABSENDERADRESSE	Geben Sie die Adresse des Absenders an.	Bis zu 60 alphanumerische Zeichen und Symbole
SMTP-SERVERNAME	Tippen Sie den Namen des SMTP-Servers, der mit dem Projektor verbunden werden soll, ein.	Bis zu 60 alphanumerische Zeichen
EMPFÄNGER-ADRESSE 1, 2, 3	Geben Sie Ihre Empfängeradresse ein.	Bis zu 60 alphanumerische Zeichen und Symbole
TEST-MAIL	Versenden Sie eine Test-E-Mail, um zu überprüfen, ob die Einstellungen richtig vorgenommen wurden. HINWEIS: • Wenn Sie eine falsche Adresse eingegeben haben, erhalten Sie die Alarm-Mail u. U. nicht. Überprüfen Sie in diesem Fall, ob die Empfängeradresse richtig eingestellt ist. • Wenn eine der Einstellungen für [ABSENDERADRESSE], [SMTP-SERVERNAME] oder [EMPFÄNGER-ADRESSE 1-3] nicht ausgewählt wird, ist [TEST-MAIL] nicht verfügbar. • Stellen Sie sicher, dass Sie [OK] markieren und drücken Sie die ENTER-Taste, bevor Sie [TEST-MAIL] ausführen.	—

NETZWERKSERVICE (nur ERWEITERTMenü)



HTTP-SERVER	Legen Sie ein Passwort für den HTTP-Server fest.	Bis zu 10 alphanumerische Zeichen
PJLink	Diese Option ermöglicht Ihnen, ein Passwort festzulegen, wenn Sie die PJLink-Funktion verwenden. HINWEIS: - Vergessen Sie Ihr Passwort nicht. Falls Sie Ihr Passwort dennoch vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Händler. - Was ist PJLink? Bei PJLink handelt es sich um ein Standardprotokoll für die Steuerung von Projektoren anderer Hersteller. Dieses Standardprotokoll wurde von Japan Business Machine and Information System Industries Association (JBMA) im Jahre 2005 eingeführt. Der Projektor unterstützt alle Befehle von PJLink Klasse 1. - Die PJLink-Einstellung wird auch dann nicht beeinflusst, wenn ein [RESET] aus dem Menü heraus ausgeführt wird.	Bis zu 32 alphanumerische Zeichen
AMX	Aktiviert oder deaktiviert die AMX-Geräteerkennung, wenn der Projektor mit einem Netzwerk verbunden wird, welches das NetLinx-Steuerungssystem von AMX unterstützt. TIPP: Wenn Sie ein Gerät verwenden, das die AMX-Geräteerkennung unterstützt, erkennen alle AMX NetLinx-Steuerungssysteme das Gerät und laden das entsprechende Geräteerkennungs-Modul vom AMX-Server herunter. Setzen Sie ein Häkchen, um die AMX-Geräteerkennung für den Projektor zu aktivieren. Entfernen Sie das Häkchen, um die AMX-Geräteerkennung für den Projektor zu deaktivieren.	—

WERKZEUGE



ADMINISTRATOR-MODUS

Diese Option ermöglicht Ihnen, den MENÜ-MODUS auszuwählen, Einstellungen zu speichern und ein Passwort für den Administrator-Modus festzulegen.

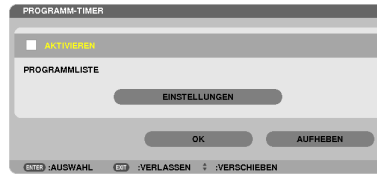


MENÜ-MODUS	Wählen Sie entweder das [GRUNDLEGENDES]-Menü oder das [ERWEITERT]-Menü. (→ Seite 84)	—
KEINE SPEICHERUNG DER EINSTELLUNGSWERTE	Wenn Sie hier ein Häkchen setzen, werden die Einstellungen Ihres Projektors nicht gespeichert. Entfernen Sie das Häkchen, wenn Sie die Einstellungen Ihres Projektors speichern möchten.	—
NEUES PASSWORT/ PASSWORT BESTÄTIGEN	Weisen Sie ein Passwort für den Administrator-Modus zu.	Bis zu 10 alphanumerische Zeichen

HINWEIS:
Wenn [LETZTE] für [WAHL DER STANDARDQUELLE] ausgewählt wird, wird durch Setzen eines Häkchens bei [NOT SAVE SETTING VALUES] NETZWERK zwangsweise bei jedem Einschalten für die Quelle ausgewählt.
Wählen Sie [AUTO] für [WAHL DER STANDARDQUELLE], um dies zu vermeiden.

TIPP:
Um zum Menü ERWEITERT aus dem Menü GRUNDLEGENDES zurückzukehren, gehen Sie folgendermaßen vor:
1. Verwenden Sie die SOURCE-Taste auf dem Gehäuse oder drücken Sie die NETWORK-Taste auf der Fernbedienung, um [NETZWERK] auszuwählen und das ANWENDUNGSMENÜ anzuzeigen.
2. Wählen Sie [WERKZEUGE] → [ADMINISTRATOR-MODUS] → [MENÜ-MODUS] → [ERWEITERTER MODUS].

PROGRAMM-TIMER



Diese Option schaltet den Projektor ein/aus, ändert Videosignale und wählt den ECO-Modus automatisch zu einer festgelegten Zeit.

HINWEIS:

- Stellen Sie vor der Benutzung des [PROGRAMM-TIMER] sicher, dass Sie [DATUM UND ZEIT] einstellen. (→ Seite 140)
- Stellen Sie sicher, dass der Projektor im Standby-Zustand mit dem NETZKABEL verbunden ist.
- Der Projektor verfügt über eine eingebaute Uhr. Die Uhr arbeitet noch etwa zwei Wochen lang weiter, nachdem der Hauptstrom ausgeschaltet wurde. Wenn der Projektor über zwei Wochen oder länger nicht mit Strom versorgt wird, bleibt die eingebaute Uhr stehen.
- Wenn [PROGRAM TIMER] eingeschaltet ist, wird die [STANDBY-MODUS]-Einstellung unwirksam. Das bedeutet, der Projektor befindet sich im selben Zustand, wie wenn [NORMAL] für [STANDBY-MODUS] ausgewählt ist.

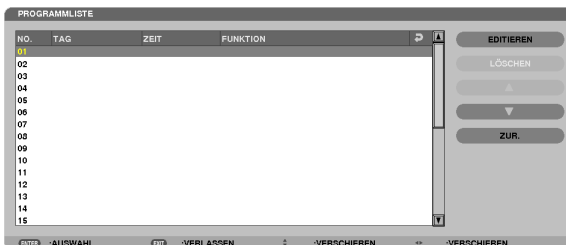
Einrichten eines neuen Programm-Timers

1. Verwenden Sie auf dem PROGRAMM-TIMER-Bildschirm die ▲ oder ▼-Taste, um [EINSTELLUNGEN] auszuwählen und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der [PROGRAMMLISTE]-Bildschirm wird angezeigt.

2. Wählen Sie eine leere Programmnummer und drücken Sie die ENTER-Taste.



Der [BEARBEITEN]-Bildschirm wird angezeigt.

3. Nehmen Sie die Einstellungen für jeden Punkt nach Bedarf vor.



- AKTIV Setzen Sie ein Häkchen, um das Programm zu aktivieren.
- TAG Wählen Sie die Wochentage für den Programm-Timer. Um das Programm von Montag bis Freitag auszuführen, wählen Sie [MON-FR]. Um das Programm jeden Tag auszuführen, wählen Sie [TÄGLICH].
- ZEIT Stellen Sie die Zeit ein, wann das Programm ausgeführt werden soll. Geben Sie die Zeit im 24-Stunden-Format ein.
- FUNKTION Wählen Sie eine auszuführende Funktion aus. Die Auswahl von [NETZSTROM] ermöglicht es Ihnen, den Projektor durch Einstellen von [ERWEITERTE EINSTELLUNGEN] ein- und auszuschalten. Die Auswahl von [QUELLE] ermöglicht es Ihnen, eine Videoquelle durch Einstellen von [ERWEITERTE EINSTELLUNGEN] auszuwählen. Die Auswahl von [ECO-BETRIEBSART] ermöglicht es Ihnen, [ECO-BETRIEBSART] durch Einstellen von [ERWEITERTE EINSTELLUNGEN] auszuwählen.
- ERWEITERTE EINSTELLUNGEN
- Wählen Sie Netzstrom ein/aus, einen Videoquellentyp oder ECO-BETRIEBSART für den ausgewählten Punkt unter [FUNKTION].
- WIEDERHOLEN..... Setzen Sie ein Häkchen, um das Programm kontinuierlich zu wiederholen. Entfernen Sie das Häkchen, um das Programm nur für diese Woche zu verwenden.

4. Wählen Sie [OK] und drücken Sie die ENTER-Taste.

Damit sind die Einstellungen abgeschlossen.

Sie kehren zum Bildschirm [PROGRAMMLISTE] zurück.

5. Wählen Sie [HINTEN] und drücken Sie die ENTER-Taste.

Sie kehren zum Bildschirm [PROGRAMM-TIMER] zurück.

6. Wählen Sie [OK] und drücken Sie die ENTER-Taste.

Sie kehren zum Bildschirm [WERKZEUGE] zurück.

HINWEIS:

- Es können bis zu 30 verschiedene Timer-Einstellungen programmiert werden.
 - Wenn [PROGRAMM-TIMER] eingeschaltet ist, wird die [STANDBY-MODUS]-Einstellung ignoriert.
 - Der Programm-Timer wird auf der Basis der eingestellten Zeit ausgeführt, nicht auf einer Programmbasis.
 - Sobald das Programm, das nicht durch ein Häkchen unter [WIEDERHOLEN] markiert ist, ausgeführt wurde, wird das Häkchen in dem [AKTIVIERT]-Kontrollkästchen automatisch entfernt und das Programm wird deaktiviert.
 - Wenn die Einschaltzeit und die Ausschaltzeit für dieselbe Zeit eingestellt sind, hat die Ausschaltzeit Priorität.
 - Sind zwei verschiedene Quellen für dieselbe Zeit eingestellt, hat die höhere Programmnummer Priorität.
 - Die Einschaltzeit-Einstellung wird nicht ausgeführt, während die Kühlventilatoren laufen oder ein Fehler auftritt.
 - Wenn die Ausschaltzeit-Einstellung unter einer Bedingung abgelaufen ist, unter der keine Stromabschaltung möglich ist, wird die Abschalt-Timer-Einstellung solange nicht ausgeführt, bis die Stromabschaltung möglich wird.
 - Programme, die nicht mit einem Häkchen unter [AKTIVIERT] des [BEARBEITEN]-Bildschirms markiert sind, werden nicht ausgeführt, selbst wenn der Programm-Timer aktiviert ist.
 - Wenn der Projektor mit dem Programm-Timer eingeschaltet wird und Sie den Projektor ausschalten möchten, stellen Sie die Ausschaltzeit ein oder schalten Sie ihn manuell aus, um den Projektor nicht über eine lange Zeitdauer eingeschaltet zu lassen.
-

Aktivieren des Programm-Timers

1. Wählen Sie **[AKTIVIEREN]** auf dem **[PROGRAMM-TIMER]**-Bildschirm und drücken Sie die **ENTER**-Taste.
Die Einstellung **[AKTIVIEREN]** wird aktiviert.
2. Wählen Sie **[OK]** und drücken Sie die **ENTER**-Taste.
Der **[PROGRAMM-TIMER]**-Bildschirm wechselt zum **[WERKZEUGE]**-Bildschirm.

HINWEIS:

- Das Entfernen von **[AKTIVIEREN]** deaktiviert den Programm-Timer, auch dann, wenn ein Programm auf dem Bildschirm **[PROGRAMMLISTE]** mit einem Häkchen markiert ist.
 - Wenn **[AKTIVIEREN]** ausgewählt ist, kann die **[PROGRAMMLISTE]** nicht bearbeitet werden. Um die Programme zu bearbeiten, wählen Sie **[AKTIVIEREN]**, um den Programm-Timer auszuschalten.
-

Ändern der programmierten Einstellungen

1. Wählen Sie auf dem Bildschirm **[PROGRAMMLISTE]** ein Programm, das Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie die **ENTER**-Taste.
2. Ändern Sie die Einstellungen auf dem **[BEARBEITEN]**-Bildschirm.
3. Wählen Sie **[OK]** und drücken Sie die **ENTER**-Taste.
Die programmierten Einstellungen werden geändert.
Sie kehren zum Bildschirm **[PROGRAMMLISTE]** zurück.

Die Reihenfolge der Programme ändern

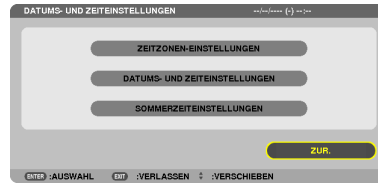
1. Wählen Sie auf dem Bildschirm **[PROGRAMMLISTE]** ein Programm, dessen Reihenfolge Sie ändern möchten, und drücken Sie die **►**-Taste.
2. Drücken Sie die **▼**-Taste, um **▲** oder **▼** auszuwählen.
3. Drücken Sie einige Male die **ENTER**-Taste, um eine Zeile auszuwählen, zu der Sie das Programm verschieben möchten.
Die Reihenfolge der Programme wird geändert.

Löschen der Programme

1. Wählen Sie auf dem Bildschirm **[PROGRAMMLISTE]** eine Programmnummer, die Sie löschen möchten, und drücken Sie die **►**-Taste.
2. Drücken Sie die **▼**-Taste, um **[LÖSCHEN]** auszuwählen.
3. Drücken Sie die **ENTER**-Taste.
Daraufhin erscheint der Bestätigungsbildschirm.
4. Wählen Sie **[JA]** und drücken Sie die **ENTER**-Taste.
Das Programm wird gelöscht.

Damit ist das Löschen des Programms abgeschlossen.

DATUM UND ZEIT



Sie können die aktuelle Zeit, den Monat, das Datum und das Jahr einstellen.

HINWEIS: Der Projektor verfügt über eine eingebaute Uhr. Die Uhr arbeitet noch etwa 2 Wochen lang weiter, nachdem der Hauptstrom ausgeschaltet wurde. Wenn der Hauptstrom über 2 Wochen oder länger ausgeschaltet ist, bleibt die eingebaute Uhr stehen. Wenn die eingebaute Uhr stehengeblieben ist, stellen Sie das Datum und die Uhrzeit erneut ein. Die eingebaute Uhr bleibt nicht im Standby-Modus stehen.

- ZEITZONEN-EINSTELLUNGEN Wählen Sie Ihre Zeitzone.
- DATUMS- UND ZEITEINSTELLUNGEN Stellen Sie Ihr aktuelles Datum (MM/TT/JJJJ) und die Zeit (HH:MM) ein.
- INTERNET-ZEITSERVER Wenn Sie hier ein Häkchen setzen, wird die eingebaute Uhr des Projektors alle 24 Stunden und in dem Moment, wenn der Projektor startet, mit einem Internet-Zeitserver synchronisiert.
- AKTUALISIERUNG Synchronisiert die eingebaute Uhr des Projektors sofort. Die AKTUALISIERUNG-Taste ist nur verfügbar, wenn das INTERNET-ZEITSERVER-Kontrollkästchen aktiviert ist.
- SOMMERZEITEINSTELLUNGEN Wenn Sie hier ein Häkchen setzen, wird die Uhr für die Sommerzeit aktiviert.

MAUS

Diese Option ermöglicht Ihnen das Ändern Ihrer USB-Maus-Einstellungen. Die Maus-Einstellfunktion ist nur für USB-Mäuse verfügbar. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen:

- MAUSTASTE [RECHTSHÄNDER] oder [LINKSHÄNDER]
- MAUSEMPFINDLICHKEIT [SCHNELL], [MITTEL] oder [LANGSAM]

6. Anschließen an andere Geräte

① Montieren eines Objektivs (separat erhältlich)

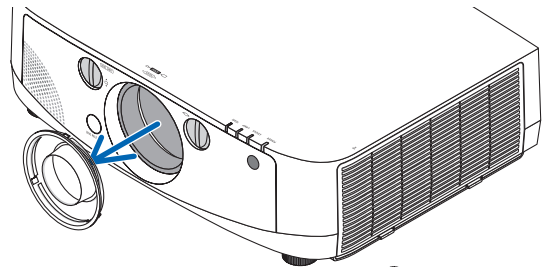
Es können fünf separate Objektive im Bajonett-Stil mit diesem Projektor verwendet werden. Die Beschreibungen beziehen sich hier auf das Objektiv NP13ZL (2-fach-Zoom). Andere Objektive werden auf dieselbe Weise montiert.

HINWEIS:

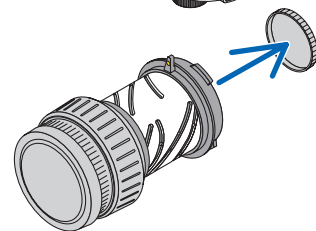
- Der Projektor und die Objektive sind aus Präzisionsteilen angefertigt. Setzen Sie diese keinen Erschütterungen oder übermäßigem Kraftaufwand aus.
- Nehmen Sie das separat erhältliche Objektiv ab, wenn Sie den Projektor bewegen. Anderenfalls könnte das Objektiv Erschütterungen ausgesetzt sein, während der Projektor bewegt wird, wodurch das Objektiv und der Linsenversatz-Mechanismus beschädigt werden.
- Schalten Sie den Projektor aus und warten Sie, bis der Kühlerlüfter anhält, bevor Sie das Objektiv montieren oder abnehmen.
- Berühren Sie niemals die Linsenfläche, während der Projektor arbeitet.
- Achten Sie sorgfältig darauf, keinen Schmutz, Schmierfett usw. auf die Linsenfläche gelangen zu lassen und die Linsenfläche nicht zu zerkratzen.
- Führen Sie diese Arbeitsschritte auf einer ebenen Oberfläche über einem Stoffstück usw. aus, um zu verhindern, dass das Objektiv zerkratzt wird.
- Wenn das Objektiv für längere Zeit nicht am Projektor angebracht wird, setzen Sie die Staubkappe auf den Projektor, damit kein Staub oder Schmutz in das Innere gelangt.
- Falls Sie mehrere Projektoren haben, achten Sie auf Folgendes:
 - Wenn Sie ein Objektiv, das exklusiv für diesen Projektor konstruiert ist, auf einen anderen Projektor in der NP-Serie setzen, müssen Sie die Befestigungsvorrichtung des Objektivs entfernen, bevor Sie es auf den Projektor montieren. Das Objektiv kann nicht montiert werden, wenn seine Befestigungsvorrichtung angebracht ist. Informationen über die Objektive, die montiert werden können und Anleitungen, zum Entfernen der Befestigungsvorrichtungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Objektivs.
 - Andere Objektivtypen können nicht an diesen Projektor montiert werden.

Montieren des Objektivs

1. Entfernen Sie die Staubkappe von dem Projektor.

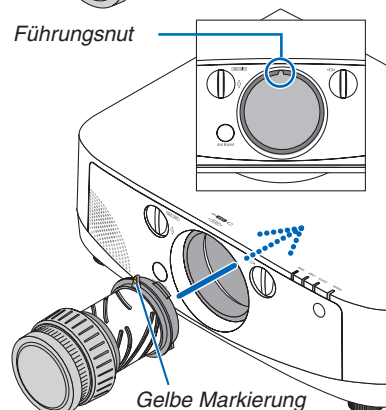


2. Nehmen Sie die Linsenkappe auf der Rückseite des Objektivs ab.



3. Stecken Sie das Objektiv mit dem gelb-markierten Vorsprung nach obenweisend auf den Projektor auf.

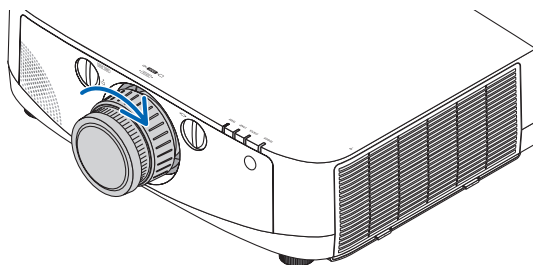
Auf dem Objektiv-Steckplatz des Projektors befindet sich ein Positionierungsschlitz. Stecken Sie das Objektiv langsam vollständig ein und halten Sie den Positionierungsschlitz dabei im selben Winkel.



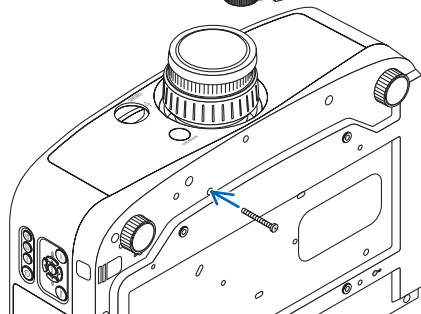
4. Drehen Sie das Objektiv im Uhrzeigersinn.

Drehen Sie es, bis es hörbar einrastet.

Damit ist das Objektiv am Projektor befestigt.



*TIPP: Montieren der Schraube für die Diebstahlsicherung des Objektivs
Befestigen Sie die dem Projektor beiliegende Schraube für die
Diebstahlsicherung des Objektivs an der Unterseite des Projektors, damit
das Objektiv nicht so leicht entfernt werden kann.*

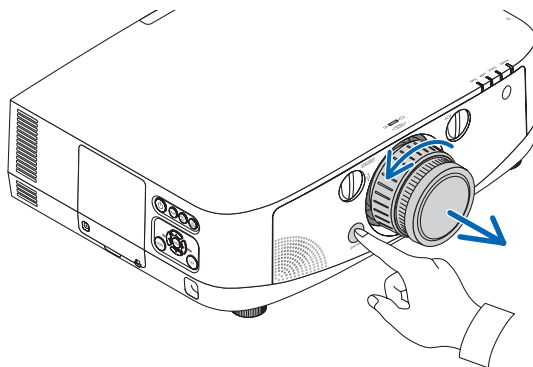


Entfernen des Objektivs

1. Drehen Sie das Objektiv gegen den Uhrzeigersinn, während Sie den Objektiv-Entriegelungsknopf an der Frontplatte des Projektors vollständig hineindrücken.

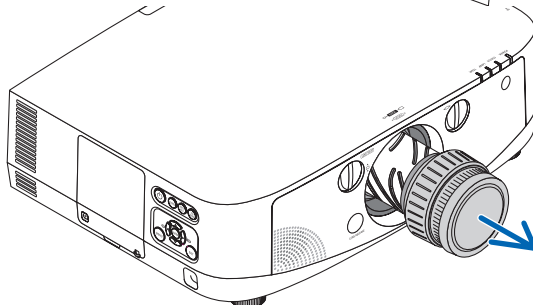
Das Objektiv kommt heraus.

*HINWEIS: Falls das Objektiv nicht entfernt werden kann, wenn der
Objektiv-Entriegelungsknopf gedrückt wird, überprüfen Sie, ob die
Schraube für die Diebstahlsicherung des Objektivs montiert ist.*



2. Ziehen Sie das Objektiv langsam vom Projektor ab.

- Setzen Sie nach dem Entfernen des Objektivs die dem Objektiv aufsatz beiliegenden Linsenklappen (vorn und hinten) auf, bevor Sie das Objektiv verstauen.
- Wenn kein Objektiv auf dem Projektor angebracht wird, setzen Sie die dem Projektor beiliegende Staubkappe auf.

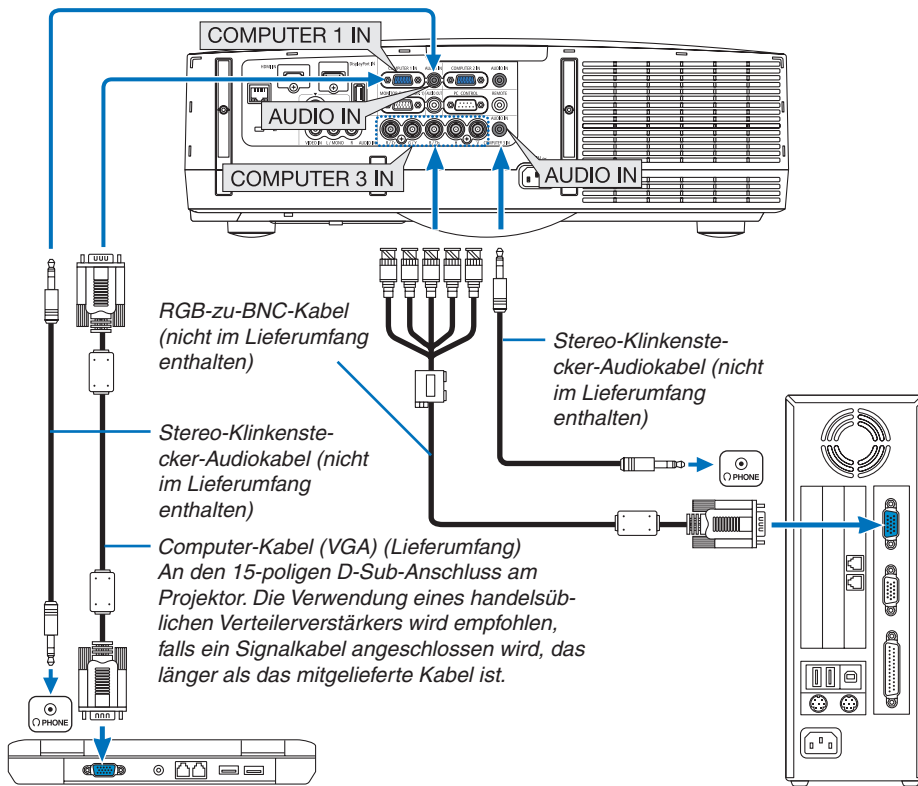


2 Herstellen der Verbindungen

Der Projektor kann mit dem Computer-Kabel (mitgeliefert), einem BNC-Kabel (5-poliger Typ) (im Handel erhältlich), HDMI-Kabel (im Handel erhältlich) oder DisplayPort-Kabel (im Handel erhältlich) an einen Computer angeschlossen werden.

Analoger RGB-Signalanschluss.

- Schließen Sie das beiliegende Computer-Kabel an den Video-Eingangsanschluss Computer 1 oder Computer 2 des Projektors und den 15-poligen Mini-D-Sub-Display-Ausgangsanschluss des Computers an.
- Verwenden Sie ein BNC-Kabel (5-polig) → 15-poliges Mini D-Sub-Konverterkabel, wenn Sie den 15-poligen Mini-D-Sub-Display-Ausgangsanschluss des Computers mit dem Video-Eingangsanschluss Computer 3 des Projektors verbinden.



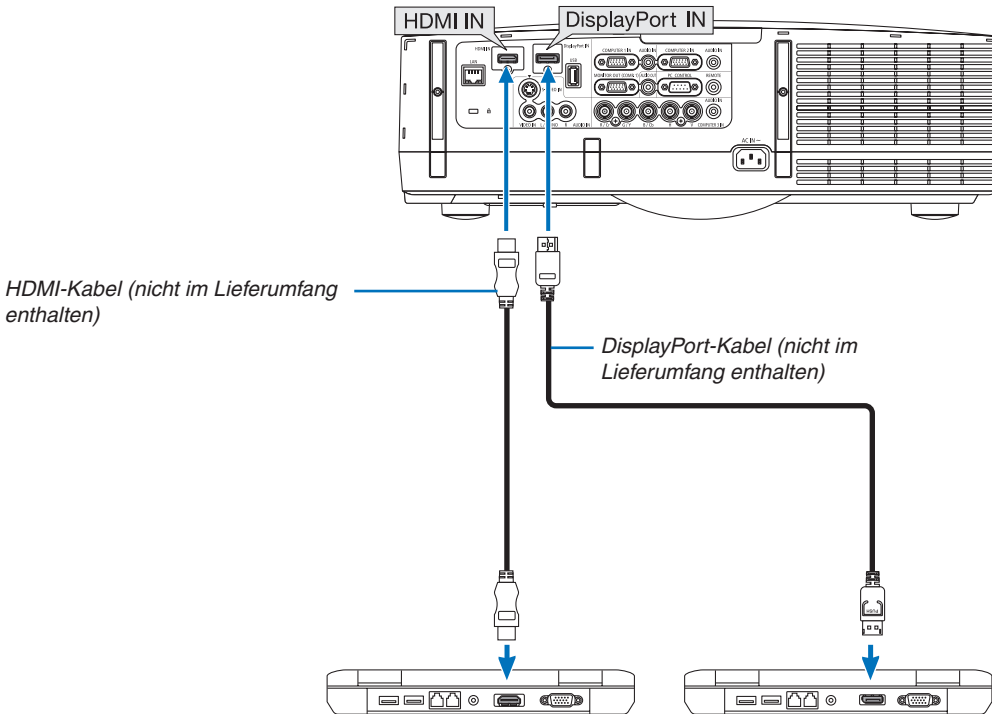
HINWEIS: Verwenden Sie für den Macintosh zum Anschluss an dessen Videoport einen handelsüblichen Stiftadapter (nicht im Lieferumfang enthalten).

- Wählen Sie nach dem Einschalten des Projektors die Quellenbezeichnung des jeweiligen Eingangsanschlusses aus.

Eingangsanschluss	SOURCE-Taste am Projektorgehäuse	Taste auf der Fernbedienung
COMPUTER 1 IN	COMPUTER 1	COMPUTER 1
COMPUTER 2 IN	COMPUTER 2	COMPUTER 2
COMPUTER 3 IN	COMPUTER 3	COMPUTER 3

Digitaler RGB-Signalanschluss

- Schließen Sie ein im Handel erhältliches HDMI-Kabel an den HDMI-Ausgangsanschluss des Computers und den HDMI-Eingangsanschluss des Projektors an.
- Schließen Sie ein im Handel erhältliches DisplayPort-Kabel an den DisplayPort-Ausgangsanschluss des Computers und den DisplayPort-Eingangsanschluss des Projektors an.



- Wählen Sie nach dem Einschalten des Projektors die Quellenbezeichnung des jeweiligen Eingangsanschlusses aus.

Eingangsanschluss	SOURCE-Taste am Projektorgehäuse	Taste auf der Fernbedienung
HDMI IN	HDMI	HDMI
DisplayPort	DisplayPort	DisplayPort

HINWEIS:

- Schalten Sie die Stromversorgung des Projektors und des Computers aus, bevor Sie den Anschluss herstellen.
- Verringern Sie die Lautstärkeeinstellung des Computers, bevor Sie ein Audiokabel an den Kopfhöreranschluss anschließen. Passen Sie die Lautstärke sowohl des Projektors als auch des Computers an, um den geeigneten Lautstärkepegel einzustellen, wenn Sie den Projektor mit einem angeschlossenen Computer einsetzen.
- Falls der Computer über einen Audio-Ausgangsanschluss mit Mini-Buchse verfügt, empfehlen wir, das Audiokabel an diesen Anschluss anzuschließen.
- Dieser Projektor unterstützt keine dekodierten Videoausgänge der NEC-Videoeinheit (Modell ISS-6020).
- Wenn ein Videodeck über einen Abtastkonverter usw. angeschlossen wird, wird die Anzeige während des schnellen Vor- und Rücklaufs möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben.

TIPP

- Die Video-Eingangsanschlüsse Computer 1 und Computer 2 unterstützen Windows Plug & Play. Der Video-Eingangsanschluss Computer 3 unterstützt Windows Plug & Play nicht.
- Um einen Macintosh-Computer anzuschließen ist u. U. ein Macintosh-Signaladapter erforderlich. Verwenden Sie ein im Handel erhältliches Mini-DisplayPort → DisplayPort-Konverterkabel, um einen Macintosh-Computer, der mit einem Mini-DisplayPort ausgestattet ist, an den Projektor anzuschließen.

Vorsichtsmaßnahmen, wenn ein HDMI-Kabel angeschlossen wird

- Verwenden Sie ein zertifiziertes High-Speed-HDMI®-Kabel oder ein High-Speed-HDMI®-Kabel mit Ethernet.

Vorsichtsmaßnahmen, wenn ein DisplayPort-Kabel angeschlossen wird

- Verwenden Sie ein zertifiziertes DisplayPort-Kabel.

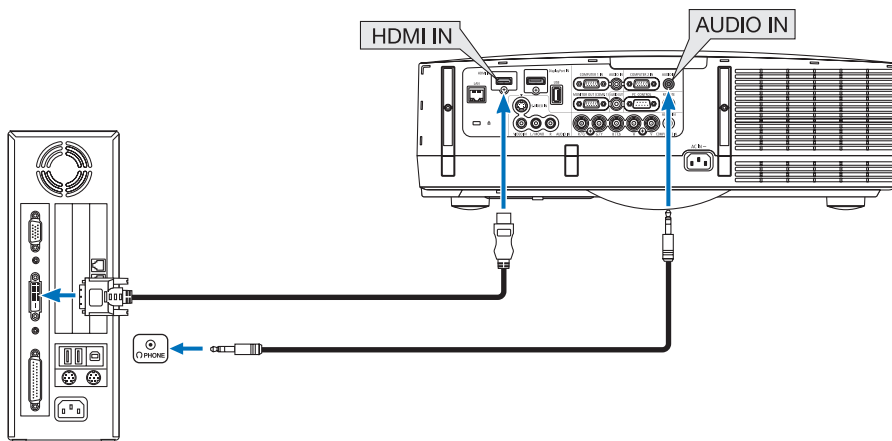


- Abhängig vom Computer kann es einige Zeit dauern, bis das Bild angezeigt wird.
- Einige DisplayPort-Kabel verfügen über Sicherungsriegel.
- Um das Kabel zu entfernen, drücken Sie auf den Knopf oben auf dem Kabelstecker und ziehen Sie das Kabel dann heraus.
- Es wird kein Strom vom DisplayPort-Eingangsanschluss zu dem angeschlossenen Gerät zugeführt.
- Wenn Signale von einem Gerät, das mit einem Signalkonverter-Adapter arbeitet, mit dem DisplayPort-Eingangsanschluss verbunden werden, wird das Bild in einigen Fällen möglicherweise nicht angezeigt.
- Wenn der HDMI-Ausgang eines Computers mit dem DisplayPort-Eingangsanschluss verbunden ist, verwenden Sie einen im Handel erhältlichen Konverter.

Vorsichtsmaßnahmen, wenn ein DVI-Signal verwendet wird

- Wenn der Computer über einen DVI-Ausgangsanschluss verfügt, verwenden Sie ein im Handel erhältliches Konverter-Kabel, um den Computer an den HDMI-Eingangsanschluss des Projektors anzuschließen (nur digitale Videosignale können eingegeben werden). Schließen Sie außerdem den Audioausgang des Computers an den Audio-Eingangsanschluss Computer 2 des Projektors an. Schalten Sie in diesem Fall die HDMI-Einstellung unter der Audioauswahl im Bildschirmmenü des Projektors auf [COMPUTER2] um. (→ Seite 109)

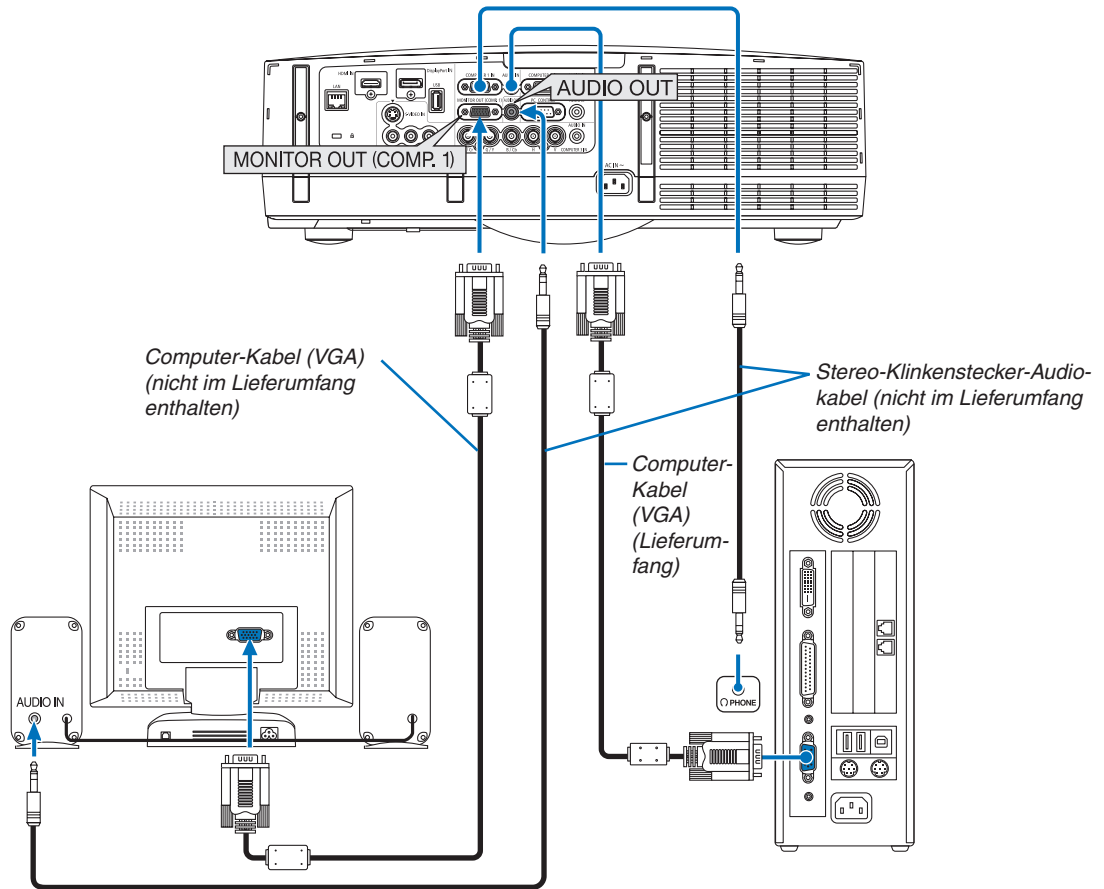
Verwenden Sie einen im Handel erhältlichen Konverter, um den DVI-Ausgangsanschluss des Computers an den DisplayPort-Eingangsanschluss des Projektors anzuschließen.



HINWEIS: Bei Ansicht eines digitalen DVI-Signals

- Verwenden Sie ein DVI-auf-HDMI-Kabel, das dem Standard DDWG (Digital Display Working Group) DVI (Digital Visual Interface) Revision 1.0 entspricht. Das Kabel sollte maximal 5 m lang sein.
- Schalten Sie den Projektor und den PC ab, bevor Sie das DVI-auf-HDMI-Kabel anschließen.
- Um ein digitales DVI-Signal zu projizieren: Verbinden Sie die Kabel, schalten Sie den Projektor ein und wählen Sie den HDMI-Eingang aus. Schalten Sie zuletzt den PC ein.
- Anderenfalls kann dies dazu führen, dass der Digitalanschluss der Grafikkarte nicht aktiviert und somit kein Bild angezeigt wird. Sollte dies passieren, starten Sie Ihren PC neu.
- Manche Grafikkarten haben sowohl analoge RGB- (15-poliger D-Sub) als auch DVI- (oder DFP)-Anschlüsse. Die Verwendung eines 15-poligen D-Sub-Konnektors kann dazu führen, dass über den Digitalanschluss der Grafikkarte kein Bild angezeigt wird.
- Trennen Sie das DVI-auf-HDMI-Kabel nicht ab, während der Projektor läuft. Wenn das Signalkabel abgetrennt und dann wieder eingesteckt wurde, kann es sein, dass ein Bild nicht korrekt angezeigt wird. Sollte dies passieren, starten Sie Ihren PC neu.

Anschluss eines externen Monitors



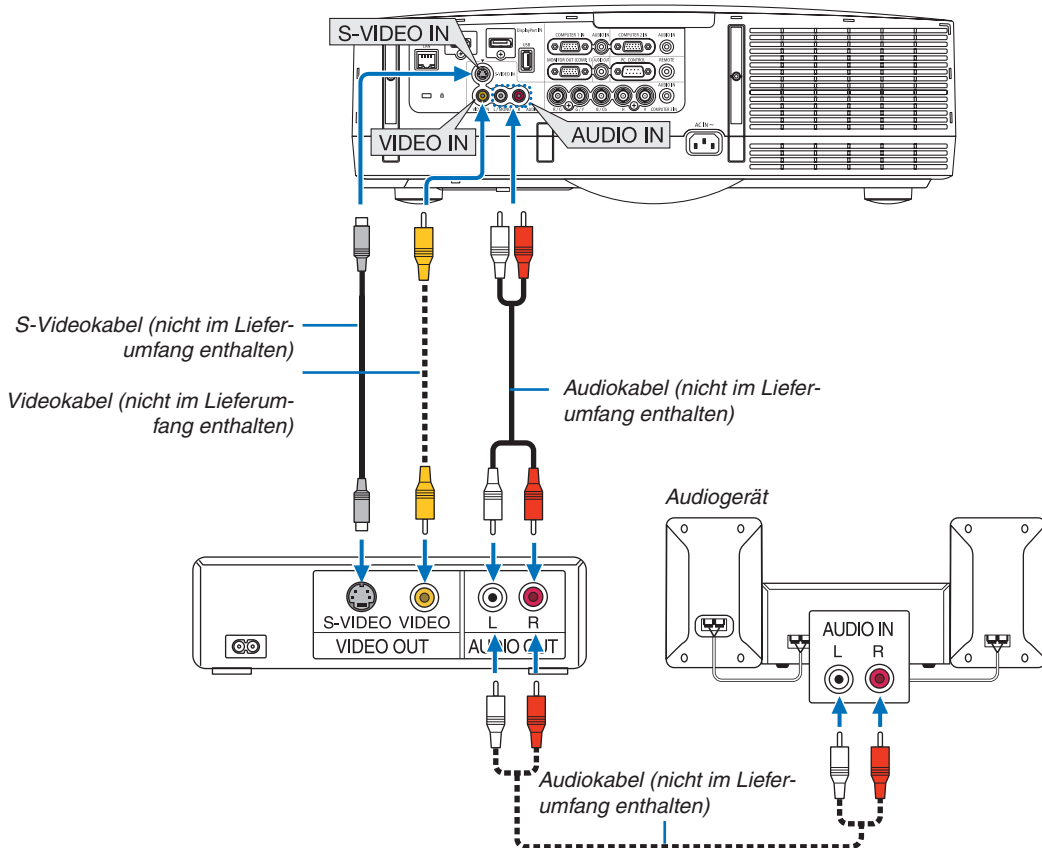
Sie können einen separaten, externen Monitor an Ihren Projektor anschließen, um sich während der Bildprojektion auf dem Monitor gleichzeitig das analoge Computer-Bild anzeigen zu lassen.

HINWEIS:

- Ein Durchschleifanschluss ist nicht möglich.
- Bei Anschluss eines Audiogerätes wird der Lautsprecher des Projektors deaktiviert.

Anschluss an einen DVD-Player oder andere AV-Geräte

Anschluss an den Video-/S-Video-Eingang



- Wählen Sie nach dem Einschalten des Projektors die Quellenbezeichnung des jeweiligen Eingangsanschlusses aus.

Eingangsanschluss	SOURCE-Taste am Projektorgehäuse	Taste auf der Fernbedienung
VIDEO IN	VIDEO	VIDEO
S-VIDEO IN	S-VIDEO	S-VIDEO

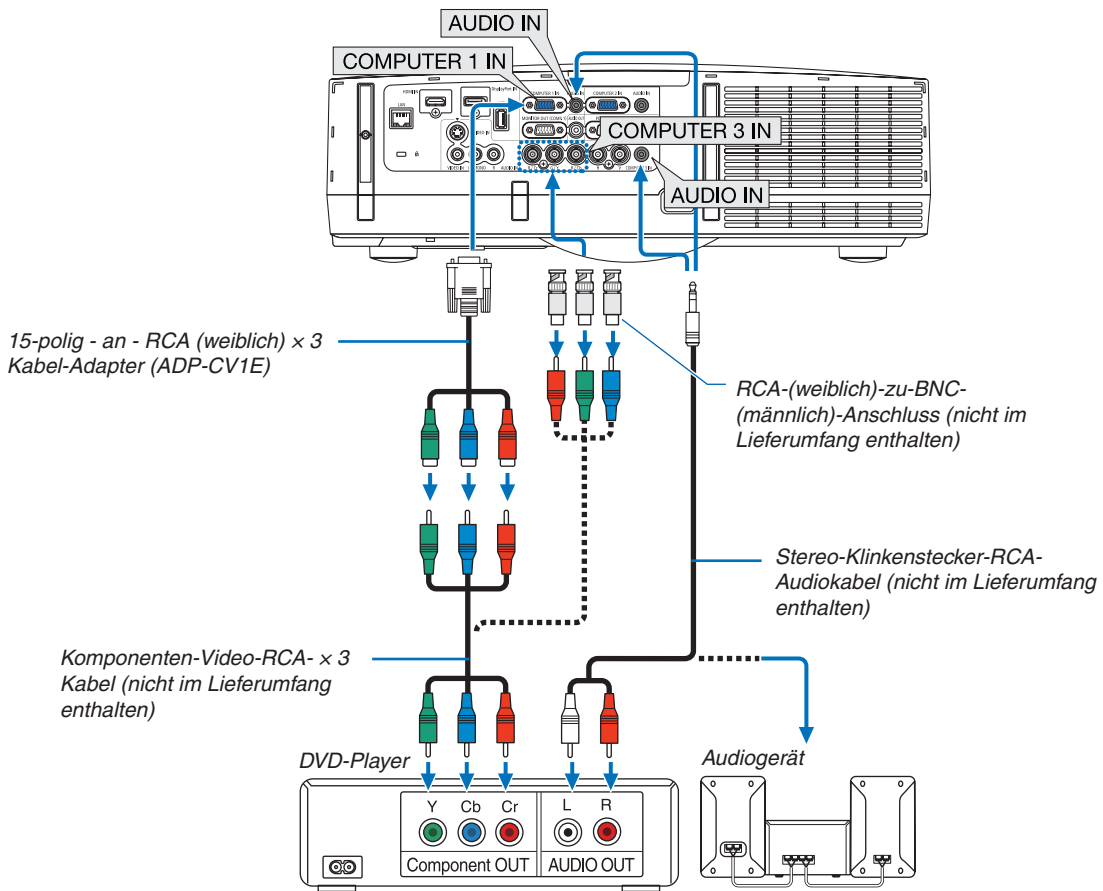
HINWEIS: Die Video- und S-Videoeingänge teilen sich die AUDIO IN L- und R-Buchsen (RCA).

HINWEIS: Weitere Informationen über die Anforderungen des Video-Ausgangs Ihres Videorekorders entnehmen Sie bitte dem Videorekorder-Bedienungshandbuch.

HINWEIS:

- Möglicherweise wird ein Bild nicht richtig angezeigt, wenn eine Video- oder S-Video-Quelle über einen Abtastumwandler im Schnellvorlauf oder Schnelrücklauf wiedergegeben wird.
- Wenn ein (im Handel erhältliches) Videokabel an den G/Y-Anschluss des Computer-3-Videoeingangsanschlusses angeschlossen ist, können Videosignale projiziert werden.
Stellen Sie in diesem Fall im Bildschirmenü EINRICHTEN → OPTIONEN(1) → SIGNALAUSWAHL(COMP3) auf [VIDEO] und wählen Sie Computer 3 für den Eingangsanschluss.

Anschluss an den Komponenteneingang



- Wählen Sie nach dem Einschalten des Projektors die Quellenbezeichnung des jeweiligen Eingangsanschlusses aus.

Eingangsanschluss	SOURCE-Taste am Projektorgehäuse	Taste auf der Fernbedienung
COMPUTER 1 IN	COMPUTER 1	COMPUTER 1
COMPUTER 2 IN	COMPUTER 2	COMPUTER 2
COMPUTER 3 IN	x5 COMPUTER 3	COMPUTER 3

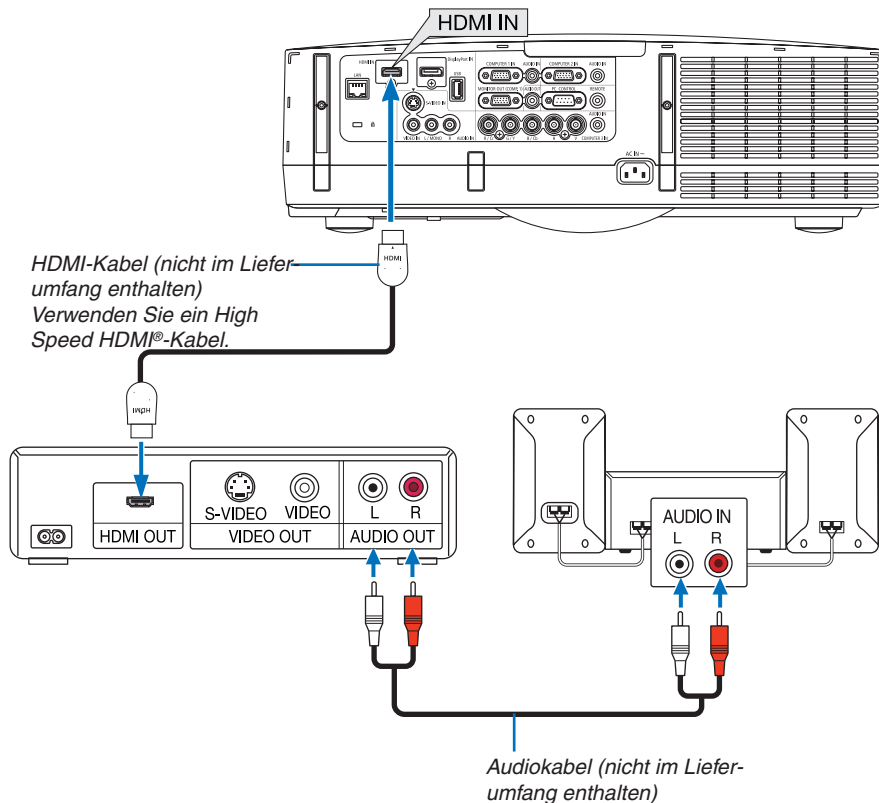
HINWEIS:

- Normalerweise werden das Computersignal und das Komponentensignal automatisch identifiziert und umgeschaltet. Falls das Signal jedoch nicht identifiziert werden kann, wählen Sie das Signal unter [EINST.] → [VIDEO] → [SIGNALTYP] im Bildschirmmenü des Projektors. Wählen Sie „COMPUTER“ oder „VIDEO“ für den Video-Eingangsanschluss Computer 3 unter [EINRICHTEN] → [OPTIONEN(1)] → [SIGNALAUSWAHL(COMP3)] (→ Seite 109).
- Verwenden Sie den separat erhältlichen D-Anschlusskonverter-Adapter (Modell ADP-DT1E), um ein Videogerät mit einem D-Anschluss anzuschließen.

Anschließen an den HDMI-Eingang

Sie können den HDMI-Ausgang Ihres DVD-Players, Harddisk-Players, Blu-ray-Players oder Notebooks am HDMI IN-Anschluss Ihres Projektors anschließen.

HINWEIS: Der HDMI IN-Anschluss unterstützt Plug & Play (DDC2B).



Eingangsanschluss	SOURCE-Taste am Projektorgehäuse	Taste auf der Fernbedienung
HDMI IN	HDMI	HDMI

TIPP: Für Benutzer von Audio-Video-Geräten mit HDMI-Stecker:

Wählen Sie „Verstärkt“ statt „Normal“, wenn der HDMI-Ausgang die Option bietet, zwischen „Verstärkt“ und „Normal“ umzuschalten.

Dies sorgt für verbesserten Bildkontrast und detailliertere Darstellung dunkler Bereiche.

Weitere Information zu den Einstellungen finden Sie im Handbuch des anzuschließenden Audio-Video-Gerätes.

- Wenn Sie den HDMI IN-Anschluss des Projektors mit dem DVD-Player verbinden, kann der Videolevel des Projektors in Übereinstimmung mit dem Videolevel des DVD-Players eingestellt werden. Wählen Sie im Menü [HDMI-EINSTELLUNGEN] → [VIDEO-LEVEL] und nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor.
- Wenn der Ton des HDMI-Eingangs nicht hörbar ist, wählen Sie im Menü [AUDIO AUSWÄHLEN] → [HDMI].
- Wenn der Ton des HDMI-Eingangs nicht ausgegeben wird, überprüfen Sie, dass [OPTIONEN(1)] → [DIGITAL-AUDIO AUSWÄHLEN] → [HDMI] im Bildschirmmenü des Projektors auf „HDMI“ eingestellt ist. (→ Seite 109)

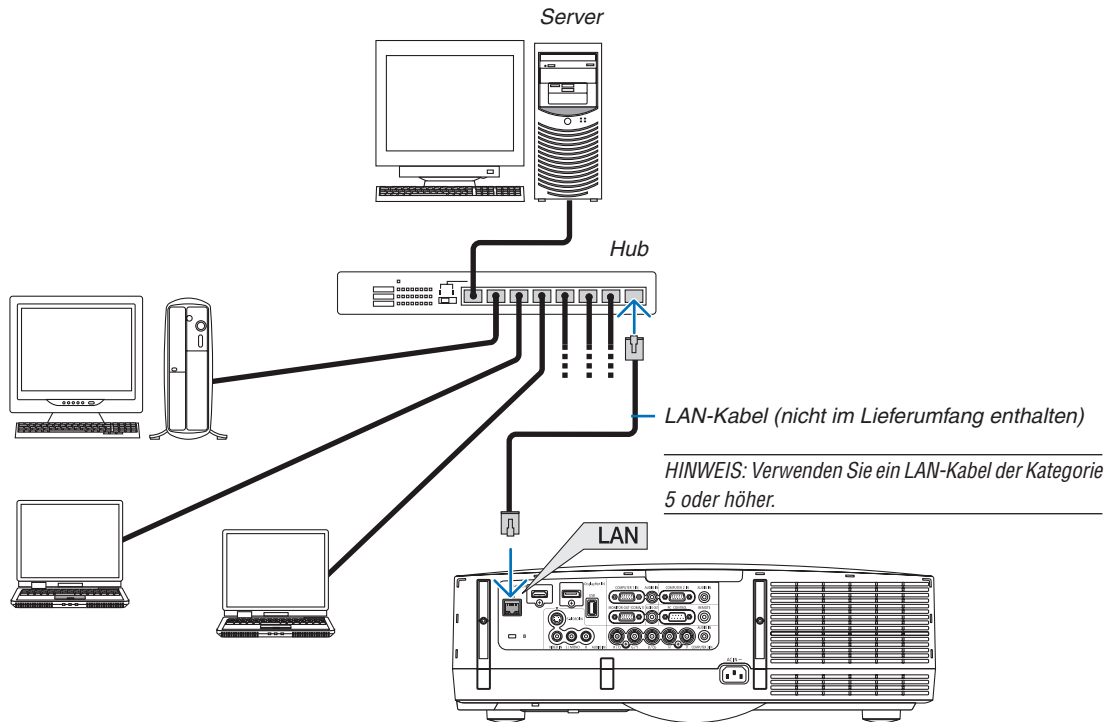
Anschluss an ein verkabeltes LAN

Der Projektor ist standardmäßig mit einem LAN-Anschluss (RJ-45) ausgerüstet, über den mit einem LAN-Kabel ein Netzwerkanschluss hergestellt werden kann.

Wenn Sie eine LAN-Verbindung verwenden möchten, müssen Sie das LAN im Projektormenü einrichten. Wählen Sie [ANWENDUNGSMENÜ] → [NETZWERK-EINSTELLUNGEN] → [VERKABELTES LAN]. (→ Seite 121).

Beispiel eines LAN-Anschlusses

Beispiel eines verkabelten LAN-Anschlusses



Anschließen an ein WLAN (separat erhältlich)

Der separat erhältliche USB-WLAN-Adapter ermöglicht Ihnen, eine drahtlose LAN-Umgebung zu verwenden. Wenn der Projektor in einer drahtlosen LAN-Umgebung eingesetzt wird, müssen die Einstellung der IP-Adresse und andere Einstellungen im Projektor vorgenommen werden.

Wichtig:

- Wenn Sie den Projektor mit USB-WLAN-Adapter in einem Bereich einsetzen möchten, in dem der Einsatz von WLAN-Geräten verboten ist, ziehen Sie den USB-WLAN-Adapter vom Projektor ab.
- Erwerben Sie einen für Ihr Land oder Gebiet geeigneten USB-WLAN-Adapter.

HINWEIS:

- Die grüne LED am USB-WLAN-Adapter blinkt, um anzuzeigen, dass der USB-WLAN-Adapter arbeitet.
 - Der WLAN-Adapter (oder die WLAN-Karte) Ihres Computers muss den WiFi-Standard (IEEE802.11b/g/n) erfüllen.
-

Vorgehensweise zur Einrichtung des WLANs

Schritt 1: Schließen Sie bei Bedarf das USB-WLAN-Gerät an den Projektor an.

Schritt 2: Wählen Sie [NETZWERKEINSTELLUNGEN] aus dem [ANWENDUNGSMENÜ]. (→ Seite 120)

Schritt 3: Wählen Sie [NETZWERKEINSTELLUNGEN] → [DRAHTLOSES LAN] → [PROFILE] und stellen Sie [EINFACHE VERBINDUNG], [PROFILE 1] oder [PROFILE 2] ein. (→ Seite 121)

TIPP:

Stellen Sie mit der HTTP-Server-Funktion [NETZWERKEINSTELLUNGEN] → [EINSTELLUNGEN] → [DRAHTLOS] → [EINFACHE VERBINDUNG], [PROFILE1], [PROFILE2] ein.

Einen WLAN-Adapter einstecken

VORSICHT:

- Der WLAN-Adapter wird innerhalb des Projektors eingesetzt. Schalten Sie die Stromversorgung aus, trennen Sie das Netzkabel ab und lassen Sie den Projektor vollständig abkühlen, bevor Sie ihn einsetzen. Das Entfernen des Filterträgers bei laufendem Projektor könnte zu Verbrennungen oder Stromschlägen durch das Berühren der internen Teile führen.

HINWEIS:

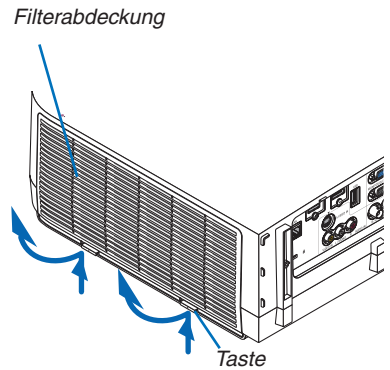
- Der WLAN-Adapter besitzt eine Vorder- und eine Rückseite und muss in einer bestimmten Richtung in den WLAN-Anschluss eingesteckt werden. Der Anschluss ist so konstruiert, dass der Adapter nicht in der umgekehrten Richtung eingesteckt werden kann, der Versuch jedoch, ihn mit Gewalt hineinzudrücken, könnte den WLAN-Adapter-Anschluss beschädigen.
 - Um Schäden aufgrund elektrostatischer Aufladung zu vermeiden, berühren Sie einen in der Nähe befindlichen Metallgegenstand (einen Türknauf, Aluminium-Fensterrahmen usw.), bevor Sie den WLAN-Adapter berühren, um die elektrostatische Aufladung aus Ihrem Körper abzuleiten.
 - Trennen Sie das Netzkabel, wenn Sie den WLAN-Adapter einstecken und entfernen.
Wenn Sie den WLAN-Adapter bei eingeschaltetem Projektor einsetzen oder entfernen, könnte dies den WLAN-Adapter beschädigen oder zu Fehlfunktionen des Projektors führen. Falls eine Fehlfunktion des Projektors auftritt, schalten Sie die Stromversorgung des Projektors aus, ziehen Sie den Netzstecker und stecken Sie ihn dann wieder ein.
 - Schließen Sie kein anderes USB-Gerät, außer dem WLAN-Adapter, an den USB-(LAN)-Anschluss an. Schließen Sie ebenfalls den WLAN-Adapter nicht an den USB-Port im Anschluss-Abschnitt an.
-

1. Versetzen Sie den Projektor mit der -Taste in den Standby-Modus und ziehen Sie dann das Netzkabel ab.

Warten Sie, bis sich der Projektor vollständig abgekühlt hat.

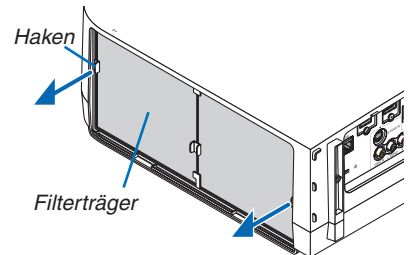
2. Entfernen Sie die Filterabdeckung.

Drücken Sie die Knöpfe auf der linken und der rechten Seite der Filterabdeckung nach oben und ziehen Sie die Filterabdeckung zu sich, um sie zu entfernen.



3. Entfernen Sie den Filterträger.

Ziehen Sie die Haken auf der linken und der rechten Seite des Filterträgers zu sich, um ihn zu entfernen.

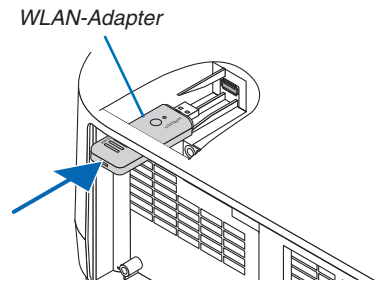


4. Stecken Sie den USB-WLAN-Adapter langsam in den USB-Anschluss (LAN) ein.

- Entfernen Sie die Kappe des WLAN-Adapters, richten Sie den Adapter mit nach oben weisender Vorderseite (die Seite mit dem Indikator) aus, halten Sie die rückwärtige Kante fest und stecken Sie den Adapter sanft hinein.

Drücken Sie den WLAN-Adapter als Nächstes mit einem Finger hinein.

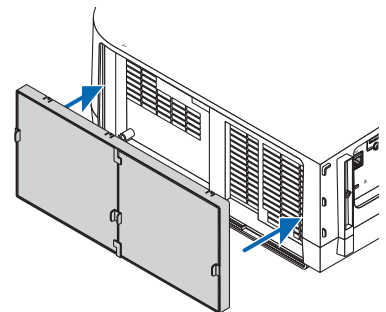
- Die Kappe, die Sie entfernt haben, wird verwendet, wenn der WLAN-Adapter entfernt wird. Bewahren Sie sie deshalb an einem sicheren Platz auf.



HINWEIS: Falls der WLAN-Adapter schwer einzusetzen ist, schieben Sie ihn nicht gewaltsam hinein.

5. Bringen Sie den Filterträger an.

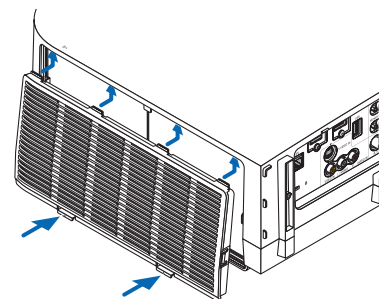
Setzen Sie den Filterträger so auf den Projektor, dass die Seiten, an denen sich links und rechts die Haken befinden, nach außen gerichtet sind.



6. Bringen Sie die Filterabdeckung an.

Führen Sie die vier Arretierungen auf der Oberseite der Filterabdeckung in die Kerben im Projektor ein und drücken Sie dann die Knöpfe links und rechts, um die Filterabdeckung zu schließen.

- Sie rastet hörbar ein und die Filterabdeckung ist damit an ihrem Platz befestigt.



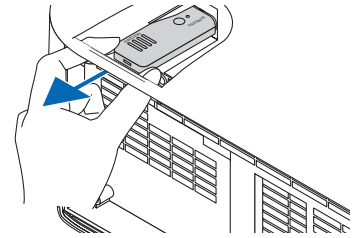
So entfernen Sie den WLAN-Adapter

1. **Folgen Sie den oben beschriebenen Schritten 1 bis 3, um den Filterträger zu entfernen.**
2. **Entfernen Sie den WLAN-Adapter.**

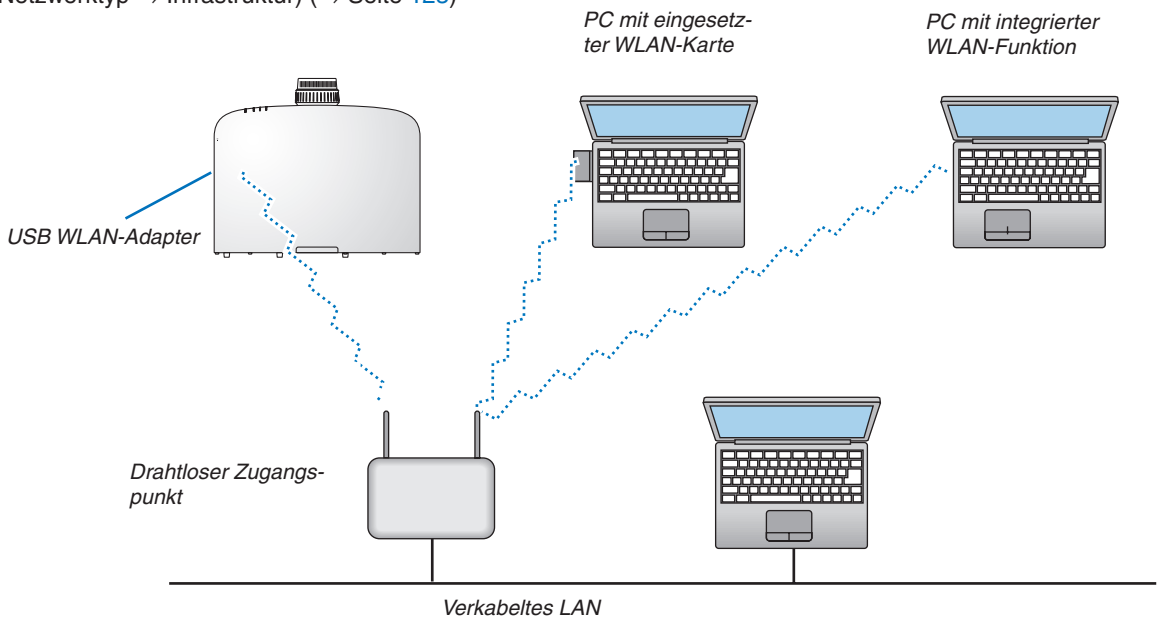
Falls der WLAN-Adapter schwer zu entfernen ist, legen Sie ein Tuch usw. über eine Nadelzange, um den WLAN-Adapter zu greifen, und ziehen Sie ihn heraus.

HINWEIS: Greifen Sie den WLAN-Adapter nicht mit übermäßiger Kraft. Dies würde ihn beschädigen.

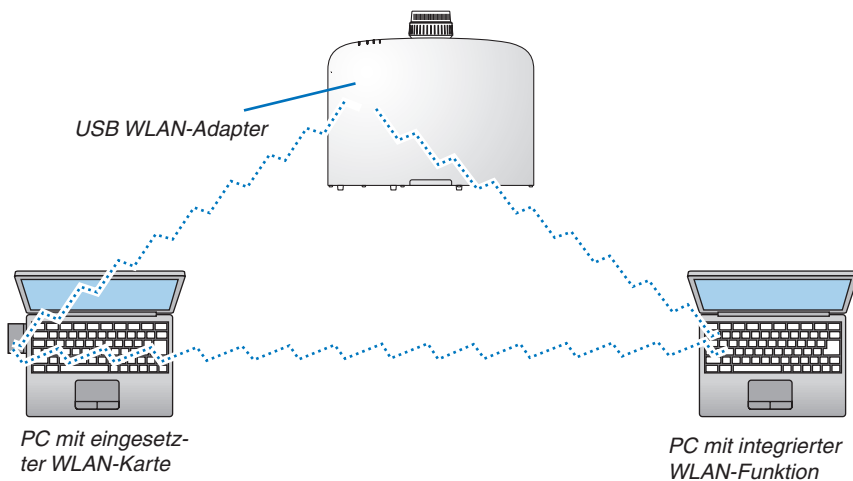
3. **Bringen Sie den Filterträger und die Filterabdeckung an, wie oben in den Schritten 5 bis 6 beschrieben.**



Beispiel eines drahtlosen LAN-Anschlusses
(Netzwerktyp → Infrastruktur) (→ Seite 123)



Beispiel eines drahtlosen LAN-Anschlusses (Netzwerktyp → Ad Hoc)



Um die direkte Kommunikation (d. h. Peer-to-Peer) zwischen PCs und Projektoren zu aktivieren, müssen Sie den Ad Hoc-Modus auswählen. (→ Seite 123)

7. Wartung

In diesem Abschnitt werden die einfachen Wartungsprozeduren beschrieben, die Sie befolgen sollten, um die Filter, die Linse und das Gehäuse zu reinigen und die Lampe und die Filter auszutauschen.

1 Reinigung der Filter

Der Luftfilterschwamm sorgt dafür, dass Staub und Schmutz nicht in das Innere des Projektors gelangen und sollte daher häufig gereinigt werden. Wenn der Filter schmutzig oder verstopft ist, kann dies zur Überhitzung Ihres Projektors führen.

HINWEIS: Die Meldung zur Reinigung des Filters wird für eine Minute nach dem Ein- oder Ausschalten des Projektors angezeigt. Reinigen Sie die Filter, wenn die Meldung angezeigt wird. Der Zeitpunkt der Filterreinigung ist zur Zeit der Auslieferung auf [INAKTIV] eingestellt. (→ Seite 103)

Drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Projektorgehäuse oder der Fernbedienung, um diese Meldung abzubrechen.

Der Zweischichtfilter am Projektor verbessert die kühlenden und staubdichten Fähigkeiten im Vergleich mit den herkömmlichen Modellen.

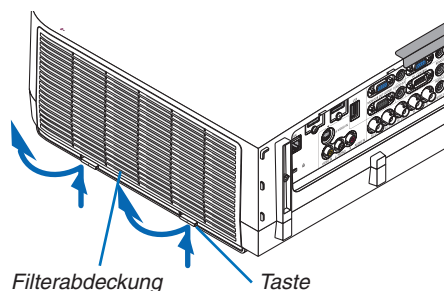
Die Außenseiten (Ansaugseite) der ersten und zweiten Schichtfilter entfernen Staub.

Nehmen Sie zum Reinigen des Filters den Filterträger und die Filterabdeckung ab.

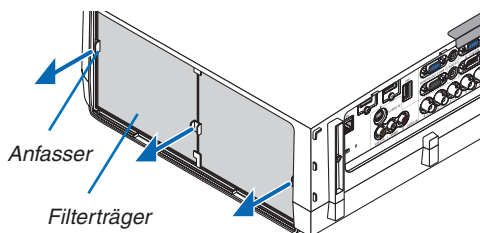
⚠ VORSICHT

- Schalten Sie den Projektor aus, trennen Sie das Netzkabel und lassen Sie das Gehäuse abkühlen, bevor Sie die Filter reinigen. Nichtbeachtung kann zu einem Stromschlag oder zu Verbrennungen führen.

1. Drücken Sie die Knöpfe links und rechts nach oben, um den Filterträger zu lösen, und ziehen Sie ihn heraus.

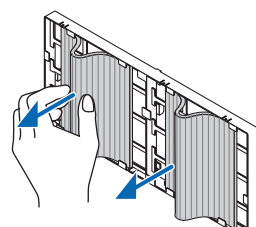


2. Nehmen Sie den Filterträger ab, indem Sie den Anfasser herausziehen.



3. Nehmen Sie die vier Filter heraus.

(1) Drehen Sie den Filterträger herum und ziehen Sie die beiden weichen Akkordeonfilter heraus.



(2) Drücken Sie auf die linken Kanten der Filter und nehmen Sie die beiden harten Wabenfilter heraus.

- Die Filter können nicht durch Drücken auf die linken und rechten Kanten entfernt werden.

4. Entfernen Sie den Staub im Innern mit einem Staubsauger.

Entfernen Sie den Staub im Akkordeonfilter

HINWEIS:

- Wann immer Sie den Filter saugen, verwenden Sie den weichen Bürstenaufsatz zum Saugen. Dadurch wird eine Beschädigung des Filters vermieden.
- Waschen Sie den Filter nicht mit Wasser. Dies kann zu Filterverstopfung führen.

5. Entfernen Sie den Staub vom Filterträger und von der Filterabdeckung.

Reinigen Sie sowohl außen als auch innen.

6. Bringen Sie die vier Filter am Filterträger an.

(1) Setzen Sie die harten Wabenfilter in die Spitzen der Flansche in der Mitte ein, biegen Sie dann die Filter und schieben Sie sie unter den Haken hinein.

- Die Filter können nicht von der Außenseite aus eingesetzt werden.

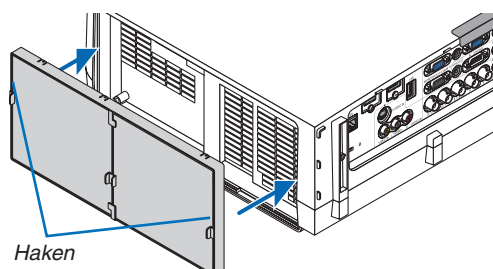
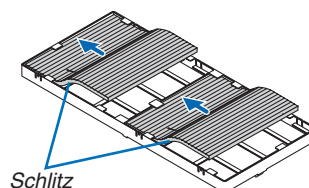
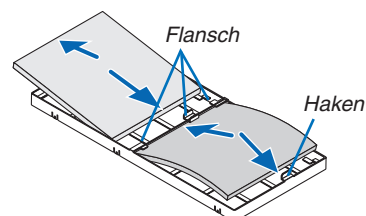
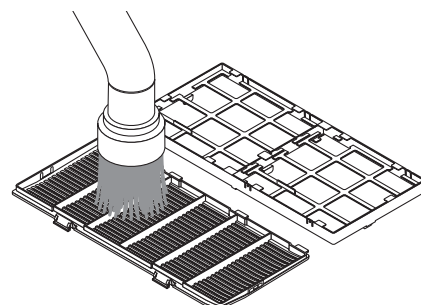
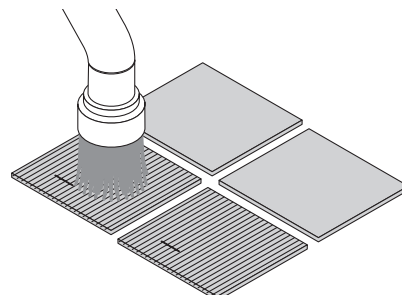
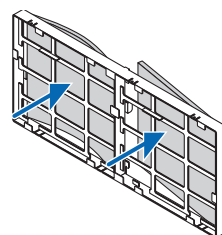
(2) Drehen Sie den Filterträger um.

Montieren Sie die Akkordeonfilter an den äußeren Kanten entlang unter den Flanschen.

- Jeder Akkordeonfilter ist mit Schlitz versehen. Richten Sie die Schlitz an den Vorsprüngen auf der Filterabdeckung aus.

7. Bringen Sie den Filterträger wieder auf dem Projektorgehäuse an.

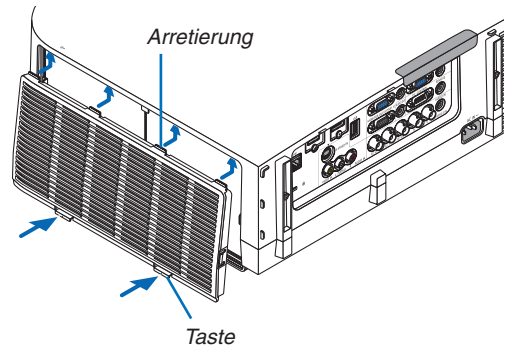
Setzen Sie den Filterträger so auf den Projektor, dass die Seiten, an denen sich links und rechts die Haken befinden, nach außen gerichtet sind.



8. Setzen Sie die Filterabdeckung wieder in das Projektorgehäuse ein.

Führen Sie die vier Arretierungen auf der Oberseite der Filterabdeckung in die Kerben im Projektor ein und drücken Sie anschließend die Knöpfe links und rechts, um die Filterabdeckung zu schließen.

- Drücken Sie die Filterabdeckung hinein, bis sie hörbar einrastet.



9. Setzen Sie die Filterbetriebsstunden zurück.

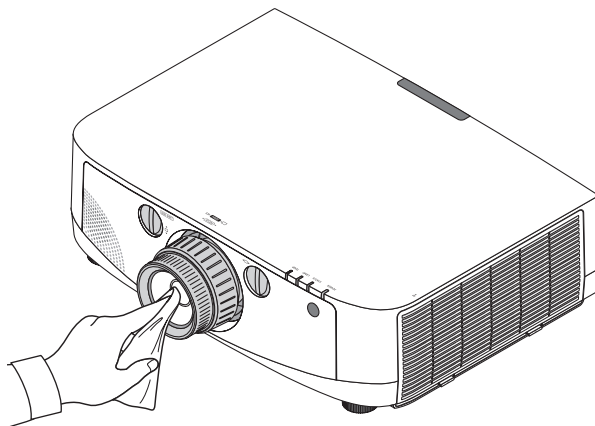
Schließen Sie das Netzkabel an die Wandsteckdose an und schalten Sie den Projektor ein.

Wählen Sie [RESET] → [FILTERBETRIEBSSTUNDEN LÖSCHEN] aus dem Menü. (→ Seite 117)

Der Zeitpunkt der Filterreinigung ist zum Zeitpunkt der Auslieferung auf [INAKTIV] eingestellt. Wenn Sie den Projektor so verwenden, wie er ist, brauchen Sie die Filterbetriebsstunden nicht zurückzusetzen.

② Reinigen der Linse

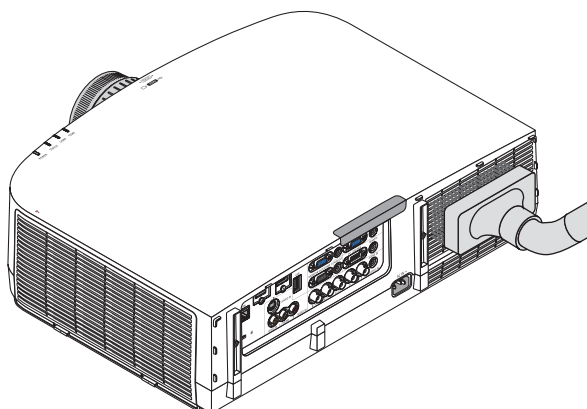
- Schalten Sie den Projektor vor der Reinigung aus.
- Der Projektor verfügt über eine Kunststofflinse. Verwenden Sie einen im Handel erhältlichen Kunststofflinsen-Reiniger.
- Verkratzen oder beschädigen Sie die Linsenoberfläche nicht, da eine Kunststofflinse leicht zu zerkratzen ist.
- Verwenden Sie keinen Alkohol und keine Reinigungsflüssigkeit für Glaslinsen, da dadurch die Kunststoffoberfläche der Linse beschädigt wird.



③ Reinigen des Gehäuses

Schalten Sie vor dem Reinigen den Projektor aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.

- Wischen Sie den Staub mit einem trockenen, weichen Lappen vom Gehäuse ab.
Verwenden Sie bei starken Verschmutzungen ein mildes Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie niemals scharfe Reinigungs- oder Lösungsmittel wie Alkohol oder Verdünner.
- Drücken Sie beim Reinigen der Belüftungsschlitze oder des Lautsprechers mit einem Staubsauger die Bürste des Staubsaugers nicht mit Gewalt in die Schlitze des Gehäuses.



Saugen Sie den Staub von den Belüftungsschlitzen ab.

- Verstopfte Belüftungsschlitze können einen Anstieg der internen Temperatur des Projektors verursachen, was zu Fehlfunktionen führt.
- Zerkratzen oder schlagen Sie das Gehäuse nicht mit Ihren Fingern oder irgendwelchen harten Gegenständen.
- Wenden Sie sich zum Reinigen des Projektorsinneren an Ihren Händler.

HINWEIS: Tragen Sie keine flüchtigen Wirkstoffe, wie z. B. Insektizide, auf das Gehäuse, die Linse oder den Bildschirm auf. Lassen Sie kein Gummi- oder Vinylprodukt in längerem Kontakt mit dem Projektor. Anderenfalls wird die Oberflächenlackierung beschädigt oder die Beschichtung könnte abgelöst werden.

4 Austausch der Lampe und der Filter

Wenn die Lampe das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat, blinkt die LAMP-Anzeige am Gehäuse rot, und die Meldung „DIE LAMPE HAT DAS ENDE IHRER LEBENSDAUER ERREICHT. BITTE TAUSCHEN SIE DIE LAMPE AUS. VERWENDEN SIE DIE ANGEGEBENE LAMPE FÜR EINE OPTIMALE SICHERHEIT UND LEISTUNG.“ erscheint (*). Selbst wenn die Lampe weiterhin funktioniert, sollte sie ausgetauscht werden, um die optimale Leistungsfähigkeit des Projektors zu erhalten. Löschen Sie nach dem Austausch der Lampe unbedingt den Lampenbetriebsstundenzähler. (→ Seite 116)

VORSICHT

- BERÜHREN SIE DIE LAMPE NICHT direkt nach der Benutzung. Sie ist extrem heiß. Schalten Sie den Projektor aus und ziehen Sie anschließend das Netzkabel ab. Lassen Sie die Lampe mindestens eine Stunde lang abkühlen, bevor Sie sie anfassen.
- Verwenden Sie für Sicherheit und Leistung die angegebene Lampe.
- ENTFERNEN SIE KEINE ANDEREN SCHRAUBEN außer der einen Lampenabdeckungsschraube und der beiden Lampengehäuseschrauben. Sie könnten einen elektrischen Schlag erleiden.
- Zerschlagen Sie das Glas auf dem Lampengehäuse nicht.
Beseitigen Sie Fingerabdrücke auf der Glasfläche des Lampengehäuses. Fingerabdrücke auf der Glasfläche können einen unerwünschten Schatten und schlechte Bildqualität verursachen.
- Der Projektor schaltet sich aus und wechselt in den Standby-Modus, wenn Sie den Projektor nach Überschreitung von weiteren 100 Stunden über die Lampenlebensdauer hinaus weiterhin verwenden. In diesem Fall muss die Lampe unbedingt ausgetauscht werden. Wenn Sie die Lampe nach Erreichen des Endes ihrer Lebensdauer weiter benutzen, kann die Birne der Lampe platzen und die Scherben werden eventuell im Lampengehäuse verstreut. Fassen Sie die Splitter nicht an, da Sie sich daran verletzen könnten. Sollte einmal eine Lampe zerplatzt sein, beauftragen Sie bitte Ihren NEC-Fachhändler mit dem Lampenaustausch.

**HINWEIS: Diese Meldung wird unter den folgenden Umständen angezeigt:*

- für eine Minute, nachdem der Projektor eingeschaltet wurde,
- wenn die  (POWER)-Taste auf dem Projektorgehäuse oder die POWER OFF-Taste auf der Fernbedienung gedrückt wird.

Drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Projektorgehäuse oder der Fernbedienung, um die Meldung auszublenden.

Optionale Lampe und für den Austausch benötigtes Werkzeug:

- Kreuzschlitzschraubenzieher
- Austauschlampe:
NP21LP

Arbeitsablauf für den Austausch von Lampe und Filtern

Schritt 1. Tauschen Sie die Lampe aus.

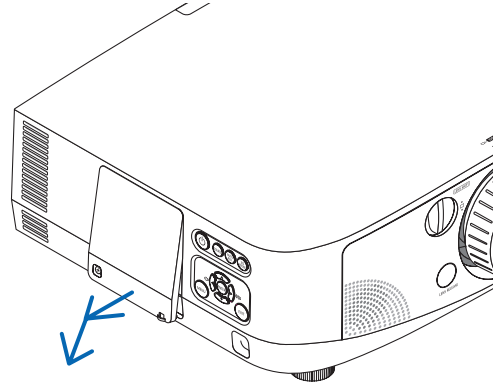
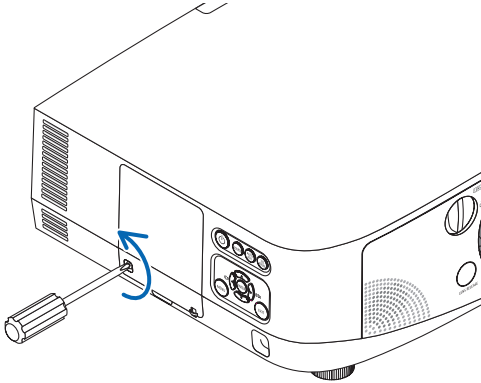
Schritt 2. Tauschen Sie die Filter aus (→ Seite 162)

Schritt 3. Setzen Sie die Lampenbetriebszeit und die Filterbetriebsstunden zurück (→ Seite 116, 117)

So tauschen Sie die Lampe aus:

1. Entfernen Sie die Lampenabdeckung.

- (1) Lösen Sie die Lampenabdeckungsschraube.
 - Die Lampenabdeckungsschraube ist nicht entfernbar.
- (2) Ziehen Sie die Unterseite der Lampenabdeckung zu sich und nehmen Sie sie heraus.

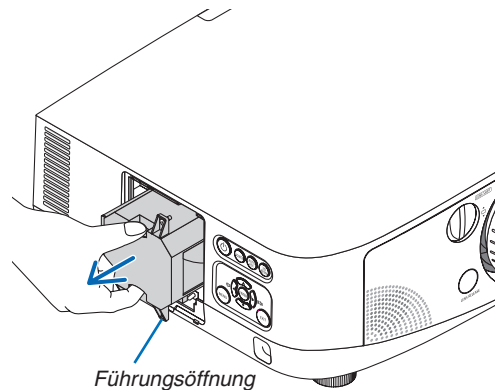
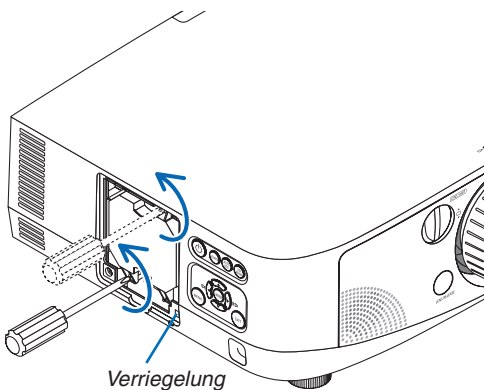


2. Entfernen des Lampengehäuses.

- (1) Lösen Sie die beiden Befestigungsschrauben des Lampengehäuses, bis der Kreuzschlitzschraubendreher frei dreht.
 - Die beiden Schrauben sind nicht entfernbar.
 - Um einen Stromschlag zu vermeiden, befindet sich auf diesem Gehäuse eine Verriegelung. Versuchen Sie auf keinen Fall, diese Verriegelung zu umgehen.
- (2) Umfassen Sie das Lampengehäuse und entfernen Sie es.

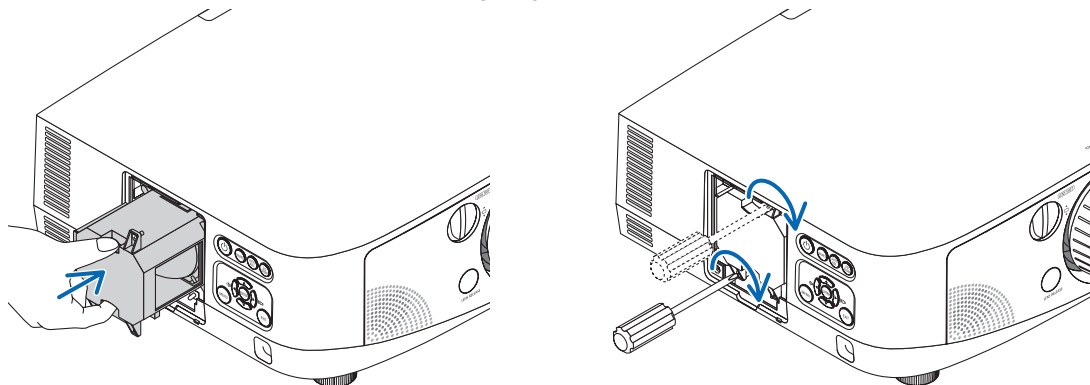
VORSICHT:

Stellen Sie vor Abnahme des Lampengehäuses sicher, dass es kühl genug ist.



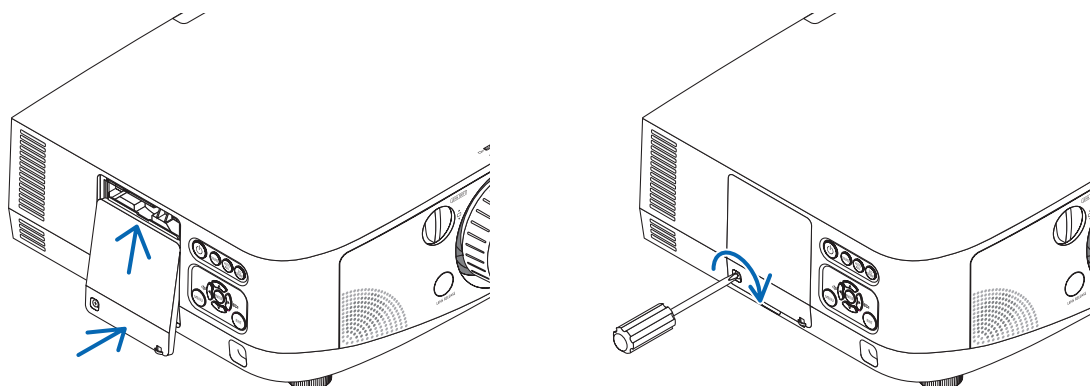
3. Installation eines neuen Lampengehäuses.

- (1) Setzen Sie das neue Lampengehäuse ein, bis es in der Fassung einrastet.
- (2) Positionieren Sie es so, dass die Führungsöffnung rechts in der Unterseite des Lampengehäuses über die Ausbuchtung am Projektor kommt und drücken Sie es dann vollständig hinein.
- (3) Sichern Sie das Lampengehäuse mit den beiden Schrauben.
 - Stellen Sie sicher, dass die Schrauben festgezogen werden.



4. Setzen Sie die Lampenabdeckung wieder auf.

- (1) Stecken Sie die Oberkante der Lampenabdeckung in die Kerbe im Projektor und schließen Sie die Lampenabdeckung.
- (2) Ziehen Sie die Schraube fest, um die Lampenabdeckung zu sichern.
 - Stellen Sie sicher, dass die Schraube festgezogen wird.



**Damit ist der Lampenaustausch abgeschlossen.
Fahren Sie mit dem Filteraustausch fort.**

HINWEIS: Wenn Sie den Projektor nach Überschreitung von 100 Stunden über die Lampenlebensdauer hinaus weiter verwenden, kann der Projektor nicht mehr eingeschaltet werden und das Menü wird nicht angezeigt.

Drücken Sie in diesem Fall 10 Sekunden lang die HELP-Taste auf der Fernbedienung, um den Lampenbetriebsstunden-Zähler auf Null zurückzusetzen.

Wenn der Lampenbetriebsstunden-Zähler auf Null zurückgesetzt ist, erlischt die LAMP-Anzeige.

So tauschen Sie die Filter aus:

Die Ersatzlampe wird zusammen mit vier Filtern ausgeliefert.

Wabenfilter (grobmaschig): Große und kleine Größen (an der Außenseite des Filterträgers angebracht)

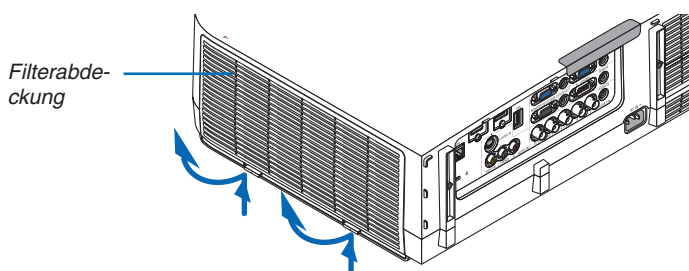
Akkordeonfilter (feinmaschig): Große und kleine Größen (an der Innenseite des Filterträgers angebracht)

HINWEIS:

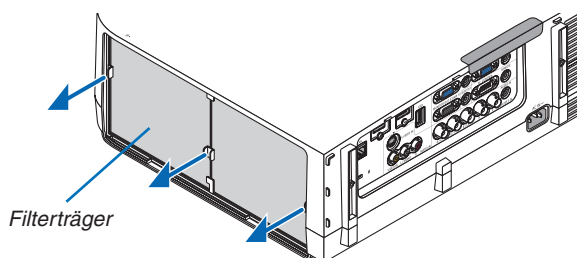
- Tauschen Sie alle vier Filter auf einmal aus.
- Wischen Sie Staub und Schmutz vom Projektorgehäuse ab, bevor Sie die Filter austauschen.
- Bei diesem Projektor handelt es sich um ein Präzisionsgerät. Halten Sie während des Filtertauschs Staub und Schmutz fern.
- Reinigen Sie die Filter nicht mit Wasser und Seife. Wasser und Seife beschädigen die Filtermembran.
- Setzen Sie die Filter ordnungsgemäß ein. Bei falscher Anbringung eines Filters können Staub und Schmutz ins Innere des Projektors gelangen.

Tauschen Sie die Lampe aus, bevor Sie die Filter auswechseln. (→ Seite 159)

1. Drücken Sie die Knöpfe links und rechts nach oben, um den Filterträger zu lösen, und ziehen Sie ihn heraus.

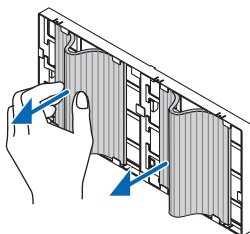


2. Nehmen Sie den Filterträger ab, indem Sie den Anfasser herausziehen.



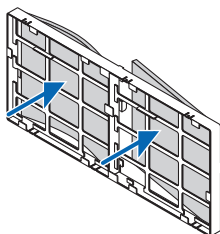
3. Nehmen Sie die vier Filter heraus.

(1) Drehen Sie den Filterträger herum und ziehen Sie die beiden weichen Akkordeonfilter (groß und klein) heraus.



(2) Drücken Sie auf die linken Kanten der Filter und nehmen Sie die beiden harten Wabenfilter (groß und klein) heraus.

- Die Filter können nicht durch Drücken auf die linken und rechten Kanten entfernt werden.



4. Entfernen Sie den Staub vom Filterträger und von der Filterabdeckung.

Reinigen Sie sowohl außen als auch innen.

5. Bringen Sie vier neue Filter am Filterträger an.

(1) Setzen Sie die harten Wabenfilter in die Spitzen der Flansche in der Mitte ein, biegen Sie dann die Filter und schieben Sie sie unter den Haken hinein.

- Die Filter können nicht von der Außenseite aus eingesetzt werden.

(2) Drehen Sie den Filterträger um.

Montieren Sie die Akkordeonfilter an den äußeren Kanten entlang unter den Flanschen.

- Jeder Akkordeonfilter ist mit Schlitz versehen. Richten Sie die Schlitz an den Vorsprüngen auf der Filterabdeckung aus.

6. Bringen Sie den Filterträger wieder auf dem Projektorgehäuse an.

Setzen Sie den Filterträger so auf den Projektor, dass die Seiten, an denen sich links und rechts die Haken befinden, nach außen gerichtet sind.

7. Bringen Sie die Filterabdeckung wieder auf dem Projektorgehäuse an.

Führen Sie die vier Arretierungen auf der Oberseite der Filterabdeckung in die Kerben im Projektor ein und drücken Sie anschließend die Knöpfe links und rechts, um die Filterabdeckung zu schließen.

Damit ist der Filteraustausch abgeschlossen.

Fahren Sie mit dem Zurücksetzen der Lampen- und Filterbetriebsstunden fort.

So setzen Sie die Lampenbetriebszeit und die Filterbetriebszeit zurück:

1. Stellen Sie den Projektor am Einsatzort auf.

2. Schließen Sie das Netzkabel an die Wandsteckdose an und schalten Sie den Projektor ein.

3. Setzen Sie die Lampenbetriebszeit und die Filterbetriebszeit zurück.

1. Wählen Sie [RESET] → [LAMPENBETRIEBSSTUNDEN LÖSCHEN] aus dem Menü und setzen Sie die Lampenbetriebsstunden zurück.
2. Wählen Sie [FILTERBETRIEBSSTUNDEN LÖSCHEN] und setzen Sie die Filterbetriebsstunden zurück. (→ Seite 117)

8. User Supportware

① Installieren des Softwareprogramms

Installation für Windows-Software

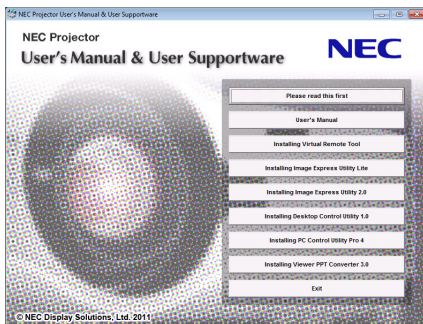
Die Softwareprogramme außer Image Express Utility 2 for Mac unterstützen Windows 7, Windows Vista, und Windows XP.

HINWEIS:

- Um jedes Softwareprogramm zu installieren oder zu deinstallieren, muss das Windows-Benutzerkonto „Administrator“-Rechte (Windows 7, Windows Vista) oder „Computeradministrator“-Rechte (Windows XP) haben.
- Beenden Sie vor der Installation alle laufenden Programme. Wenn ein anderes Programm ausgeführt wird, wird die Installation u. U. abgebrochen.
- Zum Ausführen von Virtual Remote Tool oder PC Control Utility Pro 4 unter Windows XP Home Edition und Windows XP Professional, wird „Microsoft .NET Framework Version 2.0 oder höher“ benötigt. Das Microsoft .NET Framework Version 2.0 oder höher ist auf der Homepage von Microsoft verfügbar. Downloaden und installieren Sie es auf Ihren Computer.
- Image Express Utility Lite wird in das Systemlaufwerk Ihres Computers installiert.
Wenn die Meldung „Nicht genügend freier Speicherplatz auf dem Datenträger“ angezeigt wird, geben Sie ausreichend Speicherplatz frei (etwa 100 MB), um das Programm zu installieren.

1 Legen Sie die beiliegende NEC Projektor CD-ROM in das CD-Laufwerk ein.

Das Menüfenster wird angezeigt.



TIPP:

Wenn das Menüfenster nicht angezeigt wird, versuchen Sie Folgendes.

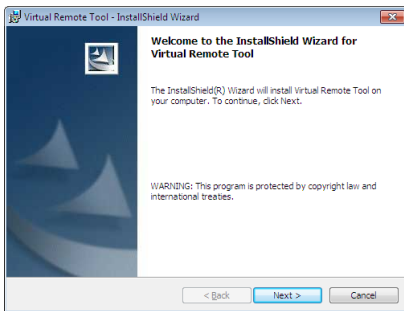
Unter Windows 7

1. Klicken Sie in Windows auf „Start“.
2. Klicken Sie auf „Alle Programme“ → „Zubehör“ → „Ausführen“.
3. Geben Sie den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerks (Beispiel: „Q:\“) und „LAUNCHER.EXE“ unter „Name“ ein. (Beispiel: Q:\LAUNCHER.EXE)
4. Klicken Sie auf „OK“.

Das Menüfenster wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf ein Softwareprogramm, das Sie im Menüfenster installieren möchten.

Die Installation beginnt.



- Befolgen Sie die Anweisungen auf den Installationsprogrammbildschirmen, um die Installation abzuschließen.

TIPP:

Deinstallieren eines Softwareprogramms

Vorbereitung:

Beenden Sie das Softwareprogramm vor der Deinstallation. Um das Softwareprogramm zu deinstallieren, muss das Windows-Benutzerkonto „Administrator“-Rechte (Windows 7 und Windows Vista) oder „Computeradministrator“-Rechte (Windows XP) haben.

• Für Windows 7/Windows Vista

1 Klicken Sie auf „Start“ und dann auf „Systemsteuerung“.

Das Fenster der Systemsteuerung wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf „Ein Programm deinstallieren“ unter „Programme“

Das Fenster „Programme und Funktionen“ wird angezeigt.

3 Wählen Sie das Softwareprogramm und klicken Sie es an.

4 Klicken Sie auf „Deinstallieren/Ändern“ oder „Deinstallieren“.

- Klicken Sie bei Anzeige von „Benutzerkontensteuerung“ auf „Fortsetzen“.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Deinstallation abzuschließen.

• Für Windows XP

1 Klicken Sie auf „Start“ und dann auf „Systemsteuerung“.

Das Fenster der Systemsteuerung wird angezeigt.

2 Doppelklicken Sie auf „Software“.

Das Fenster „Programme ändern oder entfernen“ wird angezeigt.

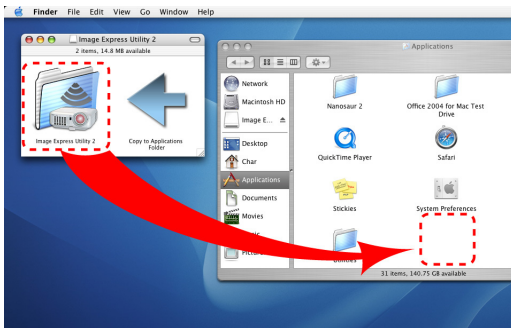
3 Klicken Sie auf das Softwareprogramm aus der Liste und klicken Sie dann auf „Entfernen“.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Deinstallation abzuschließen.

Installation für Macintosh-Software

Image Express Utility 2 for Mac unterstützt Mac OS X.

- 1 **Legen Sie die beiliegende NEC Projektor CD-ROM in das CD-Laufwerk ein.**
Das Menüfenster wird angezeigt.
- 2 **Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol.**
- 3 **Doppelklicken Sie auf den Ordner „Mac OS X“.**
- 4 **Doppelklicken Sie auf „Image Express Utility 2 (Intel).dmg“.**



Der Ordner „Image Express Utility 2“ wird eingeblendet.

- Sollte Ihr Mac auf PowerPC basieren, doppelklicken Sie auf „Image Express Utility 2.dmg“.
- 5 **Bewegen Sie den Ordner „Image Express Utility 2“ mit Hilfe von Ziehen- und Ablegen zum Ordner „Anwendungen“.**

TIPP:

• Deinstallieren eines Softwareprogramms

1. **Legen Sie den Ordner „Image Express Utility 2“ in das Symbol Mülleimer ab.**
2. **Legen Sie die Konfigurationsdatei von „Image Express Utility 2“ in das Symbol Mülleimer ab.**
 - Die Konfigurationsdatei von Image Express Utility 2 befindet sich unter „/Benutzer/Ihr Benutzername/Bibliothek/Eigenschaften/jp.co.nec.nevt.ImageExpressUtility.plist“.

② Bedienen des Projektors über das LAN (Virtual Remote Tool)

Dadurch können Sie Funktionen wie das Ein- und Ausschalten des Projektors oder die Signalauswahl über eine LAN-Verbindung ausführen. Es wird ebenfalls verwendet, um ein Bild an den Projektor zu senden und es als Logo-Daten des Projektors zu registrieren. Nachdem das Logo registriert wurde, können Sie es sperren, damit es nicht geändert werden kann.

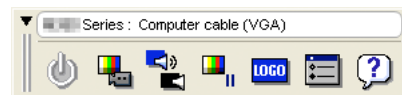
Steuerfunktionen

Ein-/Ausschalten, Signalauswahl, Bildeinfrieren, Bildstummschaltung, Audiostreamschaltung, Logoübertragung zum Projektor, und Fernbedienungsbetrieb von Ihrem Computer aus.

Virtueller Fernbedienungsbildschirm



Fernbedienungsfenster



Werkzeugleiste

Dieser Abschnitt bietet einen Leitfaden der Vorbereitung zur Verwendung des Virtual Remote Tool.

Für Informationen, wie das Virtual Remote Tool zu verwenden ist, schauen Sie bitte in die Hilfe für das Virtual Remote Tool. (→ Seite 169)

HINWEIS:

- Die Logodaten (Grafiken), die mit dem Virtual Remote Tool zum Projektor gesendet werden können, haben die folgenden Einschränkungen:
 - Dateigröße: 256 KB oder weniger
 - Bildgröße (Auflösung): die native Auflösung des Projektors
- Die Logodaten, die mit dem Virtual Remote Tool zum Projektor gesendet werden, werden in der Bildschirmmitte angezeigt. Das Randfeld wird schwarz ausgemalt.

TIPP:

- Das Virtual Remote Tool kann auch mit einer seriellen Verbindung verwendet werden.

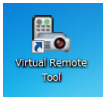
Schließen Sie den Projektor an das LAN an.

Schließen Sie den Projektor an das LAN an. Folgen Sie dazu den Anleitungen unter „Anschluss an ein verkabeltes LAN“ (→ Seite 150), „Anschluss an ein drahtloses LAN (Separat erhältlich)“ (→ Seite 151) und „9 Anwendungsmenüs — NETZWERKEINSTELLUNGEN“ (→ Seite 120)

Starten Sie das Virtual Remote Tool

Benutzen Sie die Verknüpfung auf dem Desktop

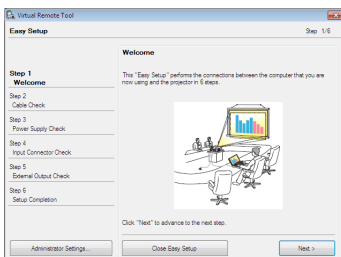
- **Doppelklicken Sie auf das Verknüpfungssymbol  auf dem Windows Desktop.**



Starten Sie über das Startmenü

- **Klicken Sie auf [Start] → [Alle Programme] oder [Programme] → [NEC Projector User Supportware] → [Virtual Remote Tool] → [Virtual Remote Tool].**

Wenn das Virtual Remote Tool zum ersten Mal startet, wird das „Easy Setup“-Fenster eingeblendet.



Die Funktion „Einfache Einrichtung“ ist bei diesem Modell nicht verfügbar. Klicken Sie auf „Einfache Einrichtung schließen“.

Beim Schließen des Fensters „Einfache Einrichtung“ wird das Fenster „Projektorliste“ eingeblendet.

Wählen Sie Ihren Projektor aus, mit dem die Verbindung hergestellt werden soll. Dadurch wird der virtuelle Fernbedienungsbildschirm eingeblendet



TIPP:

- Der Virtual Remote Tool-Bildschirm (oder Werkzeugleiste) kann auch eingeblendet werden, ohne das „Easy Setup“-Fenster einzublenden.

Um dies zu tun, klicken Sie, um auf dem Bildschirm bei „ Einfache Einrichtung beim nächsten Mal nicht verwenden“ ein Häkchen zu setzen.

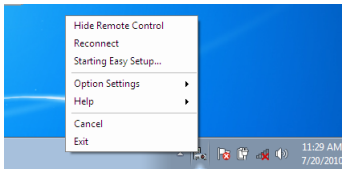
HINWEIS:

- Wenn [STROMSPAR] für [STANDBY-MODUS] aus dem Menü ausgewählt wird, kann der Projektor nicht über die Netzwerkverbindung (kabelgebundenes LAN/WLAN) eingeschaltet werden. Wenn [NETZWERK IM STANDBY] für [STANDBY-MODUS] ausgewählt wird, kann der Projektor nicht über die WLAN-Verbindung eingeschaltet werden.

Virtual Remote Tool verlassen

1 **Klicken Sie auf das Virtual Remote Tool-Symbol**  **in der Taskleiste.**

Das Pop-up-Menü wird angezeigt.



2 **Klicken Sie auf „Exit“.**

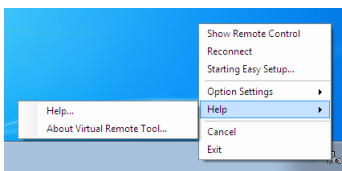
Das Virtual Remote Tool wird geschlossen.

Die Hilfedatei des Virtual Remote Tool ansehen

• Die Hilfedatei mit Hilfe der Taskleiste einblenden

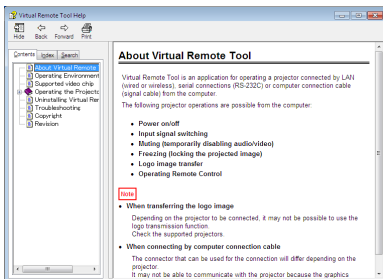
1 **Klicken Sie auf das Virtual Remote Tool -Symbol**  **in der Taskleiste, wenn das Virtual Remote Tool läuft.**

Das Pop-up-Menü wird angezeigt.



2. **Klicken Sie „Help“ an.**

Der Hilfe-Bildschirm wird angezeigt.



• Die Hilfedatei mit Hilfe des Startmenüs einblenden.

1. **Klicken Sie „Start“ an. „Alle Programme“ oder „Programme“. „NEC Projector User Supportware“. „Virtual Remote Tool“. Und anschließend „Virtual Remote Tool -Hilfe“, in dieser Reihenfolge.**

Der Hilfe-Bildschirm wird angezeigt.

③ Projektierung Ihres Computer-Bildschirmbildes mit dem Projektor über eine LAN-Verbindung (Image Express Utility Lite)

Mit Image Express Utility Lite können Sie das Computer-Bildschirmbild über ein verkabeltes oder drahtloses LAN zum Projektor senden.

In diesem Abschnitt wird umrissen, wie Sie den Projektor an ein LAN anschließen und Image Express Utility Lite verwenden können. Informationen zur Bedienung von Image Express Utility Lite finden Sie in der Hilfe von Image Express Utility Lite.

Funktionen von Image Express Utility Lite

• Bildübertragung

- Die Anzeige auf dem Computerbildschirm kann über ein verkabeltes oder drahtloses LAN zum Projektor gesandt werden, ohne dass ein Computer-Kabel (VGA) notwendig ist.
- Mit der Funktion „EASY CONNECTION“ können die komplizierten Netzwerkeinstellungen vereinfacht und der Computer automatisch mit dem Projektor verbunden werden.
- Der Computerbildschirm kann an bis zu vier Projektoren gleichzeitig gesendet werden.

• Geometric Correction Tool (GCT)

Siehe „④ Projektion eines Bildes von einem Winkel aus (Geometric Correction Tool in Image Express Utility Lite)“.

Schließen Sie den Projektor an das LAN an.

Schließen Sie den Projektor an das LAN an. Folgen Sie dazu den Anleitungen unter „Anschluss an ein verkabeltes LAN“ (→ Seite 150), „Anschluss an ein drahtloses LAN (Separat erhältlich)“ (→ Seite 151) und „9 Anwendungsmenüs — NETZWERKEINSTELLUNGEN“ (→ Seite 120)

Starten Sie Image Express Utility Lite.

1. Klicken Sie unter Windows auf „Start“ → „Alle Programme“ → „NEC Projector UserSupportware“ → „Image Express Utility Lite“ → „Image Express Utility Lite“.

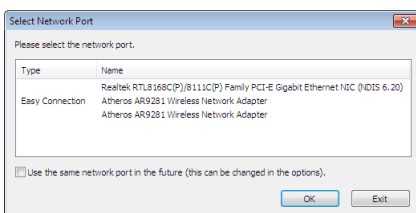
Image Express Utility Lite startet.

Das Auswahlfenster für die Netzwerkverbindung wird angezeigt.

2. Wählen Sie das Netzwerk aus und klicken Sie auf „OK“.

Das Zielauswahlfenster zeigt eine Liste der verfügbaren Projektoren an.

- Wenn der Computer direkt an den Projektor angeschlossen wird, wird „Easy Connection“ empfohlen.



- Wenn ein oder mehrere Netzwerke für „EASY CONNECTION“ gefunden werden, wird das Fenster „Easy Connection Selection Screen“ angezeigt.
 - Um das für angeschlossene Projektoren verfügbare Netzwerk zu überprüfen, wählen Sie aus dem Menü [INFO.] → [DRAHTLOSES LAN] → [SSID].
3. Wählen Sie „Easy Connection“ für das Netzwerk aus, mit dem die Verbindung hergestellt werden soll und klicken Sie auf „Select“.

Das Zielauswahlfenster wird angezeigt.

4. Setzen Sie ein Häkchen für die zu verbindenden Projektoren und klicken Sie dann auf „Connect“.

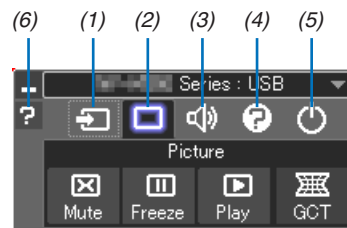
- Wenn ein oder mehrere Projektoren angezeigt werden, wählen Sie aus dem Menü am Projektor [INFO.] → [DRAHTLOSES LAN] → [IP-ADRESSE].

Wenn die Verbindung mit dem Projektor aufgebaut ist, können Sie mit Hilfe des Steuerungsfensters den Projektor steuern.

HINWEIS:

- Wenn [STROMSPAR] oder [NETZWERK IM STANDBY] für [STANDBY-MODUS] aus dem Menü gewählt ist, wird der ausgeschaltete Projektor nicht im Auswahlfenster für das Ziel angezeigt
- Wenn der PA500U gefunden wurde, wird im Feld für die Auflösung „1280 × 800“ angezeigt.

Verwendung des Bedienfensters



- (1) (Quelle)..... Wählt eine Eingangsquelle für den Projektor aus.
- (2) (Bild)..... Schaltet die Funktionen Mute (Bild ausblenden), Freeze (Ein Bild einfrieren) und Geometric Correction Tool (GCT) ein oder aus.
- (3) (Ton)..... Schaltet Mute (Ton stummschalten) ein oder aus, spielt den Ton ab und regelt die Lautstärke.
- (4) (Usw.)..... Verwendet „Aktualisierung“, „HTTP-Server“, „Einstellungen“ und „Information“.
- (5) (Beenden).. Image Express Utility Lite beenden. Sie können hiermit auch den Projektor ausschalten.
- (6) (Hilfe)..... Zeigt die Hilfe für Image Express Utility Lite an.

TIPP:

Einsehen der Hilfe der Image Express Utility Lite

- **Anzeigen der Hilfe-Datei der Image Express Utility Lite, während sie ausgeführt wird.**
Klicken Sie auf das [?] (Hilfe) Symbol im Steuerungsfenster.
Der Hilfebildschirm wird angezeigt.
- **Anzeigen der Hilfe-Datei des GCT, während es ausgeführt wird.**
Klicken Sie auf „Help (C)“ → „Help“ im Fenster „Cornerstone Edit“ (Ecksteineinstellung).
Der Hilfebildschirm wird angezeigt.
- **Anzeigen der Hilfedatei über das Start-Menü.**
Klicken Sie auf „Start“ → „Alle Programme“ oder „Programme“ → „NEC Projector User Supportware“ → „Image Express Utility Lite“ → „Image Express Utility Lite Help“.
Der Hilfebildschirm wird angezeigt.

④ Projektion eines Bildes von einem Winkel aus (Geometric Correction Tool in Image Express Utility Lite)

Mit der Funktion Geometric Correction Tool (GCT) können Sie die Verzerrung bei Bildern korrigieren, die projiziert werden, selbst von einem Winkel aus.

Funktionen von GCT

- Die GCT-Funktion enthält die folgenden drei Funktionen
 - 4-point Correction:** Sie können ein projiziertes Bild leicht innerhalb der Ränder des Bildschirms anpassen, indem Sie die vier Ecken eines Bildes mit denen des Bildschirms ausrichten.
 - Multi-point Correction:** Sie können ein verzerrtes Bild in der Ecke einer Wand oder einem ungleichmäßig geformten Bildschirm korrigieren, indem Sie viele einzelne Bildschirme verwenden, um das Bild so wie bei der 4-point Correction zu korrigieren.
 - Parameters Correction:** Sie können ein verzerrtes Bild korrigieren, indem Sie eine Kombination von im Voraus vorbereitete Transformationsregeln verwenden.

Dieser Abschnitt zeigt ein Beispiel für die Verwendung der 4-point Correction.

Weitere Informationen über die „Multi-point Correction“ und „Parameters Correction“ finden Sie in der Hilfedatei von Image Express Utility Lite. (→ Seite 171)

- Ihre Korrekturdaten können im Projektor oder in Ihrem Computer gespeichert werden, die falls benötigt, wiederhergestellt werden können.
- Die geometrische Korrektur kann verwendet werden, wenn der Projektor mit dem Netzwerk (über kabelgebundenes oder WLAN) oder über Videokabel verbunden ist.

Projektion eines Bildes von einem Winkel aus (GCT)

Vorbereitung: Passen Sie die Projektorposition oder den Zoom so an, dass das projizierte Bild den gesamten Bildschirmbereich abdeckt.

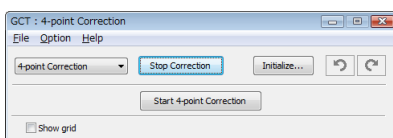
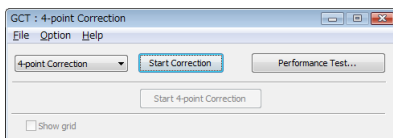
1. Klicken Sie auf das „“ (Bild) Symbol und dann auf die Taste „“.



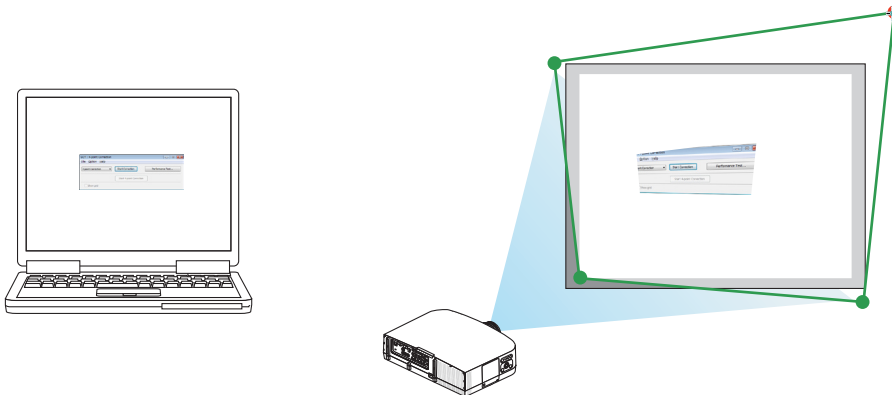
Das Fenster „4-point Correction“ wird eingeblendet.

2. Klicken Sie auf die Taste „Start Correction“ und anschließend auf die Taste „Start 4-point Correction“. Ein grüner Rahmen und ein Mauszeiger () werden angezeigt.

- Vier [●] Markierungen werden an den vier Ecken des grünen Rahmens eingeblendet

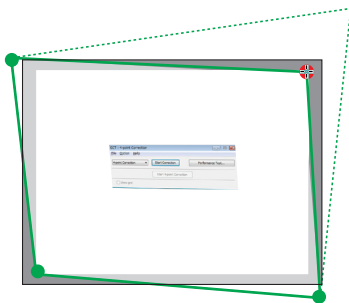


3. Verwenden Sie die Maus, um die [●] Markierung der Ecke anzuklicken, in die Sie sich bewegen möchten. Die aktuell ausgewählte [●] Markierung wird rot.

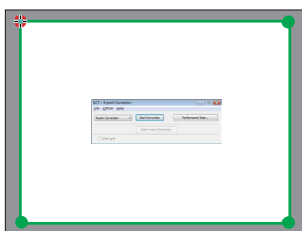


(Im obigen Beispiel wurden die Windows-Bildschirme zur Verständlichkeit weggelassen.)

4. Ziehen Sie die ausgewählte [●] Markierung an den Punkt, den Sie korrigieren möchten und lassen Sie sie los.
- Wenn Sie irgendwo im Projektionsbildbereich klicken, geht die nächstgelegene [●] Markierung zu der Position, wo der Mauscursor ist.



5. Wiederholen Sie Schritt 3 und 4, um die Verzerrung des projizierten Bildes zu korrigieren.



6. Rechtsklicken Sie nach Beendigung auf die Maus.

Der grüne Rahmen und der Mauszeiger werden vom projizierten Bildbereich ausgeblendet. Damit ist die Korrektur abgeschlossen.

7. Klicken Sie auf die „X“ (schließen) Taste im Fenster „4-point Correction“.

Das Fenster „4-point Correction“ wird ausgeblendet und die 4-Punkt-Korrektur wird wirksam.

8. Klicken Sie auf die Taste „[Power Icon]“ im Steuerungsfenster, um GCT zu beenden.

TIPP:

- Nachdem Sie die 4-Punkt-Korrektur durchgeführt haben, können Sie die Daten der 4-Punkt-Korrektur im Projektor speichern, indem Sie auf „File“ → „Writing to the projector...“ im „4-point Correction“-Fenster klicken.
- Weitere Informationen zur Bedienung des „4-point Correction“-Fensters und anderen Funktionen als GCT finden Sie unter „Help“ in Image Express Utility Lite. (→ Seite 171)

⑤ Bilder oder Videos mit dem Projektor über eine LAN-Verbindung (Image Express Utility 2.0) projizieren.

Funktionen von Image Express Utility 2.0

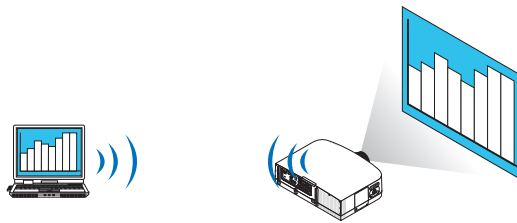
- Mit Image Express Utility 2.0 können Sie die Bildschirme Ihrer Computer anhand von verkabelten/drahtlosen LAN zum Projektor senden.

Der Unterschied von Image Express Utility Lite besteht darin, dass projizierte Bilder von einem Computer aus zu nicht nur einem, sondern zwei oder mehreren Projektoren gleichzeitig gesendet werden können.

Wenn der „Meeting Mode“ verwendet wird, können projizierte Bilder zwischen zwei oder mehreren Computern gesendet und empfangen werden.

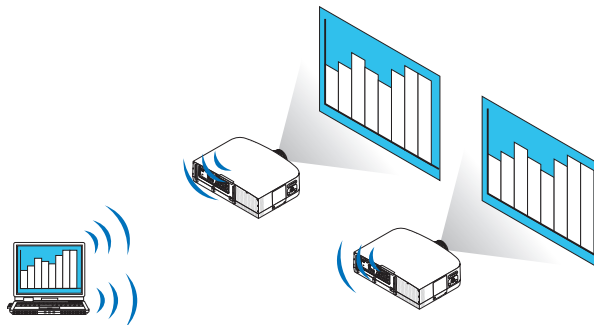
- **Hochgeschwindigkeits-, hochwertige Bildübertragungen basierend auf NEC's Original-Komprimierungsalgorithmus**

Mit NEC's original Komprimierungsalgorithmus können hochwertige Bilder mit Hochgeschwindigkeit über das Netzwerk vom Ihrem Computer zum Projektor gesendet werden.



- **Gleichzeitige Projektion mit mehreren Projektoren**

Bilder können von einem Computer aus zu nicht nur einem Projektor, sondern zu zwei oder mehr Projektoren zur gleichen Zeit gesendet werden.



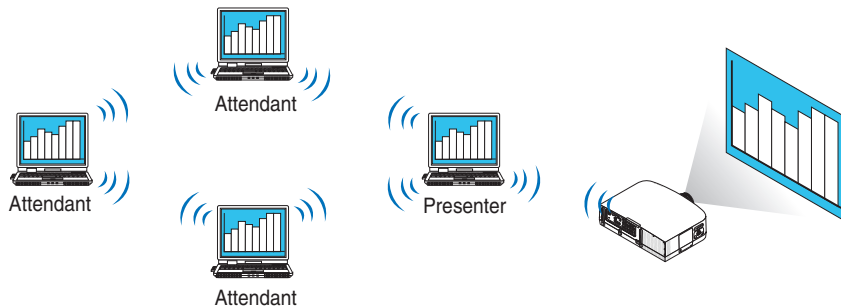
- **Die Funktion „Easy Connection“ für die Verbindung mit einem drahtlosen LAN**

Wenn die Funktion* „Easy Connection“ verwendet wird¹, kann die komplizierte Einstellung des drahtlosen LANs vereinfacht werden.

^{*1} Diese Funktion kann verwendet werden, wenn Windows XP als Betriebssystem verwendet wird und wenn Sie „Computeradministrator“-Rechte haben. Wenn Sie Windows 7/Windows Vista als Betriebssystem verwenden, wird u.U. die Eingabe eines Anmeldepaswortes als „Administrator“ abgefragt.

- **Projizierte Bilder können auf einen Computer übertragen und gespeichert werden.**

Wenn der „Meeting Mode“ verwendet wird, können projizierte Bilder zu allen Computern der Teilnehmer einer „Besprechung“ gesendet werden. Die empfangenen Bilder können auf Ihrem Computer mit angefügtem Memo (Textdaten) gespeichert werden.

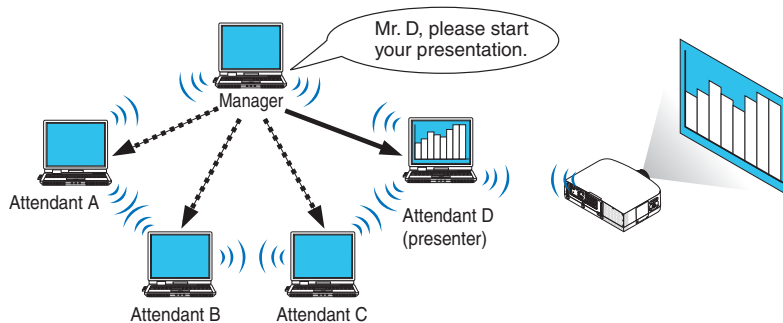


- **1-Klick Wechsel des Präsentators**

Wenn während der Konferenz zu einem anderen Präsentator gewechselt wird, können die Teilnehmer einfach auf eine Taste klicken, um zum neuen Präsentator zu wechseln.

- **Zentrale Verwaltung des projizierenden Computers**

Mit dem Übungsmodus können Sie einen einzigen Computer (Verwalter) verwenden, um zu verwalten, welcher Computer (Teilnehmer) projiziert. Eine mögliche Bedienung beinhaltet das Wechseln der projizierenden Computer, von denen projiziert wird, so wie die vorübergehende Beendigung der Kommunikation mit dem Projektor.



HINWEIS:

Der Übungsmodus wird bei der Installationsoption „Typical“, wenn Image Express Utility 2.0 installiert wird, nicht installiert. Wenn Sie den Übungsmodus verwenden möchten, wählen Sie im Installationsauswahlbildschirm, der eingeblendet wird, während die Installation von Image Express Utility 2.0 ausgeführt wird, die Installationsoption „Extension“ und wählen Sie „Training Mode (Attendant)“.

Anschließen des Projektors an ein LAN

Schließen Sie den Projektor an das LAN an. Folgen Sie dazu den Anleitungen unter „Anschluss an ein verkabeltes LAN“ (→ Seite 150), „Anschluss an ein drahtloses LAN“ (→ Seite 151) und „9 Anwendungsmenüs — NETZWERK-EINSTELLUNGEN“ (→ Seite 120)

Grundbedienung von Image Express Utility 2.0

Dieser Abschnitt erklärt die folgenden drei Fälle als Beispiele für die Bedienung von Image Express Utility 2.0.

- (1) Bilder zum Projektor übertragen
- (2) Eine Konferenz halten
- (3) An einer Konferenz teilnehmen

Bilder zum Projektor senden

• Projektor anschließen

1 Schalten Sie den Projektor ein, für den das LAN eingestellt wurde.

2 Klicken Sie unter Windows auf [Start] → [Alle Programme] → [NEC Projector UserSupportware] → [Image Express Utility 2.0] → [Image Express Utility 2.0], in der Reihenfolge.

Das Fenster „Selection Of Network Connections“ wird eingeblendet.

Eine Liste der Netzwerkgeräte, die mit Ihrem Computer verbunden sind, wird angezeigt.

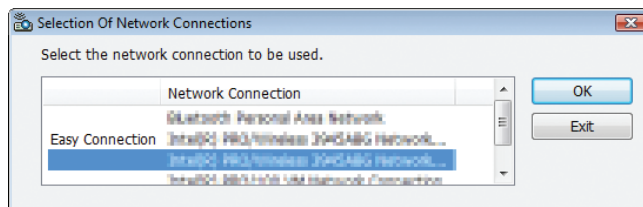
WICHTIG:

Ein Bildschirm wie der untere wird angezeigt, wenn die Software auf einem Computer mit Windows XP Service Pack 2 (SP2) (oder neuer) gestartet wird.

Klicken Sie auf „Freigeben“, wenn dies angezeigt wird.



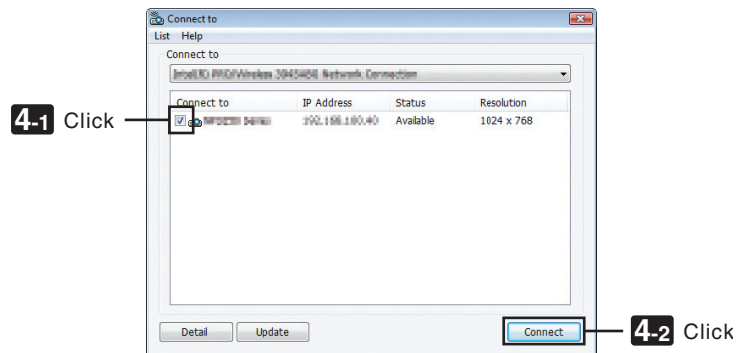
3 Wählen Sie das Netzwerkgerät aus, das verwendet werden soll und klicken Sie auf [OK].



Wählen Sie das Netzwerkgerät aus, das „Easy Connection“ anzeigt, wenn die Produkt-LAN-Einstellung für „Easy Connection“ ist.“ Dadurch wird das Fenster „Projector List“ aufgerufen.

4 Markieren (☑) Sie den Projektor, der verbunden werden soll und klicken Sie auf [Connect].

Wenn der Name des Projektors, der verbunden werden soll, nicht auf der Liste steht oder wenn er ausgeblendet ist, klicken Sie auf [Update].



Der Bildschirm Ihres Computers wird vom Projektor projiziert.

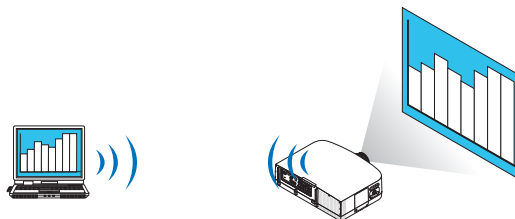
Zu diesem Zeitpunkt ändert sich das Eingangssignal des Projektors automatisch zu „NETZWORK“.

HINWEIS:

- Wenn der PA500U gefunden wurde, wird im Feld für die Auflösung „1280 × 800“ angezeigt.

• Bilder übertragen

Wenn Ihr Computer mit dem Projektor verbunden ist, wird der Bildschirm des Computers vom Projektor so wie er ist projiziert. Um Ihre Präsentation mit Hilfe einer PowerPoint-Datei zu machen, öffnen Sie die PowerPoint-Datei und starten Sie Ihre Präsentation.

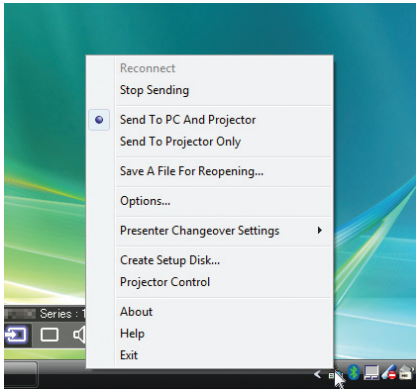


• Stoppen oder fortsetzen mit der Übertragung von Bildern

Die Übertragung des Computerbildschirms zum Projektor kann vorübergehend gestoppt werden und anschließend fortgesetzt werden.

- 1 **Klicken Sie auf das Projektorsymbol** () **in der Windows-Taskleiste.**

Ein Pop-up-Menü wird eingeblendet.



- 2 **Klicken Sie auf [Stop Sending].**

Das Projektorsymbol in der Taskleiste ändert sich ( → .

HINWEIS:

Selbst wenn der Computerbildschirm in diesem Status geändert wird, ändert sich das vom Projektor projizierte Bild nicht. Stoppen Sie die Übertragung, um den Bildschirm zu betätigen, der nicht aufgedeckt (vom Projektor projiziert) werden soll.

- 3 **Klicken Sie auf das Projektorsymbol** () **in der Windows-Taskleiste.**

Ein Pop-up-Menü wird eingeblendet.

- 4 **Klicken Sie auf [Start Sending].**

Das Projektorsymbol in der Taskleiste ändert sich ( → .

Die Übertragung des Bildschirms für den Computer wird fortgesetzt, und der aktuelle Bildschirm des Computers wird vom Projektor projiziert.

• Beenden Sie die Übertragung von Bildern

Verlassen Sie Image Express Utility 2.0.

- 1 **Klicken Sie auf das Projektorsymbol** () **in der Windows-Taskleiste.**

Ein Pop-up-Menü wird eingeblendet.

- 2 **Klicken Sie auf [Exit].**

Konferenzen halten

- Konferenzen halten

1 Befolgen Sie die Schritte 1 bis 4 unter „Projektor anschließen“ von „Bilder zum Projektor senden“ (→ Seite 176).

Der Bildschirm Ihres Computers wird vom Projektor projiziert.

- Veröffentlichen Sie gegenüber den Teilnehmern der Konferenz eine Datei.

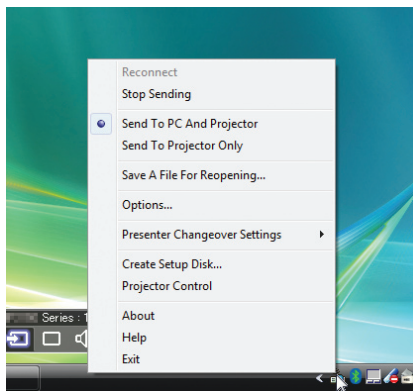
HINWEIS:

Um den Teilnehmern eine Datei zu veröffentlichen, kann die Auswahl nur in den Ordnerseinheiten vorgenommen werden.

Deshalb muss im Voraus ein Ordner erstellt werden, der nur Dateien enthält, die den Teilnehmern veröffentlicht werden können.

1 Klicken Sie auf das Projektorsymbol () in der Windows-Taskleiste.

Ein Pop-up-Menü wird eingeblendet.



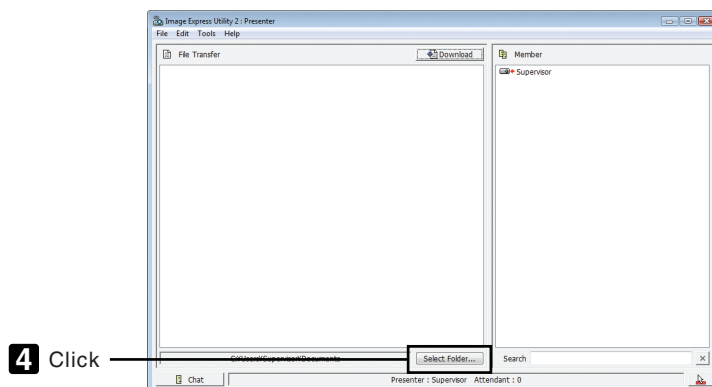
2 Überprüfen Sie, dass eine „•“ Markierung vorgenommen wurde, bevor Sie auf [An Computer und Projektor senden] klicken.

3 Klicken Sie auf die Taste [Image Express Utility 2.0] in der Taskleiste.



Das Präsentator-Fenster wird geöffnet.

4 Klicken Sie auf [Select Folder].



- 5 Wählen Sie einen Ordner aus, indem die Datei gespeichert werden soll, die den Teilnehmern veröffentlicht werden soll, und klicken Sie auf [OK].**

Die Datei im ausgewählten Ordner wird in der Liste der zu übertragenden Dateien angezeigt.

- 6 Klicken Sie auf [Download].**

Die Datei wird den Teilnehmern gezeigt.

HINWEIS:

Wenn der Computer mit dem Projektor verbunden ist, wird der Bildschirm des Computers, der sich in Betrieb befindet, ebenfalls vom Projektor projiziert. Stoppen Sie vorübergehend die Übertragung (→ Seite 178), um einen Bildschirm zu betätigen, der nicht gezeigt werden sollte (nicht projiziert).

• Konferenz beenden

- 1 Klicken Sie im Präsentator-Fenster auf [File], und klicken Sie auf [Exit].**

Sie können die Konferenz ebenfalls durch Klicken von [x] oben rechts im Präsentator-Fenster beenden.

An der Konferenz teilnehmen

• An Konferenzen teilnehmen

- 1 Klicken Sie unter Windows auf [Start] → [Alle Programme] → [NEC Projector User Supportware] → [Image Express Utility 2.0] → [Image Express Utility 2.0], in dieser Reihenfolge.**

Das Fenster „Auswahl der Netzwerkverbindungen“ wird eingeblendet.

Eine Liste der Netzwerkgeräte, die mit Ihrem Computer verbunden sind, wird angezeigt.

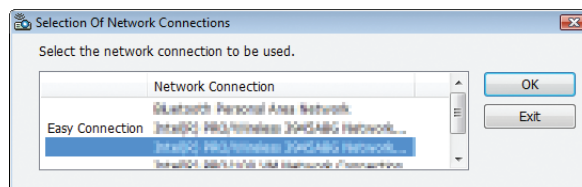
WICHTIG:

Ein Bildschirm wie der untere wird angezeigt, wenn die Software auf einem Computer mit Windows XP Service Pack 2 (SP2) (oder neuer) gestartet wird.

Klicken Sie auf „Freigeben“, wenn dies angezeigt wird.

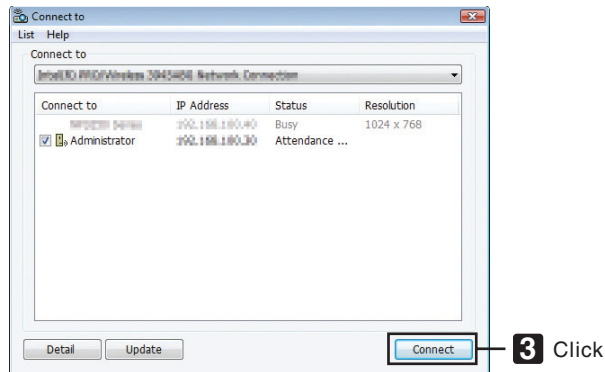


- 2 Wählen Sie das Netzwerkgerät aus, das verwendet werden soll und klicken Sie auf [OK].**

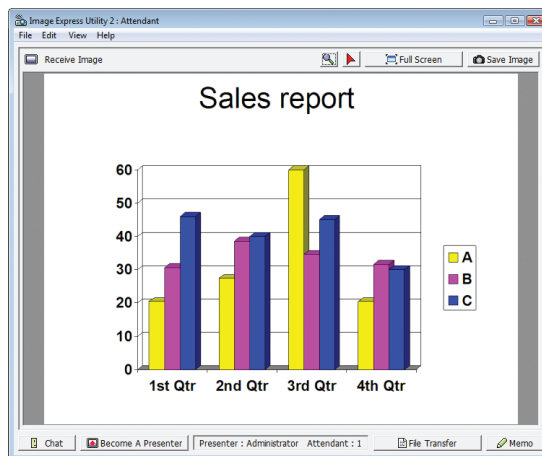


Wählen Sie das Netzwerkgerät aus, das „Easy Connection“ anzeigt, wenn die Produkt-LAN-Einstellung für „Easy Connection“ ist.“ Dadurch wird das Fenster „Meeting List“ aufgerufen.

3 Klicken Sie auf den Besprechungsnamen, um teilzunehmen und klicken Sie auf [Connect].



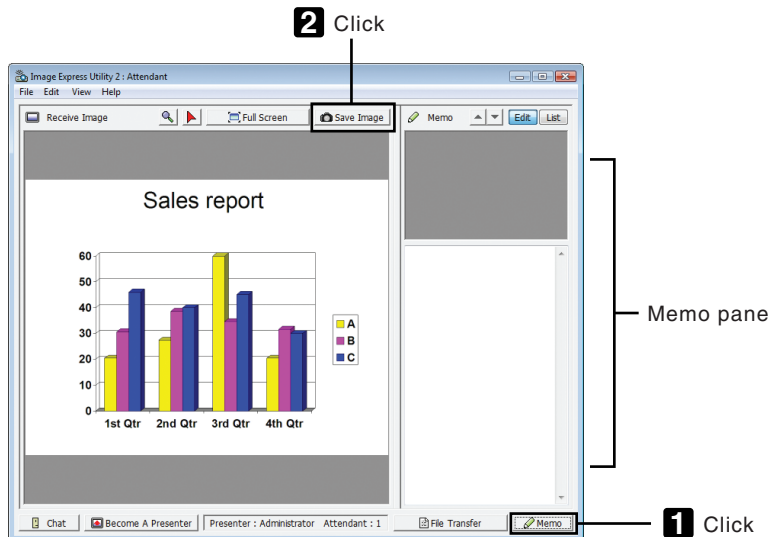
Der Computer wird mit der ausgewählten Konferenz verbunden und das Teilnehmerfenster wird eingeblendet. Wenn der Präsentator „An Computer und Projektor senden“ auswählt, wird das vom Projektor projizierte Bild im Teilnehmerfenster angezeigt.



• Speichern empfangener Bilder

1 Klicken Sie im Teilnehmerfenster auf [Memo].

Es wird ein Memoausschnitt angezeigt.



2 Klicken Sie im Teilnehmerfenster auf [Save Image].

Das im Teilnehmerfenster angezeigte Bild wird gespeichert.

- Das gespeicherte Bild wird der Memoliste hinzugefügt und es wird ein Miniaturbild angezeigt.
- Ein Memo kann dem gespeicherten Bild hinzugefügt werden.

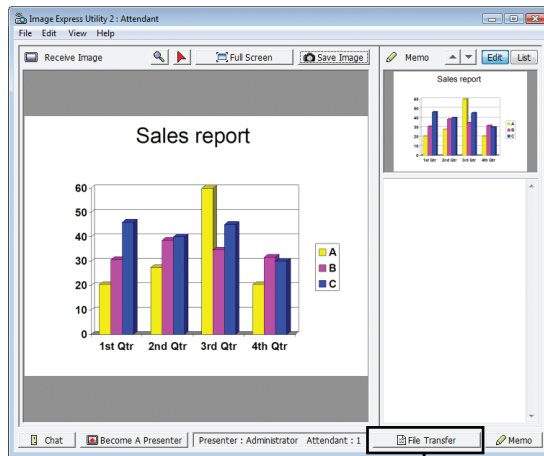
REFERENZ:

- Bei Windows XP wird eine erstellte Datei unter „Meine Dokumente\ImageExpress\“ unter den Standardeinstellungen gespeichert. Bei Windows 7/Windows Vista lautet der Standardordner „Dokumente\ImageExpress\“, um eine erstellte Datei zu speichern.
- Unterhalb des Standardordners wird, basierend auf der Zeit und dem Datum der Konferenz, ein Ordner erstellt und das Bild wird in einer Datei im erstellten Ordner gespeichert.
Zum Beispiel, wenn eine Konferenz um 11:20 Uhr am 14. Mai, 2009 gehalten wird, lautet der Standardordnername bei Windows XP „Meine Dokumente\ImageExpress\2009-05-14_11-20_Meeting Records“.
In diesem Ordner wird eine HTML-Datei namens „Meeting Records“ erstellt.
Das gespeicherte Bild wird im Ordner „Images“ gespeichert.

• Herunterladen der veröffentlichten Datei

1 Klicken Sie im Teilnehmerfenster auf [File Transfer].

Das Fenster „File Transfer“ wird geöffnet.



1 Click

2 Wählen Sie eine Datei zum Herunterladen aus und klicken Sie auf [Download].

Das Herunterladen beginnt.

Der Fortschritt des Herunterladens wird unten links im Fenster angezeigt.

3 Wenn das Herunterladen abgeschlossen ist, klicken Sie im Fenster „File Transfer“ auf [File], und klicken Sie auf [Exit].

Das Fenster „File Transfer“ wird geschlossen.

REFERENZ:

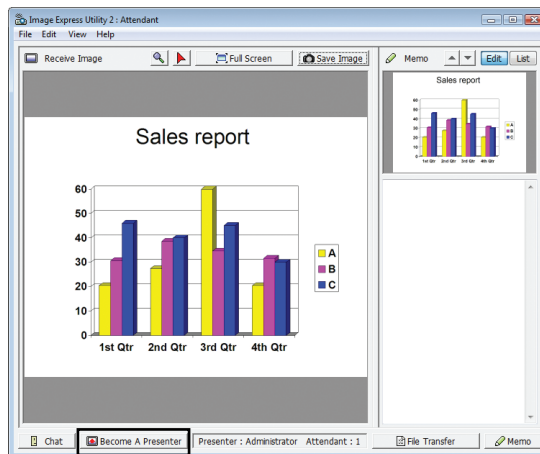
- Wenn „Open After Downloading“ markiert ist, wird die Datei mit der festgelegten Windows-Anwendungssoftware geöffnet, nachdem das Herunterladen abgeschlossen ist.
- Bei Windows XP wird eine erstellte Datei unter „Meine Dokumente\ImageExpress\“ unter den Standardeinstellungen gespeichert. Bei Windows 7/Windows Vista lautet der Standardordner „Dokumente\ImageExpress\“, um eine erstellte Datei zu speichern.
- Unterhalb des Standardordners wird, basierend auf der Zeit und dem Datum der Konferenz, ein Ordner erstellt und das Bild wird in einer Datei im erstellten Ordner gespeichert.
Zum Beispiel, wenn eine Konferenz um 11:20 Uhr am 14. Mai, 2009 gehalten wird, lautet der Standardordnername bei Windows XP „Meine Dokumente\ImageExpress\2009-05-14_11-20_Meeting Records“.

• Präsentator wechseln

Es können drei Einstellungsarten vorgenommen werden, um den Präsentator zu wechseln: „Not Approved“, „Approved“, und „Changing Prohibited“ (diese können nur vom Präsentator ausgewählt werden). Im folgenden Beispiel ist „Not Approved“ ausgewählt.

• **Klicken Sie im Teilnehmerfenster auf [Become A Presenter].**

Sie wechseln vom Teilnehmer zum Präsentator.



1 Click

• Konferenz verlassen

Konferenz verlassen und Image Express Utility 2.0 beenden.

• **Klicken Sie im Teilnehmerfenster auf [File], und klicken Sie auf [Exit].**

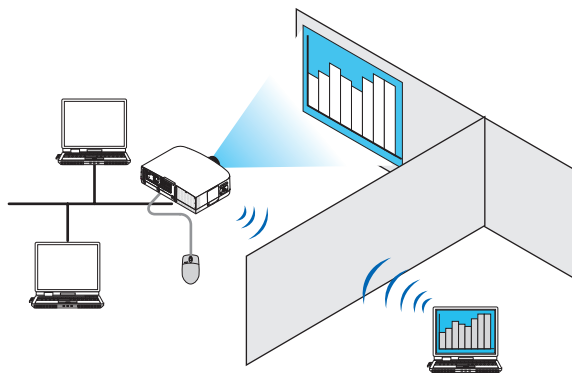
Sie können die Konferenz ebenfalls durch Klicken von [x] oben rechts im Präsentator-Fenster verlassen.

⑥ Den Projektor für den Betrieb Ihres Computers über ein Netzwerk (Desktop Control Utility 1.0) verwenden

Mit Desktop Control Utility 1.0 können Sie Ihren Computer, der sich vom Projektor entfernt befindet, mit einem Netzwerk (verkabeltes LAN oder drahtloses LAN) fern steuern.

Funktionen von Desktop Control Utility 1.0

- Eine im Handel erhältliche USB-Maus ist an den Computer angeschlossen, um den Computer zu steuern.
- Ein Beispiel: eine PowerPoint-Datei, die in der Konferenz präsentiert werden soll, ist auf einem Computer in Ihrem Büro gespeichert. Wenn dieser Computer mit dem Projektor im Konferenzraum via LAN verbunden ist, wenn die Konferenz stattfindet, kann der Desktopbildschirm des Computers in Ihrem Büro (Windows 7/Windows Vista/Windows XP) projiziert werden und die PowerPoint-Datei kann durch Bedienung des Projektors präsentiert werden. Mit anderen Worten, der Computer muss nicht mit in den Konferenzraum gebracht werden.



WICHTIG:

- Sie können Desktop Control Utility 1.0 verwenden, um den Computer, der sich in einem separaten Raum vom Projektor befindet, über ein Netzwerk zu bedienen. Deshalb muss mit Vorsicht vorgegangen werden, um zu verhindern, dass Dritte den Bildschirm Ihres Computers (wichtige Dokumente) sehen, Dateien kopieren, oder ihn ausschalten können. NEC übernimmt keine Haftung für jegliche Verluste oder Schäden, die aus einem Informationsleck oder Systemfehler herrühren, während Sie Desktop Control Utility 1.0 verwenden.
- Dadurch wird die LAN-Verbindung getrennt, wenn der Computer in den Standby-Modus übergeht, während Desktop Control Utility 1.0 verwendet wird.
Wählen Sie unter Windows 7/Windows Vista [Systemsteuerung] → [Hardware und Ton] → [Energieoptionen]. Stellen Sie [Energiesparmodus ändern] auf [Niemals] ein.
Klicken Sie unter Windows XP auf [Systemsteuerung] → [Leistung und Wartung] → [Energieoptionen] → [System-Standby] → [Niemals].
- Die Funktion Bildschirmschoner ist deaktiviert, während Desktop Control Utility 1.0 läuft.

Anschließen des Projektors an ein LAN

Schließen Sie den Projektor an das LAN an. Folgen Sie dazu den Anleitungen unter „Anschluss an ein verkabeltes LAN“ (→ Seite 150), „Anschluss an ein drahtloses LAN“ (→ Seite 151) und „9 Anwendungsmenüs — NETZWERK-EINSTELLUNGEN“ (→ Seite 120)

Den Projektor für die Bedienung Ihres Computer-Desktopbildschirms verwenden

WICHTIG:

- Deaktivieren Sie unter Windows 7/Windows Vista die Benutzerkontensteuerung, bevor Sie Desktop Control Utility 1.0 verwenden.
*Windows Vista hat die Funktion „Benutzerkontensteuerung“, um Ihren Computer zu schützen. Das Benutzerkonten-Bestätigungsfenster ist u.U. eingeblendet.
Da Desktop Control Utility 1.0 das Benutzerkonten-Bestätigungsfenster nicht übertragen kann, macht dieses Fenster die Bedienung unverfügbar. Deaktivieren Sie unter Windows 7/Windows Vista die Benutzerkontensteuerung, bevor Sie Desktop Control Utility 1.0 verwenden. Nach dem Sie sich mit dem Administratorkonto angemeldet haben, folgen Sie dem untenstehenden Verfahren, um die Einstellung zu ändern:*

[Verfahren ändern]

<Unter Windows 7>

- 1 Klicken Sie vom Startmenü aus auf [Systemsteuerung].
 - 2 Klicken Sie auf [Benutzerkonten und Jugendschutz].
 - 3 Klicken Sie auf [Benutzerkonten].
 - 4 Klicken Sie auf [Einstellungen der Benutzerkontensteuerung ändern].
 - 5 Ändern Sie [Nur benachrichtigen, wenn Änderungen an meinem Computer von Programmen vorgenommen werden] zu [Niemals benachrichtigen] und klicken Sie auf [OK].
- Falls ein Neustart gefordert wird, klicken Sie auf [Jetzt neu starten].

<Für Windows Vista >

- 1 Klicken Sie vom Startmenü auf [Systemsteuerung].
 - 2 Klicken Sie auf [Benutzerkonten und Jugendschutz].
 - 3 Klicken Sie auf [Benutzerkonten].
 - 4 Klicken Sie auf [Benutzerkontensteuerung ein- oder ausschalten].
 - 5 Entfernen Sie das Häkchen für [Benutzerkontensteuerung verwenden, um zum Schutz des Computers beizutragen] und klicken Sie auf [OK].
- Falls ein Neustart gefordert wird, klicken Sie auf [Jetzt neu starten].

Für die Fertigstellung von Desktop Control Utility, wird empfohlen, die Benutzerkontensteuerung auszuschalten.

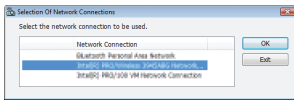
• Bedienung am Computer

- 1 **Klicken Sie unter Windows auf [Start] → [Alle Programme] → [NEC Projector UserSupportware] → [Desktop Control Utility 1.0] → [Desktop Control], in der Reihenfolge.**

Das Fenster „Selection Of Network Connections“ wird eingeblendet.

Dadurch wird eine Liste der Netzwerkgeräte angezeigt, die mit dem Computer verbunden sind, den Sie verwenden.

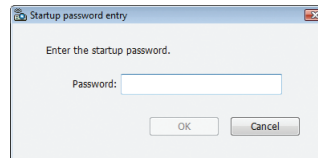
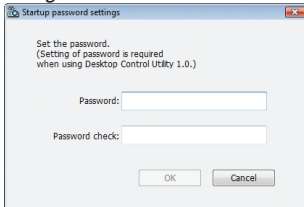
- 2 **Wählen Sie das Netzwerkgerät aus, das Sie verwenden möchten und klicken Sie auf [OK].**



Das Fenster „Startup password settings“ wird eingeblendet.

- Bei Windows 7/Windows Vista wird das Benutzerkontensteuerungs-Fenster eingeblendet. Klicken Sie auf [OK] oder geben Sie das Administratorpasswort ein.

Bildschirm wenn Desktop Control Utility 1.0 bereits zum ersten Bildschirm wenn das Startpasswort eingestellt wurde Mal gestartet wurde



WICHTIG:

- Achten Sie darauf, dass Startpasswort aufzuschreiben, falls Sie es vergessen sollten.
- Das Startpasswort muss jedes Mal eingegeben werden, wenn Desktop Control Utility 1.0 gestartet wird.
- Sollten Sie das Startpasswort vergessen, installieren Sie Desktop Control Utility 1.0 neu.

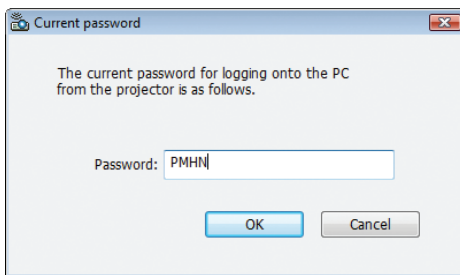
Ein Bildschirm wie der untere wird angezeigt, wenn die Software auf einem Computer mit Windows XP Service Pack 2 (SP2) (oder neuer) gestartet wird.

Klicken Sie auf „Freigeben“, wenn dies angezeigt wird.



3 Geben Sie das Startpasswort von Desktop Control Utility 1.0 ein und klicken Sie auf [OK].

Das Fenster „Current password“ wird eingeblendet.



HINWEIS:

Die Zeichenkette, die im Passwortfeld angezeigt wird, variiert jedes Mal wenn Desktop Control Utility 1.0 gestartet wird.

4 Schreiben Sie die im Passwortfeld angezeigte Zeichenkette auf.

Schreiben Sie „PMHN“ im Bildschirmbeispiel von Schritt 3 auf.

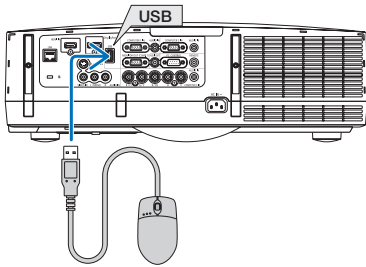
5 Klicken Sie auf [OK].

Desktop Control Utility 1.0 startet.

Gehen Sie mit dem Stück Papier, auf dem das Passwort von Schritt 4 steht, in den Raum, in dem der Projektor aufgebaut ist.

• Bedienung des Projektors (Computer verbinden)

1 Schließen Sie eine im Handel erhältliche USB-Maus an den Projektor an.



2 Schalten Sie den Projektor an.

Stellen Sie die LAN-Einstellung des Projektors im Voraus ein.

3 Drücken Sie die Taste SOURCE am Projektorgehäuse.

Die Quellenliste wird angezeigt.

Drücken Sie bei der Fernbedienung auf die Taste NETWORK.

Der Bildschirm „network menu“ wird eingeblendet, fahren Sie mit Schritt 5 fort.



4 Drücken Sie die Tasten SELECT ▼/▲, um [NETZWERK] auszuwählen und drücken Sie die Taste ENTER.

Der Bildschirm „Netzwerkmenü“ wird eingeblendet.

- Die verbleibenden Bedienungen können mit einer USB-Maus durchgeführt werden, die an den Projektor angeschlossen ist.



5 Klicken Sie auf [DESKTOP CONTROL UTILITY].

Der Menübildschirm „DESKTOP CONTROL UTILITY“ wird eingeblendet.

6 Klicken Sie auf „ENTRY“.

Ein Passwortheingabebildschirm wird eingeblendet.

7 Geben Sie das Passwort ein, das Sie bei Schritt 4 von „Bedienung am Computer“ aufgeschrieben haben.

- Klicken Sie auf die Taste [BS] an der rechten Seite des Feldes [PASSWORD], um die Zeichen links vom Zeicheneingabepunkt zu löschen.

8 Klicken Sie nach der Eingabe des Passwortes die Taste [PASSWORD] an.

Sie kehren zum Menübildschirm „DESKTOP CONTROL UTILITY“ zurück.

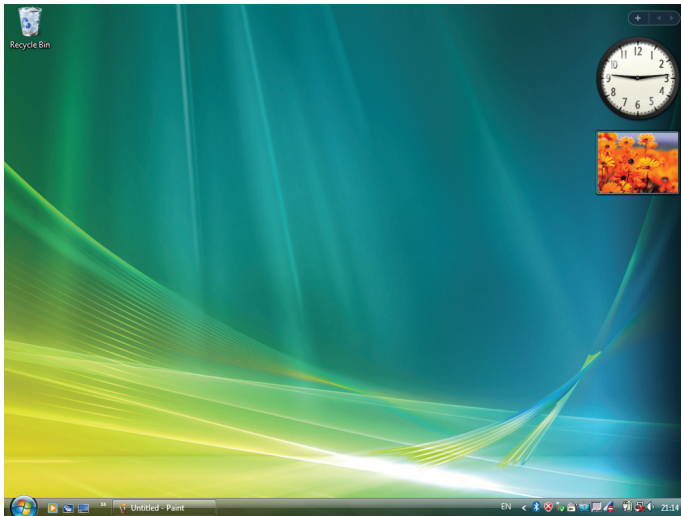
9 Klicken Sie auf [COMPUTER SEARCH].

Der Bildschirm „COMPUTER LIST“ wird eingeblendet.

Wenn das Verbindungsziel als Ergebnis von COMPUTER SEARCH nicht gefunden werden konnte, suchen Sie nach dem Verbindungsziel, indem Sie die IP-Adresse des Computers beim Verbindungsziel eingeben, klicken Sie auf „Input IP Address“.

10 Klicken Sie beim Verbindungsziel auf den Computer und anschließend auf [OK].

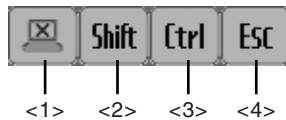
Der Desktopbildschirm des Computers beim Verbindungsziel wird eingeblendet.



- **Bedienung des Projektors (Betätigung des Desktopbildschirms)**

Der angezeigte Desktopbildschirm kann mit einer USB-Maus betätigt werden, die an den Projektor angeschlossen ist. Wenn die Taste EXIT des Projektors oder der Fernbedienung gedrückt wird, während der Desktopbildschirm angezeigt wird, wird eine Hilfsbedienungsleiste unten links im Bildschirm eingeblendet.

Betätigen Sie die Hilfsbedienungsleiste, indem Sie die Tasten des Projektors oder der Fernbedienung verwenden.



- <1>  (Abschneidesymbol)Trennt die Kommunikation mit dem Computer.
- <2>  (Umschaltssymbol).....Wenn die Markierung zu diesem Symbol hinbewegt wird und die Taste ENTER gedrückt wird, wird der Umschaltsperrstatus eingestellt. Die Umschaltsperrstatus wird beendet, wenn die Markierung zu diesem Symbol hin bewegt wird und die Taste ENTER erneut gedrückt wird.
- <3>  (Strg-Symbol)Wenn die Markierung zu diesem Symbol hinbewegt wird und die Taste ENTER gedrückt wird, wird der Steuerungssperrstatus eingestellt. Die Steuerungssperre wird beendet, wenn die Markierung zu diesem Symbol hinbewegt wird und die Taste ENTER erneut gedrückt wird.
- <4>  (ESC-Symbol)Es wird die gleiche Bedienung durchgeführt wie bei der [ESC]-Taste des Computers. Das Symbol wird verwendet, um zum Beispiel eine Diashow von PowerPoint zu stoppen.

• Bedienung des Projektors (Trennen der Kommunikationen)

1 Drücken Sie die EXIT-Taste, während der Desktopbildschirm angezeigt wird.

Eine Hilfsbedienungsleiste wird unten links im Bildschirm angezeigt.



2 Bewegen Sie die Markierung zu (Abschneidesymbol) und drücken Sie die Taste ENTER.

Die Kommunikation wird getrennt und Sie kehren zum Menübildschirm „DESKTOP CONTROL UTILITY“ zurück.

Klicken Sie auf [COMPUTER SEARCH], um die Kommunikation fortzusetzen.

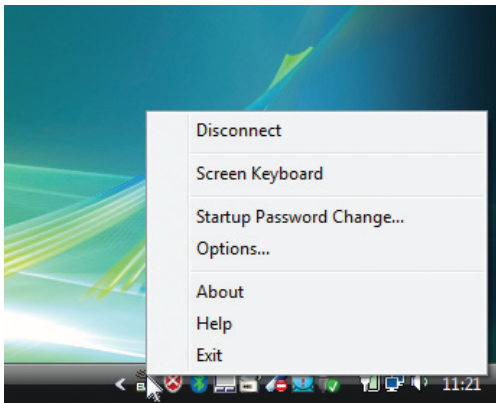
Befolgen Sie anschließend Schritt 10 in der vorangehenden Seite.

REFERENZ:

Die Kommunikation kann ebenfalls durch Klicken des Projektorsymbols in der Taskleiste und anschließendes Klicken auf „Disconnect“ getrennt werden, während der Desktopbildschirm eingeblendet wird.

- Bedienung des Projektors (Desktop Control Utility 1.0 verlassen)

- 1 **Klicken Sie auf das Projektorsymbol [] in der Taskleiste, während der Desktopbildschirm eingeblendet wird.**



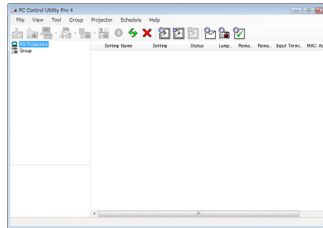
- 2 **Klicken Sie auf [Exit].**
Desktop Control Utility 1.0 wird beendet.
- 3 **Drücken Sie die Taste EXIT am Projektorgehäuse oder auf der Fernbedienung.**
Der Bildschirm „network menu“ wird eingeblendet.
- 4 **Drücken Sie die Taste MENU am Projektorgehäuse oder auf der Fernbedienung.**
Das Bildschirmmenü wird eingeblendet.
- 5 **Wählen Sie eine andere Eingangsquelle als [NETWORK].**

7 Den Projektor über ein LAN steuern (PC Control Utility Pro 4)

Mit Hilfe des Dienstprogramms „PC Control Utility Pro 4“ kann der Projektor von einem Computer aus über ein LAN gesteuert werden.

Steuerfunktionen

Strom Ein/Aus, Signalauswahl, Bildeinfrieren, Bildstummschaltung, Audiostreamschaltung, Feineinstellen, Fehlermeldungsbenachrichtigung, Ablaufplanung.



Bildschirm des PC Control Utility Pro 4

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Vorbereitung zur Verwendung des PC Control Utility Pro 4. Informationen über die Verwendung des PC Control Utility Pro 4, finden Sie unter Hilfe bei PC Control Utility Pro 4.

TIPP:

- PC Control Utility Pro 4 kann mit einer seriellen Verbindung verwendet werden.

Schließen Sie den Projektor an das LAN an.

Schließen Sie den Projektor an das LAN an. Folgen Sie dazu den Anleitungen unter „Anschluss an ein verkabeltes LAN“ (→ Seite 150), „Anschluss an ein drahtloses LAN (Separat erhältlich)“ (→ Seite 151) und „9 Anwendungsmenüs — NETZWERKEINSTELLUNGEN“ (→ Seite 120)

Starten Sie PC Control Utility Pro 4

Klicken Sie auf „Start“ → „Alle Programme“ oder „Programme“ → „NEC Projector User Supportware“ → „PC Control Utility Pro 4“ → „PC Control Utility Pro 4“.

HINWEIS:

- Damit die Planer-Funktion von PC Control utility Pro 4 funktioniert, muss Ihr Computer angeschaltet sein und darf sich nicht im Standby-/Energiesparmodus befinden. Wählen Sie in der „Systemsteuerung“ unter Windows „Energieoptionen“ und deaktivieren Sie den Standby-/Energiesparmodus, bevor Sie den Planer ausführen.

[Beispiel] Für Windows 7:

Wählen Sie „Systemsteuerung“ → „System und Sicherheit“ → „Energieoptionen“ → „Energiesparmodus ändern“ → „Energiesparmodus nach“ → „Niemals“.

HINWEIS:

- Wenn [STROMSPAR] für [STANDBY-MODUS] aus dem Menü ausgewählt wird, kann der Projektor nicht über die Netzwerkverbindung (kabelgebundenes LAN/WLAN) eingeschaltet werden.
Wenn [NETZWERK IM STANDBY] für [STANDBY-MODUS] ausgewählt wird, kann der Projektor nicht über die WLAN-Verbindung eingeschaltet werden.

TIPP:

Die Hilfefunktion von PC Control Utility Pro 4 ansehen

- Die **Hilfedatei von PC Control Utility Pro 4 anzeigen, während es läuft.**

Klicken Sie auf „Hilfe (H)“ → „Hilfe (H) ...“ des Fensters von PC Control Utility Pro 4, in dieser Reihenfolge.

Das Pop-up-Menü wird angezeigt.

- Die **Hilfedatei mit Hilfe des Startmenüs einblenden.**

Klicken Sie auf „Start“ → „Alle Programme“ oder „Programme“ → „NEC Projector User Supportware“ → „PC Control Utility Pro 4“ → „PC Control Utility Pro 4 Hilfe“.

Der Hilfe-Bildschirm wird angezeigt.

⑧ Umwandlung von PowerPoint-Dateien in Dias (Viewer PPT Converter 3.0)

Mit Viewer PPT Converter 3.0 können Sie PowerPoint-Dateien in JPEG-Dateien umwandeln. Die umgewandelten JPEG- und Indexdateien (.idx) können auf einem USB-Speicher gespeichert werden. Wenn der USB-Speicher an den Projektor angeschlossen wird, können diese JPEG-Dateien und Indexdateien (.idx) mit der Viewer-Funktion des Projektors angezeigt werden, ohne dass der Computer an einen Projektor angeschlossen werden muss.

HINWEIS:

Wenn Viewer PPT Converter 3.0 installiert wurde, rufen Sie Viewer PPT Converter 3.0 einmal mit Administratorrechten auf. Beenden Sie Viewer PPT Converter 3.0 dann, ohne Bedienvorgänge vorzunehmen.

• Starten

Klicken Sie in Windows auf [Start] → [Alle Programme] → [NEC Projector User Supportware] → [Viewer PPT Converter 3.0] → [Viewer PPT Converter 3.0].

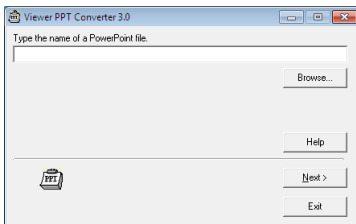
HINWEIS:

- Wenn Viewer PPT Converter 3.0 auf einem Computer installiert wird, auf dem auch PowerPoint installiert ist, wird Viewer PPT Converter 3.0 automatisch als Power-Point-Add-in registriert.
Vor der Deinstallation von Viewer PPT Converter 3.0 muss das Viewer PPT Converter 3.0 -Add-in deaktiviert werden.
Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Hilfe von Viewer PPT Converter 3.0.
- Der Projektor bietet keine Unterstützung für die Funktion „Run Slide Show (Diaschau Abspielen)“ des Add-Ins.

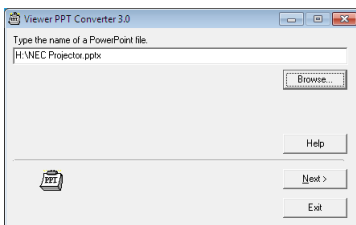
Umwandlung von PowerPoint-Dateien und Speichern dieser Dateien auf einem USB-Speicher

1. Schließen Sie den USB-Speicher an den USB-Anschluss des Computers an.
2. Klicken Sie in Windows auf „Start“ → „Alle Programme“ → „NEC Projector UserSupportware“ → „Viewer PPT Converter 3.0“ → „Viewer PPT Converter 3.0“.

Viewer PPT Converter 3.0 startet.



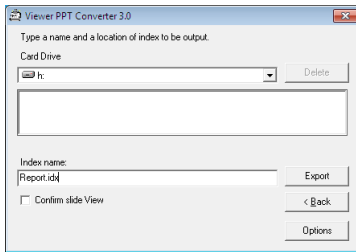
3. Klicken Sie auf „Browse...“ und wählen Sie die PowerPoint-Datei aus, die Sie umwandeln möchten. Klicken Sie dann auf „Open“.



4. Klicken Sie auf „Next“.

5. Wählen Sie den USB-Speicher als „Card Drive“ aus und tippen Sie „Index name“ ein.

Der Indexname darf maximal acht alphanumerische Zeichen lang sein. 2-Byte-Zeichen und überlange Dateinamen können nicht verwendet werden.



6. Klicken Sie auf „Export“.

Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

7. Klicken Sie auf „OK“.

Der Exportvorgang beginnt.

8. Klicken Sie auf „OK“.

9. Klicken Sie auf „Exit“.

Viewer PPT Converter 3.0 wird geschlossen.

10. Ziehen Sie den USB-Speicher vom Computer ab.

HINWEIS:

- Klicken Sie auf das Symbol „Hardware sicher entfernen“ in der Taskleiste, bevor Sie den USB-Speicher vom USB-Anschluss des Computers abziehen.

9 Projektion Ihres Mac-Bildschirmbildes mit dem Projektor über ein LAN (Image Express Utility 2 for Mac)

Mit Image Express Utility 2 for Mac können Sie das Bildschirmbild von Mac über ein Netzwerk (verkabeltes oder drahtloses LAN) an den Projektor senden.

Image Express Utility 2 for Mac läuft auf Mac OS X 10.2.8 oder neuer.

Es läuft sowohl auf Mac OS X (PowerPC) als auch auf Mac OS X (Intel).

Im Nachhinein wird „Image Express Utility 2 for Mac“ als „Image Express Utility 2“ abgekürzt.

Funktionen von Image Express Utility 2

- Die Bilder auf dem Bildschirm Ihres Macs können via eines Netzwerks zum Projektor gesendet und auf dem Bildschirm projiziert werden.
- Ein Computer kann Bilder zu mehr als einem Projektor senden.

Betriebskonfiguration

Unterstützte Betriebssysteme

Mac OS X 10.2.8 oder neuer erforderlich

Mac OS X 10.3.0 oder neuer empfohlen

Prozessor (CPU)

PowerPC G3 600 MHz Prozessor erforderlich

PowerPC G4 800 MHz oder höher empfohlen

oder

Intel Core Solo 1,5 GHz oder höher erforderlich

Arbeitsspeicher

256 MB oder höher erforderlich

Netzwerkumgebung

Verkabeltes oder drahtloses LAN, das TCP/IP unterstützt, ist erforderlich

Nur die AirPort und AirPort Extreme drahtlosen LAN-Karten funktionieren garantiert mit Image Express Utility 2.

„Easy Connection“ unterstützt nur AirPort und AirPort Extreme.

Unterstützte Auflösung

VGA (640 × 480) oder höher benötigt

XGA (1024 × 768) empfohlen

(1024 × 768 - 1280 × 800 für PA550W/PA500U empfohlen)

Unterstützte Bildschirmfarben

32.000 Farben, 16,7 Millionen Farben erforderlich

* 256 oder weniger Farben werden nicht unterstützt.

Anschließen des Projektors an ein LAN

Schließen Sie den Projektor an das LAN an. Folgen Sie dazu den Anleitungen unter „Anschluss an ein verkabeltes LAN“ (→ Seite 150), „Anschluss an ein drahtloses LAN“ (→ Seite 151) und „9 Anwendungsmenüs — NETZWERK-EINSTELLUNGEN“ (→ Seite 120)

Image Express Utility 2 verwenden

Anschluss an einen Projektor

- 1 **Bestätigen Sie, dass der Projektor eingeschaltet wurde.**
- 2 **Klicken Sie auf den AirPort-Status () in der Macintosh-Menüleiste, und klicken Sie anschließend auf „AirPort einschalten“.**

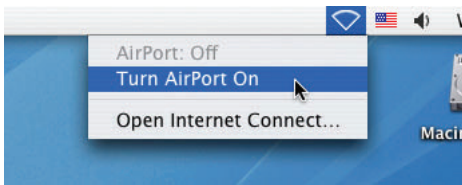
Der AirPort-Status ändert sich zu „“ oder „“.

- AirPort-Statustypen und Bedeutungen

 ...AirPort : Aus

 ...AirPort : An (bei Infrastrukturverbindung)

 ...AirPort : An (bei Ad-hoc-Verbindung)



REFERENZ:

Wenn der AirPort-Status ( /  / ) nicht in der Menüleiste angezeigt wird.

- 1 **Klicken Sie auf das Applemenü () und [Systemeinstellung...].**

Das Fenster „Systemeinstellung“ wird eingeblendet.

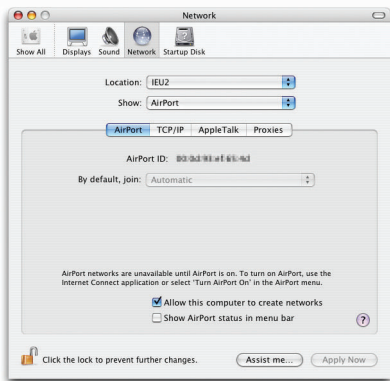
- 2 **Klicken Sie auf [Netzwerk].**

Das Fenster Netzwerkkonfiguration wird eingeblendet.

- 3 **Wählen Sie [AirPort] unter [Anzeigen].**

- 4 **Klicken Sie auf die Registerkarte [AirPort].**

Das AirPort-Konfigurationselement wird eingeblendet.



- 5 **Markieren Sie das Kontrollkästchen „AirPort-Status in Menüleiste anzeigen“ im untersten Konfigurationselement.**

Der AirPort-Status ( /  / ) wird in der Menüleiste eingeblendet.

- 6 **Klicken Sie auf die Taste [] oben links im Netzwerkkonfigurations-Fenster.**

Das Fenster Netzwerkkonfiguration wird geschlossen.

3 Doppelklicken Sie auf das Symbol „Image Express Utility 2“ im Ordner „Image Express Utility 2“.



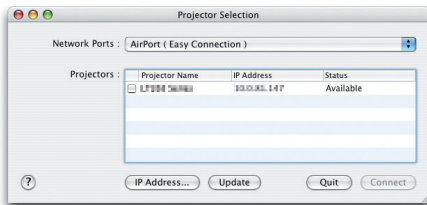
Image Express Utility 2

- Bei der ersten Inbetriebnahme wird das Fenster „License Agreement“ eingeblendet. Lesen Sie sich die im Bildschirm eingeblendete Vereinbarung sorgfältig durch, und klicken Sie auf „Ich stimme den Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu“ und anschließend auf die Taste [OK]. Als nächstes wird das „Authentifizierungs-“ Fenster eingeblendet.

4 Geben Sie den Administratortnamen und das Passwort Ihres Macintosh-Computers ein, und klicken Sie auf die Taste [OK].

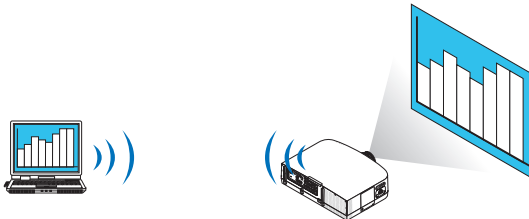


Das Fenster [Projector Selection] wird eingeblendet.



5 Markieren Sie das (☒) Kontrollkästchen links neben dem Projektornamen, um zu verbinden und klicken Sie auf [Connect].

Der Macintosh-Computer und der Projektor sind via drahtlosen LAN verbunden und die Bilder auf dem Macintosh-Bildschirm werden vom Projektor projiziert.



Stoppen/Neustart der Bildübertragung

- **Stoppen der Bildübertragung**

- 1 **Klicken Sie auf [Tools] in der Menüleiste und klicken Sie auf [Stop Sending].**

Die Bildübertragung ist vorübergehend gestoppt.



- **Neustart der Bildübertragung**

- 1 **Klicken Sie auf [Tools] in der Menüleiste und klicken Sie auf [Start Sending].**

Die Bildübertragung wird erneut gestartet.

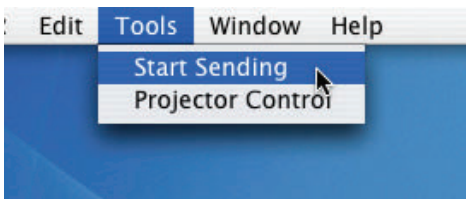
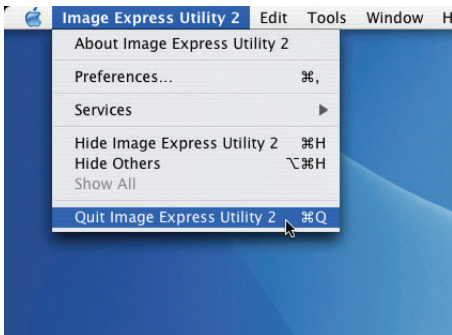


Image Express Utility 2 beenden

- 1 **Klicken Sie auf [Image Express Utility 2] in der Menüleiste und klicken Sie auf [Quit Image Express Utility 2].**

Image Express Utility 2 wird beendet.



9. Anhang

① Projektionsentfernung und Bildschirmgröße

Es können fünf separate Objektive im Bajonett-Stil an diesem Projektor verwendet werden. Lesen Sie dazu die Informationen auf dieser Seite und verwenden Sie ein Objektiv, das für die Installationsumgebung (Bildschirmgröße und Projektionsentfernung) geeignet ist. Anweisungen zur Montage des Objektivs finden Sie auf Seite 141.

Objektivtypen und Projektionsentfernung

PA600X/PA500X

Bildschirmgröße	Modellname des Objektivsatzes				
	NP11FL	NP12ZL	NP13ZL	NP14ZL	NP15ZL
30"		0,7 - 0,9			
40"	0,6	0,9 - 1,2	1,2 - 2,4		
60"	1,0	1,4 - 1,9	1,8 - 3,7	3,6 - 5,8	5,7 - 8,7
80"	1,3	1,9 - 2,5	2,4 - 4,9	4,8 - 7,8	7,6 - 11,6
100"	1,6	2,4 - 3,2	3,0 - 6,1	6,0 - 9,7	9,6 - 14,6
120"	2,0	2,9 - 3,8	3,7 - 7,4	7,3 - 11,7	11,5 - 17,6
150"	2,5	3,7 - 4,8	4,6 - 9,2	9,1 - 14,7	14,4 - 22,0
200"		4,9 - 6,4	6,1 - 12,3	12,2 - 19,6	19,3 - 29,4
240"		5,9 - 7,7	7,4 - 14,8	14,7 - 23,6	23,2 - 35,3
300"		7,4 - 9,6	9,2 - 18,5	18,4 - 29,5	29,1 - 44,2
400"		9,8 - 12,8	12,3 - 24,7	24,6 - 39,4	38,8 - 59,0
500"		12,3 - 16,0	15,4 - 30,8	30,7 - 49,2	48,6 - 73,8

TIPP

Berechnung der Projektionsentfernung aus der Bildschirmgröße

Projektionsentfernung (m) des Objektivs NP11FL = $H \times 0,8 : 0,6 \text{ m (min.) bis } 2,5 \text{ m (max.)}$

Projektionsentfernung (m) des Objektivs NP12ZL = $H \times 1,2 \text{ bis } H \times 1,6 : 0,7 \text{ m (min.) bis } 16,0 \text{ m (max.)}$

Projektionsentfernung (m) des Objektivs NP13ZL = $H \times 1,5 \text{ bis } H \times 3,0 : 1,2 \text{ m (min.) bis } 30,8 \text{ m (max.)}$

Projektionsentfernung (m) des Objektivs NP14ZL = $H \times 3,0 \text{ bis } H \times 4,8 : 3,6 \text{ m (min.) bis } 49,2 \text{ m (max.)}$

Projektionsentfernung (m) des Objektivs NP15ZL = $H \times 4,7 \text{ bis } H \times 7,3 : 5,7 \text{ m (min.) bis } 73,8 \text{ m (max.)}$

„H“ (Horizontal) bezieht sich auf die Bildschirmbreite.

* Die Zahlen weichen um einige % von der oben stehenden Tabelle ab, da die Berechnung ungefähr ist.

Bsp.: Projektionsentfernung bei der Projektion mit dem PA600X/PA500X mit dem Objektiv NP13ZL auf einen 150"-Bildschirm:

Entsprechend der Tabelle „Bildschirmgröße (für die Referenz)“ (→ Seite 204), H (Bildschirmbreite) = 304,8 cm.

Die Projektionsentfernung beträgt $304,8 \text{ cm} \times 1,5 \text{ bis } 304,8 \times 3,0 = 457,2 \text{ cm bis } 914,4 \text{ cm}$ (aufgrund der Zoomlinse).

PA550W

Bildschirmgröße	Modellname des Objektivsatzes				
	NP11FL	NP12ZL	NP13ZL	NP14ZL	NP15ZL
30"		0,7 – 1,0			
40"	0,7	1,0 – 1,3	1,3 – 2,5		
60"	1,0	1,5 – 2,0	1,9 – 3,8	3,8 – 6,1	5,9 – 9,1
80"	1,4	2,0 – 2,6	2,6 – 5,1	5,1 – 8,2	8,0 – 12,2
100"	1,7	2,5 – 3,3	3,2 – 6,4	6,3 – 10,2	10,0 – 15,4
120"	2,1	3,1 – 4,0	3,9 – 7,7	7,6 – 12,3	12,1 – 18,5
150"	2,6	3,8 – 5,0	4,8 – 9,7	9,6 – 15,4	15,2 – 23,1
200"		5,1 – 6,7	6,5 – 12,9	12,8 – 20,6	20,3 – 30,9
240"		6,2 – 8,0	7,8 – 15,5	15,4 – 24,7	24,4 – 37,1
300"		7,7 – 10,1	9,7 – 19,4	19,3 – 30,9	30,5 – 46,5
400"		10,3 – 13,4	13,0 – 25,9	25,8 – 41,3	40,7 – 62,0
500"		12,9 – 16,8	16,2 – 32,4	32,2 – 51,7	51,0 – 77,6

TIPP

Berechnung der Projektionsentfernung aus der Bildschirmgröße

Projektionsentfernung (m) des Objektivs NP11FL = $H \times 0,8$: 0,7 m (min.) bis 2,6 m (max.)

Projektionsentfernung (m) des Objektivs NP12ZL = $H \times 1,2$ bis $H \times 1,6$: 0,7 m (min.) bis 16,8 m (max.)

Projektionsentfernung (m) des Objektivs NP13ZL = $H \times 1,5$ bis $H \times 3,0$: 1,3 m (min.) bis 32,4 m (max.)

Projektionsentfernung (m) des Objektivs NP14ZL = $H \times 3,0$ bis $H \times 4,8$: 3,8 m (min.) bis 51,7 m (max.)

Projektionsentfernung (m) des Objektivs NP15ZL = $H \times 4,7$ bis $H \times 7,2$: 5,9 m (min.) bis 77,6 m (max.)

„H“ (Horizontal) bezieht sich auf die Bildschirmbreite.

* Die Zahlen weichen um einige % von der oben stehenden Tabelle ab, da die Berechnung ungefähr ist.

Bsp.: Projektionsentfernung bei der Projektion mit dem PA500X mit dem Objektiv NP13ZL auf einen 150"-Bildschirm:

Entsprechend der Tabelle „Bildschirmgröße (für die Referenz)“ (→ Seite 204), H (Bildschirmbreite) = 323,1 cm.

Die Projektionsentfernung beträgt $323,1 \text{ cm} \times 1,5$ bis $323,1 \times 3,0 = 484,7 \text{ cm}$ bis 969,3 cm (aufgrund der Zoomlinse).

PA500U

Bildschirmgröße	Modellname des Objektivsatzes				
	NP11FL	NP12ZL	NP13ZL	NP14ZL	NP15ZL
30"		0,7 – 0,9			
40"	0,5	1,0 – 1,3	1,2 – 2,5		
60"	0,8	1,5 – 1,9	1,9 – 3,8	3,7 – 6,0	5,9 – 9,0
80"	1,1	2,0 – 2,6	2,5 – 5,1	5,0 – 8,0	7,9 – 12,1
100"	1,3	2,5 – 3,3	3,2 – 6,3	6,3 – 10,1	9,9 – 15,1
120"	1,6	3,0 – 3,9	3,4 – 7,6	7,5 – 12,1	11,9 – 18,2
150"	2,0	3,8 – 4,9	4,8 – 9,5	9,4 – 15,2	14,9 – 22,8
200"		5,1 – 6,6	6,6 – 12,7	12,6 – 20,3	20,0 – 30,5
240"		6,1 – 7,9	7,6 – 15,3	15,2 – 24,4	24,0 – 36,6
300"		7,6 – 9,9	9,6 – 19,1	19,0 – 31,5	30,1 – 45,8
400"		10,2 – 13,2	12,8 – 25,5	25,4 – 40,7	40,1 – 61,1
500"		12,7 – 16,5	16,0 – 31,9	31,8 – 50,9	50,2 – 76,4

TIPP

Berechnung der Projektionsentfernung aus der Bildschirmgröße

Projektionsentfernung (m) des Objektivs NP11FL = $H \times 0,8$: 0,5 m (min.) bis 2,0 m (max.)

Projektionsentfernung (m) des Objektivs NP12ZL = $H \times 1,2$ bis $H \times 1,5$: 0,7 m (min.) bis 16,5 m (max.)

Projektionsentfernung (m) des Objektivs NP13ZL = $H \times 1,5$ bis $H \times 3,0$: 1,2 m (min.) bis 31,9 m (max.)

Projektionsentfernung (m) des Objektivs NP14ZL = $H \times 2,9$ bis $H \times 4,7$: 3,7 m (min.) bis 50,9 m (max.)

Projektionsentfernung (m) des Objektivs NP15ZL = $H \times 4,6$ bis $H \times 7,1$: 5,9 m (min.) bis 76,4 m (max.)

„H“ (Horizontal) bezieht sich auf die Bildschirmbreite.

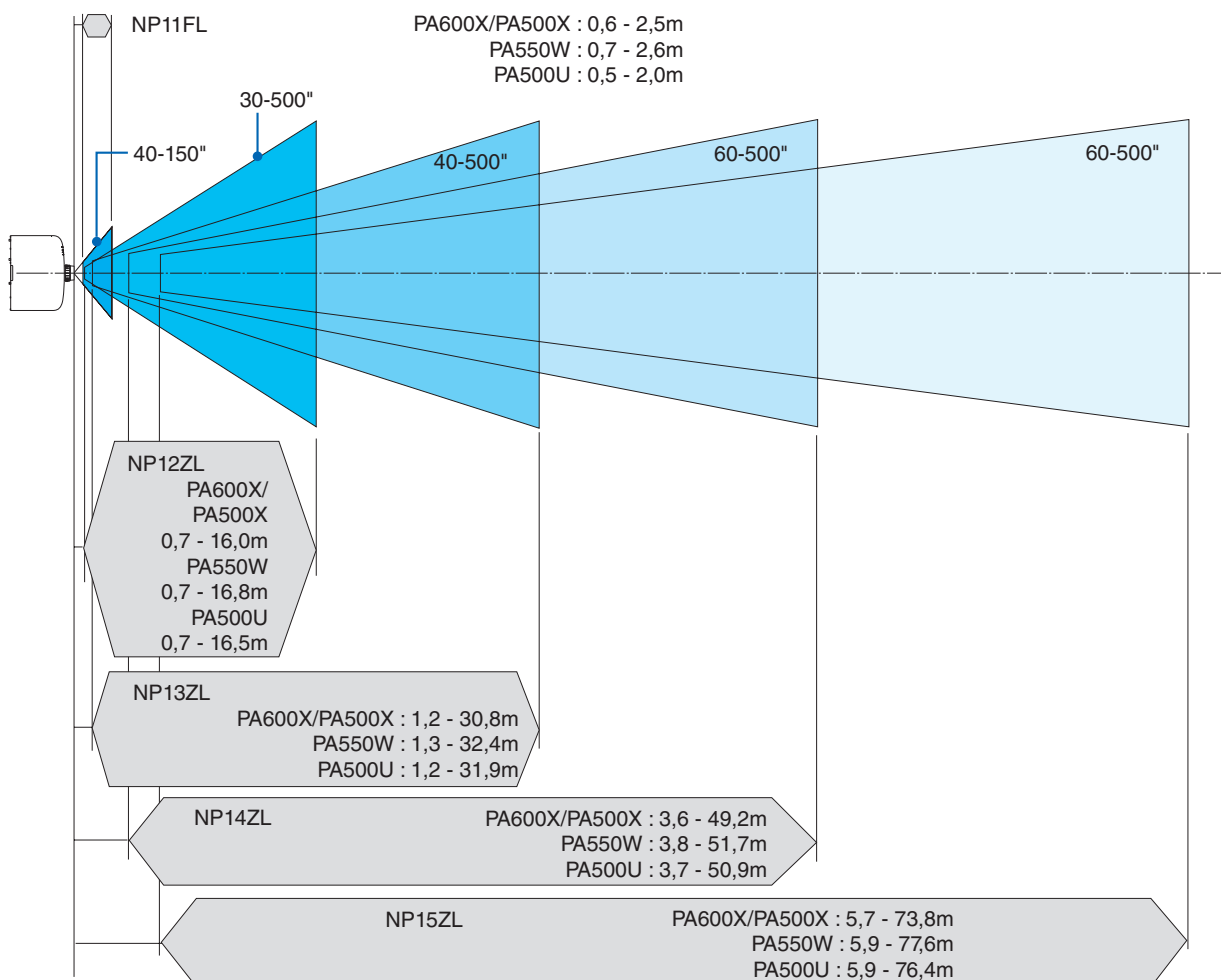
* Die Zahlen weichen um einige % von der oben stehenden Tabelle ab, da die Berechnung ungefähr ist.

Bsp.: Projektionsentfernung bei der Projektion mit dem PA500U mit dem Objektiv NP13ZL auf einen 150"-Bildschirm:

Entsprechend der Tabelle „Bildschirmgröße (für die Referenz)“ (→ Seite 204), H (Bildschirmbreite) = 323,1 cm.

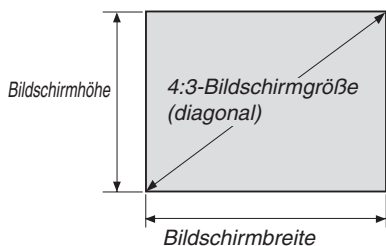
Die Projektionsentfernung beträgt $323,1 \text{ cm} \times 1,5$ bis $323,1 \times 3,0 = 484,7 \text{ cm}$ bis 969,3 cm (aufgrund der Zoomlinse).

Projektionsreichweite für verschiedene Objekte



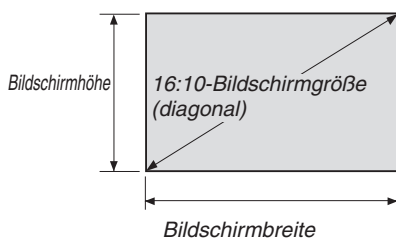
Tabellen der Bildschirmgrößen und -Abmessungen

PA600X/PA500X



Größe (Zoll)	Bildschirmbreite		Bildschirmhöhe	
	(Zoll)	(cm)	(Zoll)	(cm)
30	24	61,0	18	45,7
40	32	81,3	24	61,0
60	48	121,9	36	91,4
80	64	162,6	48	121,9
100	80	203,2	60	152,4
120	96	243,8	72	182,9
150	120	304,8	90	228,6
200	160	406,4	120	304,8
240	192	487,7	144	365,8
300	240	609,6	180	457,2
400	320	812,8	240	609,6
500	400	1016,0	300	762,0

PA550W/PA500U



Größe (Zoll)	Bildschirmbreite		Bildschirmhöhe	
	(Zoll)	(cm)	(Zoll)	(cm)
30	25,4	64,6	15,9	40,4
40	33,9	86,2	21,2	53,8
60	50,9	129,2	31,8	80,8
80	67,8	172,3	42,4	107,7
100	84,8	215,4	53,0	134,6
120	101,8	258,5	63,6	161,5
150	127,2	323,1	79,5	201,9
200	169,6	430,8	106,0	269,2
240	203,5	516,9	127,2	323,1
300	254,4	646,2	159,0	403,9
400	339,2	861,6	212,0	538,5
500	424,0	1077,0	265,0	673,1

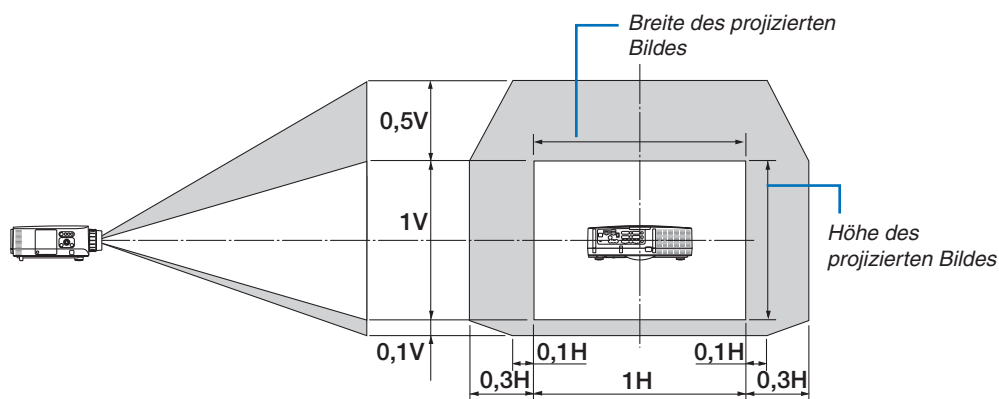
Linsenversatz-Bereich

Dieser Projektor ist mit einer Linsenversatz-Funktion ausgestattet, um die Position des projizierten Bildes durch Drehen der Linsenversatz-Wähler einzustellen. Die Linse kann innerhalb des unten aufgeführten Bereichs versetzt werden. Beschreibung der Symbole: V bedeutet „vertikal“ (Höhe des projizierten Bildes), H bedeutet „horizontal“ (Breite des projizierten Bildes).

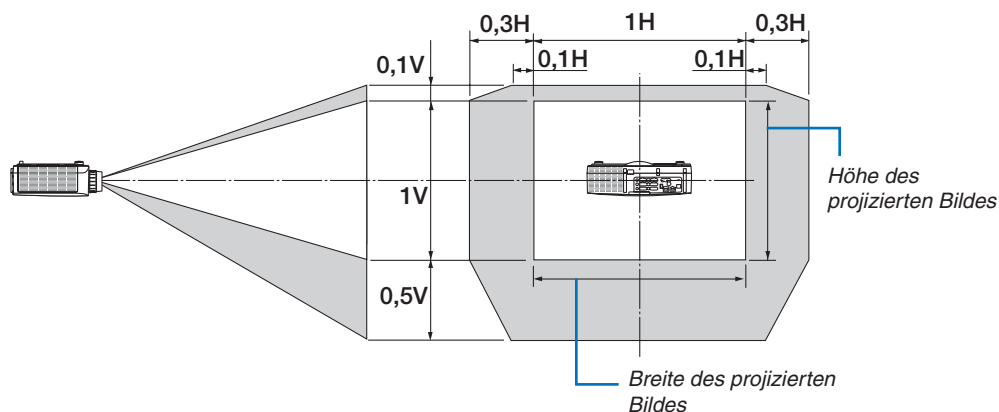
HINWEIS: Die Linsenversatz-Funktion kann nicht verwendet werden, wenn das Objektiv NP11FL eingesetzt wird.

PA600X/PA500X

Frontprojektion

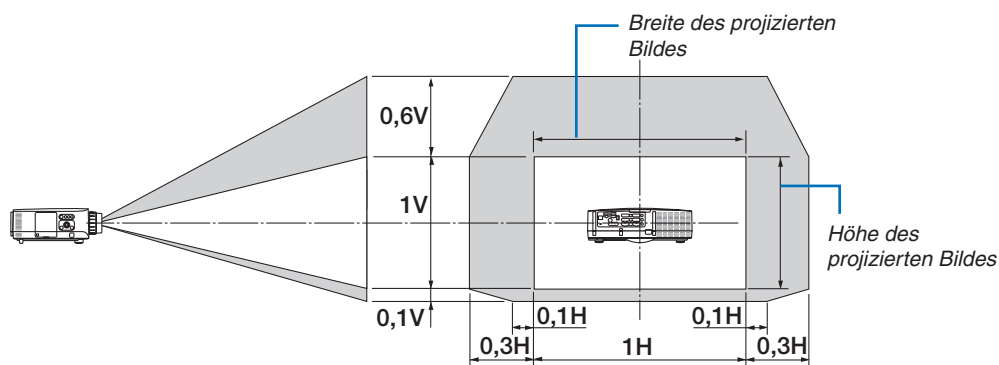


Deckenfrontprojektion

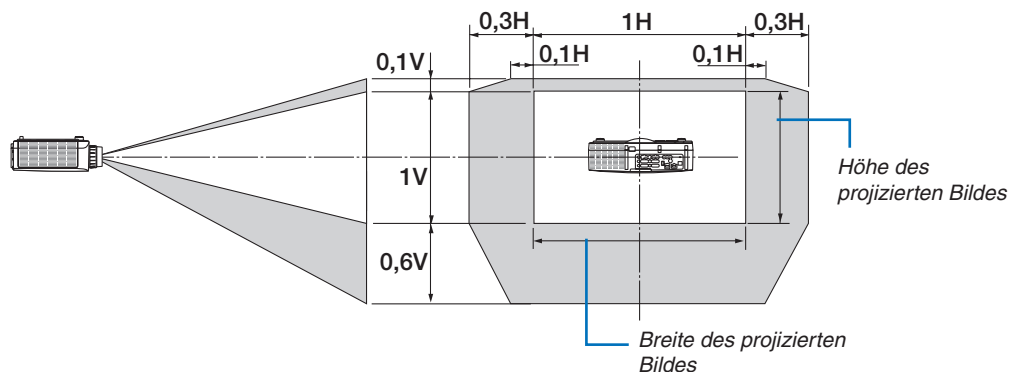


PA550W

Frontprojektion

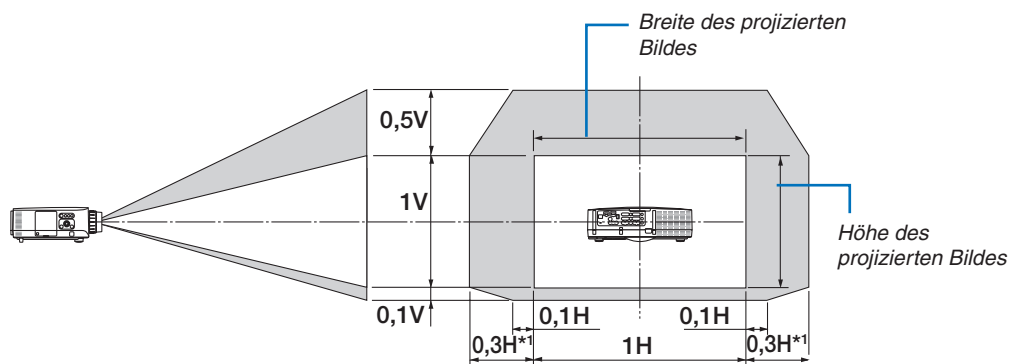


Deckenfrontprojektion

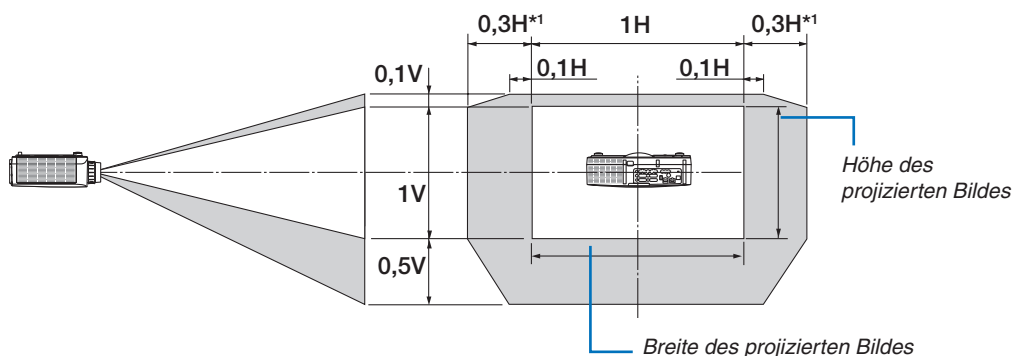


PA500U

Frontprojektion



Deckenfrontprojektion



HINWEIS*1: Die horizontale Linsenversatz-Reichweite liegt bei $0,15 H$, bei einem 150° projiziertem Bild mit dem Objektiv NP13ZL.

Bsp.: Bei Projektion auf einen 150° -Bildschirm

Dieser Abschnitt ist in dem Beispiel für PA600X/PA500X illustriert

• Die folgende Beschreibung kann auf den PA550W und den PA500U (16:10) angewendet werden. Verwenden Sie zum Berechnen die Bildschirmgrößen und den Höchstwert für den Linsenversatz für den PA550W und den PA500U.

Entsprechend der Tabellen der Bildschirmgrößen und -abmessungen (→ Seite 204), $H = 323,1$ cm, $V = 201,9$ cm.

Einstellungsbereich in vertikaler Richtung: Das projizierte Bild kann $0,6 \times 201,9$ cm = 121 cm nach oben, $0,1 \times 201,9$ cm = 20 cm nach unten bewegt werden (wenn sich die Linse in der mittleren Position befindet). Bei einer Deckenfrontinstallation sind die oben stehenden Zahlen umgekehrt.

Einstellungsbereich in horizontaler Richtung: Das projizierte Bild kann $0,3 \times 323,1$ cm = 97 cm nach links, $0,3 \times 323,1$ cm = 97 cm nach rechts bewegt werden.

* Die Zahlen weichen um einige % ab, da die Berechnung ungefähr ist.

② Liste kompatibler Eingangssignale

Analog-RGB

Signal	Auflösung (Punkte)	Bildseitenverhältnis	Bildwiederholfrequenz (Hz)
VGA	640 × 480	4 : 3	60/72/75/85/iMac
SVGA	800 × 600	4 : 3	56/60/72/75/85/iMac
XGA	1024 × 768 ^{*1}	4 : 3	60/70/75/85/iMac
XGA+	1152 × 864	4 : 3	60/70/75/85
WXGA	1280 × 768 ^{*2}	15 : 9	60
	1280 × 800 ^{*2}	16 : 10	60
	1360 × 768 ^{*4}	16 : 9	60
	1366 × 768 ^{*4}	16 : 9	60
Quad-VGA	1280 × 960	4 : 3	60/75/85
SXGA	1280 × 1024	5 : 4	60/75/85
SXGA+	1400 × 1050	4 : 3	60/75
WXGA+	1440 × 900	16 : 10	60
WXGA++	1600 × 900	16 : 9	60
UXGA	1600 × 1200 ^{*3}	4 : 3	60/65/70/75
WSXGA+	1680 × 1050	16 : 10	60
WUXGA	1920 × 1200 ^{*3}	16 : 10	60 (Verringertes Verdunkeln)
HD	1280 × 720 ^{*2}	16 : 9	60
Full-HD	1920 × 1080 ^{*3}	16 : 9	60
MAC 13"	640 × 480	4 : 3	67
MAC 16"	832 × 624	4 : 3	75
MAC 19"	1024 × 768	4 : 3	75
MAC 21"	1152 × 870 ^{*5}	4 : 3	75
MAC 23"	1280 × 1024	5 : 4	65

HDMI

Signal	Auflösung (Punkte)	Bildseitenverhältnis	Bildwiederholfrequenz (Hz)
VGA	640 × 480	4 : 3	60
SVGA	800 × 600	4 : 3	60
XGA	1024 × 768 ^{*1}	4 : 3	60
HD	1280 × 720 ^{*2}	16 : 9	60
WXGA	1280 × 768 ^{*2}	15 : 9	60
	1280 × 800 ^{*2}	16 : 10	60
	1366 × 768 ^{*4}	16 : 9	60
Quad-VGA	1280 × 960	4 : 3	60
SXGA	1280 × 1024	5 : 4	60
SXGA+	1400 × 1050	4 : 3	60
WXGA+	1440 × 900	16 : 10	60
WXGA++	1600 × 900	16 : 9	60
WSXGA+	1680 × 1050	16 : 10	60
UXGA	1600 × 1200 ^{*3}	4 : 3	60
WUXGA	1920 × 1200 ^{*3}	16 : 10	60 (Verringertes Verdunkeln)
HDTV (1080p)	1920 × 1080	16 : 9	50/60
HDTV (1080i)	1920 × 1080	16 : 9	50/60
HDTV (720p)	1280 × 720	16 : 9	50/60
SDTV (480p)	720 × 480	4:3 / 16:9	60
SDTV (576p)	720 × 576	4:3 / 16:9	50
SDTV (480i)	1440 × 480	4:3 / 16:9	60
SDTV (576p)	1440 × 576	4:3 / 16:9	50

DisplayPort

Signal	Auflösung (Punkte)	Bildseitenverhältnis	Bildwiederholfrequenz (Hz)
VGA	640 × 480	4 : 3	60
SVGA	800 × 600	4 : 3	60
XGA	1024 × 768 ^{*1}	4 : 3	60
HD	1280 × 720 ^{*2}	16 : 9	60
WXGA	1280 × 768 ^{*2}	15 : 9	60
	1280 × 800 ^{*2}	16 : 10	60
	1366 × 768 ^{*4}	16 : 9	60
Quad-VGA	1280 × 960	4 : 3	60
SXGA	1280 × 1024	5 : 4	60
SXGA+	1400 × 1050	4 : 3	60
WXGA+	1440 × 900	16 : 10	60
WXGA++	1600 × 900	16 : 9	60
WSXGA+	1680 × 1050	16 : 10	60
UXGA	1600 × 1200 ^{*3}	4 : 3	60
Full HD	1920 × 1080 ^{*3}	16 : 9	60
WUXGA	1920 × 1200 ^{*3}	16 : 10	60 (Verringertes Verdunkeln)
HDTV (1080p)	1920 × 1080	16 : 9	50/60
HDTV (720p)	1280 × 720	16 : 9	50/60
SDTV (480p)	720 × 480	4:3 / 16:9	60
SDTV (576p)	720 × 576	4:3 / 16:9	50

Komponenten

Signal	Auflösung (Punkte)	Bildseitenverhältnis	Bildwiederholfrequenz (Hz)
HDTV (1080p)	1920 × 1080	16 : 9	50/60
HDTV (1080i)	1920 × 1080	16 : 9	50/60
HDTV (720p)	1280 × 720	16 : 9	50/60
SDTV (480p)	720 × 480	4:3 / 16:9	60
SDTV (576p)	720 × 576	4:3 / 16:9	50
SDTV (480i)	720 × 480	4:3 / 16:9	60
SDTV (576i)	720 × 576	4:3 / 16:9	50

Komposit-Video-/S-Video

Signal	Bildseitenverhältnis	Bildwiederholfrequenz (Hz)
NTSC	4 : 3	60
PAL	4 : 3	50
PAL60	4 : 3	60
SECAM	4 : 3	50

*1 Ausgangsauflösung bei XGA-Modellen (PA600X/PA500X)

*2 Ausgangsauflösung bei WXGA-Modellen (PA550W)

*3 Ausgangsauflösung bei UXGA-Modellen (PA500U)

*4 Der Projektor kann möglicherweise diese Signale nicht korrekt anzeigen, wenn das [BILDFORMAT] im Bildschirm-Menü auf [AUTO] eingestellt ist. Die Werkseinstellung für das [BILDFORMAT] ist [AUTO]. Um diese Signale anzuzeigen, stellen Sie das [BILDFORMAT] auf [16:9] ein.

*5 Der Projektor kann möglicherweise diese Signale nicht korrekt anzeigen, wenn das [BILDFORMAT] im Bildschirm-Menü auf [AUTO] eingestellt ist. Die Werkseinstellung für das [BILDFORMAT] ist [AUTO]. Um diese Signale anzuzeigen, stellen Sie das [BILDFORMAT] auf [4:3] ein.

- Signale, die die Auflösung des Projektors überschreiten, werden mit Advanced AccuBlend behandelt.
- Mit Advanced AccuBlend ist die Größe der Buchstaben möglicherweise ungleichmäßig und die Farben können verschwommen sein.
- Zum Zeitpunkt der Auslieferung ist der Projektor auf Signale mit Standardanzeigaufösungen und -frequenzen eingestellt, es können jedoch je nach dem Computertyp Anpassungen erforderlich sein.

③ Technische Daten

Modell-Bezeichnung		PA600X/PA500X/PA550W/PA500U	
Verfahren		Flüssigkristall-Verschlussprojektionsverfahren mit drei Primärfarben	
Technische Daten der Hauptteile			
Flüssigkristall-Bedienfeld	Größe	PA600X/PA500X: 0,79 Zoll (mit MLA) × 3 (Bildseitenverhältnis: 4:3) PA550W: 0,75 Zoll (mit MLA) × 3 (Bildseitenverhältnis: 16:10) PA500U: 0,76 Zoll (mit MLA) × 3 (Bildseitenverhältnis: 16:10)	
	Pixel ^(*)	PA600X/PA500X: 786.432 (1024 Punkte × 768 Zeilen) PA550W: 1.024.000 (1280 Punkte × 800 Zeilen) PA500U: 2.304.000 (1920 Punkte × 1200 Zeilen)	
Projektionslinsen	Zoom	Manuell (Zoom-Bereich hängt vom Objektivaufsatz ab)	
	Fokus	Manuell	
	Linsenversatz	Manuell	
Lichtquelle		330-Watt-Wechselstromlampe (264 Watt, wenn Eco-Modus eingeschaltet ist)	
Optik		Optische Isolation durch dichroitischen Spiegel, kombiniert durch dichroitisches Prisma	
Lichtausgang ^(*)2) ^(*)3)	ECO INAKTIV	PA600X: 6000 lm, PA500X: 5000 lm, PA550W: 5500 lm, PA500U: 5000 lm	
	ECO AKTIV (80%)	PA600X: 4800 lm, PA500X: 4000 lm, PA550W: 4400 lm, PA500U: 4000 lm	
Kontrastverhältnis ^(*)2) (alles weiß/alles schwarz)		2000:1	
Bildschirmgröße (Projektionsentfernung)		30" bis 500" (Projektionsentfernung hängt vom Objektivaufsatz ab)	
Farbeproduzierbarkeit		10-Bit-Farbverarbeitung (ca. 1,07 Milliarden Farben) ^(*)4)	
Audioausgang		Integrierter 10-Watt-Monaural-Lautsprecher	
Abtastrate	Horizontal	15 bis 108 kHz oder darunter (24 kHz oder höher für RGB-Eingänge), in Übereinstimmung mit den VESA-Normen	
	Vertikal	48 bis 120 Hz (50 bis 85 Hz für HDMI-Eingänge), in Übereinstimmung mit den VESA-Normen	
Haupteinstellungsfunktionen		Manueller ZOOM, manueller Fokus, manueller Linsenversatz, Eingangssignal-Umschaltung (Computer/HDMI/DisplayPort/Video/S-Video/Viewer/Netzwerk), automatische Bildanpassung, Bildvergrößerung, Bildpositionsanpassung, Ausblendung (sowohl Video als auch Ton), Ein-/Ausschalter, Bildschirmanzeige/-auswahl usw.	
Max. Anzeigenauflösung (horizontal × vertikal)		PA600X/PA500X/PA550W: 1920 × 1200 (mit Advanced AccuBlend behandelt) PA500U: 1920 × 1200	
Eingangssignale			
R,G,B,H,V		RGB: 0,7 Vp-p/75 Ω	
		Y: 1,0 Vp-p/75 Ω (mit Negativ-Polaritäts-Synch.)	
		Cb, Cr (Pb, Pr): 0,7 Vp-p/75 Ω	
		H/V-Synch.: 4,0 Vp-p/TTL	
		Komposit: H/V-Synch.: 4,0 Vp-p/TTL	
Synch. auf G: 1,0 Vp-p/75 Ω (mit Synch.)			
Komposit-Video		1,0 Vp-p/75 Ω	
S-Video		Y: 1,0 Vp-p/75 Ω	
		C: 286 Vp-p/75 Ω	
Komponenten		Y: 1,0 Vp-p/75 Ω (mit Synch.)	
		Cb, Cr (Pb, Pr): 0,7 Vp-p/75 Ω	
		DTV: 480i, 480p, 720p, 1080i, 1080p (60 Hz) 576i, 576p, 720p, 1080i (50 Hz)	
		DVD: Progressives Signal (50/60 Hz)	
Audio		0.5 Ueff/22 kΩ oder höher	

Modell-Bezeichnung		PA600X/PA500X/PA550W/PA500U
Eingangs-/Ausgangsanschlüsse		
Computer/ Komponenten	Video-Eingang	15-poliger Mini D-Sub × 2, BNC-Anschluss × 5
	Video-Ausgang	15-poliger Mini D-Sub × 1
	Audio-Eingang	Stereo-Minibuchse × 3
	Audioausgang	Stereo-Minibuchse × 1 (gemeinsam für alle Signale)
	HDMI	Video-Eingang
		HDMI®-Anschluss Typ A × 1 Deep Color (Farbtiefe): 8-/10-/12-Bit-kompatibel Farbmetrik: RGB, YcbCr444- und YcbCr422-kompatibel LipSync-kompatibel, HDCP-kompatibel ^{(*)5}
	Audio-Eingang	HDMI: Abtastrate – 32/44,1/48 kHz Abtast-Bits – 16/20/24 Bits
	DisplayPort	Video-Eingang
		DisplayPort × 1 Datenübertragungsrate: 2,7 Gbps/1,62 Gbps Anzahl der Wege: 1 Weg/2 Wege/4 Wege Farbtiefe: 6-Bit, 8-Bit, 10-Bit Farbmetrik: RGB, YcbCr444- und YcbCr422-kompatibel HDCP-kompatibel ^{(*)5}
	Audio-Eingang	DisplayPort: Abtastrate – 32/44,1/48 kHz Abtast-Bits – 16/20/24 Bits
Video	Video-Eingang	RCA × 1
	Audio-Eingang	RCA (RCA L/R) × 1
S-Video	Video-Eingang	4-poliger Mini-DIN × 1
	Audio-Eingang	(Gemeinsam mit Video-Audio-Eingangsanschluss)
PC-Steuerungsanschluss		9-poliger D-Sub × 1
USB-Anschluss		USB Typ A × 1
USB-Anschluss für drahtloses LAN		USB Typ A × 1
LAN-Anschluss		RJ-45 × 1, 10BASE-T/100BASE-TX
Fernbedienungsanschluss		Stereo-Minibuchse × 1
Nutzungsumgebung		Betriebstemperatur: 5 bis 40°C ^{(*)6} Betriebsluftfeuchtigkeit: 20 bis 80% (ohne Kondensation) Lagerungstemperatur: -10 bis 50°C ^{(*)6} Lagerungsluftfeuchtigkeit: 20 bis 80% (ohne Kondensation)
Stromversorgung		100 – 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Energieverbrauch	Eco-Betriebsart inaktiv	PA600X/PA500X/PA550W: 464W (100-130V)/443W (200-240V) PA500U: 477W (100-130V)/455W (200-240V)
	Eco-Betriebsart aktiv	PA600X/PA500X/PA550W: 372W (100-130V)/356W (200-240V) PA500U: 384W (100-130V)/369W (200-240V)
	Standby	16W (100-130V)/18W (200-240V) (6W in Network standby mode)
	Stromspar-Modus	0,2 Watt
Nenneingangsstrom		5,1 A – 2,1 A
Außenmaße		499 (Breite) × 144 (Höhe) × 359 (Tiefe) mm (hervorstehende Teile nicht eingeschlossen)
Gewicht		PA600X/PA500X/PA550W : 17,0 lbs/7,7 kg PA500U : 17,2 lbs/7,8 kg (Objektivaufsatz nicht eingeschlossen)

*1: Tatsächliche Pixel sind mehr als 99,99%.

*2: Dies ist der Lichtausgangswert (Lumen) wenn der [VOREINSTELLUNG]-Modus auf [HELL. HOCH] gestellt ist. Wird ein anderer Modus ausgewählt als der [VOREINSTELLUNG]-Modus, kann der Lichtausgang etwas geringer werden.

*3: Konformität mit ISO 21118-2005

*4: Vollfarbe (ca. 16,77 Millionen Farben oder höher), wenn der HDMI-, DisplayPort-, Viewer- oder Netzwerk-Eingangsanschluss ausgewählt wird.

*5: HDMI® (Deep Color, Lip Sync) mit HDCP

Was ist die HDCP/HDCP-Technologie?

HDCP ist eine Kurzbezeichnung für High-Bandwidth Digital Content Protection. High-Bandwidth Digital Content Protection (HDCP) ist ein System, mit dem das illegale Kopieren von über die Digital Visual Interface (DVI-Schnittstelle) übertragenen Videodaten verhindert werden soll.

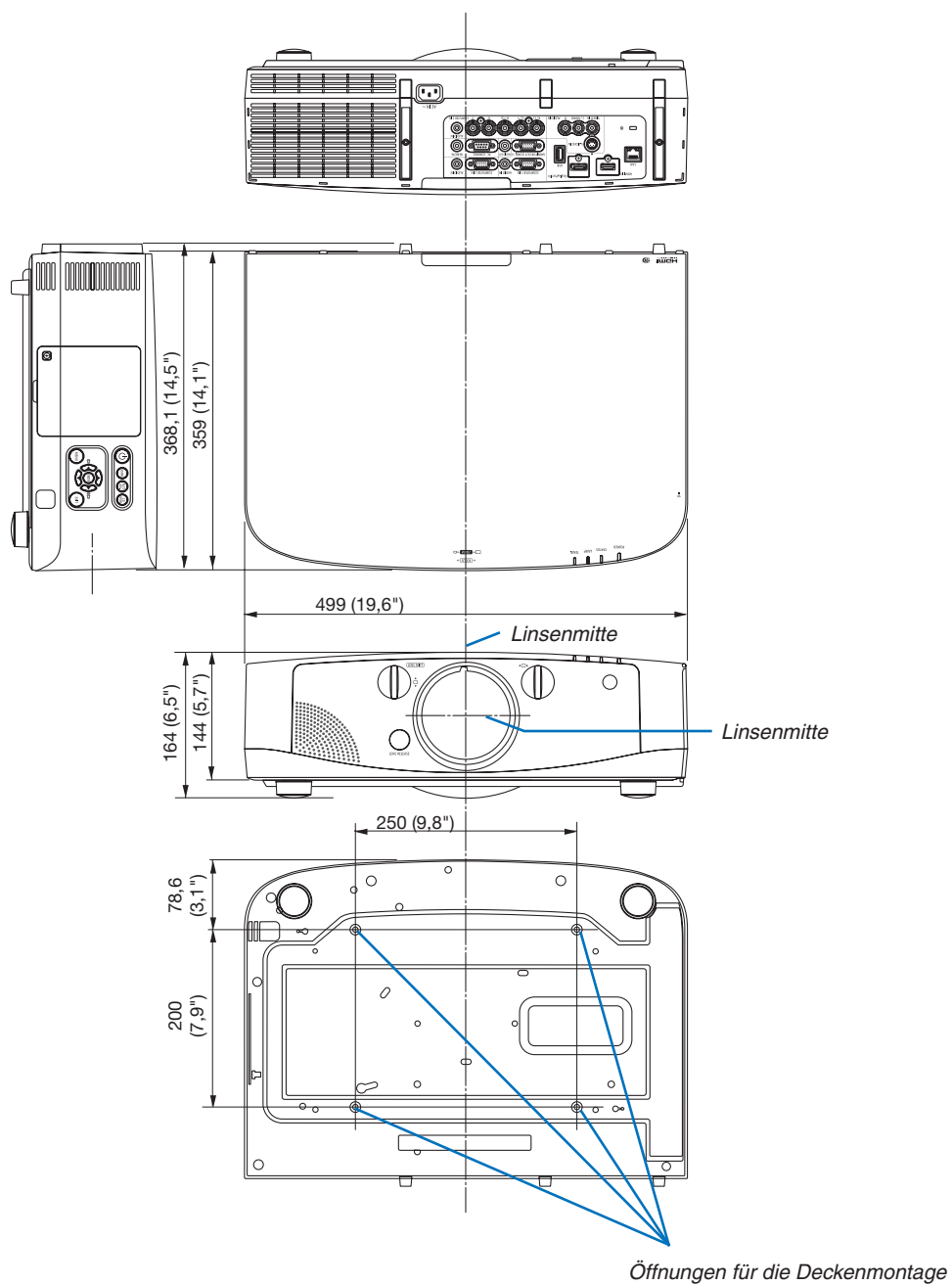
Wenn Sie Daten nicht betrachten können, die über den HDMI-Eingang eingespeist werden, bedeutet das nicht notwendigerweise, dass der Projektor nicht korrekt funktioniert. Bei mit HDCP ausgerüsteten Systemen kann es Situationen geben, in denen bestimmte Inhalte durch HDCP geschützt sind und aufgrund der Entscheidung/Absicht der HDCP-Gemeinde (Digital Content Protection LLC) nicht eingesehen werden können.

*6: 35 bis 40°C – „Erzwungener Eco-Modus“

- Die Änderung dieser technischen Daten und der Produktausführung sind ohne Ankündigung vorbehalten.

4 Gehäuseabmessungen

Einheit: mm (Zoll)



Einheit: mm (Zoll)

5 Montieren der Kabelabdeckung (separat erhältlich)

Die Montage der separat erhältlichen Kabelabdeckung auf dem Projektor ermöglicht Ihnen, die Kabel für ein aufgeräumteres Erscheinungsbild zu verbergen.

⚠ VORSICHT

- Befestigen Sie die Kabelabdeckung nach dem Montieren unbedingt mit den in der Lieferumfang enthaltenen Schrauben. Anderenfalls könnte die Kabelabdeckung herunterfallen, beschädigt werden und möglicherweise zu Verletzungen führen.
- Legen Sie das Netzkabel nicht zusammengebündelt unter die Kabelabdeckung. Dies könnte zu einem Feuer führen.
- Üben Sie keine übermäßige Kraft auf die Kabelabdeckung aus. Dadurch könnte die Kabelabdeckung beschädigt werden und der Projektor herunterfallen oder Verletzungen verursachen.

Montieren

Vorbereitungen:

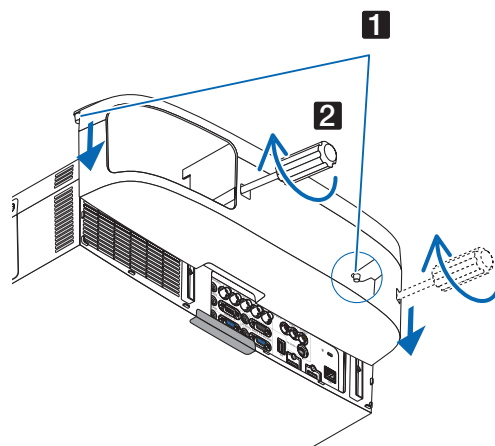
1. Schließen Sie das Netzkabel und die Kabel an den Projektor an (die Anschlusskabel wurden aus den Diagrammen ausgelassen).
2. Legen Sie sich einen Phillips-Schraubendreher bereit.

1. Stecken Sie die beiden runden Vorwölbungen an der rechten und linken Kante der Kabelabdeckung in die Kerben an der Unterseite des Projektors, um sie auszurichten.

HINWEIS: Achten Sie darauf, dass das Netzkabel und die Kabel nicht durch die Kabelabdeckung eingeklemmt werden.

2. Drehen Sie die Schraube der Kabelabdeckung im Uhrzeigersinn.

- Ziehen Sie die Schraube sicher fest.



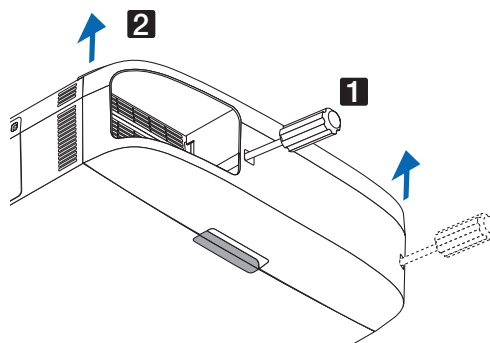
Entfernen

1. Drehen Sie die Schraube der Kabelabdeckung gegen den Uhrzeigersinn, bis sie sich löst.

- Halten Sie währenddessen die Kabelabdeckung fest, damit sie nicht herunterfällt.
- Die Schraube kommt nicht vollständig heraus.

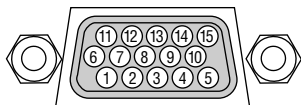
2. Entfernen Sie die Kabelabdeckung.

- Drehen Sie die Kabelabdeckung ein wenig und heben Sie sie dann hoch.



⑥ Pinbelegung des D-Sub COMPUTER-Eingangsanschlusses

15-poliger Mini D-Sub-Anschluss



Signalpegel

Videosignal: 0,7 Vp-p (Analog)

Synch.-Signal: TTL-Stufe

Stift-Nr.	RGB-Signal (Analog)	YCbCr-Signal
1	Rot	Cr
2	Grün oder Synch.-an-Grün	Y
3	Blau	Cb
4	Masse	
5	Masse	
6	Rote Masse	Cr-Masse
7	Grüne Masse	Y-Masse
8	Blaue Masse	Cb-Masse
9	Nicht belegt	
10	Synch.-Signal-Masse	
11	Nicht belegt	
12	Bidirektionale DATA (SDA)	
13	Horizontal-Synch. oder Komposit-Synch.	
14	Vertikal-Synch.	
15	Datentakt	

COMPUTER 1 IN

HINWEIS: Die Stiftnummern 12 und 15 sind für den DDC/CI (Virtual Remote Tool) erforderlich.

7 Fehlersuche

Dieses Kapitel hilft Ihnen bei der Beseitigung von Störungen, die bei der Einrichtung oder während des Betriebes Ihres Projektors auftreten können.

Anzeige-Meldungen

Netzanzeige

Anzeigen-Display		Projektor-Status	Maßnahme
Aus		Der Strom ist ausgeschaltet.	–
Blinkt	Blau (kurzes Blinken)	Vorbereiten auf das Einschalten der Stromversorgung	Warten Sie einige Zeit.
	Blau (langes Blinken)	Ausschalttimer (aktiviert) Programm-Timer (Ausschaltzeit aktiviert)	–
	Orange (kurzes Blinken)	Projektor-Abkühlung	Warten Sie einige Zeit.
	Orange (langes Blinken)	Programm-Timer (Einschaltzeit aktiviert)	
Leuchtet	Blau	Eingeschaltet	–
	Orange	Standby-Modus (NORMAL oder NETZWERK IM STANDBY)	–
	Rot	Standby-Modus (STROMSPAR)	–

Statusanzeige

Anzeigen-Display		Projektor-Status	Maßnahme
Aus		Kein Problem oder Standby-Modus (STROMSPAR oder NETZWERK IM STANDBY)	–
Blinkt	Rot (Zyklen von 1)	Problem mit der Abdeckung	Die Lampenabdeckung ist nicht richtig montiert. Montieren Sie sie richtig. (→ Seite 161)
	Rot (Zyklen von 4)	Lüfter-Störung	Der Kühlerlüfter dreht sich nicht mehr. Wenden Sie sich an ein NEC-Kundendienstzentrum, um ihn reparieren zu lassen.
	Rot (Zyklen von 9)	Fehler der Irisblende	Die Irisblende funktioniert nicht richtig. Wenden Sie sich an ein NEC-Kundendienstzentrum, um sie reparieren zu lassen.
Blinkt	Orange	Netzwerk-Konflikt	Es ist nicht möglich, den im Projektor integrierten LAN-Anschluss und den WLAN-Adapter gleichzeitig mit demselben Netzwerk zu verbinden. Um den im Projektor integrierten LAN-Anschluss und den WLAN-Adapter gleichzeitig zu verwenden, müssen diese an unterschiedliche Netzwerke angeschlossen werden.
Leuchtet	Grün	Standby-Modus (NORMAL)	–
	Orange	Eine Taste wurde gedrückt, während sich der Projektor im Tastensperr-Modus befindet	Die Tasten des Projektors sind gesperrt. Die Einstellung muss aufgehoben werden, um den Projektor zu bedienen. (→ Seite 106)
		Die ID-Nummer des Projektors und die ID-Nummer der Fernbedienung stimmen nicht überein	Überprüfen Sie die Steuer-IDs. (→ Seiten 106 und 107)

Lampenanzeige

Anzeigen-Display		Projektor-Status	Maßnahme
Aus		Die Lampe ist ausgeschaltet.	–
Blinkt	Grün	Vorbereiten zum erneuten Einschalten der Lampe, nachdem das Einschalten fehlschlug	Warten Sie einige Zeit.
	Rot	Lampenaustausch-Frist	Die Lampe hat das Ende ihrer Lebenszeit erreicht und befindet sich nun in der Austauschfrist (100 Stunden). Tauschen Sie die Lampe sobald wie möglich aus. (→ Seite 159)
	Rot (Zyklen von 6)	Die Lampe leuchtet nicht	Die Lampe wurde nicht eingeschaltet. Warten Sie mindestens eine Minute und schalten Sie den Projektor dann erneut ein. Wenn die Lampe noch immer nicht leuchtet, wenden Sie sich an ein NEC-Kundendienstzentrum.
Leuchtet	Rot	Die Lampenverwendungsdauer ist überschritten	Die Lampe hat ihre Verwendungsdauer überschritten. Der Projektor kann nicht eingeschaltet werden, bis die Lampe ausgetauscht wird. (→ Seite 159)
	Grün	Die Lampe leuchtet	–

Temperaturanzeige

Anzeigen-Display		Projektor-Status	Maßnahme
Aus		Kein Problem	
Blinkt	Rot (Zyklen von 2)	Temperatur-Störung	Der Temperaturschutz wurde aktiviert. Wenn die Raumtemperatur hoch ist, bringen Sie den Projektor an einen kühlen Platz. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an ein NEC-Kundendienstzentrum.
Leuchtet	Orange	Hohe Umgebungstemperatur	Die Umgebungstemperatur ist hoch. Senken Sie die Raumtemperatur.

Wenn der Temperaturschutz aktiviert ist

Wenn die interne Temperatur des Projektors unnormal ansteigt, die Lampe sich ausschaltet und die Temperatur-Anzeige blinkt (wiederholt in Zyklen von 2).

Es kann passieren, dass der Temperaturschutz des Projektors gleichzeitig aktiviert wird und der Projektor sich ausschaltet.

Ergreifen Sie in diesem Fall die folgenden Maßnahmen:

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Wenn Sie den Projektor an einem Ort einsetzen, an dem die Umgebungstemperatur hoch ist, bringen Sie den Projektor an einen anderen, kühlen Platz.
- Falls sich Staub in den Lüftungsöffnungen befindet, reinigen Sie diese. (→ Seiten 155 und 158)
- Warten Sie etwa eine Stunde, bis die interne Temperatur des Projektors gesunken ist.

Herkömmliche Störungen & Lösungen

(→ „Netz / Status / Lampen-Anzeige“ auf Seite 214.)

Störung	Überprüfen Sie diese Punkte
Schaltet sich nicht ein oder aus	• Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel eingesteckt und die Netztaste am Projektorgehäuse oder auf der Fernbedienung eingeschaltet ist. (→ Seiten 13, 14) • Stellen Sie sicher, dass die Lampenabdeckung richtig aufgesetzt ist. (→ Seite 161) • Überprüfen Sie, ob der Projektor überhitzt ist. Wenn die Belüftung um den Projektor herum nicht ausreichend ist, oder wenn der Raum, in dem die Präsentation ausgeführt wird, besonders warm ist, stellen Sie den Projektor an einem kühleren Ort auf. • Überprüfen Sie, ob der Projektor mehr als 100 Stunden über die Lampenlebensdauer hinaus verwendet wurde. Sollte dies der Fall sein, tauschen Sie die Lampe aus. Stellen Sie nach dem Lampenaustausch die Lampenbetriebsstunden auf Null. (→ Seite 116) • Möglicherweise leuchtet die Lampe nicht. Warten Sie eine ganze Minute, bevor Sie den Projektor erneut einschalten. • Stellen Sie den [GEBLÄSEMODUS] auf [GROSSE HÖHE], wenn Sie den Projektor in Höhenlagen von ca. 5500 Fuß/1600 Meter oder höher verwenden. Wenn Sie den Projektor in Höhenlagen von ca. 5500 Fuß/1600 Meter oder höher ohne die Einstellung des Projektors auf [GROSSE HÖHE] verwenden, kann dies dazu führen, dass sich der Projektor überhitzt und selbst ausschaltet. Warten Sie in diesem Fall einige Minuten und schalten Sie den Projektor wieder ein. (→ Seite 108) Wenn Sie den Projektor unmittelbar nach dem Ausschalten der Lampe wieder einschalten, laufen die Lüfter für einige Zeit ohne Bildanzeige, dann erst zeigt der Projektor wieder ein Bild an. Warten Sie einen Moment.
Schaltet sich aus	• Stellen Sie sicher, dass [AUSSCHALT-TIMER], [AUT. NETZ. AUS] oder [PROGRAM TIMER] aus sind. (→ Seite 101, 111).
Kein Bild	• Überprüfen Sie, ob der richtige Eingang ausgewählt ist. (→ Seite 16) Wenn noch immer kein Bild vorhanden ist, drücken Sie die SOURCE-Taste oder eine der Eingangstasten erneut. • Stellen Sie sicher, dass Ihre Kabel richtig angeschlossen sind. • Stellen Sie über die Menüs die Helligkeit und den Kontrast ein. (→ Seite 93) • Stellen Sie sicher, dass die Linsenabdeckung geöffnet ist. (→ Seite 14) • Stellen Sie die Eingaben und Einstellungen über die [RESET]-Funktion im Menü auf die Hersteller-Voreinstellungen zurück. (→ Seite 116) • Geben Sie Ihr registriertes Schlüsselwort ein, wenn die Sicherheitsfunktion aktiviert wurde. (→ Seite 37) • Wenn der HDMI-Eingang oder das DisplayPort-Signal nicht angezeigt werden kann, versuchen Sie Folgendes. - Installieren Sie den Treiber Ihrer im Computer eingebauten Grafikkarte neu oder verwenden Sie den aktualisierten Treiber. Informationen zur Neuinstallation oder Aktualisierung Ihres Treibers finden Sie in der Benutzeranleitung, die mit Ihrem Computer oder Ihrer Grafikkarte mitgeliefert wurde, oder wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum Ihres Computer-Herstellers. Installieren Sie den aktualisierten Treiber oder das Betriebssystem auf Ihre eigene Verantwortung. Wir haften nicht für jegliche durch diese Installation verursachten Probleme oder Fehlfunktionen. • Schließen Sie den Projektor an den Notebook-PC an, während sich der Projektor im Standby-Modus befindet und bevor Sie den Notebook-PC einschalten. In den meisten Fällen wird das Ausgangssignal des Notebook-PCs nur eingeschaltet, wenn dieser vor dem Einschalten an den Projektor angeschlossen wurde. * Wenn das Bild während des Fernbedienungsbetriebes abschaltet, liegt das möglicherweise daran, dass der Bildschirmschoner des Computers oder die Strom-Management-Software aktiviert ist. • Lesen Sie dazu auch die Seite 218.
Das Bild wird plötzlich dunkel	• Prüfen Sie, ob sich der Projektor wegen zu hoher Umgebungstemperatur im Zwangs-ECO-Betriebsmodus befindet. Lassen Sie in diesem Fall die Innentemperatur des Projektors durch Auswahl des Parameters [HOCH] für [GEBLÄSEMODUS] absinken. (→ Seite 108)
Die Farbe oder der Farbton wirkt ungewöhnlich	• Überprüfen Sie, ob in [WANDFARBE] eine geeignete Farbe ausgewählt worden ist. Sollte dies der Fall sein, müssen Sie eine geeignete Option auswählen. (→ Seite 101) • Stellen Sie [FARBTON] in [BILD] ein. (→ Seite 93)

Das Bild ist nicht rechtwinklig zum Bildschirm	• Positionieren Sie den Projektor neu, um dessen Winkel zum Bildschirm zu verbessern. (→ Seite 17) • Korrigieren Sie die trapezförmigen Verzerrungen mit Hilfe der Trapezkorrektur-Funktion. (→ Seite 22)
Das Bild ist verschwommen	• Stellen Sie die Bildschärfe ein. (→ Seite 19) • Positionieren Sie den Projektor neu, um dessen Winkel zum Bildschirm zu verbessern. (→ Seite 17) • Stellen Sie sicher, dass die Entfernung zwischen Projektor und Projektionsschirm innerhalb des Einstellungs-bereiches der Linse liegt. (→ Seite 201) • Wurde die Linse um einen Betrag versetzt, der den garantierten Bereich überschreitet? (→ Seite 205) • Kondensation kann sich auf der Linse bilden, wenn ein kalter Projektor in einen warmen Raum gebracht und eingeschaltet wird. Lassen Sie den Projektor in einem solchen Fall so lange stehen, bis sich die Kondensation auf der Linse verflüchtigt hat.
Flimmern auf der Leinwand	• Stellen Sie den [GEBLÄSEMODUS] auf eine andere Einstellung als [GROSSE HÖHE], wenn Sie den Projektor unterhalb von ca. 5500 Fuß/1600 Meter verwenden. Wenn Sie den Projektor in Höhenlagen unterhalb von ca. 5500 Fuß/1600 Meter mit der Einstellung des Projektors auf [GROSSE HÖHE] verwenden, kann dies zu einer Unterkühlung der Lampe führen und dadurch das Bild flimmern. Schalten Sie den [GEBLÄSEMODUS] auf [AUTO]. (→ Seite 108)
Das Bild läuft vertikal, horizontal oder sowohl vertikal als auch horizontal durch	• Überprüfen Sie die Auflösung und Frequenz Ihres Computers. Vergewissern Sie sich, dass die Auflösung, die Sie versuchen anzuzeigen, vom Projektor unterstützt wird. (→ Seite 207) • Stellen Sie das Computerbild manuell mit „Horizontal / Vertikal“ in [BILD-OPTIONEN] ein. (→ Seite 95)
Die Fernbedienung funktioniert nicht	• Legen Sie neue Batterien ein. (→ Seite 9) • Stellen Sie sicher, dass sich keine Hindernisse zwischen Ihnen und dem Projektor befinden. • Sie müssen innerhalb von 7 m Abstand zum Projektor stehen. (→ Seite 9) • Schließen Sie den optionalen Maus-Empfänger an den Computer an, um Bedienvorgänge der Computer-Maus mit der Fernbedienung des Projektors durchzuführen. (→ Seite 30)
Die Anzeige leuchtet oder blinkt	• Siehe POWER/STATUS/LAMP-Anzeige. (→ Seite 214)
Farbfehler im RGB-Modus	• Drücken Sie die AUTO ADJ.-Taste auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse. (→ Seite 24) • Stellen Sie das Computerbild manuell mit [TAKT]/[PHASE] unter [BILD-OPTIONEN] im Menü ein. (→ Seite 94)

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Kein Bild, oder das Bild wird nicht richtig angezeigt.

- Der Projektor und der PC fahren hoch.

Schließen Sie den Projektor an den Notebook-PC an, während sich der Projektor im Standby-Modus befindet und bevor Sie den Notebook-PC einschalten.

In den meisten Fällen wird das Ausgangssignal des Notebook-PCs nur eingeschaltet, wenn dieser vor dem Einschalten an den Projektor angeschlossen wurde.

HINWEIS: Sie können die Horizontal-Frequenz des aktuellen Signals im Projektor-Menü unter Information überprüfen. Wenn die Frequenz „0kHz“ beträgt, bedeutet dies, dass vom Computer kein Signal ausgegeben wird. Siehe Seite 113 oder fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- Aktivieren des externen Displays des Computers.

Die Tatsache, dass auf dem Bildschirm des Notebooks ein Bild angezeigt wird, bedeutet nicht, dass zwangsläufig auch ein Signal zum Projektor ausgegeben wird. Bei der Verwendung eines PC-kompatiblen Laptops wird das externe Display durch eine Funktionstasten-Kombination aktiviert / deaktiviert. Normalerweise wird das externe Display mit der Tastenkombination der „Fn“-Taste und einer der 12 Funktionstasten ein- oder ausgeschaltet. NEC-Laptops verwenden z.B. die Tastenkombination Fn + F3, während Dell-Laptops die Tastenkombination Fn + F8 verwenden, um durch die Auswahlmöglichkeiten des externen Displays zu schalten.

- Kein Standard-Signalausgang vom Computer

Wenn es sich bei dem Ausgangssignal von einem Notebook nicht um eine Industrienorm handelt, wird das projizierte Bild unter Umständen nicht richtig angezeigt. Deaktivieren Sie in einem solchen Fall bei der Verwendung des Projektor-Displays den LCD-Bildschirm des Notebooks. Jedes Notebook aktiviert / deaktiviert die lokalen LCD-Bildschirme - wie im vorherigen Schritt beschrieben - auf unterschiedliche Weise. Einzelheiten hierzu finden Sie in ihren Computer-Unterlagen.

- Bei der Verwendung eines Macintoshs wird das Bild nicht richtig angezeigt

Wenn Sie mit diesem Projektor einen Macintosh verwenden, stellen Sie den DIP-Schalter des Mac-Adapters (nicht im Lieferumfang des Projektors enthalten) entsprechend ihrer Auflösung ein. Starten Sie Ihren Macintosh nach der Einstellung neu, um die Änderungen zu aktivieren.

Wenn Sie die Position des DIP-Schalters am Mac-Adapter ändern, um andere als von Ihrem Macintosh und vom Projektor unterstützte Anzeigemodi einzustellen, springt das Bild möglicherweise leicht oder es wird gar kein Bild angezeigt. Stellen Sie den DIP-Schalter in einem solchen Fall auf den festeingestellten 13"-Modus und starten Sie Ihren Macintosh neu. Setzen Sie die DIP-Schalter dann zurück auf einen anzeigefähigen Modus und starten Sie Ihren Macintosh noch einmal neu.

HINWEIS: Für den Anschluss eines PowerBooks, das nicht mit einem 15-pol. D-Sub-Anschluss ausgestattet ist, benötigen Sie ein von Apple Computer hergestelltes Video-Adapter-Kabel.

- Spiegeln auf einem PowerBook

- * Bei der Verwendung dieses Projektors mit einem Macintosh PowerBook, lässt sich die Ausgabe möglicherweise erst dann auf 1024 × 768 einstellen, wenn die „Spiegel-Funktion“ auf Ihrem PowerBook ausgeschaltet ist. Beziehen Sie sich bezüglich der Spiegel-Funktion auf das Bedienungshandbuch für Ihren Macintosh-Computer.

- Auf dem Macintosh-Bildschirm sind die Ordner und Symbole ausgeblendet.

Auf dem Bildschirm sind unter Umständen weder Ordner noch Symbole sichtbar. Wählen Sie in einem solchen Fall im Apple-Menü [Ansicht] → [Anordnen] und ordnen Sie die Symbole an.

6 PC-Steuercodes und Kabelanschlüsse

PC-Steuercodes

Funktion	Codedaten							
POWER ON	02H	00H	00H	00H	00H	02H		
POWER OFF	02H	01H	00H	00H	00H	03H		
INPUT SELECT COMPUTER 1	02H	03H	00H	00H	02H	01H	01H	09H
INPUT SELECT COMPUTER 2	02H	03H	00H	00H	02H	01H	02H	0AH
INPUT SELECT COMPUTER 3	02H	03H	00H	00H	02H	01H	03H	0BH
INPUT SELECT HDMI	02H	03H	00H	00H	02H	01H	1AH	22H
INPUT SELECT DisplayPort	02H	03H	00H	00H	02H	01H	1BH	23H
INPUT SELECT VIDEO	02H	03H	00H	00H	02H	01H	06H	0EH
INPUT SELECT S-VIDEO	02H	03H	00H	00H	02H	01H	0BH	13H
INPUT SELECT VIEWER	02H	03H	00H	00H	02H	01H	1FH	27H
INPUT SELECT NETWORK	02H	03H	00H	00H	02H	01H	20H	28H
PICTURE MUTE ON	02H	10H	00H	00H	00H	12H		
PICTURE MUTE OFF	02H	11H	00H	00H	00H	13H		
SOUND MUTE ON	02H	12H	00H	00H	00H	14H		
SOUND MUTE OFF	02H	13H	00H	00H	00H	15H		

HINWEIS: Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler vor Ort, wenn Sie eine vollständige Liste aller PC-Steuercodes benötigen.

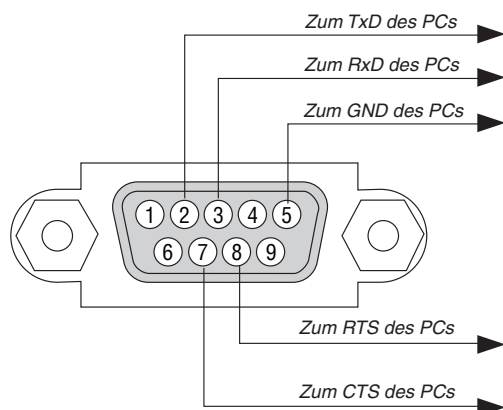
Kabelverbindungen

Übertragungsprotokoll

Baudrate 38400 bps
 Datenlänge..... 8 Bits
 Parität Keine
 Stopbit..... Ein Bit
 X ein / aus..... Keine
 Übertragungsverfahren..... Voll-Duplex

HINWEIS: Abhängig vom Gerät ist möglicherweise bei langen Kabelläufen eine niedrigere Baudrate empfehlenswert.

PC-Steueranschluss (D-Sub 9P)



HINWEIS 1: Die Stifte 1, 4, 6 und 9 sind nicht belegt.

HINWEIS 2: Überbrücken Sie zur Vereinfachung „Request to Send“ und „Clear to Send“ an beiden Kabelenden der Kabelverbindung.

HINWEIS 3: Bei langen Kabelläufen empfiehlt es sich, die Übertragungsrate innerhalb der Projektormenüs auf 9600 bps einzustellen.

7 Checkliste für die Fehlersuche

Bevor Sie Ihren Fachhändler oder einen Kundendienst kontaktieren, sollten Sie zunächst anhand der nachfolgenden Liste prüfen, ob eine Reparatur wirklich erforderlich ist. Beziehen Sie sich auch auf das Kapitel „Fehlersuche“ in Ihrem Bedienungshandbuch. Die nachfolgende Checkliste erleichtert uns die Behebung Ihrer Störung erheblich.

* Drucken Sie diese und die folgende Seite für die Überprüfung aus.

Häufigkeit des Auftretens ☐ immer ☐ manchmal (Wie oft? _____) ☐ Sonstiges (_____)

Strom

- | | |
|---|---|
| ☐ Kein Strom (die POWER-Anzeige leuchtet nicht blau) Beziehen Sie sich auch auf „Status-Anzeige (STATUS)“.
☐ Der Netzkabelstecker ist vollständig in eine Wandsteckdose eingesteckt.
☐ Der Hauptnetzschalter wurde in die EIN-Position gedrückt.
☐ Die Lampenabdeckung wurde richtig aufgesetzt.
☐ Die Lampenbetriebszeit (Lampenbetriebsdauer) wurde nach dem Austausch der Lampe auf Null zurückgestellt.
☐ Kein Strom; auch dann nicht, wenn Sie die POWER-Taste für 1 Sekunde gedrückt halten. | ☐ Geräteausfall während des Betriebes.
☐ Der Netzkabelstecker ist vollständig in eine Wandsteckdose eingesteckt.
☐ Die Lampenabdeckung wurde richtig aufgesetzt.
☐ [AUT. NETZ. AUS] wird ausgeschaltet (nur bei Modellen mit der Funktion [AUT. NETZ. AUS]).
☐ [AUSSCHALT-TIMER] wird ausgeschaltet (nur bei Modellen mit der Funktion [AUSSCHALT-TIMER]). |
|---|---|

Video und Audio

- | | |
|--|--|
| ☐ Von Ihrem PC oder Videogerät wird kein Bild auf dem Projektor angezeigt.
☐ Es erscheint auch dann kein Bild, wenn Sie den Projektor zuerst an den PC anschließen und den PC dann hochfahren.
☐ Entaktivierung Ihres Notebook-Signalausgangs zum Projektor.
<ul style="list-style-type: none"> • Eine Kombination aus Funktionstasten aktiviert / entaktiviert das externe Display. Normalerweise wird das externe Display mit der Tastenkombination der „Fn“-Taste und einer der 12 Funktionstasten ein- oder ausgeschaltet. ☐ Kein Bild (blauer oder schwarzer Hintergrund, keine Anzeige).
☐ Es erscheint auch dann kein Bild, wenn Sie die AUTO ADJUST-Taste drücken.
☐ Es erscheint auch dann kein Bild, wenn Sie die [RESET] über das Projektor-Menü ausgeführt haben.
☐ Der Signalkabelstecker wurde vollständig in den Eingangsanschluss eingesteckt.
☐ Auf dem Bildschirm erscheint eine Meldung.
(_____)
☐ Die an den Projektor angeschlossene Quelle ist aktiv und verfügbar.
☐ Auch nach der Einstellung der Helligkeit und / oder des Kontrastes erscheint kein Bild.
☐ Die Auflösung und Frequenz der Eingangsquelle werden vom Projektor unterstützt.
☐ Das Bild ist zu dunkel.
☐ Auch nach der Einstellung der Helligkeit und / oder des Kontrastes erscheint kein Bild.
☐ Das Bild ist verzerrt.
☐ Das Bild erscheint trapezförmig (auch nach Durchführung der [TRAPEZ]-Einstellung unverändert). | ☐ Teile des Bildes sind verlorengegangen.
☐ Auch nach dem Drücken der AUTO ADJUST-Taste tritt keine Veränderung ein.
☐ Auch nach Durchführung der [RESET] über das Projektor-Menü tritt keine Veränderung ein.
☐ Das Bild ist vertikal oder horizontal verschoben.
☐ Die horizontale und vertikale Position wird über ein Computersignal richtig eingestellt.
☐ Die Auflösung und Frequenz der Eingangsquelle werden vom Projektor unterstützt.
☐ Einige Bildpunkte sind verlorengegangen.
☐ Das Bild flimmert.
☐ Auch nach dem Drücken der AUTO ADJUST-Taste tritt keine Veränderung ein.
☐ Auch nach Durchführung der [RESET] über das Projektor-Menü tritt keine Veränderung ein.
☐ Bei einem Computersignal flimmert das Bild oder die Farbe verändert sich.
☐ Immer noch unverändert, auch wenn Sie den [GEBLÄSEMODUS] von [GROSSE HÖHE] auf [AUTO] ändern.
☐ Das Bild ist verschwommen oder unscharf.
☐ Auch nach der Überprüfung der Signalaufklärung am PC und Anpassung an die natürliche Auflösung des Projektors tritt keine Veränderung ein.
☐ Auch nach der Einstellung der Schärfe tritt keine Veränderung ein.
☐ Kein Ton.
☐ Das Audiokabel wurde richtig an den Audioeingang des Projektors angeschlossen.
☐ Auch nach der Einstellung des Lautstärkepegels tritt keine Veränderung ein.
☐ AUDIO OUT ist an Ihr Audiogerät angeschlossen (nur bei Modellen, die mit einem AUDIO OUT-Anschluss ausgestattet sind). |
|--|--|

Sonstiges

- | | |
|---|---|
| ☐ Die Fernbedienung funktioniert nicht.
☐ Zwischen dem Sensor des Projektors und der Fernbedienung befinden sich keine Hindernisse.
☐ Der Projektor wurde in der Nähe einer Leuchtstofflampe aufgestellt, die die infraroten Signale stören kann.
☐ Die Batterien sind neu und wurden richtig herum eingelegt. | ☐ Tasten auf dem Projektorgehäuse funktionieren nicht (nur bei Modellen mit [BEDIENTELD-SPERRE]).
☐ [BEDIENTELD-SPERRE] ist nicht eingeschaltet oder ist im Menü deaktiviert.
☐ Es tritt auch dann keine Veränderung ein, nachdem Sie die EXIT-Taste mindestens 10 Sekunden lang gedrückt haben. |
|---|---|

Bitte geben Sie in dem unten dafür vorgesehenen Feld eine detaillierte Störungsbeschreibung.

Informationen über die Anwendung und die Umgebung, in der Ihr Projektor verwendet wird.

Projektor

Modellnummer:

Seriennummer.:

Kaufdatum:

Lampenbetriebszeit (Stunden):

Eco-Betriebsart ☐ INAKTIV ☐ AKTIV

Informationen über das Eingangssignal:

Horizontale Synchr.-Frequenz [] kHz

Vertikale Synchr.-Frequenz [] Hz

Synch.-Polarität H ☐ (+) ☐ (-)

V ☐ (+) ☐ (-)

Synch.-Typ ☐ Separat ☐ Signalgemischt

☐ Synch. an Grün

STATUS-Anzeige:

Anzeige leuchtet ☐ Orange ☐ Grün

Anzeige blinkt [] Zyklen

Modellnummer des Fernbedienungsgerätes:

Aufstellungsumgebung

Bildschirmgröße: Zoll

Bildschirm-Typ: ☐ Mattes Weiß ☐ Perlmuster ☐ Polarisierung
☐ Weitwinkel ☐ Hoher Kontrast

Projektionsentfernung: Fuß / Zoll / m

Ausrichtung: ☐ Deckenmontage ☐ Tischgerät

Steckdosen-Anschluss:

☐ Direkt an eine Wandsteckdose

☐ An ein Netzkabel-Anschlussgerät oder Sonstiges (Anzahl der angeschlossenen Geräte _____)

☐ An eine Netzkabelspule oder Sonstiges (Anzahl der angeschlossenen Geräte _____)

Computer

Hersteller:

Modellnummer:

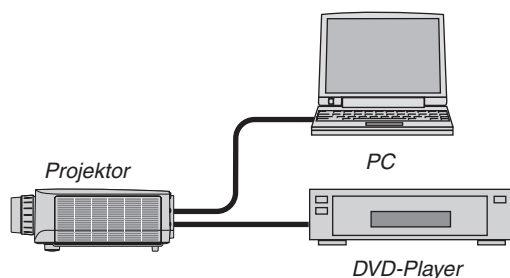
Notebook ☐ / Tischgerät ☐

Natürliche Auflösung:

Bildwiederholffrequenz:

Video-Adapter:

Sonstiges



Signalkabel

NEC-Norm oder Kabel von einem anderen Hersteller?

Modellnummer: Länge: Zoll / m

Verteilerverstärker

Modellnummer:

Umschalter

Modellnummer:

Adapter

Modellnummer:

Videogerät

Videorekorder, DVD-Player, Videokamera, Videospiel oder Sonstiges

Hersteller:

Modellnummer:

8 TravelCare-Führer

TravelCare – eine Serviceleistung für Weltreisende

Dieses Produkt ist für „TravelCare“, NEC's einzigartigen internationalen Garantie- und Reparaturservice, vorgesehen.

Weitere Informationen zu TravelCare finden Sie auf unserer Website (nur auf Englisch).

http://www.nec-display.com/dl/en/pj_support/travel_care.html

